Stupid over You

Juli 2003

3,00 € (inkl. CD)

Nasty Vinyl Sucks
LC 01915
NV 111
10 YEARS OF CHAOS

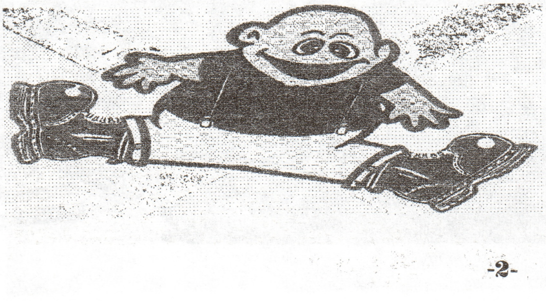
Inhaltsverzeichnis:

Vorworte 03-06
Boy dot com-Inti 07-10
Zinereviews 11-17
Tour de Fuhhh Part 1+2 18-20
2003 Here we go 21
Wild Nights, Hot & Crazy Days 22-28
Agnostic Front - Inti 23-27
Anna on the road – Part 1 30-31
DVD Reviews -Inti 32
Stiefelfroinde 34
Gewohnheitstrinker 35
Up to vegas – Studio Session 36
Shit Piss Fuck Cunt… 38-42
Rockstar Rec. Mailorder 44-45
Wenn einer einen Umzug plant 47
Demorevies + CD-R's 48-49
V-Punk – Inti 50-52
Anna on the road – Part 2 53
Goodfellas – Tour 2002 54-56
Plattenreviews 58-85
Labeladressen 86
Das Allerletzte 87

Namentlich gekennzeichnete rtikel/Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Das SOY ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes & logischerweise auch kein gewerbliches Unternehmen. Der Preis deckt lediglich die Unkosten für Druck, Kopieren, Porto u.s.w.

Stupid´s Nachbarn klingeln im Moment Sturm, wenn er mal wieder diese Scheiben auflegt und die Wände zum wackeln bringt......

Agente86 "A99" CD
Charge 69 "Des Mots, Des Rires, Des Larmes Et Des Pleurs..." LP
Discipline "Rejects Of Society" CD
Hake Inferno "Johnny Knoxville" MCD/7´´
One Bar Town "Say Me A Rosary" CD
Sampler "Aggropop Now" DCD
Schleim Keim "Live In Chemnitz" LP
Swingin´ Utters "Dead Flowers, Bottles, Bluegrass, And Bones" CD
The Heartaches "Lunacy & Devastation" CD
The Revolvers " I Send You A Rockstar Postcard From L.A." EP
.........and many many more Stuff



Krähe's letzte 10 Gewinner:

1. Lousy „the babylon district"
2. Flogging Molly "drunken Lullabies"
3. Toxpack „so frei"
4. Umberto Eco "Baudolino" Hörspiel
5. Rude & Visser "red rum"
6. Banda Bassotti “”arbeitsloser marsch”
7. Tricky "the love cats"
8. Johnny Cash „the man comes around"
9. Mess of Booze – alles
10. Neal Stephenson "cryptonomicon" ein Hammerbuch

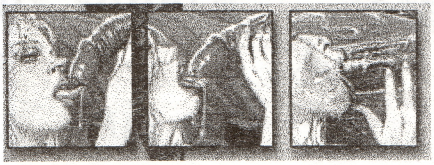
Das SOY kann man u.a. kaufen bei:

Bandworm Rec., Coretex, D.S.S. Rec., Dirty Faces, Docland Rec., Flight 13, Halb 7 Rec./Dessau & Potsdam, Kaufrausch/Berlin, Maximum Rock´n´Roll/Berlin, MSM/Langenzeen, New Lifeshark, O.B.-Konzerte, Oi! Hammer, Oi! the Kaufhaus, Oli & Ela Rec., Rotten Noise/Berlin, Saalepower Rec., Scumfuck Mailorder, The Golden Boys-Konzerte, United Kids Rec., Vopo Rec.

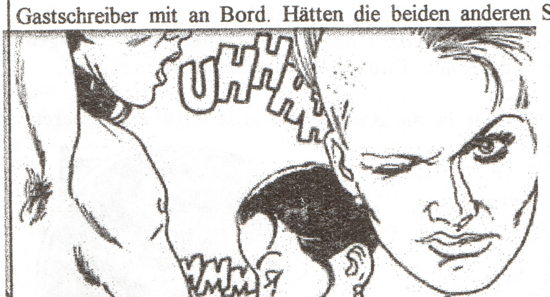
Bachus schwitzt noch mehr bei:

1. Shocks „Bored to be in zero 3"
2. Die Ärzte „Rock´nRoll Realschule"
3. Schleimkeim „Nichts gewonnen, nichts verloren Vol.2"
4. CQR „Viva la homo sapiens"
5. The Skulls „Therapy for the sky"
6. Thee Flanders „Punkabilly from hell"
7. Punkroiber „Stolen Poverty"
8. The Krauts „Pet satan´s pubic hair"
9. Supernichts „Chaosübersehgenie"
10. Bulldog Spirit „Same"

It would be nice to have a blowjob - from your Mom!



Schön das ihr wieder dabei seid! Egal, ob nun als begeisterte Leser oder aber, um die Gerüchteküche wieder mit neuen Speisen zu versorgen. Einiges hat sich mal wieder getan, seit der letzten Number, die ja nun auch schon wieder Oktober 2002 auf dem Cover zu stehen hatte. Ein fester Schreiber is gone, nämlich **Papa Krähe**, der seit der ersten Number mit dabei war und ja auch schon im **Röhrzu** seine Skaberichte zum Besten gab. Näheres dazu in seinem Vorwort. Ich möchte mich an dieser Stelle mal offiziell bei ihm bedanken, da kommt man ja in all den Jahren nix dazu. Thanx for all mein liebes Vögelein, für die Aufopferung, für deinen Fleiß und für die coolen Ideen. Er bleibt uns zumindest für die Skarezensionen erhalten, denn da hat kein anderer von uns Ahnung von. Und ein Abo auf Lebenszeit steht selbstverständlich außer Frage. Einen würdigen Ersatz als fester Schreiber wurde in **R.S.** gefunden. Seit der Nr.10 schreibt er nun regelmäßig sein **Diary of a Mad Man** und ist verantwortlich für HC, Metal und Artverwandtes in allen erdenklichen Farben. Vielleicht kennen ihn einige noch als Fanzinemacher vom **Volxverhetza** oder als Drummer von **Maul Halten**. Zur Zeit schwingt er die Stöcker übrigens bei **Shört Stix**. Ein medienerfahrener Mann also, der mit Großstadtleben und Wortgewandtheit aufwarten kann. Wir bleiben also zu dritt, wobei alle drei festen Schreiber unterschiedliche Musikstile bevorzugen. Natürlich super für euch, da ihr die gesamte Bandbreite des Subkulturismus in die Fresse geklatscht bekommt. Die unendliche Geschichte **O.B. – „Fein gemacht"** scheint nun endlich dem wohlverdienten Happy End entgegenzurennen. Wenn ihr das Heft in den Händen haltet, ist die CD auf dem Markt. Digipack mit 20seitigem Booklet, 14 Tampon Rock´n´Roll-Hits vom allerfeinsten. Im September dann für alle Vinylfetischisten, eine auf 500 Stück limitierte Sammlerauflage als Picture mit Extracover, Textblatt und Bonussong. Die wird auf **Psycho T.Rec.** erscheinen und genauso wie die CD bei jedem guten Plattendealer zu haben sein. Alles weitere dazu gibt es bei uns auf der Homepage, genauso wie sämtliches Zeux, was wir bei **Rockstar Records** so verscherbeln. Wird immer mehr, schaut einfach mal rein, es ist alles kinderleicht erklärt, so macht shoppen doch Spaß! Der Sommer verlangt mir hier gerade alles ab und so sitze ich hier bei +30°C Zimmertemperatur bei einem kühlen Diebels und tippe für euch die letzte Seite, denn das Vorwort kommt immer zum Schluß, so dass es eigentlich Nachwort heißen müsste, aber dann liest es wahrscheinlich keiner mehr, weil ihr bei spätestens der 80sten Seite dieses Scheißding in die Ecke gefeuert habt. Jedenfalls planen wir hier schon wieder für die **Nr.14**, die noch in diesem Jahr erscheinen soll, was natürlich sehr viel Fleiß und Engagement von jedem Einzelnen erfordert. Eigentlich wollte ich ja mal Motivationstrainer werden! Tschaka, du schaffst es! Um die Gastschreiber zu motivieren reicht es anscheinend schon, denn wir haben schon wieder den Rekord der letzten Nummer gebrochen und sage und schreibe 6 Gastschreiber mit an Bord. Hätten die beiden anderen Schlawiner **(Stone Lee + Stephan)** ihr Wort gehalten und auch noch was abgegeben, hätte ich echt irgendetwas rausschmeißen müssen. Danke, Danke, Danke! an die tastaturfleißigen Schreiberlinge. Next week geht es schon wieder nach Berlin zur Schule, da sind die Ferien vorbei und meinereiner muß wieder auf der Schulbank schwitzen (wahrscheinlich im wahrsten Sinne des Wortes), um den trendig, coolen, neumodernen Beruf des Medienberaters zu erlernen. Scheint doch etwas anstrengender zu werden, so wie ich dass, nach einem halben Jahr beurteilen kann. Freut euch auf die nächste Nummer, glaubt nicht alles, was ihr in den anderen Heften lest, kommt auf unsere Partys und habt ´ne gute Zeit, denn alles andere ist Schwachsinn.


UHHH
MMM
LOOK AT HOW I'M SUCKING YOUR BOYFRIEND~
MOTHERFUCKIN' COCKSUCKER!!

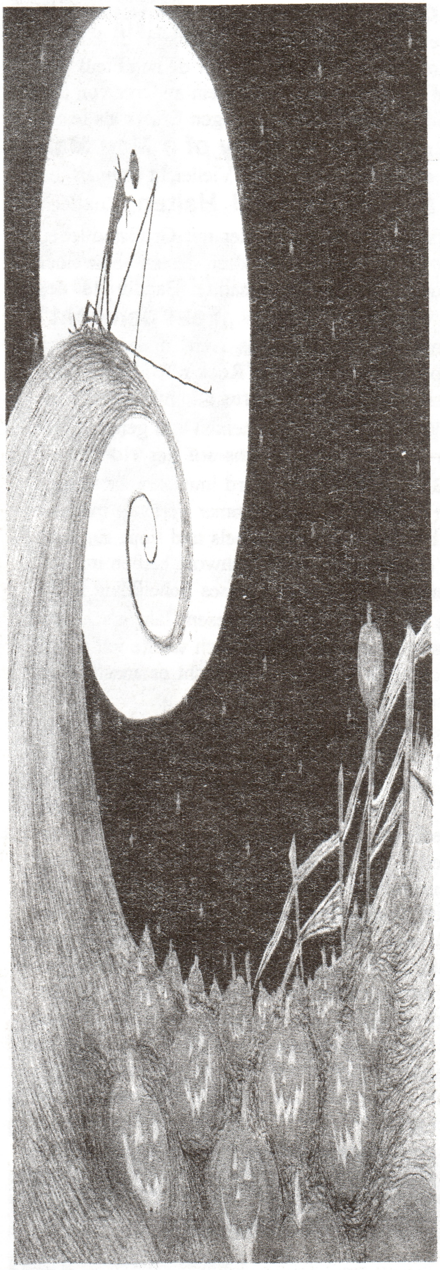
Wollt ihr tanzen, brüllen, komplett ausrasten? Heute ist hier kein Platz für Vollspasten!
Hier kommt der Rock´n´Roll-Baukasten! Wollt ihr die Rockstarcrew?

---Bachus---

Klappe zu, Krähe tot!

oder

Ich zieh' in den Süden!



Gemacht habe ich schon lange nichts mehr. Interviews habt ihr von mir vergeblich gesucht, von Storys ganz zu schweigen und Konzertberichte von den TGB interessieren keinen – also gab's auch keine.

Tja, so blieb mir nur noch das Vorwort zu schreiben. Aber was wiederum soll ich da zukünftig zum Besten geben? Alle zwei Jahre, daß ich wieder mal Vater geworden bin? Oder das wir jetzt `nen Hund haben? Das ich Hühner züchte? Mein Aquarium abschaffe? Täglich arbeiten gehe und doch nicht zur working class gehöre? Immer mehr graue Haare kriege? Ich mir immer noch nicht täglich die Füße wasche? Die Bands meiner Jugend sowieso die Besseren waren? Wir damals viel mehr trinken konnten und es auch vertragen haben? Seid mal ehrlich, dass will doch wirklich keiner lesen.

Also gehe ich, mach das Licht aus und kriege Depressionen, wenn ich an meine verschwendete Jugend denke.

Soweit ich informiert bin, übernimmt der schreibgewandte Robert diesen meinen Posten und kann sich nun wie ich all die ganzen letzten Jahre vor Frauen, Freibier und stundenlangen Computereinsätzen nicht mehr retten. Glückwunsch!

Ok, lange Rede, kurzer Sinn. Ihr merkt, ich bin nur ein armer alter Mann. Mein Augenlicht ist schwach, meine Beine sind grau, meine Ohren sind schwielig, meine Augen sind alt und krumm. Und ich habe nichts mehr zu sagen.

Ich steig' jetzt in die Kiste und werde darüber sinnieren, warum wir eine CD von Nasty Vinyl beigelegt haben, denn kapiert habe ich es das bis heute nicht.

Bin weg.

Krähe
Juni 2003

GOTT SEI DANK!
Das Ende

Bye, bye mein kleiner Vogel...

Nachdem unser aller Krähe schon in den letzten Ausgaben nicht wirklich viel geleistet hatte, hört er nun auf (zumindest als festes Redaktionsmitglied). Echt schade, aber ich denke mir mal, dass es zu 80% familiäre Beweggründe sind und so was kann ´n verpeilter Hund wie ick eh nicht einschätzen und von daher kann ich auch kein schlimmes Wort zu Krähes spontanem Ausstieg verlieren...Hoffe dennoch, man sieht sich mal hier und da auf´n Bier oder so...Viel Glück mit deiner kleinen Familie!

Gut, also Krähe weg und nun ick hier inner Redax! Danke an Mr.Dräwe, MC Bachus und das ausgeflogene Federvieh für das Vertrauen in meine Tätigkeit als knallharter Journalist und natürlich tausend Dank für die Möglichkeit mich ordentlich selbst zu feiern, ha ha! Naja, meine Person ist eigentlich nicht soooo wichtig(KURZER STECKBRIEF: alter:24; beruf: Verkäufer; wohn-und geburtsort: Berlin; punk-rock seit: ca. 10 Jahren; lieblingsbands für immer: AC/DC; Ramones; Die Ärzte; Minor Threat; EA 80; Agnostic Front; Gorilla Biscuits; Social Distortion; Depeche Mode; Iron Maiden; Slime; Ignite; Slayer; Judas Priest; Sick of it all; Kreator; Judas Priest; Slapshot; The Exploited; House of Pain; NO FX und wahrscheinlich noch tausendmal so viele...).

Ihr seht also, so ziemlich alles von HipHop bis Metal, obwohl mein Herz seit einigen Jahren dem HardCore verfallen ist. Soll jetzt aber nicht das Thema sein. Der SKA-Anteil dürfte nach Krähes` Ausstieg auch erheblich geringer werden, denn mich z.B. kannste mit der Hippel.Mucke echt jagen! Da gibt´s echt nur ´n paar Ausnahmen, die ich ganz o.k. finde...also verschont mich mit dieser Musik!

Dafür wird hier nun ordentlich der HC-Knüppel geschwungen. Erster Schritt dahin ist das AGNOSTIC FRONT-Interview, wobei ich noch mal danke an XtobiasX(für Beistand und Hilfe bei Übersetzung); Schlumpf(MAD) und Roger und Vinnie von AF sagen muss!You fuckin´rule! Die waren alle so nett, ja da freut sich der Onkel. Für´s näxte Heft hab´ ich da auch schon was geplant (u.a. Backfire! und SOIA). Doch schauen wir erst mal, was da kommt und ob der gemeine SOY-Leser überhaupt soviel über meine Lieblingsgattung der Punk-Musik lesen will. Wenn nicht, ist´s mir auch egal. Ansonsten bleibt´s wie´s is´: Schreibt mir eure Lobeshymnen, Kritiken u.s.w.; schickt wat immer ihr schicken wollt und verschont mich bitte mit irgendwelchem Dummkopf-Nazi-Hippie-Dreck!BITTE DENKT NACH; BEVOR IHR HANDELT! So und jetzt viel Spaß und Unterhaltung!

R.S.(HardCorePunk for Life!)

Staedtler; Danziger Strasse 102; 10405 Berlin;posersau@aol.com

ITALIAN-AMERICAN
ALCOHOL AT
LOOK WHO'S
YO MAHOPAC EVERYBODY
AND NEW YORK CITY
SAME BANDS!

ICK UND HC-Opa ROGA Miret

ROCK ASS!

Yeap, die Zeit des Warten's hat ein Ende. Endlich können auch wir uns wieder damit brüsten ein neues Heft auf die Welt losgelassen zu haben. Das ganze scheint sich so bei zwei oder drei Nummern pro Jahr einzuspielen. Für mehr hat man auch überhaupt keine Zeit mehr. Gerade jetzt in der Endphase, hat es mir nicht unbedingt Spaß gemacht, die Wochenenden nur damit zu verbringen Reviews zu schreiben. Aber die sind ja nun fertig. Ein anderes Problem, war mein Punk Rock PC, der gute 7 Jahre auf dem Buckel hat, und nicht mehr ganz so fit und schnell ist, wie seine Schwestern und Brüder von heute. Runterladen kann ich nur Sachen, die ich sofort bearbeite, um sie dann gleich wieder zu löschen. Der Speicher ist rappelvoll, mit mir ans Herz gewachsenen Fotos und Storys aus diesen 7 Jahren. Drucker und Scanner lagern nun auch schon zwei Jahre im Keller, und warten auf eine neue Chance. Ich habe hier nur noch den blanken Rechner, Monitor mit Rotstich, Tastatur und die Maus. Nun werde ich mich wohl nach so vielen treuen Jahren, von meinem Weggefährten verabschieden. Ausschlaggebend war wohl, das simple Schach Spiel, das er unter keinen Umständen auf seine Festplatte speichern wollte. Nun reicht´s, jetzt gibt´s einen neuen, mit dem ganzen Spielkram der heute dazu gehört. Dann kann ich endlich mal mitreden, wenn es um brutale Spiele geht, oder auch mal mit anderen Sachen arbeiten als Win 95. Selbst Bachus hat nur noch ein kühles Lächeln für mich übrig, wenn er sieht mit was für einen alten Scheiß ich mich hier rumärgern kann. Also, könnt ihr für die Nummer 14 schon einiges erwarten. Ick schwör!

Da ging das Gerücht um, das sich noch ein jahrelanger Wegbegleiter verabschiedet. Aber das stand ja dann in einem anderen Vorwort. Von mir in jedem Fall ein fettes "All the best" !

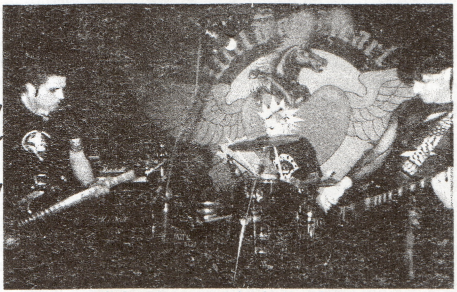
Bachus und ich haben einiges vor, mal sehen was davon klappt. In jedem Fall wird es nun immer eine CD zum Heft geben. Es gibt ja auch schon Kollegen die packen zwei oder drei dazu. So weit sind wir allerdings noch nicht. Zur letzten Nummer hab ich eigentlich nur positives Feedback bekommen. Sowohl zum Heft, als auch zur CD. Der Spaß hat uns allerdings auch eine Menge gekostet, so das wir diesmal mit Nasty Vinyl jemanden gefunden haben, der uns einen Haufen Arbeit, und was wohl noch wichtiger ist, die hälfte der Kosten abnimmt. Der Sampler haut im großen und ganzen auch gut rein. Einige Band´s, die da zu hören sind, hab ich in meiner Punk Rock Startphase auch schwer abgefeiert.

Die next CD machen wir dann allerdings wieder selbst. Es gibt so viele gute Band´s da draußen die sich gemeldet haben, und die ich so verdammt klasse finde, das sie einfach auf unseren Sampler müßen. Dann gibt´s da auch noch einen so unglaublichen Alleinunterhalter in Germany, das wollen wir auch keinem vorenthalten. Aber hier verhandelt der Bachus. Ich kann euch aber sagen, das auch er sprachlos war. Dann hab ich ja noch ein Versprechen, mit einem Album, welches wir machen sollen. Viele Pläne in der Schublade, was daraus wird, werden die next Nummern von uns zeigen. Der Daumen zeigt in jedem Fall ganz steil nach oben.

Cheers $tupid © Mai 2003

BOYDOTCOM

IM NOVEMBER DES LETZTEN JAHRES, HABEN DIE JUNGS IHRE WARMEN SACHEN EINGEPACKT, UND HABEN ES ENDLICH MAL ZU UNS NACH GERMANY GESCHAFFT. ICH HABE SIE AUF DIESER TOUR DREI MAL SEHEN KÖNNEN, UND WAR JEDES MAL AUF´S NEUE BEGEISTERT UND SPÄTER AUCH BETRUNKEN. POTSDAM "ARCHIV" WAR GROBARTIG. IM "WILD AT HEART" HABEN SIE MICH VOLL WEGGEBLASEN. BEIM PUNK AND DISORDERLY FESTIVAL WAREN SIE AM SAMSTAG ZWAR DIE ERSTE BAND, ABER DEFINITIV AUCH DIE BESTE. IHR MERKT SICHER SCHON, DAS MIR DER SOUND DIESER BANDE VERDAMMT GUT GEFÄLLT. WAS DIE JUNGS NUN SELBST AN EINDRÜCKEN GESAMMELT HABEN, ERZÄHLEN EUCH HIER NICK UND FRANKEEE SELBST.



$tupid: Ihr habt eure erste Europa Tour ja nun hinter euch. Wurden eure Erwartungen die ihr im Vorfeld hattet erfüllt, oder wurdet ihr bitter enttäuscht?

Nick: Personally, I had an ass kicking time!!! The whole time, before the shows in the van, at the shows playing, and after the shows just hangin' out talking and drinking with people getting their opinions on our shows!!! SO My expectations were more than fulfilled that's for sure, I loved it and I can't wait to do it all again....BIGGER AND BETTER!!!

FrankEEE: Sagen wir's mal so, ist es nicht erstaunlich, wie man sich als Musikant wenige Wochen nach einer Tour, nur noch an die Dramaturgien erinnern kann - und selbige dann auch die persönlichen Highlights darstellen. Seit einer Woche etwa schnippsle ich nun jedoch an einem kleinen Tour Clip herum und muss feststellen, wieviele Kleinigkeiten obendrein noch interessant waren ohne vor Ort gross aufzufallen. Also ohne Punkt und Komma: enttäuscht wurde glaube ich keiner von uns - leider haben wir ein primär Ziel noch nicht erreicht: einen Vertriebspartner in Deutschland (Schweiz, Holland, Österreich) für das kommende Album. Sollte das in den nächsten Wochen nicht klappen, vertreiben wir halt selber von der Homebase aus -quasi die 'Heimatvertriebenen'. Übrigens: der Video Clip soll auch Leuten (wie z.B. den Herren und Damen, die sich uns beim PUNK AND DISORDERLY 'geschenkt' haben, wegen der Ansicht: 'die 60 Kröten sind für 4 Bands auch OK, die Möglichkeit geben uns zu erleben. Stellt sich nur die Frage, wieso es gerade diese Art Mensch ist, denen 5 Euro für 2 CDs plus T-Shirt immer noch zu viel sind - naja, den Clip gibt's ja dann auch für 'umsonst' als black and white preview im Internet für EUCH zum 'runterholen'.

$t: Wenn nun eine andere Band vom fünften Kontinet euch um Rat fragen würde, wegen einer Tourplanung in Germany, welche Orte würdet ihr sagen, sollten sie meiden, und wo müßten sie in jedem Fall spielen. Oder auch einfacher, wo und wieso hat es euch am besten gefallen und wo überhaupt nicht?

Nick: Wild at Heart was an AWSOME night, a good crowd & response and plenty of partying after with some really cool and wild people, Conne Island (Leipzig) with The Bones and The Hunns was Kick Ass, heaps of people in the crowd and plenty of drinks, Luzern Sedel Switzerland, the Punk and Dissorderly Festival in Berlin was another Ass Kickin' night, played an ass kicking show, watched some more really great bands play, then hit the Hotel for some fun, and then ended up at Wild at Heart drinking with some friends from the Punk & Disorderly Festival I'd met at earlier shows till the early morning and then passed out in the car back to the Hotel....they were all awsome in their own way so i can't just pic one or two favorite shows. My least favourite and that's not because of the venue, people or the crowd response was in Lingen at Alter Schlachthof....The reason's being that I was creeped out with some guy which name i won't mention, other than him, the hospitality there was cool, good food, good place to stay except in the morning when we got kicked out of the place by some old man complaing about the mess in the guest house, which we didn't make!!! But it was all sorted in the end.

boy
DOT
com
com
www.boydotcom.net
MUSIC

Frankeee: Ich darf mich meinem 'Eimermann' da voll anschließen - alle Gigs hatten was für sich - auf ihre ganz eigene Art! Mein persönlicher Favorit war jedoch ganz eindeutig das WAH in Berlin. Ich denke mal dass der Gig genau in's 4-Punkte Programm gepasst hat: 3-Minuten Soundcheck (gestoppt), voluminöses Catering beim Türken um die Ecke, ne gute Zahl Leute (mit Party bis um 6am) und 2 WAH T-Shirts Freebies!! Und hätten wir noch 3 Minuten mehr (sprich plus einen Song) beim PAD zugesprochen bekommen (Danke hier vielmals an den Herrn Kollegen der Band, dessen Namen ich vergessen haben wollte, für's Gitarren Soundchecken bis zum Abkotzen - auch ne Art dem Opening Act das Programm von 20 Minuten auf 10 zu kürzen), ja dann wäre das Konzert wohl echt 'competition' zum WAH geworden. War aber trotzdem ein Heiden Spass. Und hier nochmal eine 'echtes' Dankeschön an die Küchenchefin für die zusätzlichen Fallafels!

$t: Wieviel Freaks kamen den so im Schnitt zu euren Shows, und vor allem, habt ihr mitbekommen, das die Leute schon mal was vorab, von euch gehört haben?

NICK: The audience varied from show to show as we were playing some shows in Villages, some in City's, so in the smaller Villages we got less people but in the larger or most anyway we attracted a larger audience, it also helped that we had some really Kick Ass acts to support like, The Hunns for most of the tour, also The Bones which was another great support, Venerea another cool band and guys, and not to forget the bands that supported us like Special Guest, Gutter Queens from Switzerland, Taxdodgers, etc.

But as far as people knowing of us, i found that in most of the places we played at a large quantity of the people i spoke to before or after the shows had either read about us in magazines/fanzines, heard our songs from web sites or friends and some even just by word of mouth by their friend reading something or checking us out from a link on some web site. So most had heard about us or at least heard the name....BoyDotCom!!!

FRANKEEE: Schön, daß Du fragst! Im Schnitt hatten wir in etwa soviele Leute, wie beim WAH oder auch in Potsdam (was übrigens auch ein echt duftes Teil war - hatte ich vorher nicht mehr d'ran gedacht) - und da kannste ja mal schnell Deinen Zahlenschieber rausholen und nachrechnen - warst ja auch da. Natürlich gab's auch den traditionellen 'Kunstfehler' (die Venue verschweige ich ganz offen, weil der Club eigentlich echt klasse war) und auch das Gegenteil (in Dresden), wo's Zuschauermässig schon recht Dicke war. Im Großen Und Ganzen darf ich mich der Annahme nicht entziehen, daß unser Band Name den Leuten schon irgendwie geläufig war. Auch wenn eine überwiegende Mehrheit wiedergab, im Vorfeld mit negativem Gefühl in der Magengegend die Konzertsäle betreten zu haben. Viel schöner für DIE, daß alles ganz anders kam, als vermutet, nich?

Leider gab's auch eine Zahl Leute, die wegen des NAMENS gar nicht erst erschienen sind - naja, man kann es ja nicht jedem recht machen. Aber nur mal keine unnötigen Angstgesichter - Ihr bekommt eine zweite Chance!

$t: Wie war die Zusammenarbeit mit MAD? Ist da alles zu eurer Zufriedenheit gelaufen, oder hätten die sich auch etwas mehr reinknien können? Ich meine damit, das ihr in diesem Monat ja kreuz und queer durch Germany gefahren seid.

NICK: I personally didn't have a problem with all the travel, i just ended up being addicted to Red Bulls and coffee...But they (M.A.D) could have worked it a little better on our last couple of shows as we had to travel from Arnheim Holland to Berlin for the Punk & Dissorderly Festival, which was 9 or more hours drive. We had to drive through the night after the Holland show to make it on-time for our show at the Festival which was tough but we did it and still KICKED SOME ASS!!!

FRANKEEE: Fahn, Fahn, Fahn auffe Autobahn! Ja, also ganz recht: Kilometertechnisch haben wir uns schon den Stiefel gegeben aber Bus Kapitän FrankEEE hat dem rechtsdrehenden Verkehr schon gezeigt, wie man das richtig gestaltet! War aber eigentlich auch so geplant, damit wir flächendeckend Bund und Ländern zeigen konnten, wo der PunkRock Hammer hängt. Und hier ein ganz ganz fettes Lob an MAD und speziell dem Daniel, der dem MobiltelefonTerror standhielt (ich erwähne hier ganz Eiskalt nur mal ('Hoyerswerda'), ohne mit der SMS zu zucken.

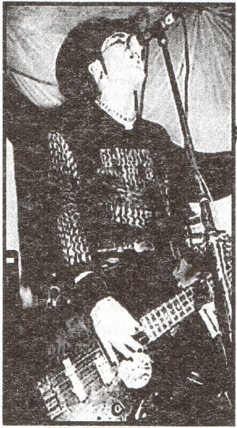
$t: Hattet ihr auch mal Zeit, Land und Leute kennen zu lernen jenseits der Punk Rock Welt, oder gab es nur Autobahn Raststätten, billige Absteigen, Punk Rock Schuppen, Pennen und wieder Autobahn?

NICK: That's exactly what it was like, there was no time to see any of the sites unless we passed them in the van or pulled over by Police. Otherwise it was business as usual, which was a little disappointing but as we were there to play not site see, you can't complain about not seeing this or not seeing that. As far as meeting people went, I met alot of people at the shows and had a great time with them partying and just talking about whatever was happening with them or us, so that was really cool. Also, Most if not nearly all the people could speak English, cause if it was up to me to speak German we would of been in BIG trouble TRYING to having a conversation.

FrankEEE: Wie Nick ja schon sagte: wäre toll gewesen, ein bisserl Land zu erleben, aber das machen wir halt dann mit dem FrequentFlyer Umasonst Ticket in 38 Jahren. Leute haben wir ja zur genüge kennengelernt - und durch die Reihe coole. Interessant waren allerdings die billigen Absteigen, die Du erwähntest - da gab's so einige tolle Tour Geschichten! Und billig waren sie alle!

$t: Ich weiß das ihr in diesem Jahr auch nochmal hier durchstarten wollt. Wird MAD euch dann auch wieder unterstützen, oder nehmt ihr das durch eure neuen Kontakte selbst in die Hände? Nicht wenige Leute wollen euch ja auch mal in Italien, Austria oder auch Schweden sehen. Da wird ja ein Monat kaum reichen.

Nick: I really don't know, i personally think we should probably go through M.A.D. again, as they'd have much more contacts than any of us would have, plus they did a pretty good job of keeping us busy playing shows last time around so it would be stupid to try and do it all our selves. Definately not, one month wasn't enough if we wanted to conquer more countrys. Longer the better if you whant my oppinion on touring.



FrankEEE: Nun - theoretisch ist alles auf's neue anvisiert und auch in Planung. MAD sind auch schon 'gebriefed' und auch wegen PADII wurde schon mal angeklopft. Wär natürlich schon ne tolle Sache, wenn MAD uns da ein weiters mal unterstützen könnten - selbst organisieren ist von hier aus einfach zu komplex.

$t: Wie bekommt ihr solche simplen Sachen wie Job's und Wohnungen in Melbourne auf die Reihe,wenn ihr so lange tourt. Müßen diese Kosten (wenigstens die Wohnung) da mit eingespielt werden, oder regelt ihr das anders? Was habt ihr drei eigentlich für Job's?

Nick: Also we are all in different situations back here in shitty Melbourne, I personally don't have to worry about paying rent or bills while i'm away playing, or when i return home, and the job i have, i can take time off when ever i like, which really makes it easy for me to go overseas to play shows.

I work building, stages, lights and audio for all the touring bands and big events such as the American Pro Wrestling that come out to Australia (Melbourne). eg: We just done all the stage, audio and lights for the KISS Symphony here in Melbourne on 28/2/2003. So i guess i have a pretty lucky job when i can see bands like this/that for FREE.

FrankEEE: Schlaue Frage - schlaue Antwort: "... und wenn ich mal ordentlicher Rockstar bin brauch ich mich um nix mehr zu kümmern ..." So oder ähnlich stellte man sich das vor, als man noch jung und unerfahren war (vor vielen Monden). Wie Dir sicher andere Kollegen in tourenden Acts bestätigen können, ist das alles mehr, als nur ein Traumschloß geschustert aus jugendlichem Leichtsinn und Unbekümmertheit. Im Grunde sind die wesentlichen Bestandteile einer Tour unseren Kallibers saubere Accomodation, ein ordentliches Frühstück und wenn's ein paar mehr Kröten gibt, also geplant und schon vertankt, wenn 5 Taler davon in Richtung des Vermieters zuhause gehen könnten. Wir arbeiten dran. Unsere Jobs variieren, abhängig von der Finanzsituation, von 'Pack-Doch-Mal-An' Tätigkeiten, über 'Pack-Doch-Mal-Ordentlich-An' Sachen bis hin zu 'Wenn-De-Jetzt-Nicht-Anpackst-Fliegst-De' Geschichten. Ich denke die Art Jobs sind einfach prädestiniert für Vollzeitmusiker wegen der variablen Zeiteinteilung.

$t: Werdet ihr bei der zweiten, noch theoretischen Tour, auch endlich eine "große" Scheibe im Gepäck haben?

Nick: I hope so, no point touring the same place twice with one mini cd. Plus i aint even playing on the mini cd, so it would be good if we did do something bigger and better to bring with us next time, not to mention with all the touring members playing on it!

FrankEEE: Also ohne neuer Scheibe im Koffer brauchen wir ja gar nicht erst anrauschen - das wär businesstechnischer Blödsinn. Also grundsätzlich auf Deine Frage: ja!

$t: Ist das Studio für die Aufnahmen der neuen Songs schon gebucht, oder habt ihr die schon aufgenommen?

NICK: We haven't started recording as of 14/3/2003......So to be honest, I wouldn't have a clue when it's planned to start recording.....SOON I HOPE!!!

FANKEEE: Ganz einfache Geschichte: Hab in den letzten paar Wochen ein bisserl Geld reinfahren müssen - was ja, wie wir alle wissen, mit Hausmusik nicht machbar ist. Ja und da stand der musikalischen Gunst einfach nicht soviel Zeit zur Verfügung. Desweiteren hab' ich ja, wie früher im Baukasten - das MiniDV Video geschnitten. Und meine letzten Erfahrungen mit Video Schneiden liegen schon ein paar Jahre zurück. Und das ganze hat halt dann doch etwas länger gedauert ... leider. Sind aber voll unterwegs momentan und in das Rehearsal Studio geht's dann ab Ende nächster Woche.

$t: Werdet ihr "99 Luftballons" mit auf's Album packen? Nena wird sich freuen, wie es aussieht kann sie im Moment wohl wirklich Kohle gebrauchen. So wie die ihre alten Songs im Moment versaut, nur um in die Charts zu kommen!

NICK: Again, i don't really know, i'm not sure if we're gonna put a cover or 2 on the cd or just have originals....Personally, a cover might be a good idea so the fans can sing along to atleast one song straight of the bat.

FRANKEEE: Ja - ich dachte auch schon an irgendwas covern - und hätte auch schon ne Idee. Aber ob ja, nee oder anders, kann ich momentan noch nicht beantworten. Und ob's halt dann am Ende Nena ist oder nicht verät Euch gleich das Licht .. two ... three ... four.

$t: Da fällt mir noch eine kleine Geschichte zu PAD in Berlin ein. In Deutschland gehen Gerüchte um, das die "kleinen" Bands nicht bezahlt wurden. Was könnt/wollt ihr dazu sagen?

NICK: This question can only be answered by FrankEEE or Terri.....We (NiCk & Eman), just turned up to shows and played the hell out of em'. We had nothing to do with the money side of things.

FRANKEEE: Also soweit ich weiß war der Deal tatsächlich 'Für Lau' bei uns. Aber das war uns doch Wurst ... für uns ja nur wichtig, daß! Weißt Du ... das ganze läuft da sehr bürokratisch bei denen ab ... wem's nicht passt, der kann ja gehen (© 1997 Chris Lakritz)!

$t: Wieviel CD's habt ihr während der Tour hier verkauft, wieviele wurden geklaut und wieviele Leute rennen in Europa nun mit euren Shirts rum?

NICK: Again, really only FrankEEE can answer this question. All i know is that we sold quiet a few cd's over the 5 weeks, and as far as the t-shirts went, i think they sold ok as well. But, if anyone stole some of our merchandise, i didn't hear anything about it, so if they did steal stuff, they must of been pretty good at it or i'm sure i'd of heard something...

FRANKEEE: Gib Obacht: Bilanzfaden einer Alternativ Indie Punk Rock Band 3. Kattegorie - oberstes Schubfach, 5te Ordnereinlage ... das in Grüne, genau DAS!:

- Wir spielen wo!

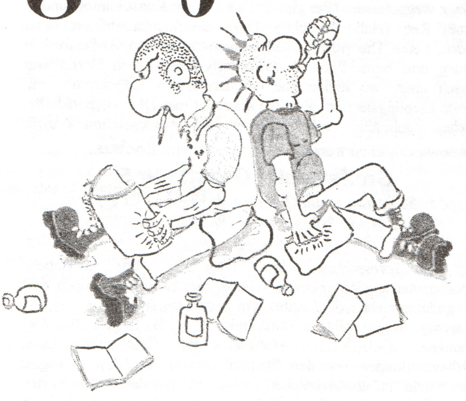
- Viele kennen uns gar nicht und kommen wegen dem Hauptact!

- Alle haben ein paar Kröten mitgenommen - zum Merch kaufen - halt n shirt oder so!...

Was meinste, wieviele die 12 Euro in ne Scheibe von dem Act stecken, den se sehen wollten? Auch wenn die im Anschluß noch mit uns in der Ecke sitzen und alle bequatschen: hach, wie toll - und echt geil ... und soweiter. Nun - eine dicke Vielzahl hat den Schmarrn zum erminderten Preis bekommen und einige sind auch in die Gunst eines freien Probeexemplares gekommen - da waren wir doch auch schon glücklich. Aber mal von diesem Bloedsinn abgesehen: Mit vollem Koffer Merch gekommen ... und dann am Ende den leeren in Deutschland noch weggeschmissen und gegen eine Marlborough Tasche am Flughafen eingetauscht (beim Zoll-Frei-Waren Einkauf). War fast alles weg! Wie auch immer!!

BESTEN DANK FÜR'S INTERVIEW JUNGS, UND ICH HOFFE IHR KOMMT BALD WIEDER!!!! CHEERS $TUPID ©2003

Fanzine Reviews

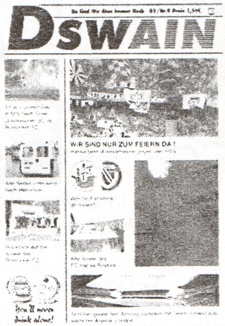


3rd Generation Nation Nr.24

(A4, 70 Seiten, 3,50 € all incl.,
Ralf Hünebeck, Grenzweg 66, 47877 Willich,
RealShock@aol.com, www.3rdgenerationnation.de)

Auf dieses Heft mußte der Liebhaber der guten alten Punk Rock Music wirklich lange warten. Schuld war Hochwasser und Umzug beim Chef. Nun ist aber wieder alles klar für´s erste, und Ralf gelobt Besserung (was in diesem Fall das Erscheinen alle 4 Monate bedeutet). Los geht´s wie immer mit Playlist und 7 Kolumnen. Der Schweizer Dodo hat hier eine Story am Start, da stehen mir die Nackenhaare zu Berge! Interviews gibt´s von Boydotcom, Skulls, Broken Bottles und einigen anderen. Verdammt unterhaltsam war die Spanien Tour Story vom Uwe/Revolvers. Somit bekommen auch die normalen Erdenbürger mal einen kleinen Einblick ins Big Music Bussines. Die Revolvers sind ja auch ohne Frage, im Moment das geilste, was aus Germany in dieser Richtung am Start ist. Natürlich dürfen auch die Reviews nicht fehlen, und das sind diesmal verdammt viele. Was soll ich sagen, immer noch das beste A4 Fanzine in Germany. **$tupid**

100% PURE ASSHOLE STREETPUNK RAG
ALF GARNETT
#7 Winter 2002/03 1,50 Euro
Disturbance
THE SKINFLICKS
THE VIRUS
GAZ STOKER
The 99´s
BITCH BOYS,
CRUISE MISSILES, FREIBOITER, THE HEROINES & SIDEKICK
TERRORGRUPPE
+ Tourbericht von und mit DOGSHIT SANDWICH & TOWER BLOCKS



Alf Garnett Nr.7

(A5, 108 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto, Alan Götz,
Kandelstr.1, 74889 Sinsheim, alfgarnett@gmx.de)

Nachdem ich den juuten Alan bei unserem zweitägigen Konzertaufenthalt in Baden-Würtemberch kennenlernen durfte, hier nun seine neuste number. Im superedlem Layout (und das für diesen Preis!) findet mensch hier Inti´s mit Terrorgruppe, Gaz Stoker, Skinflicks, Disturbance, The Virus und The 99´s (Ex-Devotschkas). Dazu einen fetten Batzen an Reviews und Konzerterlebnissen von Alan und seinen Mitstreitern. Sehr unterhaltsam ebenfalls die Arse-Tour 2002 von Dogshit Sandwich + Towerblocks und die Motor City Punkrock (Stuttgart, siehste und ich dachte imma in Stuttgart ist Four Music-Kolchose-Hip-Hop-Sound, die uneingeschränkte

Macht, so kann man sich täuschen!?) Bandumfrage mit Bitch Boys, Cruise Missiles, Freiboiter, The Heroines & Sidekick. Absolut mein Humorverständnis und im next Heft bitte 10 Extraseiten mit Bildern von The 99´s. An der englischen Aussprache bei The Golden Boys wird geübt, versprochen! Laß dich mal überraschen, denn wenn alles glatt läuft, fahren wir im Juli ins Studio, so dass die Scheibe noch dieses Jahr den Handel erblicken wird! **Bachus**

Da sind wir aber immer noch Nr.8

(A5, 36 Seiten, 1,00 € + 0,77 € Porto, Axel Kob,
Grubenstrasse 7, 18055 Rostock, haxel_k@gmx.de)

Junge, Junge die Jungs machen sich von mal zu mal, da ist es für uns echt schwer mitzuhalten. Ich red jetzt natürlich von der Aufmachung! Sieht schon fast aus, wie die offizielle Stadionzeitung des glorreichen FC Hansa Rostock (keine Ahnung, wie die in echt aussieht!?). Farbige Außenhaut und gesamtlayouttechnisch absolut vorne. Inhaltlich gips selbstverfreilich die Saison 2002/2003 in der Hinrunde, das Fußballturnier der Ropiraten und der Barmy Army und als Highlight den Hansa-Text von Berluc, einer alten Rocklegende des Ostens. Immer wieder geil zu lesen, da absolut mein Humor und als kleines Präsent hab ich noch watt schickes bekommen! Dankeschön an Haxel, hab stellenweise gut gelacht. Ich denke mal, du weißt an welchen Stellen, ich sach nur Prollhead, Kollektiv Hein Butt und Frank Schöbel, denn der ist sowieso jenseits von gut und böse! Freut euch mal schon auf die neue The Golden Boys-Scheibe, zwex Frank Schöbel-Koffer. Siehste jetzt happ ich es sogar wieder geschafft, Werbung für meinen eigenen Scheiß zu machen, könnte ich doch eigentlich in jedem Review machen. Oder nervt das irgendwann, Nö, oder? **Bachus**

Da sind wir aber immer noch Nr.9

(A5, 44 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto,
Axel Kob, Grubenstrasse 7, 18055 Rostock,
haxel_k@gmx.de, www.ropiraten.com)

Voraussichtlich die letzte Ausgabe des Hansazines, da Macher Haxel wohl die Zeit und Muße fehlt, um seine selbst auferlegte Qualitätsmeßlatte zu halten und somit wahrscheinlich die Segel der Hansakogge streicht. Im Internet wird es weiterhin Spielberichte und lustige Stadionbilder geben, nur die Printausgabe dürfte wohl the last sein. Also legt euch das Teil noch mal zu, und alte Ausgaben hat er auch noch. Wieder einer weniger (Träne wegwisch!!!). **Bachus**

Der Arbeitslosenkurier 47/12

(A5, 36 S., 1,30 € + 1,44 € Porto,
Konsul Schmidt, Magdeburger 33, 06112 Halle,
romantic@klabusterbaeren.de)

Vorne Sadam, hinten Busch und drinnen eine Menge guter Suff. Für mich das beste Heft der Hallenser, welches sie bis jetzt fabriziert haben. Schon Romans Vorwort ist den Kauf wert. Denn absoluten Höhepunkt liefert jedoch das Autorenkollektiv mit „G´schichten aussem Baumarkt". Hammer, ich hab Tränen gelacht. Wenn in jeder Ausgabe so´n Teil wär', ich würd' das Heft abonnieren. Bestimmt! **Krähe**

Der Spacken Nr.31/32

(A5, 146 Seiten, leida nur für Clubmitglieder,
Der „Die Ärzte" Fanclub, PF 120 162, 38419 Wolfsburg,
Cpt.Karg.Spacken@t-online.de, www.spackenfront.de)

Nach extrem kurzer Zeit (*g*) kommt hier der neue Ratgeber gegen Langeweile. Geboten wird neben Spacken-typischem-Kram, wie Splitter, Gitarrenschule (heute „Geld") und den Leserbriefen (ick hab sehr gelacht, ernsthafte Fragen aus Buxtehude, Oberammergau oder Schlachmichtot, Respekt vor´m Captain für seine Geduld oder nennt man das schon Zynismus?). Dazu ein ultrageiler Tourbericht über Esgibtnureinengottbelafarinrod auf ihrem Japan-Ausflug auf 64 Seiten (das sind echte Fans, die diese Strapazen auf sich nehmen!!!). Der Highlight für mich die Textversionen der RADBU-Tour von „Rock Rendezvous" und „Die Instrumente des Orchesters". Und dazu noch die, wie immer, kaputten Ansagen der besagten Tour (Der „Die Ärzte"-Fan würde sagen: „Hirnschwund pur"!!!). Abrunden tut die Geschichte, die von den Fans erzählten

Konzerterlebnisse und die sehr geilen Livefotos. Aber warum wird DAS Oi!-Zine mit dem meisten „Die Ärzte"-Quatsch im Heft, nicht mehr bei den Splittern erwähnt? **Bachus**

Enpunkt Nr.38

(A5, 64 Seiten, 1,00 € + 0,77 € Porto, Klaus N. Frick, PF 2468, 76012 Karlsruhe, enpunkt@gmx.de)

In seiner gewohnt coolen und witzigen Art erzählt Klaus uns mal wieder aus seinem Leben. Er war bei diversen musikalischen Veranstaltungen, auf Reisen durch die Tschechei, Malawi und Zambia und erlebt im grauen Alltag, die ein oder andere lustige Begebenheit. Absolutes Egozine, was alles und jeden in Frage stellt, sei es Hardcore, Punkrock oder Oi!. Ein bisschen Eigenwerbung gibt es diesmal auch, da Kollege Frick ja hauptberuflich ein Science-Fiction-Autor ist und so seinen Krempel unter die Leude bringen will. Zum absoluten Nice Price für tägliche Zugfahrten nach Berlin. **Bachus**

– Saufen Hüpfen Peinlichsein –
ENPUNKT 38

DER SPACKEN
Das die ärzte Fanzine
Unterwegs mit den Samurai of Rock
Die besten Live-Versionen von
und
Die besten Sprüche

Enpunkt Nr.39

(A5, 56 Seiten, 1,00 € + 0,77 € Porto, Klaus N. Frick, PF 2468, 76012 Karlsruhe, enpunkt@gmx.de)

Auch kurz vor Toresschluss kommt der neue Enpunkt vom Superklaus aus Karlsruhe. Wieder viele Reiseberichte (Karibik, Ghana und Vietnam), dazu die unnachahmlich juuten Beobachtungen und Erlebnisse des Schreiberlings, sowie diverse Reviews. Hab leider noch nicht alles lesen können, doch bei Thomas Tomsen's Leserbrief schon juut jegrinst. Skinheads werden als Reimemonster getestet und der Disput mit Claus M. Wolfschlag (Junge Freiheit) wird fortgesetzt. Und datt ganze für einen lumpigen Oiro! Da kannse nich meckern! **Bachus**

Freibierjäger Nr.4 + 5

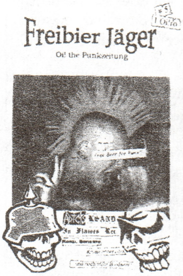
(A5, jeweils 32 Seiten, Nr.4 = 2,50 € + 0,77 € Porto inkl. Tapesampler, Nr.5 = 1,00 € + 0,77 € Porto, Marcel Umlauft, Schulstr.2, 07749 Jena, LassDieSauRaus@web.de, www.freibierjaeger.de.vu)

Mann Sonic, warum biste denn imma so fix? Ständig 2 Ausgaben in dem Zeitraum, wo wir eine machen, na juut, dafür ist unsere eine aber so dick wie deine beiden zusammen, brauch ich mir also doch keine Sorgen machen, he, he! In seiner völlig unbeschwerten Art gips in der number 4 Interviews mit Volxsturm (Mensch Jungs, ihr seid aber auch beliebt in letzter Zeit, ist ja mehr als unheimlich!) und Bash! (absolut coole Band), dazu ´ne Abfeierei auf Knochenfabrik und ´nen Bericht übers Force Attack 2002 (Danke für die Blumen Sonic!!!). Weiterhin war man bei den Onkelz und beim Punkertreffen in Erfurt. Außerdem war die eigene Band auf Minitour (Kotzfront, da bearbeitet der juute Sonic die Felle) und hat da lesbar sehr viel Spaß gehabt. Dazu gips ´nen Tapesampler, mitgesponsert von Kotzetapez, wobei mir die Bands alle ziemlich auffen Sack gehen, da hier Deutschpunk der untersten Schublade geboten wird (Hippelpisse, Reinfall, Die Verlierer, Büxenbier, Abfall, Zivilversager etc.). Keine Spur von coolem Humor, welcher ja bei heutigem Deutschpunk das einzige Kriterium wäre, um überhaupt zuzuhören, da musikalisch der Proberaum ja meist mehr als deutlich grüßt. Solltest du lieber lassen in Zuikunft, solche Beilagen! Oh Telepathie, denn bei der number 5 hat Sonic die Beilage weggelassen. Hier gips Inti's mit ´nem Knastikumpel und In Flames Rec. (Hallo Inzucht!). Dazu die Standardabfeierei alter Helden, heute The Adicts, ´nen Besuch beim KSAND-Festival in Coburg und beim Punk & Disorderly-Festivale in Berlin war mensch auch, wo meinereiner wiedermal ein Schwätzchen mit meinen Lieblingsjenaern abhalten konnte. Eines DER Ostpunkhefte, welches regelmäßig erscheint und meinen Musikgeschmack trifft. Gibt sowieso viel zu wenig, fällt mir gerade ein! **Bachus**

Greifswalder Gazette Nr.5

(A5, 56 Seiten minus 2 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto, Steven Arndt, Soldmannstr.18, 17489 Greifswald, steven.arndt@web.de)

Kurz vor Toresschluss schneit noch das letzte verbliebene ostnorddeutsche Zine, meines Wissens, hier herein. Gibt doch echt kein anderes mehr, oder? Außerdem waren das sowieso immer viel zu wenig. Heute gibt es Intis mit Holly B., Agent Bulldog, Rabauken, Dolly D., Moiterei und Trabireiter. Dazu Bandvorstellungen von den Stammtischprolls und Up to vegas. Alles wieder im übersichtlichen Layout und mit der norddeutschen Gelassenheit verfasst. Gastberichte diesmal von einem gewissen Herrn Schultheiss, der früher mal ein stadtbekanntes Potsdamer Zine unterhielt. Der aufmerksame Leser wird feststellen das im Editorium (datt is datt Ding, was da oben in Klammern steht), etwas ungewöhnlich war. Der juute Steven hat sich mit der Seitenzahl vertan und somit hinten zwei weiße Blätter dranjeknallt, weil so ein little Heftchen muß ja immer durch 4 teilbar sein. Aber macht euch keine Sorjen für's next Mal, denn der Steven hat mir versprochen, das er noch mal die Grundschule besucht und sich noch mal die Grundrechenarten reinzieht. Auf die 2 Seiten hätte ja auch noch das O.B.-Inti von der United Skins-Seite gepasst, fällt mir da gerade ein. Der Olli meinte damals nämlich, na mal schauen, wenn ihr artig seid, jeden Tag einmal auf unsre Seite schaut und im Zebra/NB immer schön einen reinstreut, dann gibt es vielleicht das Inti von unsrer HP als gedruckte Version in der Greifswalder Gazette. Und jetzt seh ich hier zwei leere Seiten! **Bachus**



INCLUDING BONUS-CD
"KILL INTOLERANCE"
KruzefiX
Love and Peace
DIE BÖSLINGE
Sparifankal
The Baboonz
BLACKFIRE
Disturbance
BERENICE BEACH

Interview Popcomics

(Buch, 126 Seiten, www.ventil-verlag.de)

Helge Arnold & Christopher Tauber haben dieses Buch zusammengestellt. Nicht einfach irgend ein Buch, mit Interviews, wie der Name vermuten läßt. Helge selbst schreibt: „Einige Geschichten in diesem Buch sind wahr, andere erfunden, und manchmal scheinen in ihnen die Grenzen zwischen Dichtung und Wahrheit zu verschwimmen. Eines jedoch haben all diese Geschichten gemeinsam - sie präsentieren auf eindrucksvolle Weise die interviewten Bands, Musikerinnen und Musiker, die uns die außergewöhnlichen Stories berichten oder für uns erfanden". Nicht alle vorgestellen Band's interessieren mich musikalisch wirklich, doch ihre Storys in diesem Buch sind unterhaltsam, bis groß! Selbst Helge Schneider, der für mich alles andere als lustig ist, kann hier überzeugen. Verdammt gutes Buch. Wer mehr über Inhalt und Programm vom Ventil Verlag wissen möchte, sollte auf ihre Homepage vorbei sehen. Es lohnt! **$tupid**

Fanzine

Fanzine Reviews

Kruzefix

(CD-Booklet-Format, 64 Seiten + CD-Beilage,
O.Nauerz, Vossstr.4, 81543 München,
kruzefix@t-online.de, www.agressive-noise.de)

Seit Jahren mal wieder ein Lebenszeichen vom Punker-Olli aus Munich. Ist wohl anscheinend gut im Geschäft, da er nebenbei noch ein Label aufgemacht hat (Aggressive Noise) und diese Ausgabe im CD-Booklet-Format erscheint. Seh ich bei ´nem Fanzine zum ersten Male! Inhaltlich geht alles um Love and Peace mit Kanaken und Asylanten, Krüppel und Behinderte, Penner und Obdachlose, Zecken und Chaoten, Punk und schwul. Die Bands auf der CD-Beilage kriegen natürlich auch jeweils noch eine Seite, wobei mich hier nur Disturbance so richtig burned, mit geilem Text, die anderen sind Die Böslinge, Sparifankal, The Baboonz, Blackfire und Berenice Beach. Als CD-Bonus gips noch Liveaufnahmen vom letzten Kruzefix-Festival mit Wuide Wachl, Gratla Bänd, Born Bavarian und Minga Mob. Letztere bestehend aus alten Munichpunkhelden, die hier sogar die Obergötter ZSD covern („Verpiß dich"), ich glaub sogar das da welche von ZSD mitmusizieren!? Die anderen Bands nerven, ob ihrer bayrischen Mundart extrem ab. Wie hält das Stupid bloß im Bayernlande aus? Optisch alles sehr edel, da natürlich gedrucktes CD-Booklet, konnte leider keinen Preis entdecken, aber auf www.aggressive-noise.de könnt ihr den ganzen Kram vom Olli auch käuflich erwerben! **Bachus**

Kruzefix

(EP-Booklet-Format, 64 Seiten + EP-Beilage,
O.Nauerz, Vossstr.4, 81543 München,
kruzefix@t-online.de, www.agressive-noise.de)

Diesmal ist alles dem bayrischen Vaterland gewidmet. Man(n) ist dagegen und erzählt vom letzten Kruzefix-Festivale, den Chaostagen in München und gibt Geschichtsunterricht, in Sachen Bayernlande (da fällt mir ganz spontan, Meine Spezialität!!!, ein zeitloser Text von SK ein: „Ich wär so gern im Bayernlande, als Führer einer Nazibande!!!"), auf jeden Fall informativ und lesenswert, hätte man so nicht gedacht. Dazu die Bands von der Beilage, die natürlich alle in Mundart singen, watt mich absolut nervt, aber das ist ja Geschmackssache! Was ich dann aber absolut nicht nachvollziehen kann, ist der Arsch des Monats, da wird doch tatsächlich die beste Band Munich´s zitiert, Lake Pussy (obwohl ja Fotzentümpel schon der geilere Name wäre!!!). Diese Band würde die Beilage doch um einiges aufwerten! **Bachus**

Maximumrocknroll Nr.236

(verdammt viele Seiten, 4 US $ all incl., MRR, P.O. Box
460760, San Francisco, CA, 94146-0760, USA,
maximumrnr@mindspring.com)

Boh, wo soll ich bei einem so fetten Heft bloß beginnen? Am Anfang wie immer die monatlichen Top 10 der MRR Crew, und gleichzeitig ein Überblick, über weltweite Platten Veröffentlichungen, des letzten Monats. Genauer nachzulesen natürlich auf ihren 100 Review Seiten weiter hinten. Die Leserbriefe sind wie immer sehr unterhaltsam. Diesmal haben sich auch zwei Krauts (zufällig zum gleichen Thema) zu Wort gemeldet. Das eine ist ein richtiger Schlagabtausch geworden. Die MRR Crew druckt nicht einfach einen Leserbrief mit Vorwürfen ab. Die senden das erst mal den Leuten, denen was vorgeworfen wird. Die äußern sich dann auch, und so kann aus einem Leserbrief, schnell ein sehr unterhaltsames Kapitel werden. Übrigens geht´s um die Schweden Band Headhunters/Ultima Thule, Haunted Town Records und Helge vom Plastic Bomb. Aber weiter im Text mit 100 Kolumnen, Politik in USA und die weltweiten Auswirkungen, Scene Reports, Interviews (u.a. Riff Randells, Iron Lung, Chainsaw.....) und natürlich die 10000 großen und kleinen Anzeigen von Labels und Bands worldwide. Das Stupid Over You hat hier sogar eine Besprechung in deutsch erhalten, das gab´s noch nie. Alles in allem, ein klasse Schmöcker, der jeden verdammten Cent wert ist, den er kostet. **$tupid**

Reviews

Meine Jahre mit Die Ärzte

(Buch, 240 Seiten, 19,80 €, Schwarzkopf & Schwarzkopf
Verlag, www.schwarzkopf-schwarzkopf.de)

Da hat also der halbe Arzt seine Tourtagebücher wiedergefunden und schreibt hier ein Buch über satte 2 Jahre Popstardasein. Denn Hagen Liebing (The incredible Hagen) war von 1986, bis zur Auflösung 1988, Bassist bei der besten Band der Welt. In einem sehr intimen Stil (was wohl Dirk + Jan nicht so passen dürfte, denn hier werden alle Fickgeschichten der 3 Tourneen erwähnt!) berichtet der heutige Musikjournalist über seine Eindrücke im Musikbusiness und über die Langeweile im Tourbus. Interessant auf jeden Fall die Tourtagebücher, da dort nix verändert wurde und auch nix schön geredet wird. Biskän angepisst ist der juute Hagen trotzdem, weil er erstens bei der Wiedervereinigung nix gefragt wurde und auch in den 2 Jahren, immer nur als Aushilfe behandelt wurde. Studiomäßig war es wohl auch nicht so dolle, so dass er heutzutage auch keine fetten Gemaüberweisungen erhält. Da kann man schon mal ein Buch schreiben, was sich auf jeden Fall verkauft, da das Interesse an der genialsten, deutschen Comedyband nach wie vor ungebrochen ist. Interessante Ergänzung zum „Meerschwein", da Dirk + Jan doch sehr kritisch betrachtet werden (Dirk´s Drogen- + Alkoholkonsum und Jan´s Fickerei + Witze auf Kosten anderer). Thanx an Rob Robson für dieses geile Birthdaypresent! **Bachus**

THE INCREDIBLE HAGEN
MEINE JAHRE
MIT
»DIE ÄRZTE«
SCHWARZKOPF & SCHWARZKOPF

moloko plus
Heroines
The Briefs
Colt 45
Porters
Put-Ons
Do The Dog Records
Devil Dolls
Swindlebra Records
She-Sharks
Flamin Groovies u.v.m.

Messed Up Nr.2

(A4, 70 Seiten, 3,50 € all incl., Rike Stephani,
Droysenstr.6, 45144 Essen, WhiteTrash_77@t-online.de)

Einen verdammten Kracher hat die Messed Up Crew hier auf die Welt losgelassen. Das gilt für das geschriebene, und die 2 CD´s, die es für "Lau" dazu gibt. Eine CD kommt von den DeRita Sisters (Interview auch im Heft), welche sage und schreibe der 18.te Longplayer, dieser Combo ist. Live in Berlin (das gab´s beim Real Shock auch schon mal)! CD zwei, ist dann was ganz feines. Ein Labelsampler aus dem Hause Crazy Love. Da sollte jeder wissen was auf einen zukommt. Im Heft gibt´s viele Interviews u.a. mit Moral Crux, Briefs, H-Block 101 und Kings of Nuthin´. Dazu massig Reviews, und Geschichten rund um Blackpool. Eine ausgezeichnete Schreibe, macht dieses Heft lesenswert, vom ersten bis zum letzten Buchstaben. Wer schon bei der zweiten Nummer so durchstartet wie diese Crew, der ist sicher bald ganz, ganz oben in der German Fanzine Liga. Allerdings hat sich weder Daniel noch Rike auf eine Mail von mir zurück gemeldet, aber wenn man so viel zu tun hat..... **$tupid**

Moloko Plus Nr.23

(biskän kleiner als A4, 60 Seiten, inkl. Oi! the Print Nr.10 mit
32 Seiten und der besten CD-Beilage in deutschen
Fanzinekreisen, 3,50 € + 1,44 € Porto,
Moloko Plus, Feldstr. 10, 46286 Dorsten,
molokozine@web.de, www.moloko-plus.de)

Die Nr.23 des besten Streetpunk- und Oi!-Zines Deutschland bietet Inti´s mit The Heroines, Loikaemie, Swindlebra Rec., The Put-Ons, Do the Dog Music, Flamin´ Groovies, The Briefs, Colt.45, Devil Dolls und The Porters. Dazu eine Menge an Konzertberichten, der kleine Plattensammler stellt wieder rare Scheiben vor und bei den

Working Class Heroes gibt es heute den Bademeister, natürlich von und mit Opa Knack. Die Reviews sind nun endgültig dem Platzmangel zum Opfer gefallen und sind nur noch online nachzulesen, versteh ich zwar nix, da man ja auch die Seitenzahl erhöhen könnte, aber man steckt halt nicht drin. In Bomml´s Heftchen gips Inti´s mit Pöbel & Gesocks (heute wurde mal ein anderer befragt, nicht Onkel Willi), The Big Heat, Rejected Youth, Stomper 98, Angelic Upstarts und Cock Sparrer. Dazu Storys über DSS Rec., The Small Faces, A.B.H. und eine Umfrage bei tätowierten Rockstars über ihre Vorliebe der Hautverschönerung. Mit dabei Roger Miret, Matt Kelly/Dropkick Murphys, Mosh/K.O.Rec., Stahmer/Volxsturm, Zoni/VJ, Andrea/Snap Her, Olaf/Springtoifel etc. Hier gips auch ein paar ausgewählte Reviews! Die CD-Beilage schlägt mal wieder alles, was so auf dem Zinemarkt umherkraucht! Soviel Information und soviel juute Musik, für so wenig Schotter, unglaublich! **Bachus**

Moloko Plus Nr.24

(biskän kleiner als A4, 64 Seiten, inkl. Oi! the Print Nr.11 mit 32 Seiten + 2 CD-Beilagen, 3,50 € + 1,44 € Porto, Moloko Plus, Feldstr. 10, 46286 Dorsten, molokozine@web.de, www.moloko-plus.de)

Hier noch fix die neueste Number von Torsten und seiner Crew! Intis mit Domina Andi Shay-Beltramo (Snap Her), Weird System, Red Union, Lousy, Teenage Kings, Breiti (Tote Hosen), Zona A, Little Murders, Nasty Vinyl, Gore Gore Girls, Maskapone, Evil Conduct und Tonnen von Berichten und diesmal sogar ein paar ausgewählte Reviews, die ja bei der last number gänzlich dem Papierkorb zum Opfer fielen. In Bomml´s Gazette gips Interessantes von und mit Out of Frame, Vacunt, KS-Musik, Wretched Ones, Guadalajara, Soifass, United Kids Rec. (Mecko), ein paar Reviews und der dritte Teil der DSS-Story. Die Moloko-Beilage diesmal nicht ganz so der Hammer, das gleicht aber der hervorragende Dirty Faces-Sampler, der hier auch noch gratis beiliegt, wieder aus. Ups da fällt ja noch ein drittes Heft raus! The Look Nr.1, zuständig für Ska, Twist, Surf, Northern Soul und 60s. Und dazu gibt es noch eine dritte CD. Das gibt es glaub ich aber nur für Abonenten, aber trotzdem der absolute Wahnsinn! Drei Hefte + drei CD´s = ein Preis! Mehr kann mensch echt nicht bieten. Witzig auch, das die Beilagen immer kleiner werden, so wie früher die Matroschka-Puppen. **Bachus**

MOLOKO PLUS
#24 - 3,50 EUR
Moloko Plus-CD
Dirty Faces Promo-CD
Oi! THE PRINT #11
Andi Shay (Snap Her)
"Mein Job als Domina"

Nr.4
Oi! Kanuba
1€
STREETPUNK BRACHIAL
MIT:
Volxsturm
Radio 69
UK Subs
O.B

Monsters!

(Buch, 92 Seiten, www.ventil-verlag.de)

Mr. Lee Hoolis (Spermbirds) hat dieses Teil geschrieben, und ich muß zugeben, ich hab´s noch nicht geschafft anzulesen. Ich beginne damit gleich heute Nacht, versprochen, und die Buchbesprechung gibt´s im next Stupid over you. Aber ihr wißt schon mal, das es dieses Buch gibt! **$tupid**

Oi! Kanuba Nr.4

(A5, 52 Seiten, 1,00 € + 0,77 €, Heiko Fey, Im Hausgarten 45, 79112 Freiburg/Opfingen)

Da ist der juute Schnorres etwas billiger geworden, als beim letzten Heft, um sage und schreibe 0,50 €. Streetpunk brachial ohne Kompromisse wird geboten. Neben einem Haufen an Konzertbesuchen gibt es Interviews von und mit Volxsturm und Radio 69. Eine Story der Urpunkväter U.K.Subs, eine Fanzinehistory des Fanzines „Offensive" und ein Studiobericht der eigenen Combo „Gewohnheitstrinker" runden das Ganze geschmackvoll ab. Der Schnorres geht konsequent seinen eigenen Weg und lässt sich von nüscht und niemandem beirren. Die Kopierqualität wirkt sich teilweise nicht gerade positiv auf den Lesespaß aus, aber dieses Problem hatten wir ja auch jahrelang. Ist natürlich eine Kostenfrage und bei einem Preis von nur einem 1,00 €, kann man darüber getrost hinwegsehen. Bei der next number soll es wohl zum Jubiläum eine CD-Beilage geben, hm, kenn ich irgendwoher! Auf jeden Fall eins der besten Hefte aus dem ehemaligen Westen. Gibt es selbstverständlich auch bei uns im Shop! **Bachus**

Ox Nr.49

(A4, 156 Seiten + CD, 4,00 € + 1,44 € Porto, Ox Fanzine, PO Box 102 225, 42766 Haan, redaktion@ox-fanzine.de, www.ox-fanzine.de)

Im neuesten Ox gips Interessantes von Mike Ness, The Hellacopters, Fabsi & der Peanutsclub und Rasta Knast, dazu eine geile Berlin Punkrock-Story der Jahre 1977 bis 1989. Der Rest besteht aus unendlich vielen Reviews (Hut ab vor der Logistik beim Ox, bei der Menge, den Überblick zu behalten, datt fällt ja bei uns schon schwer), unendlich vielen langweiligen Bands und den oxtypischen Vegankochrezepten. Auf der CD können mich Barseros, Discipline und The Heartaches begeistern. **Bachus**

Ox Nr.50

(A4, 164 Seiten, 5,50 € all incl., OX Fanzine, Bahnstr. 40, 42781 Haan, redaktion@ox-fanzine.de, www.ox-fanzine.de)

Auch die Stupid Over You Germany Crew, trinkt auf euer Wohl, und wünscht euch weiterhin all the best! Für mein Ox Archiv im Keller hab ich nun einen extra Karton angefangen. Ist auch das einzige deutsche Heft, welches ich noch im Abo habe. Alle anderen die mich interessieren tausche ich, oder schreib ab und an ein paar Zeilen, damit ich das für lau bekomme. So und die Nr.50 muß ich mir jetzt für mein Archiv nochmal kaufen, da ich eben beim feiern, ein halbes Diebels über´s Heft gekippt habe. Natürlich unabsichtlich! Ein Trost für mich, das ich mir gerade eine Kiste geholt habe, und noch 19 Pullen habe. Eventuell sieht der Bierfleck auf dem schwarzen Cover überhaupt nicht so schlimm aus, aber das sehe ich ja morgen. Das Heft hab ich eh schon vor Wochen gelesen. Klar hat´s gefallen. Das Ox wartet ja immer mit allerhand News auf. Die findet man in hunderten von Bandinterview, und den tausenden Plattenbesprechungen. Verdammt viele Schreiber mit verdammt vielen verschiedenen musikalischen Vorlieben, bereiten hier ein "Süppchen", das immer wieder lecker schmeckt, auch noch nach der fünfzigsten Portion. Logisch. Ich leg das Heft jetzt zum trocknen, und trink besser noch einen halben auf aller Ox Schreiber Gesundheit! Cheers **$tupid**

Pankerknacker Nr.9

(A4, 84 Seiten, 2,50 € + 0,77 € Porto, Pankerknacker, P.O.Box 2022, 78010 Villingen, opaknack77@gmx.de, www.pankerknacker.de)

Wie so ziemlich alles, was sich derzeit auf dem Fanzinemarkt tümmelt, läßt auch dieses Heft schwer nach. Da hilft nicht mal der Wessi Bonus. Inhalt: Konzertberichte, Intis mit Micha vom Plastic Bomb, Adicts und Hammerhead, viel persönliches Gesabbel und ein schöner Batzen Reviews. Das einzige was mich in diesem Heftchen wirklich interessiert ist das Revolvers-Interview. Schade und das obwohl der Opa so ein Netter ist und so ne hübsche Freundin hat. **$tupid**

Plastic Bomb Nr.41

(A4, 124 Seiten + CD, 3,50 € + 1,44 € Porto, Plastic Bomb, PF 100 205, 47002 Duisburg, info@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de)

Mittlerweile ist man also schon eine GmbH, was ein Startkapital von 25.000 € erfordert, eine jährliche Hauptversammlung verlangt und einen Geschäftsführer vorschreibt. Außerdem kann man prima

Steuern sparen! Der positive Nebeneffekt ist natürlich das man nicht mehr mit seinem Privatvermögen haftet, sondern ruhig mal die Karre in den Sand setzen darf und so das Risiko gen Null schwindet. Mit großen Schritten hält nun doch der Kapitalismus einzog in die deutsche Punkszene, musste ja irgendwann mal so kommen. An für mich interessanten Themen diesmal in der Bombe Inti mit Abel und Projekt Kotelett, When Punk started Vol.4 mit Stanley Head und Sabbel Ingo. Sex Pistols-Konzert in London, Extrabreit-Inti, Mighty Mighty Bosstones-Live, Zepp + Tom Tonk-Inti und das Turbostaat-Inti. Dann noch eine Seite Schlagabtausch von Micha und mir über das Thema „O.B.-rechtstoleranter Ballermannrock oder geiler Punk-Oi!-Tampon Rock´n´Roll ?" und natürlich allerlei mehr, was mich , ignorantes Arschloch, aber nicht interessiert. Auf der CD-Beilage diesmal die Hits vonne Shocks, Revolvers, Real Mc Kenzies, Towerblocks, Heroines und Rawside. **Bachus**

Punkerknacker

Plastic Bomb
CHANNEL
EXPLOITED, BOMBE, FRONTKICK, SPOOK, SLAUGHTER & THE DOGS

Plastic Bomb Nr.42

(A4, 124 Seiten + CD, 3,50 € + 1,44 € Porto,
Plastic Bomb, PF 100 205, 47002 Duisburg,
info@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de)

Und noch ´ne Bombe, die hier ist für den Frühling 2003. Lockerflockige Inti´s mit Wattie von olle Exploited (sehr geil), Weird System (auch sehr geil), Frontkick, The Spook und Slaughter and the dogs. Dazu die neverendingstory „When Punk started", heute mit Zepp Oberpichler. Sehr geil und deswegen erwähnenswert die Umfrage bei Punkrockveteranen wie, Höhnie, Wölfi, Charly Harper, Wat Tyler, Pedder, Duane Peters, Johnny Bottrop etc., wie es bei Ihnen ausschaut, nachdem alle alten Punkrockhelden abnippeln. Lieber draufgehen an der Rock´n´Roll-Weisheit (Sex, Drugs & Punk-Oi!) oder dahinschlurfen wie olle Ozzy Osbourne? Meine Wenigkeit rechtfertigt sich noch mal, wegen einem anonymen Mailisten. You know, which Story? (siehe Plastic-Bomb-Besprechung hier drüber). In der next Bombe tauch ich aber nicht schon wieder auf, versprochen! Reicht jetzt auch als Promotion für die neue O.B.-CD. Apropos CD (watt für ´ne Überleitung!), heute liegen die Hits bei: The Skulls, Punkles, Turbo AC´s und Skeptic Eleptic! **Bachus**

Plastic Bomb Nr.43

(A4, 124 Seiten + CD, 3,50 € + 1,44 € Porto,
Plastic Bomb, PF 100 205, 47002 Duisburg,
info@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de)

Das letzte Fanzine in dieser Ausgabe. Vorsicht nicht als Wortwitz verstehen! Es ist das letzte Heft, was ich noch reviewen muß, deshalb auch nur ganz kurz, weil hier alles fertig werden muß. Ich hab auch noch lange nicht alles gelesen. Hier wie immer mein subjektiver Geschmack, was ich mir auf jeden Fall im Urlaub, wenn unser Heft fertig ist, in Ruhe durchlesen werde. 10 Jahre Plastic Bomb-Story, Weird System-Inti Teil 2, Interview mit Vom Ritchie (Schlagzeuger der Hosen), Fehlfarben-Inti, Funny van Dannen-Inti, Interview mit Geralf (Gleichlaufschwankung + Saalepower Rec.), Schrottgrenze-Inti, und das Interview mit Babette (Vageenas). Dazu wie immer Unmengen an Reviews und Konzertberichten. Watt sagt die CD im Schnelldurchlauf? Shocks, Real Mc Kenzies, Gleichlaufschwankung, Backslide und Deadline hauen hier fast die Membran aus den Boxen. **Bachus**

Puritan Mai 2002

(A5, 8 Seiten, ? €, Julian Kuppe, Schleiermacherstr. 13,
06114 Halle/Saale, heliotrophe@gmx.de)

Keine Ahnung, watt datt Ganze hier soll? Der Julian macht sich Gedanken über die Punk-und Hardcorebewegung und vermischt den ganzen Scheiß mit Bibelzitaten. Könnte auch gut eine Diplomarbeit abgeben, datt sind solche Typen, die super über Punkrock und HC erzählen können, es sich aber nix trauen, auch wirklich zu leben. Fuck off Theoretiker!!! Die Krönung ist dann Kapitel 5 „Punk & Primitivität", wo dann die Oi!-bzw. Streetpunkszene beleuchtet wird. Schlaue Kunden, die über Punkrock schreiben, hab ich schon immer gehasst. Würde irgendwie zu den Jesus Skins passen, vielleicht kannst du ja zu einer Reunion beitragen! **Bachus**

Ratzfatz Magazine Nr.1

(A4, 62 Seiten + CD-R, 2,50 € + Auslandsporto,
Ratzfatz Magazine, Sternwartestr. 6/26, A-1180 Wien,
ratzfatz_mic@hotmail.com, www.8ung.at/ratzfatz)

Neues Zine aus der Capitol City from Austria, Wien! Der Macher Michi ist ziemlich fit im Kopp und scheißt auf Kommerz und Schubladendenken. Interviewt werden zwar zum größten Teil nur Wiener Bands, aber ein wenig Lokalpatriotismus und Szeneunterstützung kann ja nix schaden. Mit dabei Wilde 13, Chuzpe 77, Radikalkur, 3 Feet Smaller und Resistate. Dazu kommen internationale Acts wie Terrorgruppe, Barackca aus Budapest, Idle Youth und ein sehr interessantes Inti mit Charlotte Roche (Viva). Dazu ausführliche Storys über die Straight Edge-Bewegung (wieder was dazu gelernt oder habt ihr gewusst, wie das Straight Edge-X auf den Händen und überhaupt entstanden ist?) und einen Crass-Lebenslauf. Über die Punkrockszene in Thailand werden wir noch aufgeklärt und auf der CD-R gibt es Highlights von Fak of Bolan, Chuzpe 77 und Idle Youth. Minor Threat natürlich außer Konkurrenz! Für die erste Ausgabe sehr geil, mal schaun, was da noch so kommt. **Bachus**

Raumschiff Wucherpreis
www.scumfucktradition.de

Raumschiff Wucherpreis Nr.10 + 11

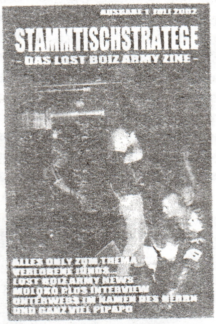
(A4, 68 bzw. 60 Seiten, kostenlos,
Scumfuck-Schmitz, PF 100 709, 46527 Dinslaken,
Wucher 99@aol.com, www.scumfucktradition.de)

Die beiden letzten Wucherpreise im Schnelldurchlauf, da sie vom Stil her ja immer gleich und gut sind, und jeder SOY-Leser die sowieso liebt und kennt. Nr.10 mit den aufstrebenden Gewohnheitstrinkern (im Sommer die LP/CD bei Scumfuck Mucke), V-Punk (interviewt von keinem geringeren als Uwe La Cry aka Ian Stuart-Voice of Soul Boys) und Tödlicher Irrtum. Dazu Konzertberichte von und mit Leningrad Cowboys, Cotzraiz, Bash!, Deadline, Adicts, Rejected Youth, Backslide, Musikantenstadl, etc. Dazu die beliebten Wuchernews und natürlich das Mailorderprogramm für den Winter 2002/03. Die Nr.11 kommt mit Inti´s von Smelly Anchors (Fanzinekollege Bomml mit neuer Band, die auf DSS ihre erste Single releast haben), Frontal (aus Ösiland), V8 Wankers und Rawheads Sachsen. Konzertberichte diesmal von und mit Fehlfarben, Trabireiter, Volxsturm, Gumbles etc. Reviews, Wuchernews und Mailorder wie gehabt. Gruß in den Pott! **Bachus**

Renfield Nr.10

(viele A4 Seiten, 3,50 € all incl., Tim Kegler, Roonstr.88, 50674 Köln, studentim@hotmail.com)

Bei der letzten Nummer hatte ich noch verdammt Probleme, einige Sachen überhaupt lesen zu können. Das ist bei dieser Nummer zum Glück besser geworden. Gerade mal eine Seite geht in schwarz unter. Immer noch Schade, wer weiß schon, was Tim da geniales geschrieben hatte? Wird schon was gewesen sein, ich mein irgend was witziges oder geniales. Alles andere würde mich hier schwer wundern, da der Gute es echt drauf hat. Ich hab hier selbst Interviews von Leuten gelesen, von denen ich vorher nie was gehört habe, und es hat mich interessiert. Ich hab das Heft trotz der vielen Seiten in zwei Tagen komplett (bis auf die eine Seite) durch gehabt. Ich mußte mir das Teil an zwei Tagen geben, da es als Zugabe zwei Lollis zum Lutschen gab, und ich ja gelernt habe, nicht so viel Süßigkeiten an nur einem Tag zu essen. Da gab´s doch mal das Fanzine von Sid Simpson aus Köln, der hat auch mal was zum Lutschen beigelegt. Unsere Kölner wissen eben wie sie sich beliebt machen. Im Heft findet ihr viele persönliche Geschichten, von Raubtieren, normal gewordenen Punkrockstars, ein Rätsel, Reviews und ein paar wenige Interviews. Von Hardcore über Punk Rock bis Swing, ist einiges an guter Musik zu finden. Arschgeiles Teil. **$tupid**



Stolz Stil
Trabireiter
Pure Impact
Hope+Glory
Device
Razorblades
Tot dolls
12

Shelesny Marsch (Eisenmarsch) Nr.21

(2002) (www.md-gaz.nm.ru)

Quatscht uns ´nen 30 jähriger Yuppie mitten auf der Straße an, wer wir seien, wo wir herkommen und er habe ein Present for us. Macht seinen Aktenkoffer auf und schenkt uns dieses Heft. Desweiteren stellte sich heraus, daß er als Fotograf für diese Zeitschrift arbeitet und gerne ein Foto von uns machen würde, um es darin zu veröffentlichen. Nachdem wir das 64seitige A5er mit Hochglanzcover kurz durchgeblättert hatten, lehnten wir jedoch dankend ab, da leider keiner von uns ´nen zerschlagenes Hakenkreuz heute beihatte. Ansonsten sieht man nämlich echt auf jeder zweiten Seite nur erhobene Arme und alle möglichen Kreuze. Hauptsächlich geht´s um Metal Bands, wie z.B. Korosia Metalla, Mayhem, Cradle of Filth, Slayer, Vader und um Bands mit tollen Namen, wie Zyklon B, Kolowrat (Hakenkreuz), Skrewdriver auf 5 Seiten, aber auch um Hooligans, gegen Globalisierungsgegner. Leider ist dieses Heft aber, soweit wir rausgekriegt haben, die einzige Quelle, was über Punkbands zu erfahren, die natürlich auch genug abgehandelt werden. (Tja, scheiße, dort gibt's da eben nicht so große Berührungsängste zwischen Punk und Nazis). "Cool" ist auch, daß man weder Fanzine-, noch Plattenbesprechungen findet, dafür aber Pornofilmrezessionen. Muß übrigens ´ne ziemlich hohe Auflage haben und ist überall zu kaufen, wo man auch Punktapes kaufen kann. **Mitja Bleil** *(oimitja@yahoo.de)*

Stammtischstratege Nr.1

(A5, 24 Seiten, kostenlos bei Mitgliedschaft in der Lost Boiz Army, LBA/Niemann, Sperberweg 6, 46539 Dinslaken, vjungs@aol.com, www.verlorenejungs.de)

Die Lost Boiz Army ist der offizielle Fanclub der Band Verlorene Jungs und die Mitgliedschaft kostet pro Jahr 12,00 €. Dafür kriegt ihr dann zweimal pro Jahr dieses Fanzine, in dem sich alles um, über, unter und durch die Band dreht. Weiterhin bekommt man für die Kohle Buttons, T-Hemden und Einladungen zu Fanclubtreffen. Diese Ausgabe drückte mir Zonenpeter bei ´nem gemeinsamen Gig in Chemnitz in die dreckigen Pfoten. In sehr gutem, edlem Layout gibt es Konzertberichte, das Interview im Moloko+ und unglaublich viele News von der Band, na na na, richtig, Verlorene Jungs. Die Krönung aber auf jeden Fall die Einträge im Diskussionsforum auf www.verlorenejungs.de eines gewissen Johnny Amok. Hab gut abgelacht! Eigentlich sollte zu Weihnachten schon die zweite Nummer kommen, aber irgendwie wurden wir hier vergessen. Für alle Fans der Band ein Muß, für alle anderen gibs ja noch das Plastic Bomb! **Bachus**

Stolz & Stil Nr.12

(A5, 56 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto , PF 1143, 99601 Sömmerda, stolzstil@web.de)

Mein Lieblingszine aus der Ostzone, welches die Skinheadschiene abdeckt (Wo sind all the Fanzines hin?). In anderen Zines wird dieses Teil als „Axe des Bösen" abgestempelt, für mich ist es das beste unpolitische Fanzine auf diesem, unserem Markt! Mit super symphatischer Schreibe kommt hier Pure Impact, Hope and Glory, Device (waren wir mit The Golden Boys bei Frage number 5 gemeint, ihr wart den Abend Scheisse, sorry), Viking Thunder und einer Bandvorstellung der besten Band aus Thüringen „Trabireiter"! Dazu Berichte vom Punk & Disorderly-Festivale (warum ham wir kein Schwätzchen gehalten?), und noch ´nen Inti mit dem Macher vom Skinhead Meeting-Zine .Peinlich dagegen die Bandvorstellungen von Razorblade & Clockwork Crew, reinkopiert vom Waschzettel of Bandworm Rec., he Achim, das könnt ihr bessär! Ansonsten die beste Nachwuxband aus Thüringen gepusht (Spy Kids!!!) **Bachus**

Heft 001/November 2002
SURROZINE
HELL'N'HELL
SURROGAT
WIR SIND IMMER OBEN

DER ZWERGPIRAT
1,00 € Eintrittsgebühr
WELTPREMIERE
#1

Surrozine Nr.1

(A5, 32 Seiten, Preis weeß ick nich!, www.surrogat.com)

Dies ist quasi das offizielle Fanfanzine von der Band Surrogat. Hier dreht sich alles um die Texte, das damals neue Album, inkl. Single, Reviews von Liveshows, die Bandbiografie etc. Für die erste Nummer auf jeden Fall ein schöner Überblick über das Schaffen dieser Band und tausendmal schöner, interessanter und cooler, als ein lumpiger Waschzettel. Aber ob das für die zweite Number reichen wird, nur sich selber abzufeiern und sich selber anzupreisen? Obwohl bei und klappt es ja auch schon seit 13 Ausgaben! **Bachus**

Fanzine Reviews

Thoughts Nr.7

(A4, 64 Seiten, 2,00 € + 1,44 € Porto,
Benjamin Schlüter, Hinter der Mainte 1, 31039 Wallenstedt,
bschlueter77@web.de)

Im neuen, großen Format präsentieren Benny und seine Mannen in dieser Ausgabe Inti´s mit Propagandhi, Planes Mistaken for Stars, XFairplayX-Plattenverticker, Strike Anywhere, Pretty Girls make Graves und dem coolsten Punkrockoppa derzeit, Duane Peters and seinen U.S. Bombern über Bagdad. Dazu 21 Seiten an Reviews! Nicht ganz so nett, wie das Heft, ist das Review von unsrer Number Eleven! Da lässt der juute Ben doch stark den Oberlehrer raushängen, so kannst du vielleicht in deiner Straight Edge Szene quatschen, aber bitte doch nicht in einem objektiven Review. Tschuldigung das ich ein alter Sack bin und meine Meinung lautstark verkünde! Ich beurteile Menschen(innen) schon lange nicht mehr nach ihrem Aussehen („Punk is in the head, Punk is in the brain, Punk is no clothes and coloured hair!“) und für ´ne Vorschule haben meine Alten leider keine Kohle gehabt! Klare Aussagen gegen rechte Scheiße hab ich nun auch schon mehr als enough gemacht! Wo ist dein Problem? Ficken, Ficken, Ficken und mal ordentlich einen Saufen würden dich wahrscheinlich mal ein wenig cooler und lockerer werden lassen. Kleiner Tip vom Szeneüberflieger!!! **Bachus**

Tiki Lounge Magazine Nr.2

(A5, 48 Seiten, 2,00 € + 0,77 € Porto,
Holm Weichhold, Am Hasenwinkel 6, 04736 Waldheim,
hweichhold@aol.com, www.tikiloungemagazine.de)

Das ging ja ausgesprochen schnell, mit der zweiten Nummer. Der Durchstarter schlechthin, könnte man sagen. Alle Reviews die ich über die Nummer 1 gelesen hab, sind durchweg mehr als positiv. Glückwunsch und diesen hohen Standard halten ist angesagt. Aufgemacht ist das Teil genauso cool wie die Nummer 1. Auf dem Cover lümmelt sich ein schickes Pin-Up Model, welches dann in der Mitte vom Heft, noch mehr Seiten von sich zeigt. Interview technisch werden Speedbuggy USA, Tiki Tiki Bamboooos und The Heroines befragt. Texas Terri wird angepriesen und die Flaming Star Macher kommen zu Wort. Ansonsten werden verdammt coole KFZ gezeigt, und ein Rückblick, über Treffen in der Vergangenheit. Wunderbare Angelegenheit! Natürlich ist Beeilung beim Ordern angesagt, da hier die Nachfrage extrem hoch ist. Zu Recht!!! **$tupid**

Verbotene Früchte Nr.7

(A5, 76 Seiten, 1,50 € + 0,77 € Porto, Bexx Beckschulze,
Buchenweg 2, 32683 Barntrup, kassi@online.de)

In der Nr.7 des allseits bekannten Funpunkheftchens gibt es ein Inti mit Ansicht X. Dazu die üblichen Sexstorys und Definitionen aus dem Erotiklexikon. Auf unzähligen Konzerten hat man sich herumgetrieben (Farin Urlaub, No FX, Lokalmatadore, Mad Sin, Pepsi Sziget Festival in Budapest, etc.). Dazu lustige Tipps (Anti-Kater), Wunderwerk Mensch und der leider letzte Teil der Comicgeschichte der APPL. In der Nr.8 gibt es endlich wieder eine CD-Beilage, so wie bei den ersten drei (?) Ausgaben dieser lockig-flockig geschriebenen Punkrocklektüre. Layouttechnisch bleibt man weiterhin chaotisch, was natürlich immer einen gewissen Charme ausmacht. **Bachus**

Zwergpirat Nr.1 + 2

(A5, 36 bzw. 60 Seiten, 1,00 € bzw. 1,50 € + 0,77 € Porto,
C. Hantel, Augsburger Str. 18, 85290 Geisenfeld)

Neues Oi!-Zine aus Bayern, wobei der Macher ursprünglich aus der Zone (Machdeburch) kommt. In der Nr.1 gips Inti´s mit Babelsberg Pöbelz, Jesus Skins, Rina vom Oisters-Mailorder und dem Tattoostudio Zaubernadel. Dazu viele schicke Konzertbilder und Texte von Goyko Schmidt, Punkroiber, Müllstation, Kassierer etc. als Lückenfüller. Das Einzige, was mir hier ein wenig negativ aufstößt sind die Anleitungen zum Aufnäher annähen und irgendwelcher Rätselscheiss, vielleicht bin ich aber auch nur zu alt, um das irgendwie lustig zu finden. In der Nr.2, die fast doppelt so fett daherspaziert, gips Inti´s mit Hardsell, Müllstation, Ultimo Asalto, The Backseats, The Steam Pig, Die Hantelz, Hiccups und Ruhestörunk. Dazu die üblichen Konzertberichte + schicke Konzertfotos (die Olle von Deadline is ja wirklich ´ne Schnuckflige!). Diesmal an Peinlichkeiten, wie mach ich mir alleine einen Button an die Jacke, wenn meine Betreuer Mittagspause haben, ein völlig sinnloser Psychologietest und Rätselquatsch. Durch diese Sachen rutscht Carsten leida imma wieda auf Schülerzeitungsniveau herab. Aber sind wir mal gespannt auf Nr.3! **Bachus**

NEKROMANTIX

www.bebesrecords.de

Zur Maibolte 7
32657 Lemgo
Tel.: 05261/988040
Fax: 05261/988041
info@bebesrecords.de

PSYCHOBILLY!

Shop
Neustädter Str. 6 (Altstadt)
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 87 41 14

Öffnungszeiten:
Donnerstags 15-18.30 Uhr
Freitags 15-18.30 Uhr
Samstags 10-13.00 Uhr

BeBe's Records

- More than 1.000 LPs and CDs!
- Clothing (T-Shirts, Girlies, Worker-Shirts, Longsleeves,...)!
- Tons of Merchandise!

Videos / DVDs
Patches / Sticker
Poster / Magazines
and much more...

NEW CATALOGUE OUT NOW!!

For more infomation contact us or visit us at our website!
Write for a free newsletter to info@bebesrecords.de!

TOUR DE FUHHH PART I

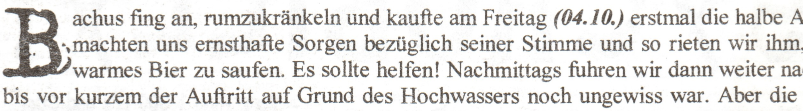
(02.10. BIS 05.10.02) - O.B. + Zona A

„Was steht auf der Wiese und macht immer Fuhh,fuhh,fuhh??? Na ´ne Kuh mit Hasenzähnen!!!" Ha,ha,ha, wat ham wir gelacht. Dieser Witz, gerissen von ELA (Oli&Ela-Records), sollte uns durch die 4 Tage begleiten und so manchen Abend retten.

Unseren ersten Auftritt hatten wir in ***Chemnitz (02.10.):*** Freundlich begrüßt von unserem Lieblingsbandbetreuer Dirk sollte unsere Minitour mit **Zona A** starten. Erstmal beäugten wir die slowakische Band, was natürlich auf Gegenseitigkeit beruhte. Der Hammer kam dann etwas später. In Chemnitz spielten natürlich am selben Abend die „Revolvers". Schöne Scheiße, auf das das „Bullys", *(wo wir spielten)* voll werde. Dem war selbstverständlich nicht so und wir spielten vor einem kleinen Publikum, was aber auch nicht allzu schlimm war, denn wir waren eh nicht sehr berauschend. **Zona A** konnten aber an diesem Abend noch einen drauf setzen, denn Konoik *(der Sänger)* war so steif, dass nix klappte. Die Show war trotzdem sehr belustigend:Hosen runter und ab dafür!!! Das waren also **Zona A**? Und die gibt es schon seit 18 Jahren? Na da sind sie ja nicht sehr weit gekommen, dacht ich mir. Aber sie sollten uns noch eines besseren belehren. Unser Tourauftakt war also nicht sehr berauschend, zumal wir nachts noch zurückfahren mussten, weil Schwoof und ich uns am näxten Tag zwei Wohnungen in Berlin anschauen wollten.

Am ***03.10.***(Donnerstag) spielten wir im ***Archiv in Potsdam***. Für uns natürlich ein Heimspiel, zumal auch die Neubrandenburger zahlreich vertreten waren, zwar nicht alle wegen uns, aber egal. Der Saal war voll und wir gaben auch einen zum besten. Das wir seit Mai zu fünft spielen *(liebe Grüße an Geigi, Sveni W.)* bekamen nun auch die letzten mit. Das Zusammenspiel zwischen uns klappte von Mal zu Mal besser. **Zona A** zog es auch vor, heute mal einigermaßen nüchtern zu spielen. Sie rockten richtig gut und mir fing die Musik an, zu gefallen. Die Aftershowparty, made by Rommel, war wieder der Oberhammer. Der Schnaps tat sein übliches dazu und so schwangen wir das Tanzbein bis zum umfallen *(Danke an Lars und Schwoofi für´s nachhausetragen)*. Diesen Abend nutzten wir außerdem, um mit den Slowaken ordentlich abzufeiern. Der Schlagzeuger *(„Zlatko aus dem B.B.Haus")* tanzte uns den Moonwalk vor und schleuderte mich durch den ganzen Saal. Man war dat ´ne Party!!! Gruß an Rommel: „Fein gemacht!"

Bachus fing an, rumzukränkeln und kaufte am Freitag ***(04.10.)*** erstmal die halbe Apotheke leer. Wir machten uns ernsthafte Sorgen bezüglich seiner Stimme und so rieten wir ihm, doch Honig und warmes Bier zu saufen. Es sollte helfen! Nachmittags fuhren wir dann weiter nach ***Eilenburg***, wo bis vor kurzem der Auftritt auf Grund des Hochwassers noch ungewiss war. Aber die Leute dort hatten den Schuppen wieder soweit aufgebaut, dass das Konzert stattfinden konnte. Wie der dumme Zufall es so will, war in Torgau ein Punkerfestival und somit wieder einmal tote Hose bei unserem Auftritt. Ich hoffe, jemand



versteht jetzt, warum wir uns deshalb die Zeit mit stumpfen „Fuhhwitzen“ vertrieben. Wir haben jedenfalls unseren Plan runtergespielt, hatten auch einige mitgröhlende Fans um uns herum und hatten wie immer Spaß! **Zona A** wurden auch von Tag zu Tag besser und wir *(O.B.)* gröhlten dann auch bei unserem Lieblingslied „Raff, raff“ fleißig mit. Dann begaben wir uns in unsere Nachtquartiere und Schwoof, Sveni und ich gingen pennen. Bachus und Schröder zogen es vor, den Primasprit von dem Gastgeber zu saufen und so sahen sie am näxten Tag auch beide aus.

Unser letzter Gig fand in ***Erfurt im AJZ (05.10.)*** statt. Da wir die letzten Jahre dort nicht der Renner waren, da wir meistens ein Konzert am Vortag hatten und somit immer total im Arsch waren, befürchteten wir auch an diesem Tag den kläglichen Untergang. Aber nix da!!! Wir spielten im AJZ wie die Punkrockgötter schlechthin. Die Stimmung war auch geiler als in den Vorjahren. Der Club war voll, für mich persönlich einer unseren besten Auftritte. Geiler Abschluß. Die Slowaken gaben auch noch mal alles und die Stimmung war supergeil!!! Schade, dass es zum Abschluß noch Stress wegen der Bandgage gab, aber wat solls. Alles in allem eine sehr lustige **Tour de Fuhhh!!!** Liebe Grüße an **Zona A** und danke für T-Shirt und CD (hi,hi,hi).

TOUR DE FUHHH PART II

(22.11. + 23.11.02) - O.B. + ZONA A

So, und nun noch der Abschlußbericht unserer Minitour. Wir hatten noch 2 Konzerte vor uns, einmal am ***22.11. in Villingen im Limba*** („größte“ Location ever) und am ***23.11. in Hechingen*** im dortigen ***Juz.*** Da unser Fahrtweg ja extrem kurz sein sollte, um die 1000 km, beschlossen wir kurzerhand noch einen kleinen Umweg nach Pfaffenhofen *(bei München)* zu fahren und unseren lieben Rowdy **Stupid** abzuholen, der sich dann auch „freiwillig“ zum Fahren des Busses bereiterklärte. Die Fahrt war wie immer geprägt von Starallüren hoch 10. An dieser Stelle ist anzumerken, dass unser liebster **MC-Lars-Fuckin´Schröder** an diesen Gigs leider nicht teilnehmen konnte, was sich natürlich auch noch als Problem rausstellen sollte. *(Wir sind ja nicht umsonst 5 members in the band!!!)* Nichtsdestotrotz entschieden wir, die Konzerte ohne ihn zu bestreiten. In Villingen angekommen bot sich uns ein entzückendes Bild, eine kleine, die kleinste, ich such gerade nach weiteren Superlativen, Kneipe wo gibt. Aber trotzdem sehr nett. Wir hatten ungefähr 3 m² Platz an der Eingangstür, um unser Zeux aufzubauen. Positiv an der ganzen Sache war natürlich, dass die Kneipe randvoll war *(auch wenn es nur 30 oder 40 Leute waren)*. Wir kamen in den Genuß unseren Auftritt komplett runterzuspielen, auch wenn es hier und da kleine Problem wegen der fehlenden 2. Gitarre gab, aber das hätte eh niemand mitbekommen. Bei **Zona A** sah es dann schon wesentlich komplizierter aus. Die Polizei hatte wohl spitzgekriegt, dass da ein paar Wilde die Bar rockten und die Nachbarschaft notgedrungen mitrocken musste und versuchte 3 oder 4-mal das Konzert von **Zona A** abzubrechen. Es wurde

Oli & Ela Concerts proudly presents

Punkrock from Slowakia

zóna a

02/10/02 Chemnitz Bulli's + O.B. (1)
03/10/02 Potsdam Archiv + O.B. (1)
04/10/02 Eilenburg Haus No. 6 + O.B. (1)
05/10/02 Erfurt AJZ + O.B. (1)
20/11/02 Mainz HDJ + Support
21/11/02 Oberhausen Druckluft
22/11/02 Villingen Limba (2)

(1) Mehr Infos unter www.rockstarcrew.de
(2) Mehr Infos / Kartenvorbestellung unter www.oli-ela-records.de (07422/83319)

23/11/02 Dirty South Festival (2)

SOUL BOYS
VOGELFREI
zóna a

Im JUZ in Hechingen, 8 Euro Eintritt, Beginn ist um 20 Uhr

dann immer wieder hoch und heilig versprochen in Zimmerlautstärke weiterzuspielen, quasi ein Ding der Unmöglichkeit. So war dann das Konzert auch bald zu Ende. Soweit klingt ja wieder alles nach einem relativ ruhigem Konzertabend, aber die Aftershowparty sollte uns eines besseren belehren. Es lief klasse Musik in der Kneipe und der Schnaps war auch gratis, der Wodka war dann auch bald alle und der Braune musste dran glauben. Das „Ich weiß wo meine Grenzen sind!"-Level war längst überschritten, und **O.B.** und **Zona A** lagen sich in den Armen und tanzten sich ´n Wolf, bis man uns dann dringlichst bat, das Lokal zu verlassen. Wir fuhren dann zu Oli´s neuer Freundin Diana und brachten den Abend feuchtfröhlich über die Runden. Hier sei noch anzumerken, dass Zlatko *(Drummer von* ***Zona A****)* splitternackt wie ein Hund durch die Wohnung kroch und bellte, was das Zeug hielt!!! Hut ab, geile Show...

Näxten Morgen bekamen wir dann Besuch von Vollmer und seiner Gang, die Betonung liegt hier natürlich auf VOLLMER *(´ne Mischung aus Robert S. und Pille)*, der seinen Mund nicht zukriegte und uns mit Stories vollquatschte, dass wir uns echt nicht mehr halten konnten und das ganze mit ausreichend Alkohol begossen (außer mir, wir mussten ja noch zurückfahren 10-12 Stunden). Das Bier war bald alle und wir schickten unseren Sveni zur Tanke. Der kam dann nach 2 oder 3 Stunden wieder, hatte quasi einen kleinen Umweg hingelegt und brachte etwas Bier. Es sei angemerkt, in der Zeit hatten wir schon zweimal Nachschub geholt. Dann kam der Lacher der Tour, die Verkäuferin fragte Sven ernsthaft nach seinem Ausweis!!!! Wie geil, es war ja wohl klar, auf wessen Kosten die restlichen Stunden unserer Tour gingen... Reichlich vollgetankt ging es dann nach Hechingen, ich war bereits stinksauer, weil Schwoofi und Bachus mir versprachen, nix mehr zu saufen, da ich die Strecke nicht allein fahren wollte, und sie sich sinnlos zusoffen. Dementsprechend verlief auch das Konzert, es versprachen alle, den Chorgesang mitzugröhlen und wir ließen uns tatsächlich 4 Mikros geben. Aber nix da, ich sang wie schon am Vortag allein den Chor und dass es sich nicht wirklich toll anhört, wenn eine Frau alleine Oi! ‚Oi! ‚Oi! brüllt, könnt ihr euch ja vorstellen. Klasse, ich hab mich echt geschämt. An dieser Stelle ist anzumerken, dass wir nie wieder ohne Lars spielen, von wegen Statistenrolle. Außer uns und **Zona A** spielten noch **Vogelfrei** aus Sachsen. War wohl ganz gut, aber wir haben dann auch zugesehen, dass wir endlich den Heimweg bestritten. Vorher beschenkten wir unseren Vollmer noch reichlich mit Pladde und Button, war echt ´ne coole Party mit Dir, liebe Grüße, see you in Berlin. Das Auto voller steifer Männer und einem Kind natürlich;-))), fuhren wir dann wieder in Richtung Nord-Osten. Bachus war wieder sehr diskutierfreudig und verkürzte somit durch sein Gebrabbel die Fahrt extrem, obwohl ich stellenweise überlegte, ihn an der Raststelle rauszuschmeißen, sorry. Unser Kind kippte noch sein Bier in den Bus, was er sich unter schwersten Voraussetzungen gekauft hatte, *(Oh man Sveni, Du musst noch viel lernen;-)* Alles in allem ein sehr lustiges Wochenende, gerne wieder. Liebe Grüße noch an Ela, die ausschlaggebend für diese Tour de Fuhh war, Oli, Vollmer, Schnorres, Diana und alle Fans.

Ciao ANDREA *(schoenstebassistin@rockstarcrew.de)*

2003
Here We Go !!

2002 - FUCK YOU !!!

Deshalb geben Männer Frauen Alkohol zutrinken

Deshalb werden Männer zu Alkoholikern

Immer wieder zum Jahresende plagt Millionen von Menschen auf der Welt die gleiche bange Frage: „Wo gehe ich hin, um den Jahreswechsel möglichst stimmungsvoll zu begehen ?“ Egal ob Besserverdiener, Bratwurstbudenbesitzer, Müllmann oder Tippelbruder, alle wollen am 31.12. eine Sause der Extraklasse erleben. Viele martern ihr Hirn schon ab Mitte August um auch wirklich auf der hippsten, coolsten oder mit dem meisten Freibier bestückten Veranstaltung an Deck zu sein. Es werden Flyer, Anzeigen und ähnliche Ausschreibungen durchwühlt und genauestens auf Feierkompatibilität, Credibility und Spassfaktor verglichen. Den Einen ist auf Party X das Feuerwerk zu laut, den Anderen zu leise, die Gäste beim Tanztee Meier sind nicht exklusiv genug und auf der grossen Sylvestergala mit Marianne und Michael treiben sich zu wenige Promis rum. Ja, es muss Genauigkeit walten am letzten Abend des Jahres. Verklärte Visionen einer „besseren Zukunft“ sind genau so im Kopf verankert wie 1000 gute Vorsätze die das eigene, beschissene, kleine Leben etwas aufwerten sollen. Das Prinzip Hoffnung mutiert zum Partygag. All diese Gedanken kamen mir diesmal nicht in den Kopf. Nach einem ziemlich beschissenen Jahreswechsel 2001 / 2002 war es mir schlicht und ergreifend egal wo und wie Sylvester begangen wird, Hauptsache das „Gefühl“ stimmt. Ich habe mir auch nicht vorgenommen 2003 dicker, dünner, schlauer, grösser oder besser im Schuhe binden zu werden. Dementsprechend relaxt liess ich dann das grosse Datum auf mich zukommen, bis mir eines Abends im Dezember eine Ausschreibung in meiner Stammkneipe ins Auge stach, welche etwa diesen Wortlaut beinhaltete: „Suche händeringend DJ für Sylvesterparty“. Ein fieser Plan formte sich in den Köpfen von meiner Wenigkeit und dem Sänger von Postnuclear Deathmass, welcher mit mir den Kneipenabend verbrachte.. Ein kurzes Gespräch später war klar, dass wir am 31.12. als DJ Doc und DJ Manolo die Party rocken sollten. Ferner wurde noch ein dritter DJ arrangiert, um die Partygäste notfalls vor dem totalen Metalinferno unsererseits zu bewahren. Einige Tage später verkrochen sich unsere zwei tragischen Helden dann in das SFL-Kellerquartier und bastelten an der Setlist für das Event. Nach vielem hin und her und einigen schweren Entscheidungen hatten wir das Beste aus vielen musikalischen Welten (Oldies, Rock, Metal, Punk, Ska etc..) in der Tasche und der Tanz konnte beginnen. Wir waren bereit, was immer auch kommen sollte... Tja, schliesslich war es irgendwann soweit und so machte ich mich nach einem reichhaltigen Essen auf ins B-Schlösschen um der Jugend von heute mal die Vorzüge der klassischen Stromgitarrenmusik vor Augen zu führen. Was soll ich sagen, ich hatte mächtig Spass, die Besucher schienen auch recht ausgelassen zu sein, kurzum, es klappte alles wie am Schnürchen. Ganz ohne grosse Erwartungen, Vorbereitungen oder aufgesetzte Aufbruchsstimmung kam das Partyfeeling von selbst. Treffer, versenkt, das nächste Schiff bitte.... Als ich dann an diesem Abend neben meiner Herzensdame im Bett lag und kurz vorm Wegdösen war, fasste ich mir schliesslich doch noch einen Vorsatz für 2003: Noch mehr lachen und weinen, mehr Konsens in einer grauen Zeit, mehr Worte, mehr Farben, mehr Töne.

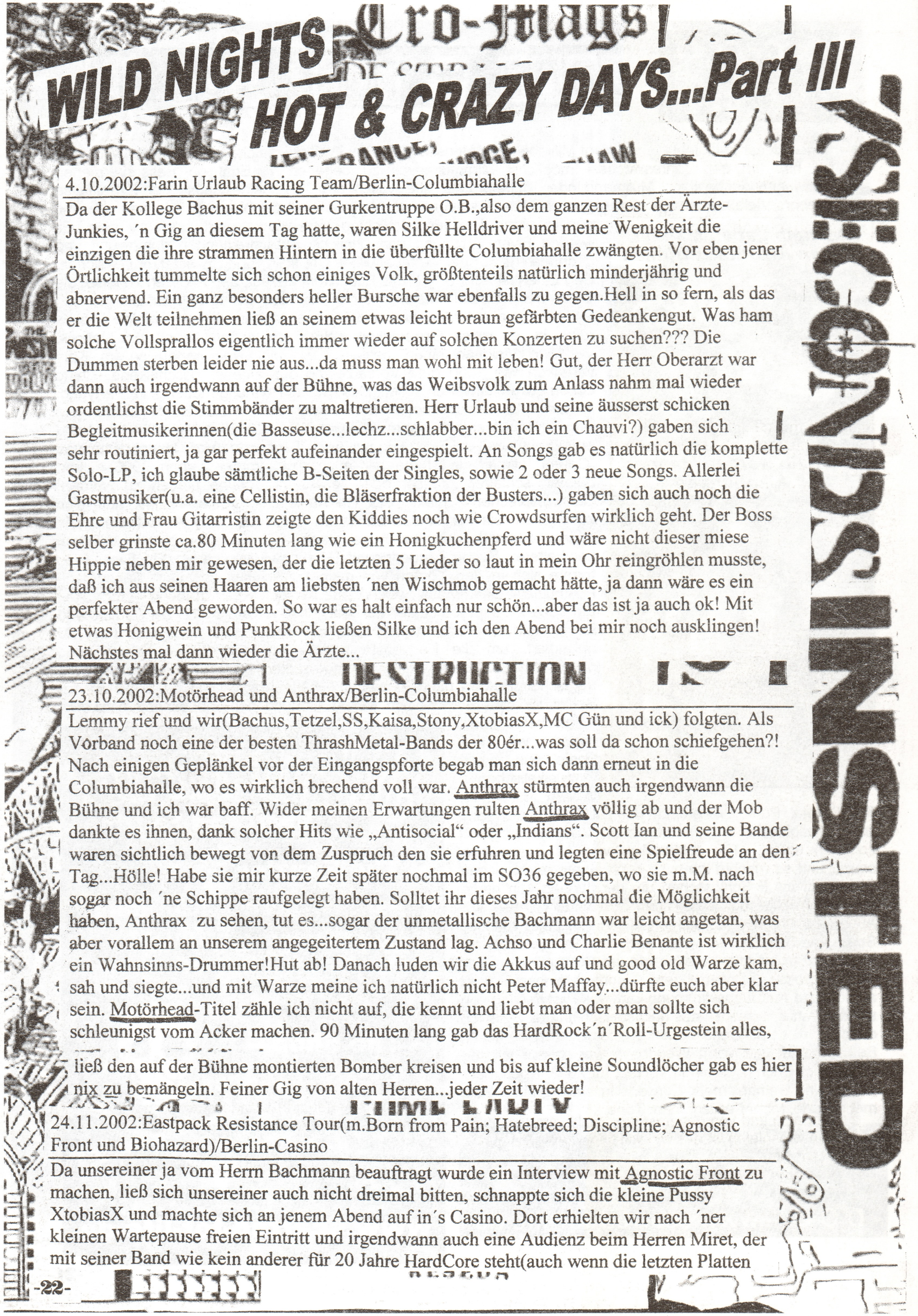
Scheiss auf grosse Gefühle, das Leben
steckt im Detail.
2002 - Fuck You !! 2003 wir kommen...
D.O.C. – www.scarred-for-life.de

SCARRED-FOR-LIFE
Shop And Fanzine

-- The Fanzine --
Musikkritiken / Kolumnen
Pagereviews / Filmtipps
Konzertberichte etc.

-- The Shop --
T-Shirts / Videos
Metal / Punk
Ska / Hardcore
Rock etc.

www.scarred-for-life.de



WILD NIGHTS HOT & CRAZY DAYS...Part III

4.10.2002:Farin Urlaub Racing Team/Berlin-Columbiahalle

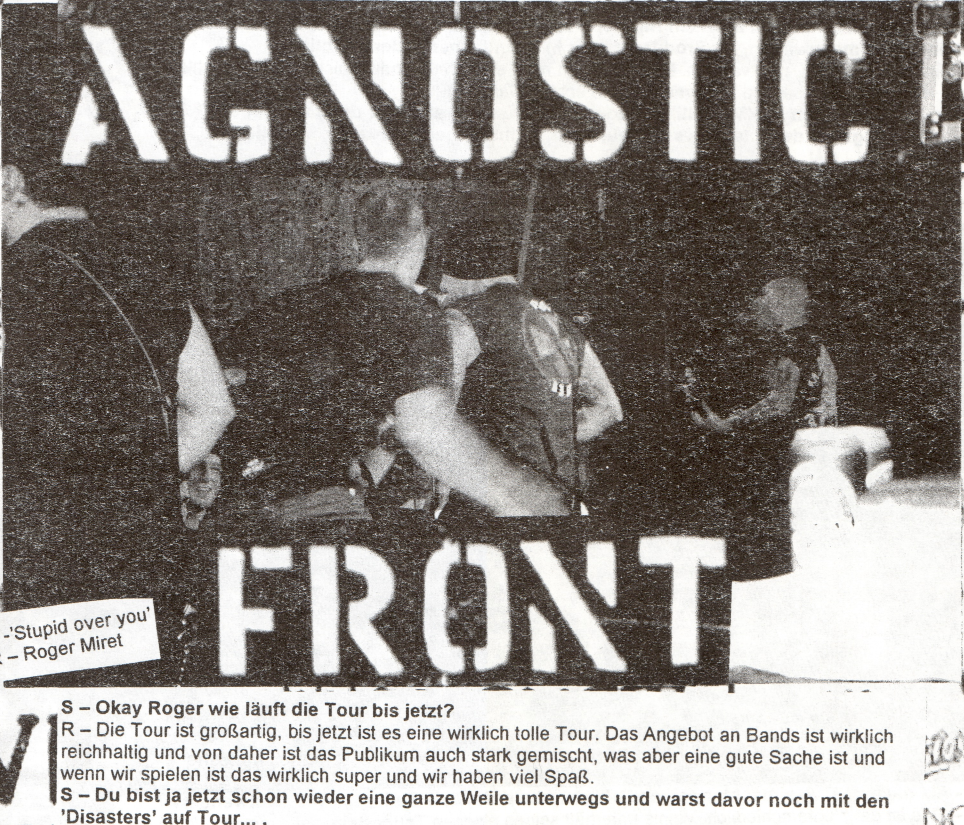
Da der Kollege Bachus mit seiner Gurkentruppe O.B.,also dem ganzen Rest der Ärzte-Junkies, ´n Gig an diesem Tag hatte, waren Silke Helldriver und meine Wenigkeit die einzigen die ihre strammen Hintern in die überfüllte Columbiahalle zwängten. Vor eben jener Örtlichkeit tummelte sich schon einiges Volk, größtenteils natürlich minderjährig und abnervend. Ein ganz besonders heller Bursche war ebenfalls zu gegen.Hell in so fern, als das er die Welt teilnehmen ließ an seinem etwas leicht braun gefärbten Gedeankengut. Was ham solche Vollsprallos eigentlich immer wieder auf solchen Konzerten zu suchen??? Die Dummen sterben leider nie aus...da muss man wohl mit leben! Gut, der Herr Oberarzt war dann auch irgendwann auf der Bühne, was das Weibsvolk zum Anlass nahm mal wieder ordentlichst die Stimmbänder zu maltretieren. Herr Urlaub und seine äusserst schicken Begleitmusikerinnen(die Basseuse...lechz...schlabber...bin ich ein Chauvi?) gaben sich sehr routiniert, ja gar perfekt aufeinander eingespielt. An Songs gab es natürlich die komplette Solo-LP, ich glaube sämtliche B-Seiten der Singles, sowie 2 oder 3 neue Songs. Allerlei Gastmusiker(u.a. eine Cellistin, die Bläserfraktion der Busters...) gaben sich auch noch die Ehre und Frau Gitarristin zeigte den Kiddies noch wie Crowdsurfen wirklich geht. Der Boss selber grinste ca.80 Minuten lang wie ein Honigkuchenpferd und wäre nicht dieser miese Hippie neben mir gewesen, der die letzten 5 Lieder so laut in mein Ohr reingröhlen musste, daß ich aus seinen Haaren am liebsten ´nen Wischmob gemacht hätte, ja dann wäre es ein perfekter Abend geworden. So war es halt einfach nur schön...aber das ist ja auch ok! Mit etwas Honigwein und PunkRock ließen Silke und ich den Abend bei mir noch ausklingen! Nächstes mal dann wieder die Ärzte...

23.10.2002:Motörhead und Anthrax/Berlin-Columbiahalle

Lemmy rief und wir(Bachus,Tetzel,SS,Kaisa,Stony,XtobiasX,MC Gün und ick) folgten. Als Vorband noch eine der besten ThrashMetal-Bands der 80ér...was soll da schon schiefgehen?! Nach einigen Geplänkel vor der Eingangspforte begab man sich dann erneut in die Columbiahalle, wo es wirklich brechend voll war. Anthrax stürmten auch irgendwann die Bühne und ich war baff. Wider meinen Erwartungen rulten Anthrax völlig ab und der Mob dankte es ihnen, dank solcher Hits wie „Antisocial" oder „Indians". Scott Ian und seine Bande waren sichtlich bewegt von dem Zuspruch den sie erfuhren und legten eine Spielfreude an den Tag...Hölle! Habe sie mir kurze Zeit später nochmal im SO36 gegeben, wo sie m.M. nach sogar noch ´ne Schippe raufgelegt haben. Solltet ihr dieses Jahr nochmal die Möglichkeit haben, Anthrax zu sehen, tut es...sogar der unmetallische Bachmann war leicht angetan, was aber vorallem an unserem angegeitertem Zustand lag. Achso und Charlie Benante ist wirklich ein Wahnsinns-Drummer!Hut ab! Danach luden wir die Akkus auf und good old Warze kam, sah und siegte...und mit Warze meine ich natürlich nicht Peter Maffay...dürfte euch aber klar sein. Motörhead-Titel zähle ich nicht auf, die kennt und liebt man oder man sollte sich schleunigst vom Acker machen. 90 Minuten lang gab das HardRock´n´Roll-Urgestein alles, ließ den auf der Bühne montierten Bomber kreisen und bis auf kleine Soundlöcher gab es hier nix zu bemängeln. Feiner Gig von alten Herren...jeder Zeit wieder!

24.11.2002:Eastpack Resistance Tour(m.Born from Pain; Hatebreed; Discipline; Agnostic Front und Biohazard)/Berlin-Casino

Da unsereiner ja vom Herrn Bachmann beauftragt wurde ein Interview mit Agnostic Front zu machen, ließ sich unsereiner auch nicht dreimal bitten, schnappte sich die kleine Pussy XtobiasX und machte sich an jenem Abend auf in´s Casino. Dort erhielten wir nach ´ner kleinen Wartepause freien Eintritt und irgendwann auch eine Audienz beim Herren Miret, der mit seiner Band wie kein anderer für 20 Jahre HardCore steht(auch wenn die letzten Platten nicht soooo stark waren). Das Interview selbst war ok(ihr könnt es weiter unten lesen), Herr Miret eine sehr zuvorkommende Persönlichkeit, der mir auch gleich mehrere Bier reinhaute(Thank Ya!) und Vinnie Stigma ein echter NYér Prolet, wie man es erwartet hatte. Born from Pain verpasste ich dadurch, bei Hatebreed war ich allerdings wieder zugegen! Die wohl zur Zeit erfolgreichste MetalCore-Band zog auch sämtliche Register ihres Könnens. Alle Hits der beiden Alben wurden hier in einem Mordssound runtergeballert als ob es kein Morgen gäbe und das Jamie Jasta ein Ausnahmesänger ist, der dazu auch noch die nötige Bühnenpräsenz besitzt, macht diese Band wirklich zum Live-Erlebnis! Würde ich gerne mal als Headliner sehen. Bei Discipline gab es dann altbewährte Hausmannskost, nicht gerade mein Fall, obwohl man mit „Frontline Skins“ ´ne Hymne hat, die ja aber bekanntlich nicht mal von ihnen selber ist(remember The Bruisers). Ich für meinen Teil finde jedenfalls,daß die Holländer mittlerweile eher mit Oi!Punk-Bands auf Tour gehen sollten, da sie stilistisch doch eherin dieseEcke tendieren. Aber mich fragt ja eh keiner...Danach dann das Fossil des NYHC´s:Agnostic Front! Die Setlist scheint seit ca. 2 Jahren eigentlich die gleiche zu bleiben, denn von „One Voice“etc. gab es mal wieder kein Stück, dafür wieder reichlich „Victim in Pain“ und „Somethings gotta give“-Stuff! Der Soundmensch versagte hier allerdings kläglichst...was für eine Pfeife!XtobiasX versicherte mir danach auch das der Typ normalerweise irgendwelche Pop-Konzerte mixen tut...Da gehört er auch hin! Biohazard gab´ich mir danach nicht mehr.Konnte die noch nie leiden und um ehrlich zu sein habe ich mich auch immer gefragt, was diese RapMetal-Band mit HC zu tun hat. Insgesamt aber ein sehr netter Abend und nun viel Spaß mit dem Agnostic Front Interview.............................



S -'Stupid over you'
R – Roger Miret

S – Okay Roger wie läuft die Tour bis jetzt?

R – Die Tour ist großartig, bis jetzt ist es eine wirklich tolle Tour. Das Angebot an Bands ist wirklich reichhaltig und von daher ist das Publikum auch stark gemischt, was aber eine gute Sache ist und wenn wir spielen ist das wirklich super und wir haben viel Spaß.

S – Du bist ja jetzt schon wieder eine ganze Weile unterwegs und warst davor noch mit den 'Disasters' auf Tour... .

R – Ja, mit den Disasters bin ich einen Monat getourt, jetzt dieses Package, dass sind schon wieder 6 Wochen 'on the road'.

S – Dann vermißt Du New York?

R – Oh klar vermisse ich N.Y., ich vermisse meine Familie und muß aber noch eine Woche touren. Danach komme ich für einen Tag nach Hause zurück, um noch mal eine dreiwöchige USA-Tournee anzuhängen. Na ja, und dann bin ich erst am 23. Dezember wieder zurück.

S – Das scheint ja wirklich sehr hart und intensiv zu sein.

R – Ja das ist es wirklich.

S – So, nun aber zur ersten wirklichen Frage. Warum pausieren A.F. 2003 wieder?

R – Weil wir Material für eine neue Platte schreiben müssen und wir glauben, dass wir die Zeit brauchen werden um eine gute Platte zu schreiben. Es soll alles etwas relaxt angegangen werden und außerdem haben wir zur Zeit kein Label und müssen uns einfach ein neues suchen, das braucht eben alles seine Zeit.

S – Der Vertrag mit 'Epitaph' ist...

R – Ja, der Vertrag mit 'Epitaph' ist beendet.

S – Warum?

R - Tja, der Vertrag mit ihnen lief über 3 Alben ('sometings gotta give', 'riot riot upstart', 'dead yuppies' Anm. SOY), dass heißt aber nicht, dass wir nicht trotzdem wieder bei 'Epitaph' erscheinen werden, nur ist eben der alte Vertrag erfüllt.
Zudem möchte ich mir Zeit nehmen um weiter an der 'Disasters'-Geschichte zuarbeiten.

S – Die sind aber noch bei 'Epitaph'?

R – Ja, das ist richtig.

S – Ich hab auf eurer Internetseite gelesen, dass Du auch als Produzent arbeitest und auch Bands suchst.

R – Nein, ich habe als Produzent gearbeitet , werde das aber nicht mehr tun. In den letzten fünf Jahren habe ich wirklich viele Bands und Platten produziert, z.B. die 'Turbo A.C.'s', 'The Disasters', 'die 'A.F'. – 'Discipline'- Split, dann hab ich 'Indecision` und 'Shutdown' sowie die erste 'On The Rise' gemacht – also eine ganze Menge.

S – Dann hat es also funktioniert?

R – Yeah, ich will es aber einfach nicht mehr machen. Das kostet alles viel Zeit und wenn ich jetzt nach Hause komme will ich die Zeit lieber mit meiner Familie verbringen als im Studio rumzuhängen.

S – Hoya (Madball) hat jetzt auch ein Hip Hop Projekt, könntest Du dir vorstellen bei einer solchen Sache mitzuwirken, als Produzent oder in irgend einer anderen Rolle?

R – Nein, definitiv nicht, nein wirklich. Es interessiert mich einfach überhaupt nicht. Ich mag richtige Bands, mit richtiger Musik und Instrumenten und echten Gefühlen.

S – Wie ist es denn um die 'Madball'-reunion bestellt, ist es wahr oder doch nur ein Gerücht? (zur Entstehungszeit des Interviews gab nur vage Vermutungen und keine offizielle Bestätigung)

R – Nein, das stimmt, sie werden im Dezember ihre ersten Shows spielen und so im Mai – Juni auch für ein paar Termine nach Europa kommen. Sie sind also wirklich wieder zurück.

S - Als nächstes, was macht ihr eigentlich außerhalb der Zeit die ihr für 'A.F.' aufwendet?

R – Das ist ganz unterschiedlich, Vinnie unterhält seinen eigenen Tattooshop, bei Jimmy weiß ich das nicht so genau, Mike arbeitet in einem Restaurant und ich arbeite für 'Harley Davidson'. Es gibt also was zu tun wenn wir zurückkehren. Das müssen wir natürlich alles organisieren, denn wir sind viel auf der Welt unterwegs, es ist nicht immer ganz einfach einer Arbeit nachzugehen und in einer Band zu spielen.

S – Die nächste Frage wird wohl doch einige Fans interessieren: wieso verwehrt Ihr euch dagegen eure "Metal"-Alben zu spielen?

IT'S THE RETURN OF . . .

R – Wie bitte verwehren? Das kann man so nicht sagen, es gefällt uns eben mehr das traditionelle old school Material zu spielen. Sicher war 'One Voice' das erste new school Album und eine Art Wegbereiter für heutige Bands, nur liegt unser Fokus heute eben mehr auf old school HC.
Dazu kommt noch, dass nach dem Bruch bei 'A.F.' 'Madball' entstanden und gewachsen sind, die unserer Meinung nach den besten new school Sound liefern, da braucht man nicht noch unseren Beitrag. Nicht das wir es nicht mögen, aber seitdem wir wieder zu viert sind und die 'Epitaph' - Alben veröffentlicht haben machen wir eben wieder den alten Stil.

S - Ich persönlich bin aber schon über 'One Voice' zu 'A.F.' gekommen und eigentlich ist es auch heut noch das 'A.F.' Album überhaupt für mich.

R – Ich meine wir haben mit 'One Voice' schon ein wirklich gutes Album gemacht und ich mag es auch immer noch.

S – Dann hoffe ich doch das ihr mal den ein oder anderen Song dieser Phase spielen werdet.

R – Es gab bereits Gespräche und wir überlegen ob wir nicht eine 'One Voice'-Tour machen sollten mit dem original 'One Voice' line up, das wäre sicherlich cool.
Es ist nur etwas komisch für mich einen Song zu spielen ohne die Leute dabei zu haben die während der Entstehung mitwirkten. Wenn Craig und Matt nicht dabei sind fühlt sich das eben komisch und irgendwie nicht richtig an. Mir wäre wesentlich wohler wenn die Jungs dabei wären.

S – Wie ist es eigentlich zur Entstehung der 'Disasters' gekommen, hast du das initiiert oder wer?

R – Das geht schon hauptsächlich auf mich zurück. Ich hatte diese ganzen Songs, viele davon waren wären der 'Riot Riot Upstart' – Sessions entstanden, dazu kam dann noch lauter Solokram.
Diese ganzen Sachen waren aber nicht hart genug für 'A.F.', wesentlich melodischer also wurde das ein bißchen aufgeschoben und dann hab ich meinen Kumpels die Aufnahmen der Stücke gegeben.
Wir hatten dann insgesamt 3 Proben und sind dann direkt ins Studio gegangen. Nach den Aufnahmen waren wir dann überzeugt als richtige Band weiterzumachen. Stellt euch vor ich gebe beiden von euch ein Tape, wir proben ein paar mal und nehmen dann gleich eine Platte auf, ist schon komisch oder?

S – Gibt es weiterführende Pläne bezüglich der 'Disasters'?

R – Ja, im Moment ist mein Hauptaugenmerk wirklich auf die 'Disasters' gerichtet, mehr touren usw., bevor wir mit 'A.F.' zurück sind wird man mich wohl noch ein- ,zweimal mit den 'Disasters' sehen.

S – Wie wird das eigentlich von den Fans angenommen, akzeptieren sie die 'Disasters'? Ich war nämlich vor zwei Wochen bei der Show in Berlin und... .

R – Ja, ich weiß was du meinst. Diese Show in Berlin war wirklich eine der aller schlechtesten, es gab aber natürlich noch viele andere. Die Leute haben sich noch nicht darauf eingestellt und kennen das ja auch nicht richtig. Auch die Leute vom Label haben mir vorher gesagt, dass diese Sache Zeit braucht. Das Publikum kann aber auch nicht von mir erwarten einen 'A.F.' Ableger zu schaffen 'A.F.' bleibt 'A.F.' und das andere sind die 'Disasters', dass muß man eben verstehen und auch akzeptieren. Nichtsdestotrotz ist es aber eine aggressive Platte mit hartem Sound, einer wütenden Stimme und einer bissigen Band. Es einfach eine gute Platte geworden, nur eben etwas anders als sonst.

S – Wie läuft es mit der Band deiner Frau, 'Lady Luck'?

R - Es läuft ganz gut, wir mußten zwar etwas pausieren weil ich die 'Disasters' –platte gemacht habe und sie noch an der Uni war, aber in den nächsten Monaten geht es dann wieder richtig los. Es macht wirklich Spaß mit ihr in einer Band zu spielen, es ist etwas ganz anderes, da bin ich ja nur Bassist da es voll und ganz ihre Band ist.

S – Wie weit bist du eigentlich mit deinem Buch gekommen?

R – Ich nähere mich jetzt dem Ende und denke das es im Laufe des Jahres (2003) erscheinen wird.

S – Hast du Lemmys Buch ('The White Line') gelesen?

R – Nein, wieso sollte ich?

S - Weil es Lemmy ist.

R – Ach, ich mag 'Motörhead' nicht und mochte sie eigentlich auch noch nie.

S – Okay, dann machen wir mit eurer Musik weiter. Wie kam es damals zur Zusammenarbeit mit Pete Steel für die 'Cause for Alarm'?
R – Zu dem Zeitpunkt war ich für drei Monate nicht in der Band und Pete hatte schon ein paar Texte geschrieben, ich kam dann in letzter Minute dazu und ging direkt ins Studio und sang die Sachen auch gleich ein. Damals hatten wir das gleiche Management wie Pete und die haben das alles eingefädelt.
S – Wie war in den 80'ern eigentlich die Beziehung zwischen der New Yorker Straight Edge Szene und euch?
R –Es gab keine. Nein, Spaß bei Seite, wir hatten da keine Probleme, dass lief alles ganz cool. Ich hatte ja auch einige S.E. Texte geschrieben, wie man sich aber vielleicht vorstellen kann bin ich jetzt nicht straight. Aber wie schon gesagt, das war alles ganz locker für uns, das Publikum, egal wer, kam bei A.F. immer zusammen.

S – Was denkst du heute über Leute aus der S.E. Bewegung wie Ray Cappo oder Walter Shreifels?
R – Ray ist ein cooler Typ und beide sind auch Freunde von mir. Für Ray habe ich gerade ein Interview gegeben, er arbeitet zur Zeit an einer Dokumentation und eigentlich wuseln die alle so herum und machen ihr Zeug. Ray ist ja nun auch nicht mehr wirklich straight.
S – Und was ist mit CIV?
R – CIV ist immer noch straight, definitiv, aber was der gerade so treibt weiß ich nicht.
S – Gibt es noch Aufnahmen von den 'Psychos', deiner ersten Band mit Billy Milano?
R – Das war bereits meine dritte Band und Billy ist erst nach mir dazugekommen.
Ich weiß auch nur von Aufnahmen die nach mir gemacht wurden, aber der Sänger der 'Psychos' - Steve Psycho – hat mir im rahmen seiner Mitarbeit an meinem Buch gesagt, dass er auch ein Tape aus der Zeit besitzt zu der ich noch Baß gespielt habe.
S – Die nächste Frage ist etwas heikel und bitte nicht in den falschen Hals zu kriegen, es wird nämlich etwas politisch. Auch du hast vor dem Hintergrund des 11ten September patriotisches Engagement gezeigt, der Song 'N.Y. belongs to me' ist meiner Meinung nach schon als Auswuchs dessen zu bewerten.
R – Zuerst einmal ist das ein alter Cover Song der im Original von 'Cock Sparrer' stammt und schon vor dem 11ten September aufgenommen wurde. Ich fand den Song davor schon toll und es wert ihn auf das Album zu nehmen. Im Nachhinein verstand ich ihn auch als eine sehr gute Möglichkeit all den Menschen die an jenem Tag umgekommen sind Tribut zu zollen. Ich war durch diesen Angriff verängstigt und betroffen wie alle anderen. Dieser Anschlag war einfach komplett falsch, wenn du mir jetzt sagst das er richtig war kann ich mich auch hinstellen und behaupten das der Holocaust richtig war. Glaubst du das der Holocaust richtig war?
S – Nein.
R – Siehst du, genauso glaube ich das der Anschlag falsch war. Dabei werde ich auch bleiben, denn es waren einfach zu viele unschuldige Menschen die ihr Leben verloren haben. Ich meine Militärbasen, das Pentagon oder ähnliche Einrichtungen sollten auf einen solchen Fall vorbereitet sein, aber dieser direkte Angriff auf das 'WTC' ist wie eine Kriegserklärung an die ganze Welt. Aber keine Sorge, es ist noch nicht vorbei und auch in Europa wird noch was hochgehen, ihr könnt darauf warten und sicher sein das noch was passieren wird. Und ihr könnt nur eins machen – warten.
S – Diese Frage gilt dem 'Unity-Gedanken', ist es etwas das ihr wirklich lebt oder doch eher ein Traum?
R – Dr. Martin Luther King sagte ja schon das er einen Traum hat – also ich glaube das es möglich ist, und auf jeden Fall ist es ein positiver Gedanke. Wie die ganzen S.E. Texte ja auch besagen soll man eine positive Haltung in sich tragen.
Wenn alle aufeinander zugehen und dann zusammenstehen, ihre persönlichen Ansichten weglassen und einfach eine gute Zeit haben ist das wohl eine tolle Sache.
S – Wie man sieht läuft aber trotzdem vieles getrennt, Crews etc.
R - Und genau das ist ja das Problem. Es wird immer S.E. Kids, Skins und HC – Kids geben und dann noch New School, Old School, Oi, Oi-Punk, Streetpunk, dieser Punk und jener Punk, militante Straight Edger und all diese verschiedenen Strömungen für eine Sache, dass ist echt verrückt.

S – Jetzt stellen wir kurze Fragen und bitten um kurze Antworten.

1. Nazi-Straight Edge-Hate Core-Kram?
R - Ich kenne so etwas nicht.
2. Wie stehst du zur 'One Life Crew'.
R – Hör ich mir nicht an, kann ich also nichts zu sagen?
3. Johnny Cash covert A.F.?
R - Das wäre großartig, ich liebe ihn wirklich. Glaubt ihr er könnte was aus 'Gotta Go' machen? (Roger intoniert ein sehr getragenes 'From The East Coast to the west coast')
4. Da gibt es noch mehr potentielle Kandidaten, zum Beispiel 'Power'
R – Yeah, genau 'Power'.

5. Was hältst du von Emo Core?
R - Was ich von Emo halte? Na ja, ich weiß nicht so recht.
S – Hippiedreck
R – Ja, es ist wirklich Hippiedreck.
6. Die 'Ramones'
R - Ah, ich liebe sie, sie waren New Yorks Punkband Nr.1.
7. 'Good Clean Fun'
R – Ich kenne sie bloß vom Namen und weiß nicht was sie machen, aber sie sind bestimmt gut.
8. – Ohne 'A.F.' wäre ich ...

R – Was wäre ich, ich hab keine Ahnung, Vinny was wäre ich ohne 'A.F.'?
V – Du wärst verheiratet, hättest einige Kinder, einen akzeptablen Beruf, ein Haus mit Garage und Auto, einen Hund.
R – Und eine Frau die mir mein Leben versaut.
V – Und du wärst schon einmal geschieden, ziemlich genau das wäre dein Leben.
R – Und was ist mit dir?
V – Oh, vergiß mich.
9. Bist du fußballinteressiert?
R - Ja, wirklich, wir haben früher viel gebolzt, meine Tochter ist Kapitän ihrer Schulmanschaft.
10. Für wen warst du bei der WM?
R – Bei der letzten? Für die USA.
Staedler lacht
R – He was soll das, sie waren gut, es ist nun mal nicht die Sportart Nr.1 bei uns, dieses Team kam aus dem Nichts. In den Staaten sind Football, Baseball oder Hockey angesagt.

S – Während der WM waren die Stadien bei euch leer.
R – Es interessiert die Leute nicht so. Mein Stiefvater also Freddies Vater mit dem ich aufgewachsen bin ist Kolumbianer von daher haben wir schon immer Fußball geschaut. Leute aus Mittel- und Südamerika stehen mehr auf Fußball als der Rest in den Staaten. Wir sind schon gut.
S – Aber ihr habt verloren.
R – Und ihr habt beschissen gespielt, ihr seid gegen die Türkei rausgeflogen.
S – Nein, das war das vorletzte Spiel gegen die Türkei.
R – Stimmt, aber gegen die Türkei wart ihr trotzdem schlecht.
S – War halt nicht so gut.
R – Nein, es war beschissen.
S – Habt ihr den Lesern da draußen noch etwas mitzuteilen?
V – Kommt zu ‚New York Hardcore Tattoos' und kauft Rogers Platte.

Abschliessend bleibt mir nur noch Dank an AF, MAD und XtobiasX zu sagen und vielleicht noch ´ne kleine Anmerkung zu Rogers Gegenfrage, ob ich den Holocaust richtig fand. Natürlich ist dem nicht so, aber ich denke, man kann diese beiden Sachen (11.September + die Massenvernichtung von Juden durch profilneurotische Gehirnakrobaten) nur bedingt miteinander vergleichen(wenn überhaupt!).Die Motivationen aus denen beide Taten entstanden sind, sind doch ziemlich unterschiedlich, oder...aber lassen wir´s dabei...STAY HARDCORE-PUNK!!!!! R.S.

heute in „ICH + mein Star"
XtobiasX + Mr. MiRET

THE LONG AWAITED RETURN OF THE CREW!

1.12.2002:Danzig und Marduk/Berlin-Columbia Fritz

Glen Danzig ist für mich nach diesem Konzert gestorben...Der Typ singt nur Playback, wechselt seine Musiker wie ich meine Socken und hat dazu noch ´ne Vorband die mit irgendwelchen 2.Weltkriegsscheisse sympatisiert(und musikalisch wirklich nur Allerwelts-BlackMetal spielt)...Wer nach diesem Konzert noch der Meinung war der Schinkengott müsse zurück zu den Misfits, hat einen an der Omme! Peinlich, peinlich...gut, daß ich da keinen Eintritt bezahlt habe!

9.6.2003:AC DC/Berlin-Columbiahalle

Was habe ich mich auf diesen „geheimen“ Gig von meinen HardRock-Göttern gefreut, zumal es mein allererstes mal war das ich diese Legende live sehen durfte. Seit frühester Kindheit verehre ich diese Band, „Highway to Hell“ lief zu Ostzeiten jeden gottverdammten Tag auf dem Robotron-Plattenspieler und noch heute besitze ich jene Platte, die ich mir damals(1988) aus der Bibliothek geklaut hatte(und natürlich viele andere AC DC-LP´s mehr). Nun endlich wurden meine Gebete erhört und ich durfte meinem Konzertereigniss des Jahres entgegenfiebern und vorallem musste ich sie mir nicht in irgendeinem Stadion von 2 km Entfernung anglotzen! Danke nochmal an XtobiasX für die Karte...was wäre ich grün vor Ärger geworden wenn ich da nicht bei gewesen wäre!

Ganz alleine also ab zur Columbiahalle, wo schon neben den ca. 3000 Besuchern auch allerhand Presse zugegen war. Nach einigen Bieren und einer miesen Tussi-Combo, war es dann auch soweit...Mit „Hell ain´t a bad place to be“ und „Back in black“ legte die größte und beste Rockband aller Zeiten los und ließ mich einfach nur in meine eigene kleine Welt versinken. Es hagelte Hit an Hit und Vossi und Janette(meine beiden Recorddealer, die ich noch traf) sowie meine Kleinigkeit gröhlten und bangten was das Zeug hielt...oh man...“Highway to Hell“, „Thunderstruck“, „TNT“ blablabla....das war echt wie im Märchen! Mehr brauch ich nicht sagen, ich bin jetzt noch wie in Trance und halb taub! Grandios und verdammt nochmal ganz groß!Und schön einen im Karren hatte ich auch noch...kann es schönere Abende geben...ich glaube nicht!

Abschliessendes Gelaber:

Viele Berichte waren es ja diesmal nicht, aber die Arbeit hat mich momentan ziemlich im Würgegriff! An einige Gigs kann ich mich auch nicht mehr allzu gut erinnern, obwohl ich den Bands die da gespielt haben, nix schlechtes nachsagen kann. Erwähnt werden sollten sie trotzdem, deswegen...here we go:GORP, Hate Edge, No More Fear, Turbolover, Sum 41, The Hard On´s und bestimmt noch ein paar mehr…aber wie gesagt, die fuckin´Arbeit. Aber dit ändert sich ja ooch bald, weil der Onkel bald die Schulbank drückt um sein Abitur nachzuholen...und als gammliger Schüler hat man auch bestimmt wieder mehr Zeit und Lust! In diesem Sinnne, man sieht sich bestimmt mal...Reingehauen! R.S.

Rockstar Records
präsentiert

O.B.
Out Now
Fein gemacht

14 brandneue Trax der Punk-Oi! - Tampon Rock´n´Roller aus dem wilden Osten.
CD +++ Out Now!!! +++ direkt bei Rockstar Rec.
oder dem Plattendealer deines Vertrauens.
Im Herbst auch als limitierte Picturepladde mit Cover inkl. Bonustrack bei Psycho T. Rec.

www.rockstarcrew.de

ROCKSTAR RECORDS

T. "Bachus" Bachmann
Kastanienallee 18
14471 Potsdam
Tel.: 0331/9679262
ob@rockstarcrew.de

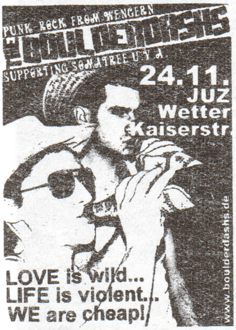
Weiterhin erhältlich:

"OB - *Pellkartoffeln mit Butter und Quark*" (LP)
"OB - *P 18*" (Mini-LP)
"Kampf der Giganten - *1. Runde*" (Split-Picture-EP)
"OB T-Shirt" (blau, grau, schwarz / M, L, XL)
"OB Girlie-Shirt" (schwarz / S, M, L)
"OB Buttons" (3 verschiedene Motive)
"OB Aufnäher" (10 Jahre O.B., gestickt 90mm)
"Stupid over You" (Fanzine)

10 JAHRE O.B.
10 JAHRE O.B.

Rock-in am 20. April 02 im hdkj Bochum

Kohle, Fußball, Bier. Das sind wohl die Dinge, die einem als erstes zum Ruhrgebiet einfallen. Doch das Land des Strukturwandels läßt sich darüber hinaus noch etwas einfallen, um die Kids von der Straße zu holen. So entstand wohl das *„rock-in“*. Doofer Name für ein ganz nettes Projekt. Die erste der vier Bands, **Mrs. Columbo**, bewirkte allerdings gegenteiliges – ich fühlte mich doch eher zurück auf die Straße getrieben. Also nochmal an die frische Luft und in Ruhe ein Bierchen getrunken. Dann kam endlich das sympathische Trio von **Eat My Shorts**. Die Jungs sind nicht nur als Mitstreiter bei Weihnachtskonzerten im Probebunker in Langendreer beliebt, sondern wohl auch bei so ´nem Nachwuchs-Wettbewerb was geworden. Jedenfalls legten die los und punkrock frei! Die 45 Minuten, die jeder Gruppe zur Verfügung standen waren flugs um und die Menge begehrte nach den Stars des Abends, den **Boulderdashs** aus dem schönen Wengern an der Ruhr. Die Jungs waren in feinstes Tuch gekleidet zum Auftritt erschienen und fest entschlossen, die angereiste Fangemeinde nicht zu enttäuschen. Gleich zu Beginn wurde der gutaussehende Drummer *Jack DaFista* zur Versteigerung frei gegeben, was besonders die Damen erfreute. Dann wurde aber nicht lang gefackelt und es gab eine geballte Ladung Punkrock – und zwar vom Allerfeinsten. Bewährte Hits wurden kräftig mitgesungen, der auf einem Opel-Sportsitz thronende *„Graf Sex“* machte sich beim Volke als Mundschenk beliebt und verteilte fleißig Bier, der gesmartete *Jurin Kalaschnikov Rosette* wurde zum Duett gebeten und sogar eine Weltpremiere war dabei - der sog. Premium-Song. Die Minuten schmolzen dahin und das Publikum war dankbar und verlangte nach mehr. Doch da mußte auch schon Schluß gemacht werden, so daß noch nicht mal aufgeklärt wurde, wer denn jetzt den Jack mit nach Hause nehmen durfte, Gerüchte besagen, der auch anwesende Wuppertaler Motorrad-Club *„The Living Dead“* hätte das Rennen gemacht. Wer sich den Abend über fragte, was das für unfreundliche schwarzgekleidete Typen sind, die den ganzen Abend so uncool ´rumstanden, wurde nun aufgeklärt. Es war das Publikum der letzten Band des Abends, der Power-Metal Band (ha, ha) **Insania**... Leider mußte ich zu ´ner anderen Party, doch die Gemeide der **Boulderdashs** und **Eat My Shorts** waren noch unterwegs, um die Gage gebührend mit dem Fanvolk unters Volk zu bringen.



I. Mai Feier im Zwischenfall Bochum

Der Abend war noch jung, der Freundeskreis ein Haufen Langweiler oder nicht da. Dann ging es wegen einer Fehlinformation auch nicht zum bewährten Rock in den Ruinen, wo der **Dr. Ring-Ding** spielen sollte. Was war zu tun? Den Tanz in den Mai ignorieren? Nee, also ins Zwischenfall nach Bochum. Dort sollten die bekannten **„The incredible Derrick“** spielen. Die Band hatte jedoch einen Stolperstein auf dem Weg zu ihrem Gig gelegt. Vorher spielten nämlich **„Las Garraspatas“**. Der Name kam mir gleich schon so bekannt vor, dann fiel es mir auch wieder ein, als meine charmante Begleitung mir steckte, daß wir die schonmal gesehen und für schlecht befunden haben. Und da waren sie, ambitioniert und mit keinem Funken Spielfreude. Wir beschlossen, den lauen Abend, eine gepflegte Unterhaltung und ein leckeres Pils vorzuziehen. Dann legten aber auch irgendwann die **Derricks** los. Es gab Spielfreude pur und eine Ska-Combo, die es mittlerweile doch wieder weiter raus geschafft hat. Die Auftritte die sie in der Zwischenzeit hinter sich gebracht haben, haben irgendwie schon Früchte getragen. Sie wirken jetzt noch Profi mäßiger ohne Routine oder Langeweile auszustrahlen. Leider waren sie nicht so gut abgemischt, und der Gesang von Meron war nicht gut zu hören.

26.04.02 Geburtstagskonzert fürs Dirty Faces im Az-Mülheim

Antidote, Charge 69 und **P.A.I.N.** waren angetreten, um den Plattenladen **Dirty Faces** gebührend zu feiern. Wir kamen mit zweistündiger Verspätung an, was nichts machte, weil kein Konzert, egal für wann angegeben im AZ vor 22h anfängt. Wer schonmal im Az war, der weiß, es gibt dort einen großen Raum und einen kleinen. Leider haben die Organisatoren es nicht hingekriegt, den großen Raum freizuräumen und die 1500 Leute mußten sich in den kleinen quetschen. Egal, die Stimmung war gut und die ersten die wir mitgekriegt haben waren **Antidote**. Die waren auch schon Vorgruppe beim **Spermbirds** und **Boxhamsters** Konzert im AZ. Was kann man über die Gruppe mit dem süßen Sänger so sagen? Angefangen hat alles wohl um 1996/97, dann folgten Auftritte und *„my life“* und Dirty Faces in Bochum gibt *„go pogo“*,

„let´s get drunk“ und nochmal *„my life“* raus. Die haben ja auch Geschmack! Unbedingt mal hingehen. Da es irgendwie stickig und voll war wurde mir übel und wir schnappten etwas Luft. Dann hörten wir von drinnen wieder Musik und wunderten uns, daß die Gruppe Songs von **Charge 69** brachte. Leider habe ich die Jungs vorher noch nicht gesehen und somit erst etwas später gerallt, daß sie es selbst waren. Egal, guten Platz ergattert und mir die mal angeguckt, damit das nicht nochmal passiert. Die Jungs spielen ja recht soliden Punkrock französischer Zunge und hatten die Menge gut im Griff. Leider habe ich dann geschwächelt und nur noch zwei Stücke von **P.A.I.N.** gehört, dann ging es zurück in die Heimat, nicht ohne noch eine Stunde das Auto zu suchen. Leider habe ich die Party vom Valencia versäumt, welchem ich auf diesem Wege aber nachträglich alles erdenklich Gute zu seinem Wiegenfeste wünsche.

Party im Wageni vom Sönke

Das hatte sich der Sönke ja schön ausgedacht. Party im Wageni in Langendreer. Lecker Bier und bei dem alten Punkrocker gewiss auch gute Musik. Also ging es durch den Regen dann schön zum Veranstaltungsort, der natürlich schon recht gefüllt war. Erstens passen da gar nicht so richtig viele Leute rein, zweitens hat ja keiner was gegen eine Party und aber was für den Sönke übrig. Also voll war es schon und voller sollte es noch werden. Dann saß da auch schon der Johannes am Eingang und das heißt, es gibt Ska. Zu meiner Überraschung waren da auch noch Instrumente aufgebaut, man konnte also gespannt sein. Irgendwann im Laufe des Abends setzte sich dann endgültig das Gerücht durch, dass die **beNuts** aus dem schönen Bayernland spielen sollten. Unglaube wurde bestraft- da kamen sie auch schon. Gerade zufällig in der Nähe gewesen erfreuten sie die Gäste mit tanzbarer Skamusik. Rein zufällig ist nämlich der Gitarrist Jens ein Kindergartenfreund vom Sönke und sie spielten somit spontan für die Partygäste auf. Nett, oder? Ich glaube, die haben einiges von der aktuellen *„Nutty by Nature“* (Wolverine Rec.) gespielt. Meiner Meinung nach sind sie ja eher eine Plattenband, also eine Gruppe, die sich auch auf Platte gut oder besser anhört, doch diese Meinung teilten die 65 Gäste nicht und schwangen dann das Tanzbein. Nach anderthalb Stunden ließen die Jungs dann von ihren Instrumenten ab und Augenzeugen zufolge begann dann eine coole Party, die noch bis in den frühen Morgen dauern sollte.

Anna Kopetsch (ak-76@gmx.de)

Black History Month is lasting all year long for...
ME FIRST AND THE GIMME GIMMES
Check the album
Take A Break
Out June 30th On CD/LP
ME FIRST AND THE GIMME GIMMES
TAKE A BREAK
...and hear the Gimmes pay tribute to the greatest black artists!
FAT
Fat Wreck Chords
P.O. Box 193690 San Francisco, CA 94119-3690
www.fatwreck.com ~ www.gimmegimmes.com

Da wir uns natürlich vor den neuen Medien nicht verschließen, gibt es an dieser Stelle, eine Seite mit DVD-Reviews. Das wunderbare an diesen Digital Versatile Disk´s sind natürlich meistens die Zusatzoptionen, Bonustrax etc. Da ja der Grundfilm meistens schon als VHS vorher existierte, sind diese Features am interessantesten und werden an dieser Stelle ausgiebig beleuchtet. Bin ja mal auf das erste deutsche Fanzine gespannt, das anstatt einer CD, eine DVD mit beilegt. Lange wird es bestimmt nicht mehr dauern!

Die Ärzte „Killer"

(Hot Action Rec.)

Zwar schon etwas älter (2000) dat Teil, dafür aber absolut unglaublich. Für die Navigation wurde noch mal extra gedreht, so dass uns im Backstagebereich Türsteher Bela B.odyguard begrüßt und im Festsaal können wir endlich mal Labertasche Urin Farlaub eine Torte ins Gesicht klatschen, das hat sich doch schon mal jeder von uns gewünscht, oder? Im Hyperraum erleben wir Die Ärzte dann jenseits von Gut und Böse, so muß es wohl auch auf Tour zugehen, konnte man ja auch damals bei den beiden Tourvideos mitverfolgen, wie kaputt die wirklich sind. Es gibt natürlich alle Videos seit der Wiedervereinigung 1993 bis zum Livealbum „Wir wollen nur deine Seele", insgesamt 15 Videos in Topqualität. Wer an der Hot Action Slotmaschine spielt, kriegt noch ein Video als Hidden Track geboten. Zockt mal selber, irgendwann kommt schon der Hauptgewinn! Dazu gibt es eine Ärzte-Karaoke-Show zum Titel „Dauerwelle vs. Minipli" in japanisch, schwedisch, deutsch und spanisch. Im Hyperraum gibt es dann die volle Packung Die Ärzte-Wahnsinn. 19 Folgen der Die Ärzte-WG, die damals auf Viva lief, das Beste aus „Gefangen im Schattenreich von Die Ärzte" und die legendären Folgen „Die Ärzte spielen Serienklassiker nach"(Bonanza, Lassie, Biene Maja, Flipper, Raumschiff Enterprise und Der Komissar), die damals in der Harald Schmidt-Show liefen. Auf 167 min. gibt es endlosen Schwachsinn, so wie ich ihn von den drei Bekloppten kenne und liebe, nicht umsonst die beste DVD der Welt. *Bachus*

die ärzte
KILLER

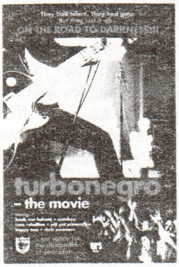
MARKETING FILM
DIE ÄRZTE
RICHY GUITAR
EIN FILM VON MICHAEL LAUX
DVD

Die Ärzte „Richy Guitar"

(Marketing Film)

Der legendäre frühachtziger Ärztefilm nun also erstmals auf DVD. Sonst konnte man ihn ab und zu mal bei den Dritten im Wochenendprogramm begutachten, nun also für das Heimkino im komfortablen DVD-Format. Das die Story des Films ein jeder von euch kennt, davon geh ich mal aus, aber was gibt es an Zusatzfeatures? Über 80 min. nie gezeigtes Filmmaterial, darunter Castingszenen mit Ben Becker und Tina Plate, die damals dann wohl doch noch zu schlecht waren, da sie im Film ja anno dazumal keine Rolle bekamen. Ein Interview mit Michael Laux, dem Regisseur des Films, dazu eine Unmenge an Fotos, den damaligen Filmplakaten, den damaligen Kinotrailern und natürlich der Szene, die im Film fehlt!!! Dazu noch eine komplette Biografie, sowie eine komplette Discografie bis zur „5,6,7,8-Bullenstaat". Also ´ne Menge Zeux für wenig Holz, denn diese DVD kann man ganz günstig bei Ebay schießen. Lohnt auf jeden Fall für alle Die Ärzte-Fans und 80er Nostalgiker! *Bachus*

DVD die ärzte ROCK'N'ROLL REALSCHULE
die ärzte
ROCK'N'ROLL
REALSCHULE
MTV



Die Ärzte „Rock´n´Roll Realschule"

(Hot Action Rec.)

Hier also das legendäre Konzert in der Schulaula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Hamburg komplett auf DVD. Komplett, von wegen, wo ist das „Schlaflied"? Das ging dann wohl doch nicht durch die Zensur, aber ansonsten gibt es hier das komplette Unplugged-Konzert zu sehen, also weitaus mehr als auf MTV gezeigt wurde. Dazu eine fantastische Navigation, ganz im Stile des Anlasses und in dieser verborgen ein Haufen Schwachsinn! Die Ärzte unterhalten sich mit der Umbaupause, geheime Proben mit dem Schulorchester und natürlich die beiden offiziellen Videos „Komm zurück" & „Die Banane". Insgesamt 150 min. herrlicher Schwachsinn, so wie man die drei Kaputten kennt und liebt. Und von wegen hier gibt es mal wieder keinen Hidden Track. Viel Spaß beim Suchen! *Bachus*

Turbonegro „The Movie"

(Bitzcore / CD Promotion)

Nachdem diese Band nach ihrem Ableben ja mit Tribute-Alben und Best-Of´s übbaschüttet wurde, kommt hier nun die längst überfällige DVD. Auf 140 min. Bildmaterial bekommt man Eindrücke von Liveauftritten in Europa, USA, ihren Videos und Interviews mit den Bandmitgliedern, wo sie ganz brav aussehen und nicht so cool und wild, wie on stage. Also mal wieder mehr Schein, als Sein, aber so ist das nun mal bei Poserbands. Am geilsten dann doch irgendwie die Videos, da dort der Sound und die Bildqualität selbstverständlich bestechend sind. Die Liveaufnahmen dagegen dann doch eher verwackelt, krachig und vor allem dunkel. Ganz witzig noch die Fernsehauftritte bei Viva 2 und im schwedischen Fernsehen. Für alle echten Fans, und von denen gibt es ja enough, in jeder Stadt ´ne Turbojugend, natürlich ein absolutes Muß. Für mich dann doch eher langatmig auf die Dauer, bis auf die Videos und da vor allem „Get it on". *Bachus*

VANILLA MUFFINS
THE DRUG IS FOOTBALL

VANILLA MUFFINS • the drug is football
CD & LP

Vanilla Muffins ?? Was ist das eigentlich ?? Oi! – Punk – Streetpunk – Powerpop – Hooligan Rock N Roll ??? Wir sind der Meinung das beste von allem! Und das stellen die Jungs bei ihrem brandneuen Album 15 mal unter Beweis. Die LP ist auf 1.500 Stck. limitiert und kommt im aufwendigen Klappcover, die CD hat noch 2 Bonus Video Clips und erscheint im Diggipack!

LOUSY • the babylon district
CD & LP

12 brandneue Songs der Chemnitzer Aggro Streetpunker !!!!
12 Hymnen die es in Sich haben und der internationalen Konkurrenz die Rücklichter zeigen. Ein bischen Motorhead, ein bischen Bruisers, ein bischen Blood For Blood und fertig !!!
Lousy Auf der Bühne am:
15.03. SPREMBERG / Erebos • 16.05. DESSAU / Beatclub + DISCIPLINE • 17.05. ERLENBACH - Main / Jugendhaus • 25.07. - 27.07.BEHNKENHAGEN bei Rostock (Force Attack Festival).

Discipline
Saints & Sinners

DISCIPLINE saints & sinners
LP

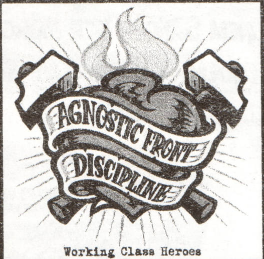
Von den Medien und dem Publikum schon oft als Album des Jahres gewertet,hier nun endlich die Vinylausgabe!!!! limitierte Erstauflage in weißem Vinyl plus gratis vierfarb A2 Poster und Aufkleber.

+POSTER!
+STICKER!

AGNOSTIC FRONT / DISCIPLNE working class heroes
Doppel LP

Bei der Intensiven Freundschaft die beide Bands verbindet war dies Album mehr als überfällig. Beide Bands spielen ihre größten Hits in guter Liveatmosphäre!
Produziert von Roger Miret. Live aufgenommen in der Lintfabriek / Belgien am 27.06.01.
29 Songs, limitierte Erstauflage in weißem Vinyl plus gratis vierfarb A2 Poster und Aufkleber.

+POSTER!
+STICKER!



SAVE THE VINYL !
KNOCK-OUT-REC.

WWW.KNOCK-OUT.DE
WWW.KNOCK-OUT-MAILORDER.DE

Im Vertrieb von
CARGO RECORDS
GERMANY / U.K.

stiefelfroinde

Bandgeschichte

Wie andere Bands, wahrscheinlich auch, gründeten wir uns unter der Einnahme von alkoholischen Säften. Es war der Herrentag 1995.
Es folgten dann die ersten Auftritte mit befreundeten Bands wie z.B. BMK-OST.
Bis jetzt haben wir 9 Veröffentlichungen hinter uns gelassen und sind dabei die 2. LP zu planen.

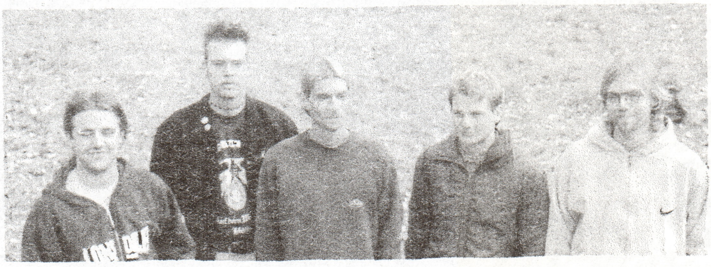
Erscheinungen

Plauer Eck Chaoscombo - Demo 1995
Dennis - Demo 1996
Meister der Träume - Demo 1998
Liveparty - 2001
Stiefelfroinde - LP (Scumfuck)

Sampler

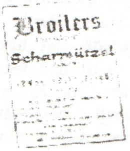
Zugeführt! - Halb 7. rec
Grüße von der Ostfront 3 - Halb 7 rec.
Terror aus der Box - Tape
Castor Nix - Tape

Musikstil (folgender Text besteht aus Kritikauszügen): deutscher Oi Punk Core mit einem Sänger der morgens mit Domestos spühlt; derbster Gröhlgesang mit fräsendem Gitarren Oi Punk n Roll; Mischung aus Bierpatrioten und Pöbel und Gesocks.



☠KONTAKT☠ stiefelfroinde@web.de

GEWOHNHEITSTRINKER + WIENS NO.1 + SCHARMÜTZEL + BROILERS
LIVE IM SCHWABENLÄNDLE


Broilers
Scharmützel

Am Samstag , den 5 . 04 . machte ich mich mit meiner Frau , Cherb und seiner Freundin Richtung Spätzleland , um einen Gig zu geben Die Fahrt war ja mal echt witzig , wir sahen von böse guckenden Rockern , bis zum alten Mütterchen wohl alles , was das Schwabenland zu bieten hat . In Leonberg fragten wir an einer Tanke nach der Richtung zur Bassbox und fanden sie dann ziemlich schnell unterhalb eines Hundesportvereins . Bei dieser Tankstelle sollten über den Nachmittag verteilt dann auch noch Broilers und die übrigen Gewohnheitstrinker nach dem Weg fragen . Also , bei der Bassbox angekommen , wurden wir von freundlichen Wienern mit Spitzhüten empfangen , welche sausymphatisch waren , nicht zuletzt , da die guten Wiens No 1 (Ex – Panzerknacker) bereits grimmigen Blickes ein paar Black Metaler im Visier hatten – von denen einer ein „weißer arischer Widerstand" T – Shirt trug . Als man sich einig wurde , ihm noch fünf Minuten Zeit zu lassen , kamen Broilers an und Sammy beschwerte sich sofort, der Typ solle sein T– Shirt ausziehen oder abhauen ! Die unarischen Haarschweine fuhren dann gleich mit ihrem Scheiss Auto weg . Da frage ich mich doch , warum mich die Veranstalterin nicht in einen in der Bassbox oben gelegenen Proberaum lassen wollte , aus dem laut irgendwelcher Sound klang ...so im nachhinein ... ja , warum denn eigentlich nicht ? Oh und dann hat euer Gewohnheitsesser was zu essen bekommen , aber was ! Nudeln , die waren eine Pampe , die man in Scheiben schneiden könnte und dazu Hackfleischsoße .Die Wiens No 1 gaben sich Hackfleischsoße pur , aber ich empfand da doch die Flüssignahrung als magenschonender . Freibierstempel sind Gold wert . Zu meinem Erstaunen gab es außer irgendnem Schwabenbräu noch Rot -haus Tannenzäpfle , das Freiburger Kultbier – lecker . Da trafen dann auch die übrigen Gewohnheitstrinker ein und bei nem Bier beobachteten wir wachen Auges , was an heißersehntem Equipment nach und nach dann endlich eintraf . Wer noch eintraf , war der fleißig Flyer verteilende Oli Moosmann . Am 12 + 13 September sind in Rottweil nämlich Gigs mit Pöbel & Gesox , Springtoifel , DN1 , und uns hübschen aus dem Süden , wobei am ersten Tag noch n Fußballspiel und ne Grillparty ist . Infos sind zu haben bei www.oli-ela-records.de . Aber das nur anbei . Jedenfalls war dann auch Soundcheck und da checkte ne Band ihren Sound , die mir bis dato völlig unbekannt war , Scharmützel nämlich . Roger , der Sänger erinnerte mich vorerst noch brutal an Condemned 84 . Es kamen dann sogar doch noch drei Freiburger , um mit uns zu trinken und die Bands zu feiern . Ich bedanke mich hiermit feierlich bei Oli und Jens . Dann stimmten wir restlichen Bands noch unsere Instrumente und Stimmbänder ... und nach ner kleinen Pisspause begannen wir als erste Band . Aber nein , was war das für ein abgefuckter Kasper , der da versuchte unseren Sound abzumischen oder auch nicht abzumischen , ständig war irgendein Mikro ausgeschalten . Der Pisser . Aber egal , die Leute kannten viele unserer Lieder , es wurde gepogt und gefeiert – ein echt super Publikum waren die Schwaben , wenn auch etwas neben der Kappe ... schrie man doch im Chor (vor Werbung und Konsum) man lasse sich von der Werbung beeinflussen , sowas . Weil ich ziemlich viele Flaschen tilgte wurde ich zwar von Lied zu Lied - nicht als einziger – immer betrunk - ener , aber das schien man irgendwie nicht zu merken . Wir sind halt Gewohnheits -trinker . Als wir unser Set durch hatten , schwitz , waren Wiens No 1 am Start . Die Stimmung war feucht – fröhlich und sie begeisterten mit ihrem „ Fußballlied " und teilen wie „Winnie the Puh" . Tip von mir , kauft euch die Single , die demnächst auf DSS erscheint , Punkrockparty – pur . Die Jungs haben echt was drauf , man kann sagen , die überzeugen . Live machten sie die Hammerstimmung . Doch da alles außer der Wurst ein Ende hat kamen dann irgendwann Scharmützel mit einem überfetten Gitarristen auf die Bühne und der Sänger klang auf einmal gar nix wie Condemned . Ob da wieder unser Freund und Mischer schuldig war – was weiß ich . Dann gings wieder steil bergauf , die ostdeutschen Flugenten , die Broilers aus Düsseldorf betraten die Bühne . Da war ich dann auch schon ziemlich besoffen aber auf jeden Fall noch in der Lage diese Band zu feiern . Sie spielten voller Elan ihre ganzen Hits , sie spielten ein Misfits – Cover , die waren echt klasse , alle Achtung . Das Publikum tobte . Da beginnt dann auch schon mein Filmriss , mir wurde im nachhinein erzählt , meine Frau habe mich zum Auto von unserem Schlagzeuger Cherb geführt , der uns dann in derselben Nacht zurück nach Freiburg fuhr . An dieser Stelle noch einen Gruß an alle Bands mit denen wir spielen durften . Es hat gerockt .

Schnoeres

+++ UP TO VEGAS +++ Studio-Session +++

VooDoo Truckin +++ Dez '02 +++ Wild at Heart +++ Berlin Kreuzberg

Es war mal wieder soweit! **UP TO VEGAS** gingen nach intensiver Vorbereitung ins Tonstudio. Bereits das 3. Mal in unserer fast 2 jährigen Bandgeschichte, diesmal um einen Longplayer aufzunehmen. Das ausgesuchte Studio war das **Wild at Heart** Studio Berlin mit dem Producer Uli von **Church of Confidence**, der turbo-geilen Berliner Punk'n'Roll Kapelle. Den Kontakt zu Uli und dem **Wild at Heart** hatten wir während unserer zahlreichen Live Gigs aufgebaut und mittlerweile hat sich eine echte Freundschaft daraus entwickelt. Um noch die fehlende Kohle für die Aufnahmen zu beschaffen, haben **Up To Vegas** noch einen Gig mit auf dem Weg nach Berlin mitgenommen. Location war das altbekannte **Irish Harp** in Wittenberg. Mike (der Besitzer) ist echt ein geiler Typ und macht aus jedem Gig im Pub ein riesiges Fest, obwohl das Irish Harp eher Platz für eine One–Man–Show bietet. Die Kneipe drohte aus allen Nähten zu platzen als **Up To Vegas** die ersten Töne schredderten und die Turbo Jugend Wittenberg gröhlend sich schwer mit Whiskey auf den Beinen hielt. Ein geiler Abend mit viel Rock n' Roll. Am nächsten Morgen sind wir dann endlich nach Berlin aufgebrochen, da wir natürlich heiß waren die neuen Songs reinzuhauen. Uli hat schon gewartet und nachdem wir die erste Penngelegenheit für Dr. F. und Shaft bei Veysel (cheerio) abgecheckt hatten, haben wir unser Zeug im Studio aufgebaut. Wenig später im **Wild at Heart** hat sich dann auch noch die andere Penngelegenheit für Michel und mich schnell geklärt. Doreen und Zip Schlitzer von **Church of Confidence** haben sich bereit erklärt uns eine Woche bei sich aufzunehmen. Die letzte **Up To Vegas** Aufnahme *„For once and all“* wurde digital aufgenommen. Der Sound besticht daher durch Power und Druck, klingt aber super modern und leider ein wenig steril. Das **Wild at Heart** Studio ist im Gegensatz dazu ein analoges Tonstudio. Die analoge Aufnahme Technik hat schon fast ein nostalgischen Charakter in unserer heutigen Zeit, der Sound klingt rau und ungeschliffen und lebt, original Rock'n'Roll eben. Das war auch der Grund für **Up To Vegas** mal die analoge Geschichte auszuprobieren. Die ersten zwei Tage haben wir die Songs instrumental reingehauen, später dann die zweite Gitarre, Solos und sämtliche Gesänge. Die ganze Aufnahme Session hindurch herrschte guter Laune und die Zusammenarbeit mit Uli war einfach genial. Da sich natürlich über dem Studio das **Wild at Heart** befindet, war nach „Feierabend“ immer genug los, um sich bei ein bis unzähligen Bierchen und unter anderem guten Konzerten zu entspannen. Ein weiterer Höhepunkt der Aufnahmen waren zwei Gastmusiker, die sich auf unserer Platte verewigt haben. Zum einen hat Uli ein Hammer-Solo zum Song *„Call me daddy“* beigesteuert, zum anderen hat Tex Morton **(Mad Sin, Sunny Domestozs)** unter Einfluß von Jack Daniels ein Vintage Rockabilly Beitrag zum Song *„Johnny gone too far“* geleistet. Beim Song *„Love Addict“* haben dann beide mitgewirkt und einen Country Touch mitreingebracht. Es war ein riesen Spaß und ganz klar eine Bereicherung für uns, mit so großartigen Musikern zusammen zu arbeiten. Viel Besuch hatten wir dann letztendlich auch noch. Chrisi von Muttis Booking und Björn von **Oxymoron** waren da um mal reinzuhören und einen mit uns zu trinken. Auch die Fraktion aus Potsdam (Arie, Lofi, Claudia, Hajo und Jessie) haben im **Wild at Heart** vorbeigeschaut, um zu sehen was **Up To Vegas** da so produzieren. Die Leute aus Potsdam sind ja auch genau die richtigen um Party zu feiern. An dieser Stelle liebe Grüße ans Archiv. Rock on !!!!! Die Tage vergingen wie im Flug, die Arbeit war großartig und das Ergebnis wird ab Juni 2003 bei **Crazy Love Records** als CD/LP unter dem Titel **„VOODOO TRUCKIN“** erhältlich sein. Das **Wild at Heart** Studio ist ein absoluter Geheim Tip für Bands die auf analogen Sound stehen, und wer in Berlin unterwegs ist und Bock auf Rock n' Roll hat – check out the **Wild at Heart** in Kreuzberg! **Carl UP TO VEGAS**

+++WERBUNG+++WERBUNG+++WERBUNG+++

PLATTENKISTE
MAILORDER

www.plattenkiste-online.de

SPORTPLATZSTR. 15
64668 RIMBACH

PK
Records

WERBUNG+++WERBUNG

WERBUNG+++WERBUNG

+++WERBUNG+++WERBUNG+++WERBUNG+++

DAS VOLLE Oi!-PUNK BRETT

Heil
Cotzraiz

CD/LP

The Rascals
Wir bleiben wie wir sind

CD

SMEGMA
Schrammel Oi!

CD

KrawallBrüder
Die Fäuste hoch!

CD/LP

auf wiedersehen ...
THE HEARTBREAKERS

CD

soifass
es ist Zeit..

CD

SOKO DURST
Medizin nach Noten!

CD/LP

Tödlicher Irrtum
Hauptsache gesund ...

LP

Heil
Cotzraiz
Cotzraiz

WIR SIND DIE KINGS

CD/LP

SCUMFUCK TRADITION
PUNK ROCK
DAS LABEL

Dieses und vieles mehr bei:
SCUMFUCK • PSF 100709 • 46527 DINSLAKEN
Tel. (02064) 5 07 10 • Fax (02064) 1 57 24
e-mail: Wucher99@aol.com • www.scumfucktradition.de

Shit Piss Fuck Cunt Cocksucker Motherfucker Tit Fart Turd and Twat

Na das ist doch mal ein Einstieg, irgendwie haben es mir die drei Burschen Mark, Tom & Travis von **Blink 182** zur Zeit sowieso angetan. Ob es an dem schönen Wetter liegt oder an den Ferien? Wer weiß, wer weiß! Hier kommen jedenfalls wiedermal die Storys eines weitgereisten Mannes, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, schonungslos alles aufzudecken, was in Deutschlands Clubs und auf Deutschlands Festivals so abgeht. Beginnen wir unsere kleine Reise heute mit einem Besuch im verschlafenen Städtchen *Bitterfeld*. Dort sollte am *20./21.09.02* ein kleines Punkfestival statt finden, mit solch illusteren Gästen, wie **Bratbeaters, Müllstation, Popperklopper, Kalte Krieger, The Golden Boys, O.B.** etc. Organisiert vom netten Sid, der ja nebenbei noch das **Sprengstoff**-Zine unter die Leude bombt. Am Freitag sollte es von unserer Seite aus mit **The Golden Boys** losgehen. Nach dem Soundcheck ging es in eine Pizzeria essen, wobei Jimboy seine Geschmacksnerven mit einer Superhotpizza auf die Probe stellte. Die Vorbands des Abends weeß ick nicht mehr, ist echt zu lange her. Wir sollten jedenfalls den Partyhöhepunkt bilden. Alle schon gut angeknattert, spielten wir ein juutes Set, wobei die Zuschauerzahl doch arg zu wünschen übrig ließ. Die Nacht wurde dann zum Tag gemacht und Jimboy und ich gaben unser Bestes, um die weibliche Festungsbelegschaft bei Laune zu halten. Zum Frühstück, was übrigens hervorragend war, gab es dann den finalen Wodka-O, thanx an Sid, und wir begaben uns erst mal schlafen, da wir abends ja noch ´nen Auftritt absolvieren mussten. Am späten Nachmittag trafen dann auch die restlichen Mitglieder der Rockstarcrew ein. An diesem Abend waren dann auch wesentlich mehr Leute vor Ort, so dass die Party noch schwungvoller wurde. Mit 5 Verkaufsständen waren die Leute dann doch etwas überfordert und genossen statt dessen das Geschehen auf der Bühne. **Kalte Krieger + Bratbeaters** rockten gut einen weg und auch wir gaben unser Bestes, was an der Stimmung zu beurteilen, auch gut vor der Bühne rüberkam. Leider konnten wir uns die restlichen Bands nicht mehr anschauen, da unsere Fahrer den Weg nach Hause einschlugen. Ein Superfestival in einer netten Umgebung mit netten Leuten, hoffentlich in diesem Jahr wieder. Grüße an **Caro + Sid** von der *Festung Bitterfeld*!

Am *28.09.02* ging es mit **The Golden Boys** zum ersten Mal ins *Bullis* nach *Chemnitz*, um dort mit den **Verlorenen Jungs** einen drauf zu machen. Warum ich alleine fahren musste, weiß ich gar nicht mehr, war jedenfalls sehr beschissen, obwohl die Hinfahrt noch das Angenehmste war. Im *Bullis* dann die **V.J.**´s kenngelernt und sofort den Draht zueinander gefunden. Muß schon sagen, Zoni ist echt ´n ganz netter Zeitgenosse. Nach dem Soundcheck gab´s lecker Chili con Carne, vom Meister Psycho-Dirk und seinen 7 Saxen persönlich zubereitet. Die Bühne dann etwas klein für fünf Leute, aber das gleiche Problem hatten die Jungs aus dem Pott ja dann ebenfalls. Gute Stimmung bei uns, vor allem natürlich wieder bei den Coverversionen. Die eigenen Sonx kennt halt keena, wird echt Zeit für die große Scheibe, aber wem erzähl ich das. Bei den **Lost Bois** dann natürlich die Hölle los, weil der Großteil des Publikums war selbstverständlich wegen Ihnen gekommen. Warum dann aber **Rabauken** als Zugabe gespielt wurde, hab ich nix ganz verstanden, ihr habt doch enough eigene Knaller! Die Aftershowparty war dann auch sehr ausgedehnt, wobei dann einige Berliner im Schlaf von Hunden abgeleckt wurden, Bandmitglieder in den Flur schifften und sufftypische Streitereien entstanden. Alles in allem also eine gelungene Party, die ich um 10 Uhr morgens beendete, um gegen 17 Uhr den Heimweg anzutreten. Alleine 3 Stunden Autobahn können echt ewig dauern. Die Nacht hatte ich mir auch etwas eingefangen, was sich auf unserer anschließenden Minitour noch rächen sollte.

Denn am *02.10.02* ging es schon wieder nach *Chemnitz* ins *Bullis* um mit **O.B. + Zona A** den Tourauftakt zu zelebrieren. Ich fass die Tour hier mal kurz zusammen, da die schönste Bassistin der Welt ja schon einiges dazu geschrieben hat. In *Chemnitz* zu wenig Leute, da die **Revolvers** in der Stadt waren und in der Innenstadt noch irgendein Stadtfest abging. Thanx an die netten Punketten, die vor der Bühne getanzt haben. In *Potsdam/Archiv* am *03.10.02* dann schon mehr Leute, obwohl viele noch vom Vortag geschädigt waren. Nettes Beisammensein von **O.B.** beim Griechen und ein lockerer Auftritt danach. Meine Wenigkeit schwächelte doch dermaßen, das ich mir die wohl grandiose Aftershowparty entgehen lassen musste. Ab nach Hause, heiße Dusche und ab ins warme Bett, schwitzen und auskurieren. War für mich die einzige Möglichkeit, zu Hause etwas gegen die aufkommende Erkältung zu tun, da die next beiden Nächten vor Ort gepennt werden würde. Und die Stimme musste durchhalten. Am *04.10.02* gemütlich nach *Eilenburg* ins *Haus 6*. Dort war doch noch eine Menge von den Flutschäden zu sehen, dafür war es umso großartiger das Spookie das Konzert durchgezogen hat. Ich glaube, das haben die Leute auch gebraucht, um mal wieder etwas Abwexlung in den beschissenen Flutopferalltag zu kriegen. Lecker Pizza und Unmengen an Bier wurden an diesem Abend vernichtet und die Party wurde phänomenal. Die Anzahl des Publikums war zwar sehr übersichtlich, doch diese wenigen Leute gingen ab, wie die zehnfache Menge. Der Abend klang dann bei den Einheimischen zu Hause aus, da wirklich niemandem zuzumuten war im Club zu pennen. Die weibliche Belegschaft aus Bitterfeld war auch da und die Party wurde mit Neun Live (La Notte) und Primasprit ein völliger Erfolg. Der next Morgen, umso

grausamer, die längste Strecke auf der Tour vor uns und langsam machte sich der Tourstreß bemerkbar. Lockeres Beisammensein im *AJZ* in *Erfurt* und zum zweiten Mal nach Chemnitz gab es Chili con Carne auf der Tour. Viele bekannte Gesichter auf dem Konzert und wir rockten zum Abschluß noch mal das beste Konzert der 4 Tage. Lag es daran, das wir uns dermaßen gut eingespielt hatten oder wollten wir einfach noch mal unser Bestes geben. Der Running Gag der Minitour, neben dem *„Fuhhh-Witz“*, war, das bei meiner Ansage zu *„Unser Land“*, grundsätzlich ein anderer Song erklang. Alles in allem eine wunderschöne Erfahrung, nach all den Jahren Umhergetoure, doch irgendwie noch anstrengender und noch schöner. Dank gilt allen Veranstaltern, **Oli**, dem Tourmanager, **Mosaik** für den Tourbus, **Zona A** für saucoole Partys und natürlich allen, die uns auf der Tour besucht haben. Wir hoffen dieses Jahr über die Feiertage *(02.10./04.10.)* etwas ähnliches hinzukriegen. Watcht out und kuckt öfter mal ins Internetz, da erfahrt ihr immer die neuesten Neuigkeiten.

Zur Erholung ging es am *23.10.02* mal zu einem Konzert, wo ich nicht auf der Bühne stehen musste. **Anthrax + Motörhead** waren in *Berlin* und zwar in der *Columbiahalle*. Wir kamen günstig an Karten und konnten uns so noch ein Taxi bis zur Columbiahalle leisten. Vor dem Konzert noch ein großes Hallo mit Ronny + Titte von Ex-**Tonnensturz**, die schon juut einen getankt hatten, da der König von Rügen Geburtstag hatte. So gab es drinne auch diverse Alkoholika für lau. Thanx a lot! Den Anfang machten selbstverständlich **Anthrax**, die mich mit juutem HC begeistern konnten, hatte ich doch den schlimmsten 80er Metal erwartet. Sehr geil dann ihre alten Schwarten, die sogar mir noch im Hinterkopf umherspuckten. **Lemmy** & Co. ließen sich dann doch sehr bitten und nach ´ner geschlagenen dreiviertel Stunde Umbaupause ging dann endlich das Licht aus. Das Licht ging an, und die Warze des Rock´n´Roll stand, mit bis zum Bauchnabel aufgeknöpften Hemd, auf der Bühne und grunzte *„We are Motörhead“* ins Mikro. Da gab es für R.S. und mich kein Halten mehr. Rinn in die Massen und nach ewiger Zeit mal wieder selber gemosht und gepogt. Nach ´ner halben Stunde und ´nem Arschvoll an Hits später, wurde es dann dermaßen warm, das wir uns erst einmal eine Erfrischung gönnten. Absolut großartig was **Lemmy** und seine Jungs da auf ihre alten Tage abrissen. Er betonte ausdrücklich, vor dem **Sex Pistols**-Cover, das sie keine Heavy Metal wären, sondern eine Punkband. Und der Tribute an olle **Joey** durfte natürlich auch nicht fehlen *(„R.A.M.O.N.E.S.“)*. Nach guten 2 Stunden kamen dann die definitiven Alltimekracher *„Ace of Spades“*, *„Bomber“*, *„Overkill“* etc. Die Lichtanlage kam als Flugzeug auf das Publikum zugeflogen, ein geiles Schauspiel, welches wir uns jetzt aus sicherer Entfernung vom T-Shirt-Stand aus gaben. Leider setzte bei den Zugaben die hintere PA, halbminütig aus und Tobias bemerkte treffend, da hat wohl jemand gerade seinen Job verloren. Großes Kino und auf alle Fälle in diesem Jahr wieder.

Am *09.11.02* ging es Richtung Nordpol auf die schöne Insel Rügen um dort im neuen *Mahkina/Bergen* mit **The Golden Boys + COR** ordentlich das Inselvolk zu rocken. **COR**, die Nachfolgeband von **Tonnensturz** feierte Pladdenreleaseparty und wir sollten den Reigen eröffnen. Nach Irrwegen durch die Industriegebiete von *Bergen* fanden wir das neu eröffnete *Mahkina*, wo auch **COR** und diverse andere Rüganer Bands ihren Proberaum haben. Ein länglicher Konzertsaal mit Tresen und ´ner kleinen Bühne. Alles sehr familiär und urgemütlich. Ein gelungener Anlaufpunkt für die Jugend der Insel. Ich glaube das Catering bestand wieder einmal aus Chili con Carne. Und Genosse Friedemann gab so manche luschtige Story zum Besten. Beim Auftritt hatte ich es heute ein wenig eilig und so kam das Set wohl ein biskän chaotisch daher, was man dem Publikum auch anmerkte, was mit uns nicht so richtig warm wurde. Einzig die mitgereisten Berliner sorgten für etwas Stimmung und wir machten die Bühne für die Lokalmatadore des Städtchens frei. Im eigenwilligen Gesangsstil und mit mehr Power, war hier nix mehr von **Tonnensturz** zu hören. Straighte Sonx mit deutschen Texten, die zwar immer ganz schön nach Onkelz schielen, aber dennoch den Friedemann-typischen Style haben. Ich war schwer begeistert, und umso mehr, als ich ihre CD dann zu Hause auflegte. Näheres lest bitte dazu bei den Reviews. Kann ich nur jedem ans Herz legen, der auf harten Rock mit deutschen Texten steht. Haben mittlerweile ihr zweites Album fertig und sind auch ziemlich viel live untawegs.

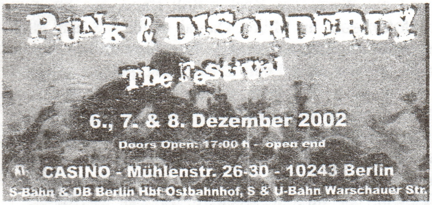
Am *15.11.02* kam hoher Besuch aus Süddeutschland. Stupidpunkrockbaby, den ich seit fast 2 Jahren nicht mehr gesehen hatte, nebst Tom von den bajuwarischen Punkrockern **Lake Pussy**, wollten uns in *Potsdam* beehren. Nebenbei spielten noch **Boy dot com** im *Archiv*, die gerade dabei waren, ihre erste Europatournee zu absolvieren. Wir hatten uns natürlich eine Menge zu erzählen und es wurde schon zu Hause vor Konzertbeginn sehr feuchtfröhlich. Im *Archiv* zeigte sich Tom so begeistert vom Pfeffi (Pfefferminzlikör), den es anscheinend im Bayernlande nix gab, das er uns permanent dazu einlud. **Boy dot com** dann sehr melodisch punkrockig, genau nach Stupid´s Geschmack, aber auch mir begann es zu gefallen oder lag es nur am Pfeffi? Nach dem Konzert lernte man noch den Sänger kennen, ein sehr netter Zeitgenosse. Danach noch endloses Kickern und noch mehr Pfeffi, so dass mir die Erinnerung des Heimweges gänzlich fehlt. Next day sollten wir eigentlich auf der Gästeliste des *Wild at Heart* in *Berlin* stehen und somit noch mal ins Vergnügen kommen, die Australier zu sehen. Taten die anderen beiden auch, nur ich musste leider mal wieder ins Studio, um an der **O.B.**-Scheibe weiter zu arbeiten. Grüße gehen ins Bayernlande an die beiden Hübschen, wir zocken auf jeden Fall mal in München.

Die Woche drauf ging es zum Rest der **O.B.-Zona A**-Tour nach *Villingen + Hechingen*, natürlich nicht ohne vorher in *Pfaffenhofen* den Herrn Punkrock höchstpersönlich, Stupid, aufzugabeln. Da Andrea über diesen Teil der Tour ja auch schon genug geschrieben hatte, erspare ich mir hier sämtliche Einzelheiten. Ewig lange Fahrt, der erste Gig in *Villingen* am *22.11.02* in der Einkaufspassage in einer Bar. Mehr war da aber nicht, außer der Bar. Sprich keine Bühne, keine Abtrennung zum Publikum, man stand quasi an der Bar und spielte, inmitten der Leute. Sowas hatte ich auch noch nicht erlebt. Trotzdem, oder wahrscheinlich gerade deshalb, ein geiler Auftritt, mit Polizei zwischendurch, wegen Lärmbelästigung und hastenichgesehn. Alle Punkrockklischee´s, die man sich vorstellen kann, erfüllt. Danach Party bis in die frühen Morgenstunden und mittags ging das fröhliche Beisammensein weiter. Mit Verstärkung aus dem süddeutschen Raum, nämlich Vollmer, ein begnadeter Entertainer und Alan vom **Alf Garnett**-

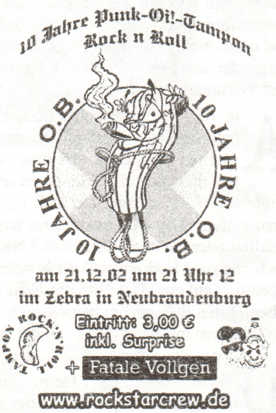
ROCKSTARCREW
O.B.

Zine. Beim Auftritt in *Hechingen* war ich schon dermaßen voll, das ich mich kaum noch daran erinnere, was wir überhaupt gespielt haben. Grüße an dieser Stelle an die **Gewohnheitstrinker**, im speziellen an Schnorres, der mich kräftigst am Gesang unterstützte. Danach ging es schnurstracks gen Heimat, da wir ja noch gute 10 Stunden Fahrt vor uns hatten und Stupid noch in Pfaffenhofen ausladen mussten. Dank wie immer an alle, die an diesem Wochenende beteiligt waren, wir sehen uns bei unseren next Tour durch den süddeutschen Raum.

Am *07./08.12.02* sollte es in *Berlin* im *Casino* das legendäre **Holidays in the Sun**-Festivale geben, das ja schon vor gut 2 Jahren für Verzückung sorgte. Diesmal sollte es anlässlich der Jahreszeit **Holidays in the Snow** heißen, wurd aber auch nix draus, da es Probleme mit dem englischen Veranstalter gab. So veranstaltete **M.A.D.** kurzerhand selber das Festival und nannte es einfach **Punk & Disorderly**. War schon ein beeindruckendes Line-Up am Start und ich freute mich umso mehr, als ich erfuhr, das ich für Samstag auf **Boy dot com** hereinkommen sollte und für Sonntag, Pressekarten bekommen sollte. Aus beidem wurde leider nix. Am Samstag verpasste ich Stupid und bekam ihn drinne nix erreicht, so dass ich für die letzten drei Bands noch gute 20,00 € löhnen durfte. **Kassierer** mit ihrer üblichen Show, **Last Resort** als langhaarige Sozialarbeiter getarnt, nur **Business** wusste, wie immer zu gefallen. Das Ambiente war auch nicht so der Hammer, da dort ansonsten wohl immer Techno-Partys laufen, was man spätestens dann merkte, als das Bier alle war. Die Technoheinis saufen wohl dann doch lieber Mixgetränke oder schmeißen sich die Pillen und kippen mit Red Bull hinterher. Es dauerte auch ewig an der Bar und so machte ich mich mit Stupid im Schlepptau noch auf, um das Berliner Nachtleben unsicher zu machen. Was uns auch gut gelang und so landeten wir in Friedrichshain, nicht weit vom **Headquarter**-Studio. Irgendwann um 15.00 Uhr kam dann der Anruf, ob nicht jemand **Micky Fitz** abholen könnte, der sitze besoffen in Kreuzberg inna Kneipe und müsste irgendwie ins **Headquarter**, um bei der neuen **Toxpack**, watt einzusingen. Ich erklärte mich bereit, um meinen alten Helden mal umherzukutschieren und den mal kennenzulernen. Im Studio wurde dann fix der Part von **Micky** aufgeschrieben und vertont. Ein sehr netter Kunde, völlig ohne Starallüren, wie er ansonsten beschrieben wird. Danach wieder zurück zum *Casino*, um sich den zweiten Tag des Festivals anzutun. Aber auch diesmal klappte es nicht, denn meine Akkreditierung für **Mad Sin** existierte nicht. Nach endlosen Diskussionen wurden wir dann wieder in die Kälte geschickt und überlegten ernsthaft, den stolzen Preis von 25,00 € zu bezahlen. Wir entschieden uns dann doch, das Geld lieber zu versaufen und kehrten abermals in Berliner Nachtleben ein. Schönes Festival, bei dem ich kaum drinne war, umso schöner die Erfahrung im Studio mit **Micky Fitz**. Grüße an alle, die an diesem Weekend dabei waren.


Punk & Disorderly
The Festival
6., 7. & 8. Dezember 2002
Doors Open: 17:00 h - open end
CASINO - Mühlenstr. 26-30 - 10243 Berlin
S-Bahn & DB Berlin Hbf Ostbahnhof, S & U-Bahn Warschauer Str.

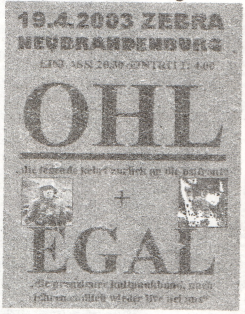
Den Abschluß des Jahres sollte am *21.12.02* die Geburtstagsfeier von **O.B.** bilden. Denn zum Zehnjährigen kann man schon mal richtig auf die Kacke hauen. Die Vorbereitungen liefen dann auch dementsprechend lange Zeit vorher an. Mit Lichttechnik besorgen, Werbung machen, Bühnenoutfit zusammen suchen, Videokameras holen, Proben von Sonx, die wir schon ewig nix mehr gespielt hatten und und und. Alles war perfekt vorbereitet und als Vorband fungierten **Fatale Vollgen**, ebenfalls aus NB. Und es wurde ein wunderschöner Abend im Zebra zu NB. Er übertraf sogar noch das 5 Jahres-Konzert. Ein Haufen Pöbel aus ganz Ostdeutschland traf ein, um mit uns zu feiern. **Fatale Vollgen** kannte natürlich auch jeder im Saal und so wurde schon da kräftigst abgefeiert. Wir begannen dann, alle dem Anlaß entsprechend gestylt, mit dem Outro unserer neuen Platte und der Saal rockte. Danke, Danke, Danke! Zur Belohnung spielten wir einige Stücke, die sich die Leute schon lange gewünscht hatten, die wir aber noch nie oder ewig schon nicht mehr live gespielt hatten (*„Tampon Rock´n´Roll" „Es" „Blutgeil" „Total versaut Teil 1"* oder den *„Anti-Kneipen-Song"*). Nach 5 Sonx - Umziehpause - und das Intro vom ersten Tape, vom Band. War schon ein cooles Gefühl, das alte Intro nach all den Jahren wieder mal zu hören. Dann alle Hits Schlag auf Schlag und meine Band hatte sich noch eine Überraschung für mich ausgedacht und spielte einen ungeplanten Song zwischendurch, nur für mich **(Sportfreunde Stiller)**. Danke, Danke, Danke! Bei den Zugaben platzte die Bühne aus allen Nähten, jeder wollte mitgröhlen und teilweise wusste keiner mehr so recht, was Phase ist. Doch auch das schönste Konzert geht einmal zu Ende und wir bedankten uns dann artig mit Wunderkerzen und der Ballade *„Ode an die Nacht"*, von der neuen Scheibe. Natürlich wurde danach noch endlos gefeiert bis in die frühen Morgenstunden. Eine absolut geile und wie schon erwähnt, Danke, Danke, Danke an alle die mitgeholfen haben und die da waren!



Das erste Konzert im neuen Jahr sollte im *Archiv/Potsdam* stattfinden. **Volxsturm + Gumbles** gaben sich am *18.01.03* die Ehre und der Warener Pöbel sollte bei uns nächtigen. **Gumbles (Ex-Altmark Killers)**, ebenfalls aus Schwerin machten ihre Sache sehr gut, so dass wir echt alle begeistert waren, ob soviel Spielfreude und Mitgröhltauglichkeit. Ihr Hit *„Barney Gumble"* wird auf jeden Fall auf unsrer next CD-Beilage zu hören sein. **Volxsturm** dann sehr souverän und motiviert, da sie ja nicht mehr so oft Konzerte geben. Da sie wohl nicht allzu viele Stücke geprobt hatten, gab es halt einige Sonx 2-3mal, natürlich nur die Hits *„Biertrinken ist wichtig"* oder etwa *„Oi! is fun"*. Hammerstimmung im *Archiv* und später noch eine schöne Homedisco von meinereiner.

Da **Toxpack** noch einen Anheizer für den *15.02.03* suchten, boten wir uns an, im *Mad and Crazy*, den selbigen zu machen. Da J.G. mittlerweile in 4 Bands die Knüppel schwingt und am selben Abend in Eberswalde noch einen Auftritt hatte, sah es so aus, das ich am Schlagzeug mit dem Headphone spielen würde. Wir hofften natürlich alle darauf, das J.G. rechtzeitig zum Auftritt wieder am Start wäre, da Eberswalde ja nur ca.1 Autostunde von Berlin entfernt ist und das *Mad and Crazy* ja auch gleich im Prenzelberg ist. Leider kam es nicht so und wir spielten totalen Murks. Bei **The Golden Boys** am Schlagzeug den Chorgesang zu machen, war ok, aber den Hauptpart am Gesang zu übernehmen, das konnte nur schief gehen. Wir spielten ein extrem verkürztes Set und zum Glück half Hackboy noch ein wenig aus, so dass wir noch einige **TGB**-Knaller spielen konnten. Der Großteil des Publikums zollte zwar ihren Respekt vor der Leistung, Drum zu spielen und zu singen, aber trotzdem hat es sich Scheiße angehört. Nie wieder ohne J.G.! Danach dann **Toxpack** mit **Bierpatrioten-**Schulle an der Röhre. Sie spielten ein souveränes Set, mit allen Knallern von ihrer neuen Scheibe. Höhepunkt dann natürlich *„Halbfinale“*, welcher auf jeden Fall zum absoluten Hit mutieren wird, wenn er es denn nicht jetzt schon ist. Wir feierten noch ein wenig, und stellten fest, das wir solche Auftritte in Zukunft absagen werden.

Am *18.04.03* sollte ich mal wieder auf der Guestlist stehen und zwar im *SO 36* zu *Berlin*, anlässlich der **Eastern-People-Like-You**-Tour. Mit dabei sollten **The Spook, Revolvers, Bones** & **Mad Sin** sein. Diesmal klappte es sogar mit dem Einlaß (selbe Promofirma wie beim **Punk & Disorderly**-Festival) und wir kamen zum halben Set von den **Revolvers** an. **The Spook** hatten leider abgesagt, dafür hatte irgendetwas anderes gespielt. **Revolvers** gingen mir heute irgendwie nicht ins Ohr. Kam mir zu schwul rüber, sahen auch sehr verloren aus, in diesem Riesenschuppen. Sprich es fehlte die Bühnenpräsenz und der sprichwörtliche Funke, der hier leider nix übersprang. Ganz im Gegentum zu den **Bones** aus Skandinavien. Absolut geiler Auftritt mit Schmackes und der nötigen Coolness, die man wahrscheinlich für solch eine Bühne benötigt. Der Sänger sah aus wie **Lemmy Kilmister** persönlich und sie spielten wirklich alle ihre Hits. Zum Abschluß dann noch **Mad Sin** mit gewohnter Bühnenshow. Köfte freute sich sichtlich, zum ersten Male Headliner im *SO 36* zu sein. Mich konnten vor allem die Sonx der neuen Scheibe begeistern, da man die anderen vielleicht schon zu oft gehört hat. Ziemlich geiler Abend, an dem ich ´nen alten Kumpanen getroffen habe, den ich bestimmt schon 5 Jahre nicht mehr gesehen hatte. Gruß an **Mülli**! Danach ging es noch ab ins *Wild at Heart* zur Party. Thanx an **Shaka + Hütte** für Übernachtung!



Next day geschwind nach *Neubrandenburg*, denn da sollten heute Abend *(19.04.03)* die Kultdeutschpunkgötter aus Leverkusen, zusammen mit den Kultdeutschpunkgöttern aus Prenzlau spielen. Genau **Egal + O.H.L.** waren angesagt. Das *Zebra* in *NB* ziemlich dicht gedrängt und viel Prominenz am Start. **Egal** in der Not, da sie keinen festen Bassisten mehr haben und eigentlich gar nicht mehr spielen, aber natürlich extra für O.H.L. noch mal ihre Instrumente abgestaubt haben. So borgten wir kurzerhand die schönste Bassistin der Welt aus und so konnte der Gig über die Bühne gehen. Vorher ließ sich Webster, Sänger von **Egal** und größter lebender **O.H.L.**-Fan, noch fix seine komplette **O.H.L.**-Sammlung signieren und danach gings ab. Leider in meinen Augen nicht mehr so cool und pogomäßig wie früher, was aber auch an der beschissenen Akkustik lag. Da hat dann Andrea auch nix mehr rausgerissen. Danach dann **O.H.L.** schon fetter und mit allen Krachern bewaffnet. Viele alte Klassiker am Start und das Publikum sehr angetan, sprich völlig am Ausrasten. Schönet Ding, die alten Männer noch mal in meinem Stammclub zu sehen.

Am *03.05.03* wurde mal wieder *Berlin* gerockt und das schon zum zweiten Mal in diesem Jahr. Wir hatten einiges wieder gut zu machen, in der *KvU* zusammen mit **Kraft durch Suppe**. Denn wir mussten ja unseren Auftritt im *Mad and Crazy* wieder gerade bügeln. Da **Mitja** (Drummer von **KdS**) Birthday feierte und wir eigentlich schon im letzten Jahr auf dieser Veranstaltung playen sollten, kam in diesem Jahr nix dazwischen. **KdS** begannen mit ihrem Mix aus Deutschpunk und Offbeatrhythmen, wie immer unterstützt von sanften Keyboardharmonien. Erinnert mich immer ein wenig an **F.B.I.** Zum Geburtstag gabs natürlich eine Torte, die kurze Zeit später ins Publikum segelte. Solider Auftritt und man merkt, das die Jungs immer sichtlich Spaß an der Sache haben. Dann wir, heute also in voller Besetzung und das machte sich hörbar. Gute Show, gutes Publikum, für Berlin auf alle Fälle, denn die Hauptstadt hat das schwerste Publikum ever. Danach noch Disco mit Geburtstagskind **Mitja**, welcher wir diesmal nicht allzu lange beiwohnten. War trotzdem ´n schöner Abend.

Am *24.05.03* dann ein Konzert, was mich ziemlich aus der Bahn warf. Wir spielten zusammen mit **Roimungstrupp**, **Poisonous**, **Fatale Vollgen** auf einer Geburtstagsparty in *Guben* im *No Budget*. Als allererstes wurden natürlich erst mal Zigaretten aus dem befreundeten Nachbarland Polen geholt. Auf dem Rückweg dann einige Verwirrung unsererseits, da wir andere Wege gehen mussten, als auf der Hintour. Alles sehr eigenartig, da die Grenze auch nur aus Verkehrskegeln und Absperrband bestand. Hab ich was verpasst, gehört Poland doch schon zur EU? Dann ab zur Party mit unendlich Freibier, das leider gezapft wurde und dann stundenlang am Tresen stand, so hat es dann auch geschmeckt. Alsbald schwamm der Saal vom vielen Bier und mit Turnschuhen war man hier echt gut aufgehoben. Die beiden Vorbands spielten gewohnten, deutschen Oi!, also nicht der Überhammer, auf jeden Fall luschtige Typen. Ein Teil der **Hantelz** war auch anwesend, schönen Gruß an dieser Stelle. Dann **Fatale Vollgen** mit geilem Deutschpunk, voll in die Fresse. Heute abend waren sie richtig gut und **Onkel Kaisa** brüllte sich die Seele aus dem Leib. Die Meute dankte es mit Extrempogo auf biernassem Untergrund. Wie in alten Zeiten, da scheint die Zeit echt stehen geblieben zu sein. Die beiden Mixer kamen übrigens aus Polen, da sie wohl billiger waren, als die Kollegen auf der deutschen

Seite. Klasse Kunden, die ihre Sache wirklich gut machten. Wir dann schon ziemlich angebraten, da die Wartezeit doch wieder mal eine kleine Ewigkeit betrug. Gute Stimmung und gute Show. Bei irgendeinem Song blieb ich am Gesangsmonitor hängen und klatschte vornüber ins Publikum. Leider stand auf der rechten Seite niemand, so dass ich ungebremst auf den Boden knallte. Der rechte Arm komplett blau, Ellenbogen geprellt und was sich später herausstellte der linke große Zeh gesplittert. In dem Moment merkte man kaum Schmerzen, was wohl zum Teil auch am erhöhten Alkoholpegel lag. Zurück auf die Bühne und das Set zu Ende gebracht. Danach kamen dann die Schmerzen. Am Montag dann zur Chirurgie, um den Zeh zu Röntgen, da dort echt nix mehr ging. Diagnose-Zeh gesplittert, 3 Wochen Gips und das bei dieser Hitze. Zug fahren fiel natürlich auch aus und so ließ ich mich jeden Tag zur Umschulung nach Berlin chauffieren. Thanx an **Robert**! Den Zeh musste ich mir wohl am Monitor gesplittert haben, als ich da hängenblieb. Die erste wirklich ernsthafte Verletzung in den ganzen Jahren, seitdem ich auf der Bühne stehe. Natürlich trotzdem fetten Gruß nach *Guben*, mal kucken, ob der Club im next year noch steht, dann kommen wir natürlich gerne wieder.

Das hieß also am *14.06.03* in *Güstrow* im *Barocktikum* mit Gipsfuß spielen. Kein Problem mit schickem Barhocker und ´nem Beistelltisch voller Bier. Vorband waren die grandiosen **Shört Stix** aus Berlin, aus Berlin, die witzigerweise als **AC/DC**-Coverband angekündigt waren, nur weil ich beiläufig am Telefon erwähnt hatte, das sie mehr in die Rockrichtung gehen. Viel Prominenz aus Waren, Berlin und natürlich NB anwesend, konnte also wieder ein intimer Abend werden. **Shört Stix** begannen großartig und blieben großartig. Große Rockshow von **Onkel Prösel** mit dem Überhit *„Rock´n´Roll is God“*, kamen wirklich super an und werden bestimmt öfter im Vorprogramm der **Tampons** zu sehen sein. Wir dann mit verminderten Bühnenshow, obwohl es mir schon in den Füßen juckte, einfach wie gewohnt umher zu toben. Dafür tobten die Leude und alle waren glücklich. Ich vergaß dann noch *„Ärzte“*-Karten im Wert von 180,00 €, die **Bergie** (Wirt des *Barocktikums*) gott sei dank, noch aus dem Müll fischen konnte. Tausend Dank **Bergie**!

Next week zum Glück schon wieder ohne Gips, dafür Geburtstag und zwar den 30. Das man da etwas größer feiert, dürfte klar sein, außerdem gab es ja noch 4 andere Geburtstagskinder, die mitrockten. Also Geld zusammengeschmissen für Freibier, Club gemietet (*Zebra in NB*) und Bands rangeholt **(Turbolover + Soko Durst)**. Die Party stieg am *21.06.03*, zwei Tage nach meinem echten Birthday und wurde mal wieder mehr als feuchtfröhlich. Trotz geringer Besucherzahl kam gut Stimmung auf. **Turbolover** eröffneten und stellten ihre neue Pladde vor, die mittlerweile auch schon das Licht der Welt erblickt haben dürfte. Beim *„Buddhismus“*-Song hagelte es Gemüse, mit der Aufforderung, der Band einen Salat zu schnippeln und nach dem Song mit ordentlich Dressing zu servieren. Klassisch dann natürlich die **Goyko Schmidt**-Hymne *„Mitropa Meeting“* und sicherlich kam auch noch ein **Bierpatrioten**-Knaller, weiß ich leider nicht mehr so genau. Dann **Soko Durst**, die ich komischerweise zum ersten Male sah, obwohl man sich ja nun auch schon länger kennt. Ich war hellauf begeistert von soviel Spielfreude und Druck. Und nicht nur mir gefiel es, alle hatten sichtlich ihren Spaß. War sowieso eine schöne Inzuchtparty, da man mit den meisten Nasen schon im Sandkasten gesoffen hatte. So muß ein Dreißiger ausfallen, mit den liebsten Freunden, die ganze Nacht lang feiern, herrlich! Die Durstigen 5 aus Chemnitz spielten ewig, da sie nicht mehr von der Bühne gelassen wurden. Sauberes Teil, Jungens! Danach Disco mit **DJ Bachus** bis morgens um 5, da dann der Boxkampf mit Klitschko kam und den halt viele sehen wollten. Wir feierten dann noch in den Tag hinein und um 8 Uhr war dann mein Birthday endlich vorbei. Thanx an alle, die zum Gelingen dieses wunderschönen Abends beigetragen haben!

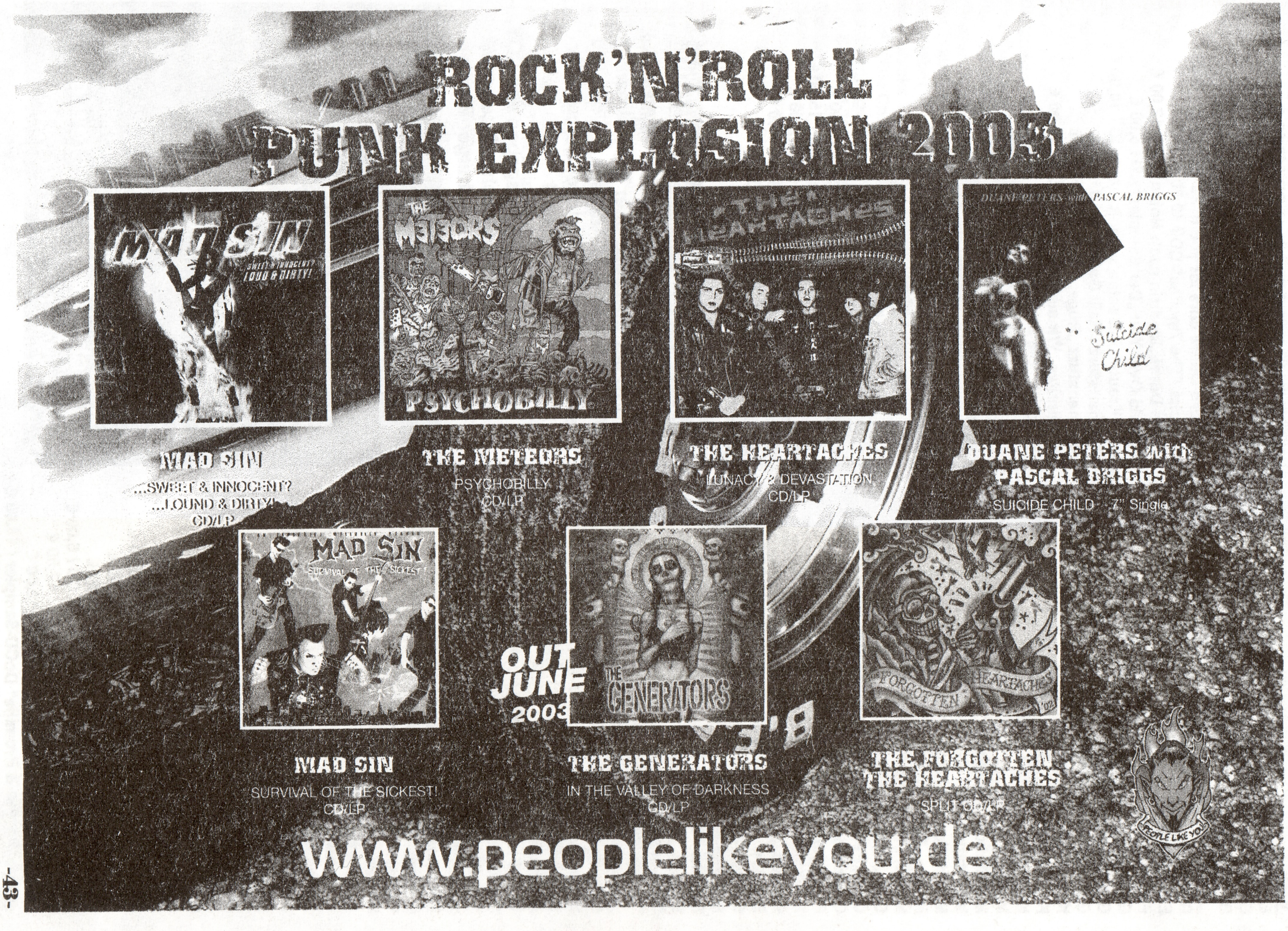
30 JAHRE ROCKSTAR ★ 30 JAHRE ROCKSTAR ★

The last Konzert für heute verschlägt uns nach langer Zeit mal wieder nach *Berlin* ins *Wild at Heart*. Laut Promfirma sollte ich 2 Pressekarten für **Roger Miret and the Disasters** am *03.07.03* bekommen. Also nix wie hin, dort angekommen stellte sich mal wieder heraus, das wir nicht mit draufstanden, auf dem Zettel, der die Türen öffnet. Mit schlechter Laune latzten wir den Eintritt von 8,00 € und genossen erst mal das Billigbier vom Türken, um die Ecke. Nach langer Zeit mal wieder den Herrn Kaisa von **Gesindel** getroffen, der mich dann netterweise nach Haus chauffierte. Doch soweit sind wir ja noch nicht. **Roger** begann gut mit eigenem Zeux von ihrer Platte. Natürlich ließ er sich nicht nehmen einige Sonx von **Agnostic Front** zu covern (*„Crucified“ „Gotta Go“*). Heute abend sollte live mitgeschnitten werden und so versuchte Herr **Miret** die Leute zu animieren, was spätestens nach dem dritten Lied anfing zu nerven. Statt *„N.Y. belongs to me“*, der Adaption von **Cock Sparrer**, kam heute entsprechend *„Berlin belongs to me“* mit dem Hinweis das N.Y. schon hard wäre, but Berlin noch harder. War wohl als kleine Anspielung auf die Schießerei vor dem Travolta gemeint, wo ein verlassener Kunde kurzerhand seine Ex-Freundin erschoss und ´nen Passanten, sowie einen Bullen schwer verletzte. Und das Travolta befindet sich eine Straßenecke weiter vom *WaH*. Nach ´ner dreiviertel Stunde war Schluß und wir waren alle ein wenig enttäuscht, ob der kurzen Spieldauer und der vielen unnötigen Coverversionen. So das wars für heute! Wir lesen uns wieder in der Nr.14, wenn es wieder heißt:

Roger Miret and the
DisasterS

Mit der Rockstarcrew auf Tour

Bachus



ROCK'N'ROLL PUNK EXPLOSION 2003

MAD SIN
...SWEET & INNOCENT?
...LOUND & DIRTY!
CD/LP

THE METEORS
PSYCHOBILLY
CD/LP

THE HEARTACHES
LUNACY & DEVASTATION
CD/LP

DUANE PETERS with PASCAL BRIGGS
SUICIDE CHILD 7" Single

OUT JUNE 2003

MAD SIN
SURVIVAL OF THE SICKEST!
CD/LP

THE GENERATORS
IN THE VALLEY OF DARKNESS
CD/LP

THE FORGOTTEN THE HEARTACHES
SPLIT CD/LP

www.peoplelikeyou.de

MAD SIN
SWEET & INNOCENT? LOUD & DIRTY!
THE METEORS
PSYCHOBILLY
THE HEARTACHES
DUANE PETERS with PASCAL BRIGGS
Suicide Child
MAD SIN
SURVIVAL OF THE SICKEST!
THE GENERATORS
FORGOTTEN
HEARTACHES
PEOPLE LIKE YOU

Rockstar Records Katalog Nr.14 (Sommer 2003)

Vinyl:

Barseros "Rotten Roll" LP / 9,00 €
Barseros "Teenage Werewolf" MLP / 7,00 €
Bulldog Spirit „Same“ LP / 10,00 €
„Das ist Inzucht-Saalepower 2“ LP-Sampler / 10,00 €
Distemper „Dobroe Utro!“ LP / 9,00 €
Eastside Boys „Echte Helden“ LP / 10,00 €
Fatale Vollgen „Same“ EP / 3,50 €
Gesindel „... wie jeden Tag“ EP / 3,50 €
Gleichlaufschwankung „Punks ...“ LP / 10,00 €
Goyko Schmidt „Mitropa Meeting“ LP / 10,00 €
Kampf der Giganten „1.Runde“ Pic-EP / 5,00 €
Klabusterbären - „Tage im Rausch“ LP / 10,00 €
KVD „Same“ EP / 3,50 €
Madlocks „And we will always stand ...!“ EP / 3,50 €
Müllstation „Arbeitslos“ EP / 3,50 €
Müllstation „Auf der Suche“ EP / 3,50 €
Müllstation „Schläger in der Straßenb.“ EP / 3,50 €
Noxon „Same shit another day“ LP / 10,00 €
Noxon „That´s life“ MLP / 8,00 €
O.B. „P18“ MLP / 8,00 €
O.B. „Pellkartoffeln mit Butter und ...“ LP / 9,00 €
Oxymoron „Feed the breed“ LP / 10,00 €
Punk-genz „Split“ MLP / 8,00 €
Punkroiber „Stolen Poverty!“ LP / 10,00 €
Purgen „Toxidermists of Urban M.“ LP / 10,00 €
Sandow „Stationen einer Sucht“ LP / 10,00 €
Schleim-Keim „Nichts gewonnen... 1“ LP / 10,00 €
Schleim-Keim „Nichts gewonnen... 2“ LP / 10,00 €
Shocks "Bored to be in zero 3" LP / 10,00 €
Shocks „More cuts for you in Zero 2“ LP / 8,00 €
"Sicher gibt es bessere Z. 1" LP-Sampler / 10,00 €
"Sicher gibt es bessere Z. 2" LP-Sampler / 10,00 €
„Skeptic Eleptic vs. Lake Pussy“ Split-EP / 3,50 €
Soko Durst „Medizin nach Noten“ LP / 10,00 €
Soko Durst „Schnaps“ EP / 4,00 €
Sonnbrille „Nuclear War“ EP / 4,00 €
Strohsäcke „Same“ EP / 3,50 €
Thee Flanders "Punkabilly from hell!" MLP / 8,00 €
The Golden Boys „Mädchen & Jungs“ EP / 3,50 €
Tonnensturz „Nie mehr normal“ LP / 9,00 €
Trabireiter „Wir sind die Kings“ LP / 10,00 €
Ugly Aesthetics „Same“ EP / 3,50 €
Ultrapassiv/Cut your Hair „Split-10” MLP / 5,00 €
Volxsturm „Bi uns to hus“ LP / 10,00 €
Volxsturm „Mach die Augen auf“ LP / 10,00 €
Volxsturm „Oi! is fun“ LP / 10,00 €
Volxsturm/Maul Halten „Split-10inch“ MLP / 8,00 €
„Was geht nach?“ Ep-Sampler / 3,00 €
„Was geht rein?“ Ep-Sampler + 10” Cover / 5,00 €

CD:

„All the young Punks“ CD-Sampler / 6,00 €
Analogs „Streetpunk rulez!“ CD / 8,00 €
Boy dot com „Fuck the world“ MCD / 5,00 €
Bulldog Spirit „Same“ CD / 10,00 €
COR „Viva la homo sapiens“ CD / 6,00 €
Crusaders „Crusade to nowhere“ CD / 10,00 €
„Fuck in hell, Babe!“ CD-R-Sampler / 8,00 €
Maul Halten / Volxsturm „Split“ CD / 8,00 €
Nordland on the Rox! „Labelsampler” CD / 5,00 €
O.B. „Fein gemacht“ CD im Digipack / 12,00 €
Pöbel & Gesocks „5 Millionen“ CD / 12,00 €
„Pogo, Parties & Promille“ DoCD-Sampler / 15,00 €
Po Prostu „Madona+Dzakson=Prins“ CD / 8,00 €
Punkroiber „Stolen Poverty!“ CD / 10,00 €
Rabauken „Hey, mein Freund“ CD / 12,00 €
„Rockin´the streets 2“ CD-Sampler / 10,00 €
Shocks "Bored to be in zero 3" CD / 12,00 €
Shocks „More cuts for you in Zero 2“ CD / 10,00 €
Shocks "The 7inches" CD / 10,00 €
Soko Durst „Medizin nach Noten“ CD / 12,00 €
Stupid Over You „Der Sampler“ CD / 5,00 €
The Krauts „Pet satan´s pubic hair“ CD / 10,00 €
Tonnensturz „Halli Galli“ CD / 9,00 €
Tonnensturz „Rügencore“ CD / 10,00 €
Trabireiter „Wir sind die Kings“ CD / 12,00 €
Toxpack “Die andere Seite” CD / 12,00 €
Volxsturm „Bi uns to hus“ CD / 12,00 €
Volxsturm „Mach die Augen auf“ CD / 10,00 €
Volxsturm „Oi! is Fun“ CD / 10,00 €

Diverse Merchandiseartikel:

Goyko Schmidt - „T-Shirt“ / 10,00 €
O.B. „10 Jahre“ Aufnäher / 4,00 €
O.B. „10 Jahre“ Plakette / 1,00 €
O.B. „Alles geregelt“ Plakette / 1,00 €
O.B. „Tampon Rock´n´Roll“ Plakette / 1,00 €
O.B. „Tampon Rock´n´Roll“ Girlieshirt / 15,00 €
O.B. „Tampon Rock´n´Roll“ T-Shirt / 12,00 €
The Golden Boys „United“ Plakette / 1,00 €
The Golden Boys „T-Shirt“ / 13,00 €
Volxsturm „Bierdeckel“ / 0,10 €

Das Stupid over You im Abo:

Die nächsten 4 Ausgaben für 15,00 € inkl. Porto per Vorkasse oder in Briefmarken Vergeßt nicht eure Adresse mit dazu zu schreiben und ab welcher Nummer ihr abonniert!

Es gibt auch noch alte Ausgaben des SOY, sowie andere ausgesuchte Zines und Tapes von Neubrandenburger Bands!

Versandbedingungen:
Vorauskasse, Nachnahme oder
Überweisung sind möglich

Bestellungen bitte an:
Rockstar Records
T. „Bachus“ Bachmann
Kastanienallee 18
14471 Potsdam

Bequem im Netz bestellen mit allen
Infos zu den jeweiligen Sachen:
bachus@rockstarcrew.de
www.rockstarcrew.de

Second Hand Stuff

So hier gibt es noch ein paar gebrauchte Sachen. Sind fast alle neu und top in Ordnung. Sind natürlich alles Einzelstücke, also schickt erst mal ´ne Mail, ob die Sachen noch da sind. Natürlich könnt ihr die 2nd Hand-Sachen auch mit den normalen Sachen zusammen bestellen. Viel Spaß!!!

EP´s

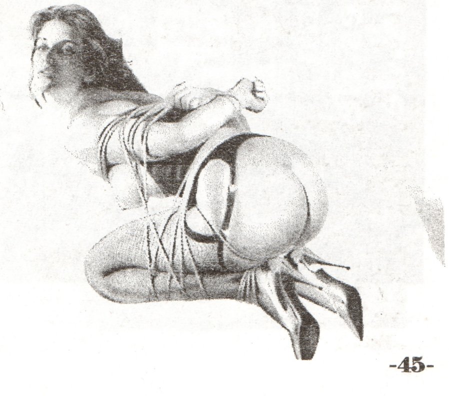
Anfall "Menschen sind scheiße" (Flexi) / 3,00 €
Anti X "Krank mit vi(e)ren" / 3,00 €
Born Bavarian "Guade Leit" / 3,00 €
Bottles / Punker Lewis "Split" / 3,00 €
Dallas Memorial Hospital "Same" / 3,00 €
Device "Jump the track" / 3,50 €
Die Jungs "Oh Baby" / 3,00 €
Emscherkurve 77/8MM "Split-5inch" / 5,00 €
Four on the flour "The only chance" / 3,00 €
Freezer "Don´t mess with us" / 3,00 €
Hat Trickers "Come on united" / 3,00 €
Hausvabot "Falsch!" / 3,00 €
Maltschicks Molodoi "K.u.K. Punx" / 3,50 €
N.F.P. "Die Charmanten" / 3,00 €
Schusterjungs "Same" / 3,00 €
The Crashed "Atemstillstand" / 3,50 €
The Higgins "Sad boy" / 3,00 €
Thorsten Combo "Ein Potpourri aus M..." / 3,00 €
V.A. "Red Rosetten Promo" (ohne cover) / 3,00 €
V.A. "Red Rosetten proudly present" / 3,00 €

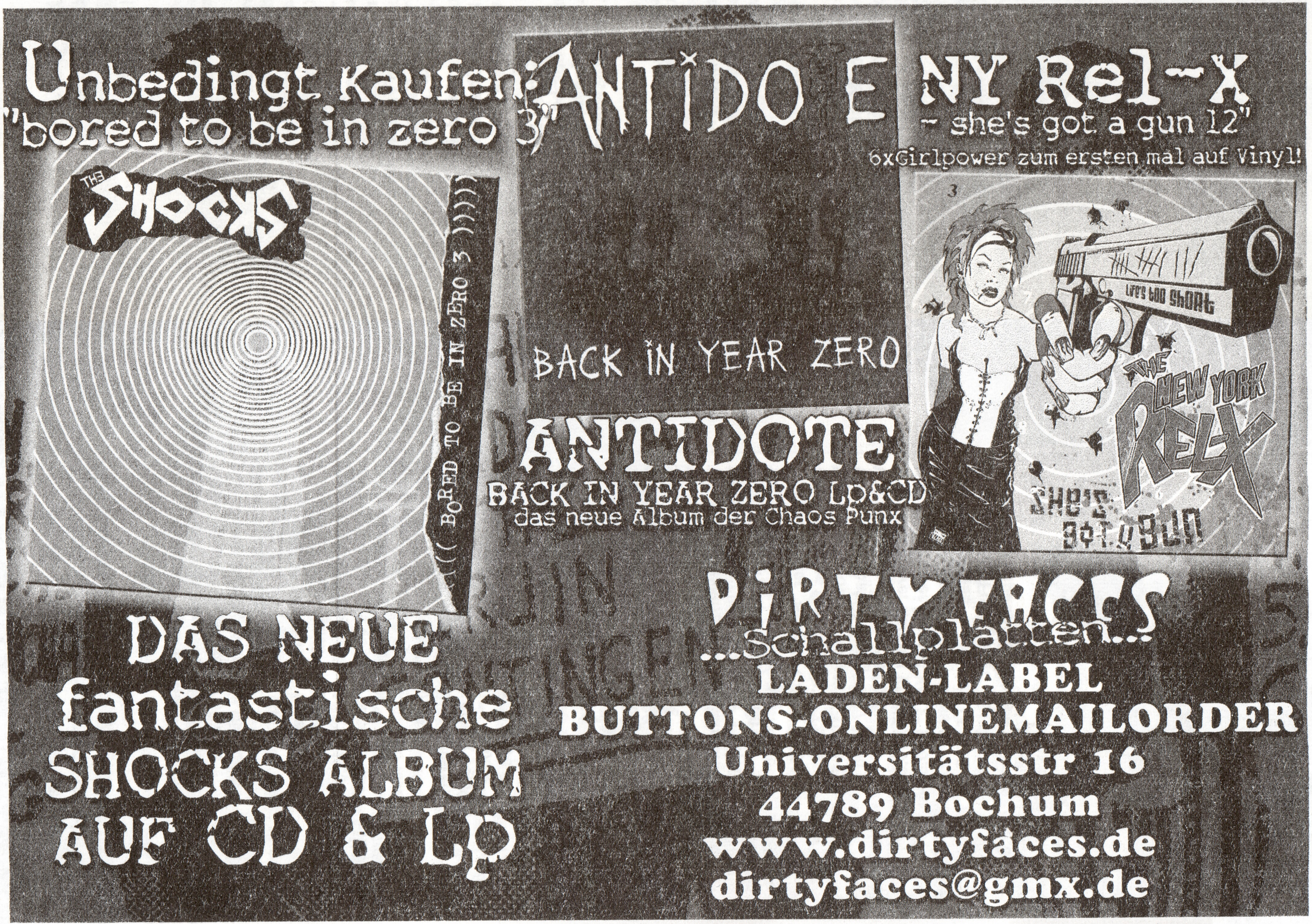
LP´s

Adicts "Rise and shine" / 10,00 €
Agrotoxico "Caos 1998" / 10,00 €
Gang-O-Lengo "From Lengo till torn" / 7,50 €
Gob Cookies "Great white world" / 6,00 €
Headless Chicken "Stunt Clown" / 5,00 €
Jugendrente "Punk macht alt" / 9,00 €
Leeren Versprechungen "Bella Italia" / 5,00 €
Les Vandales/Moloko+ Zine Nr.6 (10inch) / 10,00 €
N.F.A./Lauch "The admirals of the narr." / 3,00 €
Nonoyesno "Message understood" / 5,00 €
Oxo 86 "Heut´trinken wir" / 10,00 €
Peggior Amico "Sulla pelle dei" (farbig) / 13,00 €
Police Shit "Stützen der Gesellschaft" / 10,00 €
Roberta Flack "Killing me softly" / 5,00 €
Slaughter and the Dogs "Beware of" / 10,00 €
Splodgenessabounds "I don't know" / 7,50 €
The Crimes "Rosaries and sexy bees" / 10,00 €
Tödlicher Irrtum "Hauptsache gesund" / 10,00 €
V.A. "Die Viererbande" / 10,00 €
V.A. "Grüße von der Ostfront 3" / 12,00 €
V.A. "Vorwärts immer, rückwärts nimmer!" / 9,00 €

CD´s

7teen "Hooligans" / 10,00 €
7teen "Ivan" / 10,00 €
Babelsberg Pöbelz "Meine Hand..." / 10,00 €
Backslide "Terror age" / 10,00 €
Boigruß "Wenn es dunkel wird" / 10,00 €
Bust the chain "King of foolz" / 10,00 €
Channel 3 "CH3" / 10,00 €
Cosmocain "Öffentlich-rechtliche Menschen" / 5,00 €
Crashed Out "Workingclass Aggression" / 10,00 €
D.N.A. "Knowledge" / 5,00 €
Daily Terror "Lebenswut" / 10,00 €
Derita Sisters "The Great Satan" / 10,00 €
Dödelhaie "Schätzchen, ich habe das Land ..." / 10,00 €
Dritte Wahl "Roggen Roll" / 10,00 €
Ein Kessel Buntes "Wir sind Die Band" / 5,00 €
Elision "Nephilim" / 10,00 €
Fidget "C.A.D.L." / 5,00 €
Knock down "The game is ours" / 10,00 €
Luca Brasi "Fuck your world" / 10,00 €
Motormuschi "Single Haushalt" / 10,00 €
Mr.Bubble B. + the cocon. "Nice to have" / 10,00 €
Negu Gorriak "Ideia Zabaldu" / 5,00 €
Paranoya "No One" / 5,00 €
Pillocks "Got the edge" / 10,00 €
Pride & Shame "Better days in different" / 3,00 €
Psychoterror "Punks in the city" / 10,00 €
Razorblade "Spreading fear" / 10,00 €
Red Union "Rebel Anthems" / 10,00 €
Rob Rule "Same" / 5,00 €
Selbstmordparty "Der Anfang vom Ende" / 5,00 €
Senseless "Same" / 5,00 €
Solea "Even Stranger" / 5,00 €
Speedway 69 "Now denial" / 5,00 €
Split "Dee Dee Ramone/Terrorgruppe" / 5,00 €
Styrian Bootboys "Bottled with Pride" / 10,00 €
Surrogat "Hell in hell" / 5,00 €
The Break "Same" / 10,00 €
The Heartbreakers "Auf wiedersehen" / 5,00 €
The Madcaps "Another Race" / 10,00 €
Tree "Plant a tree or die" / 3,00 €
Trend "Das Produkt" / 5,00 €
Trigger Finger "Suicide City" / 3,00 €
V.A. "28 Tales from the pit" / 3,00 €
V.A. "Barricaded suspects" / 10,00 €
V.A. "Constipated thoughts" / 10,00 €
V.A. "Kreizkruzefix" / 10,00 €
V.A. "Punk over Munich Vol.1" / 10,00 €
V.A. "Punk over Munich Vol.2" / 10,00 €
V.A. "Toxic Shock-Four old seven Inches" / 10,00 €
Weekly Carouse "Yohimbe" / 5,00 €
ZSK/Blowing Fuse "Split" / 5,00 €
Zumbis do espaco "Spiele des Horrors" / 10,00 €




THE SHOCKS
BORED TO BE IN ZERO 3
BACK IN YEAR ZERO
LIFE'S TOO SHORT
THE NEW YORK REL-X
SHE'S GOT A GUN

Unbedingt kaufen: "bored to be in zero 3"

ANTIDOTE

NY Rel-X
- she's got a gun 12"
6xGirlpower zum ersten mal auf Vinyl!

ANTIDOTE
BACK IN YEAR ZERO Lp&CD
das neue Album der Chaos Punx

DAS NEUE
fantastische
SHOCKS ALBUM
AUF CD & LP

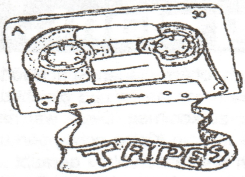
DiRTY FACES
...Schallplatten...
LADEN-LABEL
BUTTONS-ONLINEMAILORDER
Universitätsstr 16
44789 Bochum
www.dirtyfaces.de
dirtyfaces@gmx.de

Wenn einer einen Umzug plant...

...geht gerne mal was schief. So, oder so ähnlich lautet eines dieser neunmalklugen, oberschlauen Sprichwörter, die besonders ältere Zeitgenossen so gerne haben. Die will ich hier aber mal aussen vor lassen und gleich zum Kern der Sache, nämlich der Verlagerung des häuslichen Standortes meinerseits, zu kommen. Diese war nach knapp 3 Jahren im gleichen Domizil dringendst notwendig. Nicht das ich so ein Fan vom Kisten schleppen und Wände streichen bin, aber diese gottverdammte Stadtwohnung hätte mir fast noch den letzten Nerv geraubt. Ja, ich mag laute Musik, ja ich mag auch die ein oder andere gepflegte Party, aber nicht von Montag früh bis Sonntag Nacht. Tja, wenn man ausgerechnet ins Kulmbacher Amüsierviertel (mit 5-6 Kneipen in der gleichen Strasse...) ziehen muss, hätte man das durchaus voraussehen können. Ich dachte mir ja, dass hier ab und an mal der Klerus im berühmten Kettenhemd zu tanzen pflegt, dass es aber derartig wahnsinnige Ausmasse annimmt, hätte ich mir nicht träumen lassen. Wo wir gleich beim nächsten Thema sind. Ich hänge zwar durchaus gerne mal im Wachzustand den Gedanken nach, bevorzuge aber immer noch die althergebrachte Methode, welche das Träumen im Schlaf favorisiert. Richtig Leute, schlafen muss man zuerst, bevor der Vorhang im Kopf hochgeht und das hirninterne Kino die lustigen Streifen zeigt. Das wird wiederum ziemlich erschwert, wenn um 3.30 Uhr 15 stockbesoffene Partykanonen vor deinem Haus Idiotenhits von Dj Ötzi und Konsorten zum Besten geben und auch nach mehrmaligem Androhen von körperlicher Gewalt nicht inne halten. Auch die netten „Geschenke" wie Kotzehhaufen, leere Bierflaschen oder so manche Urinspende konnten meinen Entschluss irgendwann nicht mehr rückgängig machen: „Nichts wie weg hier", hiess daher die Devise. Gesagt, getan, also wurde der Mietvertrag gekündigt, die Kollegen verständigt und der Umzug über die Bühne gebracht. Das ganze Brimborium verlief eigentlich unterm Strich richtig problemlos und ohne besondere Vorkommnisse. Das hätte mich eigentlich schon stutzig machen müssen, ist mir aber in dem ganzen Stress schlicht und ergreifend entgangen. Tja, nachdem nahezu alles (ausser mein 60-Liter Umzugsaquarium samt Fischen und Wasser...) in der neuen Behausung war, wurde bei mir die kleine Alarmglocke im Kopf immer leiser, bis sie schliesslich ganz verstummte. An einem verregneten Montagmorgen gegen 8.00 Uhr (ca. 1 Woche nach dem eigentlichen Umzug) fing diese aber per Handyklingeln in den schrillsten Tönen wieder zu bimmeln an. An der Strippe war mein baldiger Ex-Vermieter, der mir in den buntesten Bildern schilderte, dass bei den Nachbarn unter mir lustige Wassertropfen von der Decke sprangen. Trotz der morgendlichen, geistigen Umnachtung war mir klar, dass meine Fische eventuell bereits auf dem Trockendock spazieren gingen. Ca. 15 Minuten später fand ich mich dann am Tatort wieder, um den mit Wasser bedeckten Boden in Augenschein zu nehmen. Ja, 60 Liter sind doch recht viel, wenn sie sich so eifrig in den Zimmern tummeln. Im Eiltempo begann ich also den Stausee mittels meines geliebten, grossen Badetuchs in diverse Ausgüsse zu bugsieren und siehe da, wenig später stoppte dann auch die Berieselung im Untergeschoss. Nachdem das Gröbste geschafft war, gab mir mein Vermieter noch den Rat mit auf den Weg, doch meine Versicherung einzuschalten. Bei dem V-Wort schoss es mir eiskalt den Rücken runter, da ich leider bisher keinen Deal mit einer derartigen Gesellschaft abgeschlossen hatte. Im Nachhinein sei gesagt, dass sich der Schaden wohl doch nur auf ca. 50 Euro beläuft, Ihr könnt also Eure Schecks und Carepakete stecken lassen. Zum Abschluss sollte noch erwähnt werden, dass alle Fische (und die Armano-Garnelen...) den aussergewöhnlichen Umzug überlebt haben und sich in der neuen Wohnung bester Gesundheit erfreuen. Damit hätte ich auch dieses mal wieder ein Happy End „par excellence" gezaubert und verbleibe mit einem milden Lächeln,

Euer D.O.C. – www.scarred-for-life.de

THIS IS SKA
LOVE MUSIC
HATE FASCISM
2 TAGE
OPEN AIR
Dan
Rico Rodriguez with Rude Rich
& The Highnotes * The Selecter
The Butlers praes. Lionsclub
Eastern Standard Time * Skarface
Die Tornados * Yellow Umbrella
Frau Doktor * K-Mob * Yardshaker
Rolando Random And The Young Soul Rebels
DJs (beide Tage): Peanut Vendor * Rudeboy Soundsystem
BURG ROSSLAU
bei Dessau/ A9: Abfahrt Coswig/Wittenberg
27.+28.6.'03
Burg Rosslau - Südstr.- Parken siehe Ausschilderg.
Doors Open: Fr. 17 Uhr, Sa. 13 Uhr - www.this-is-ska.de



Companeros Compasos „4 Song Promo“

(Companeros Compasos, Buchenstr.18, 86343 Königsbrunn, marius@companeros-compasos.de, www.companeros-compasos.de)

Neue Band aus dem Süden des Landes. Geht so in die Ecke von N.O.E. oder Bottles! Funniger Punkrock, der so klingen möchte wie NOFX und über Skateboards und Turnschuhe singt. Wäre wohl das Richtige für unseren MC Arschnase Schröder, der steht ja auf solchen Amikram. Ist mir dann doch ein wenig zu jugendlich, das ist nix mehr für so einen alten Sack, wie mich. *Bachus*

COMPAÑEROS
COMPASOS

Gumbles „Wild and Punk“

(Martin Krause, Walther-Rathenau-Str.9, 19055 Schwerin, www.gumbles.tk)

Hießen früher Altmark Killers und waren ja schon mit ihrem Hit „Stolz & stark“ auf unserer Beilage zur Number 10 vertreten. Hier nun ihr neues 7-Song-Demo, was mich wirklich umhaut. Locker flockig unangestrengt kommen sie daher, als wenn die Welt nur dazu da wäre, sie zu rocken. Der Überhammer dann „Barney Gumble“, der mit Sicherheit auf unserer next CD einen würdigen Platz finden wird. Live konnten sie mich auch überzeugen, auch sehr locker und cool. Kommen doch noch immer die besten Bands aus Norddeutschland? *Bachus*

Gumbles
wild and punk
Duff

Hellpetrol „...you don´t care“

(Dirk Stegemann, Hildebrandstr.8, 40215 Düsseldorf, hellpetrol@gmx.de)

Klasse Demo-CD von dieser dreiköpfigen Bande aus dem Vorort von Kölle. 5 Sonx zwischen Punk'n´Roll und dreckigem 77Style, wobei „Jody Banks“ ein echter Knaller ist. Freut euch schon mal auf unsere next Beilage, da gibt es einiges an geilen Newcomern zu hören. U.a. natürlich auch Hellpetrol. Erstklassige Aufmachung, erstklassige Soundquali und erstklassige Stimme. Alles richtig gemacht, Jungs! Darauf gönne ich mir doch mal ein Diebels Alt! *Bachus*

HELLPETROL

Oi!-Nuchen „Rockin´lbag Znarf“

(Boykott Rec., PF 1142, 16272 Angermünde, oinuchen@yahoo.de, www.oinuchen.de.vu)

Neue Oi!-Band aus dem Ostteil unserer Republik, die sich hier mit 11 Sonx vorstellen, aber leider über den typischen gröhligen Deutsch-Oi! nicht hinauskommen. Dazu springt die CD hier noch dermaßen, das es wirklich keinen Spaß mehr macht, hier noch weiter hinzuhören. Am Ende gips auf jeden Fall noch ein 4 Skins-Cover und das Coverartwork ist auch nicht so der Hammer. Ab in den Proberaum, üben! *Bachus*

Schlechte Troime „Schrammel-Gestammel“

(Chris Becker, Max-Planck-Str.1, 66450 Bexbach)

Der juute Chris hat hier mit Hilfe seines PC´s 15 Sonx eingespielt und obendrein noch druffgesungen. Ich muß ehrlich sagen: Mir fehlen die Worte!!! Und das kommt wahrlich nicht oft vor! Ist das wirklich alles ernst gemeint, was wir hier diesmal an Demo´s angeboten bekommen haben. Junge, Junge, manche Loite haben es echt nicht einfach auf diesem Planeten. Auszug gefällig: „Auch wenn die Tiere krank war´n tut ihnen jetzt nichts mehr weh und ich kann höchstens sterben infiziert mit BSE“, das sind doch mal rosige Zukunftsaussichten. Zu den Texten, die alle diesen Standard haben, steht jeweils, wann er sie geschrieben hat und wann er die Musik aufgenommen hat (Text: 12.11.01 22.10 Uhr – 22.36 Uhr Musik: 13.11.01 12.00 Uhr – 13.50 Uhr). Der sitzt da echt und stoppt die mit! Also ich bin gestern aufgestanden (6.30 Uhr – 7.00 Uhr), hab gekackt (7.01 Uhr – 7.20 Uhr), hab mir Stullen geschmiert (7.21 Uhr...). Ick wird bekloppt! Mir stehen hier echt die Tränen in den Augen, Stupid du willst mich aufziehen, das bist du mit deinem Saufkumpel Doc Focke, ach hört doch auf! „Oi! Oi! Skinhead mach dein Ding Oi! Oi! Skinhead Laß die Rechten rechts liegen (2mal)“! *Bachus*

Schwanztropolis „Fräulein Spatzenhirn“

(Andreas Platsch, PF 2661, 96415 Coburg)

Das ist doch eine Verarsche, da erlaubt sich doch jemand einen schlechten Scherz, da will uns doch jemand foppen. Auf dieser CD-R geht es ausschließlich um Frauen und ihre negativen Eigenschaften. Bezogen auf die MTVIVA-Generation. Alles schön und gut, aber Texte wie „Schminken und Frisieren“ oder „Weiber bei der Bundeswehr“ können doch echt nicht wahr sein. Welches Studio produziert so etwas? Musikalisch ist man auch ganz weit vorne, absolut ohne Talent und Ahnung, was man da gerade überhaupt veranstaltet, wird losgeschrammelt, das sich mein Kater verängstigt in die Ecke verdrückt. Und jetzt haltet euch fest: Das ist schon ihre dritte Veröffentlichung! Ich pack es echt nicht, hab schon lange nicht mehr so einen kompletten Schwachsinn vernommen. „Weiber bei der Bundeswehr, die Titten wackeln hin und her, He, du Weib im Kampfanzug, verpiß dich bloß, wir ham genug!“ Und ich jetzt auch endgültig! *Bachus*

SCHWANZTROPOLIS
FRÄULEIN SPATZENHIRN

Schweinepest „Demo 2002“

(M. Skroch, Trappenweg 15, 14641 Nauen, Blutsau666@aol.com, www.kotzetapez.de.vu)

Schweinepest kommen aus Nauen und spielen dreckigen, räudigen Deutschpunk. Der juute Zelle spielt hier Drums und nebenbei macht er ja noch das Kotzetapez-Label. 10 Sonx zwischen Bier, Blut & Pisse, die leider aufgrund der bescheidenen Aufnahmequalität (mit einer Videokamera im Proberaum) textlich überhaupt nicht einzuordnen sind, aber die Songtitel sprechen da wieder für sich: „Faschos und Bullen“ „Es lebe die Zecke“ „Anti Nazi Rock“ usw.usf. Mal kucken, was sich daraus entwickelt! *Bachus*

Selbstmordparty „Same“

(M.Kenter, Schanzenstr.9,
01097 Dresden)

Nach ihrem ersten Streich („Der Anfang vom Ende“) hier nun ihr zweites Demo. Fand ich das Erstlinkswerk eigentlich sehr gelungen, fehlt mir hier doch der entscheidende Hit, obwohl natürlich „Steamroller“ vonne Adicts und „Prag“ echte Perlen sind, aber die waren ja schließlich schon auf dem ersten Demo enthalten. Kommen irgendwie aus der Schrammelecke nicht heraus, wobei auch kein Keyboard Wunder bewirken kann. Die Gitarre immer noch sehr eigenartig, keine echte Power ohne Verzerrung, wie damals bei der Besprechung in der Nr.11 schon mal erwähnt. Das Cover diesmal auch sehr lieblos gestaltet und als Referenzen Reviews vom Plastic Bomb und vom Ox. Irgendwie scheint es mir, das man den begonnenen Standard nicht halten kann. Schade! *Bachus*

SMALL TOWN RIOT
..... DEMOLITION

Small Town Riot „Demolition“

(Gunnar Stelling, Hauptstraße 44,
21614 Buxtehude)

Die drei Jungs kommen aus Buxtehude, „einem verschissenen kleinen Vorort südwestlich von Hamburg“, wie sie selba sagen. Teilweise in deutsch „Voellig besoffen“, aber zum meisten Teil wird hier in änglisch gesungen. Musikalisch auf jeden Fall sehr weit vorne, so ´ne Mischung aus Pub-Rock´n´Roll like Wretched Ones (wann kommt von denen eigentlich mal was neues?) und dem skandinavischen Rock´n´Roll-Kram, like The Bones, kommen ja schließlich auch fast aus Skandinavien! 11 Sonx, die super ins Ohr gehen und ein schickes Cover gips auch noch dazu. Für 4,00 € + Porto könnt ihr oich das Teil holen. Ich schätze mal, das sie auf ´nem Sampler des bekanntesten ostdeutschen Zines auftauchen werden! *Bachus*

V.A. „Dreckige Noten“ „Scheiss auf Nauen“ „Is dat denn Musik?“ & „Scheiss auf Nauen 2“

(siehe Schweinepest-Demo)

4 Tapesampler vom Zelle aus Nauen für schmales Geld und außergewöhnlich viel Musik. Zum größten Teil gips hier Deutschpunk von Kapellen wie Reinfall, Schweinepest, Vorstadtrebellen, Scheisse drauf, Landeswut, Magenbrot, Büxenbier, Kotzfront, Koilenschwinger, Oi!-Nuchen, Kumpelbasis, Kapitaltod, Froidenschrei und dergleichen. Teilweise etwas Crossover und Gymnasiastenrock und natürlich alle Kontaktadressen der beteiligten Bands. Kann man sich mal einen juuten Überblick über die derzeitige Untergrundszene im Deutschpunkbereich verschaffen. Wer bockt hat mit seiner Band da mal draufzukommen, der meldet sich beim Zelle. Genauso diejenigen, die sich die Teile noch leisten können, vielleicht ist ja noch was über vom Dosenpfand? *Bachus*

FUCK IN HELL, BABE

V.A. „Fuck in hell, Babe“

(In Flames Rec., Werner-Seelenbinder-
Str.6, 07747 Jena,
in-flames-records@gmx.de,
www.in-flames-records.de.vu)

Absolut cooler Sampler vom Jaschke aus Jena mit solch illustren Gästen wie Volxsturm, Bash!, Supernichts, Verlorene Jungs, The Golden Boys, O.B. u.a. 25 Sonx, die man wirklich fast komplett durchhören kann, fast völlig ohne Ausfälle, was natürlich den juuten Musikgeschmack von Jaschke unterstreicht. Ein wenig Ska mit First Eight, ein wenig Folk mit The Jumblers, ein biskän Billy mit Greaseball und fettich ist ein Supersampler für lange Autofahrten zu den next Auftritten. Die Aufmachung auch sehr geil mit Farbcover mit ´ner Teufelin, der die Muschi brennt. Alles richtig gemacht, Kolleje. Natürlich auch bei uns im Shop! *Bachus*

Thee Flanders
...PUNKABILLY FROM HELL!!
BRANDNEW
THE CRIMES
rosaries and sexy bees
BRANDNEW
REJECTED YOUTH
in a story, full of lies, pollution and greed
STILL HOT
21st Century Loser
HATE YOU

Halb 7 Records
PRESENTZZZ ...

Thee Flanders - Punkabilly from Hell! LP
ein grandioser Brückenschlag zwischen fettem Psychobilly a la MAD SIN und druckvollem-flottem Punk der alten Schule . Die LP ist im Übrigen auf 666 Stück limitiert und kommt im noblen 4-farb Cover mit Innersleeve. 100 Stück sind im grünen Vinyl + A2 Poster und nur über HALB 7 RECORDS bzw. die Band zu beziehen!
CD + Bonustracks ab 31 Mai 03 - Halb 7 Records

The Crimes - Rosaries and sexy bees LP
gelungener Mix aus Punk früher Tage mit energiegeladenen Low-Fi-R´n´R und einer Priese 6ties-Garage-Beat . Die LP ist im Übrigen auf 500 Stück limitiert und kommt im noblen 4-farb Cover mit Innersleeve. 100 Stück sind lecker weiß-transparent und nur über HALB 7 RECORDS bzw. die Band zu beziehen.

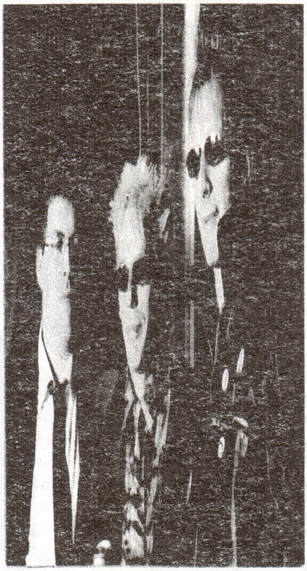
Rejected Youth - 21st Century Loser LP
Rejected Youth ist korrekter Streetpunk der mit seiner gehörigen Portion Wut und Aufsässigkeit ein permanentes Aggressionsgefühl erzeugt.
Die LP ist im Übrigen auf 600 Stück limitiert und kommt im noblen 4-farb Cover mit fettem Innersleeve + Postkarte. 100 Stück sind rot-vinylig und nur über HALB 7 RECORDS zu beziehen!

... ab sofort erhältlich! Specialdeal: im handlichen Dreierpack für 30 € (inkl. farbiges Vinyl & Porto) sofort bestellen - bastardzzz !

Halb 7 Records
Askanische Str. 13
06842 Dessau
E mail Halb7@gmx.de
www.halb7records.de

V-PUNK

DIESES INTERVIEW HAT EINE KLEINE VORGESCHICHTE, DIE ICH EUCH HIER ERST MAL ERZÄHLEN WILL. EIN AUFMERKSAMER LESER DIESES HEFTES WIRD WISSEN, DAS ICH SCHON IMMER LA CRY AUS HAMBURG ABGEFEIERT HABE. LEIDER SIND DIE NICHT MEHR, ABER ES GIBT IMMER NOCH DIE AUFNAHMEN ZUR DRITTEN, NIE VERÖFFENTLICHTEN PLATTE. DIE WOLLTEN WIR EIGENTLICH MIT DIESEM HEFT VERÖFFENTLICHEN. DAS HAT SCHON MAL, WIE IHR SEHEN KÖNNT, BISHER NICHTGEKLAPPT. JEDENFALLS HABE ICH ÜBER ABEL WILD, DIE TEL. NUMMER VON UWE BEKOMMEN, UND EINIGE MALE VERSUCHT IHN ANZURUFEN. IMMER NUR DIE MAILBOX, ABER ES GIBT JA NOCH SMS. IRGENDWANN SPÄTABENDS KAM DANN DER ANRUF VON UWE, DER ZU DIESER ZEITGERADE SPANIEN UNSICHER MACHTE. DER GUTE HATTE WIE IMMER EINIGES ZU ERZÄHLEN. AUCH VON V-PUNK AUS KIEL. FÜR DIESE BAND WAR ER GERADE DABEI, KONZERTE ZU BUCHEN. ICH KANNTE DIE ERSTEN SCHEIBEN DER KIELER, WELCHE AUF DEM WESER LABEL ERSCHIENEN SIND, UND DIE WAREN VERDAMMT OK. GERADE ZU DIESER ZEIT, GEISTERTEN VIELE GRÜCHTE UM DIESE BAND DURCH DEN PUNK ROCK BLÄTTERWALD, DOCH UWE MEINTE ZU MIR, ALLES BULLSHIT! DARAUF HIN NAHM ICH MIT DEM SÄNGER ZELJKO KONTAKT AUF, WAS DABEI RAUSGEKOMMEN IST KÖNNT IHR AB HIER SELBST LESEN.



$tupid: Bevor es nun Richtig mit der Befragung los geht, stell doch V-Punk dem Leser des "Stupid Over You" kurz vor.

***Zeljko:** V-Punk gibts seit 96, gleich die erste mini cd "it s not my day" hat sich über 6000 mal verkauft. Danach die cd "nightmare" fast 7000 mal und alles beim Weser Label.Weil ich mich lieber selbst verarschen wollte habe ich dann mein eigenes Label "Keller Records" gegründet. Da kammen noch," just a dream"-3000 mal verkauft,"failed again" 6000 mal, und "bang bang" nur als Demo Version, allerdings auch 5000 mal übern Laden Tisch gegangen. Kurz vor der "failed again" haben wir uns getrennt, weil Drogen, Alkohol und nochmal Drogen zu viel wurden. So dass ich Gott sei dank, das einzige noch Original Gründungsmitglied bin. Weil ich die Texte und die Musik schreibe, Gittare spiele und auch singe (ist keine Angeberei), ging mir dass alles am Arsch vorbei. Stell dir vor, mann muss bei den Leuten betteln:"bitte bitte macht Music". Ich bettele bei keinem. Derzeitige Besetzung von V-Punk ist: Zeljko (gittare und gesang), Mathiass (bass) und Mischi (drums). Wir sind so gut und aggressiv wie noch nie, und das ist nicht nur ein Spruch! Wir hatten gerade eine drei wöchige England Tour und 4 Konzerte mit Motörhead und Anthrax. Dass war auch gut (obwohl eine längere Geschichte).*

$t: Dann erzähl und doch mal ein paar Eindrücke von eurer England Tour. Hattet ihr jeden Abend einen Gig, und vor allem, wie haben die Engländer auf euch reagiert? Die wenigsten werden ja wohl mit euren deutschenTexten etwas anfangen können, oder?

Z: Unsere England Tour war ober geil und ein voller Erfolg. Wir hatten in 16 Tagen - 14 Gigs. Wir haben immer mit 4 Bands gespielt. Wir haben meistens als dritte oder vierte Band gespielt. Angefangen haben wir in Glasgow. Dann Richtung süden - Hartpooll, York Schefield, Warkfield, Leeds, usw. Die anderen Bands waren "Moriarti" Grufti Abteilung, dann Audiogasm (so was wie Blink 182) und Amara (englische Metallica). Also buntes Programm. Am Anfang habe ich überlegt ob ich unser Set ändern soll, wegen so vielen Heavy`s, die zu den Shows kamen. Haben wir aber nicht gemacht und einfach unsere Show durchgezogen. Gleich der erste Gig war ein voller Erfolg, wie eigentlich die ganze Tour. Meistens sind die langharrigen aufgestanden und haben gepogt, Headbanger u.s.w.. Von 14 Konzerten waren 3 schlecht besucht, der Rest immer ziemlich voll. Immer 150 bis 300 Leute. Zwei mal in kleinen Sporthallen waren je 500 Leute. Wir mussten immer Zugaben spielen und bla bla. Also es war wirklich ok. Ich hatte 100 T Shirt´s und 100 CD`s mitgenommen, war alles nach 1 Woche weg. Wir singen auch englisch so dass die Leute damit keine Probleme hatten. Ich habe schon ein paar Verträge für die nächste Tour, wie gesagt es war alles ok, unter www.vpunk.de kannst du unter Gallerie und Konzert Termine ein paar lustige Bilder aus England sehen. Es kommen auch neue dazu.

$t: Wie kam es eigentlich zustande, das ihr mit Motörhead auf Tour gehen konntet? Das wünscht sich ja fast jede Band. Was haben die Jungs von Motörhead zu eurer Show gesagt?

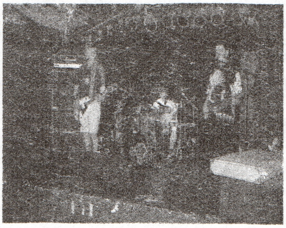
Z: Kurz erklärt.wir haben daran gearbeitet im Februar oder März 2003 mit Motörhead auf Tour zu gehen. Die letzte Tour war normal die Anthrax Tour. Weil der Vorverkauf so schlecht lief, haben die Motörhead als Topact genommen. Weil wir da schon im Gespräch waren, haben wir das Los gezogen und waren auch am Start. Da das Managment von Motörhead unsere Platten gut fanden. Wir mussten uns auch einkaufen, aber das war nicht die Welt. Kontakt überhaupt, hat Grossmeister Uwe hergestellt. Wir waren 3 Wochen auf England Tour, Freitags heim gekommen, und es hieß gleich gehts weiter am Montag mit Motörhead. Wir waren richtig gut durchtrainert, aber für unseren alten Schlagzeuger war dass zu viel. Wer nicht mit Motörhead auf Tour will der hat nicht alle Tassen im Schrank. Also Samstag alten Schlagzeuger raus, neuen am Sonntag rein.und ein Tag geprobt. Danach haben wir Montag Dienstags & Mittwoch drei obergeile Konzerte gespielt. Die Leute wollten immer Zugaben. Die Jungs von Motörhead waren normal freundlich, zwei mal haben die bei unseren Gigs vorbeigeschaut. Alles ok. Auf einmal Donnerstag in Berlin bei einem Off Day hieß es, wir dürfen nicht mehr mit spielen. Erstens hieß es wir sind als Vorband zu gut, und nehmen Anthrax die Leute weg, obwohl die ganz andere Musik machen. Zweitens hieß es, wir wären Nazis (gerade) bei Motörhead, und müssen aussteigen. Auf jeden Fall hat uns jemand auf eine ganz linke Tour rausgeschmissen (passiert nie wieder).

Dann gabs noch ein paar andere Versionen aber das geht mir am Arsch vorbei, weil ich einfach spielen will. Punk Rock, und laut muss es sein. Zum Glück spielen wir im Dezember noch 5x in Deutschland und dann 6 x in Spanien, es wird wieder gut.

$t: Was soll das eigentlich, das euch einige Leute immer mit dem Nazi Vorwurf kommen. Du sagst doch nun ständig, das ihr damit nix am Hut habt. Gibt´s da irgendwelche Gründe (die ich nicht kenne) warum irgendwer, immer damit kommt? Was denkst du, aus welcher Ecke kommen die Vorwürfe?

Z: Ganz einfach zu verstehen. Wir hatten da mal ein Konzert in Kiel. Schon 20 Monate her. Ich hatte eine Art Privaten Krieg mit der Polizei. Einfach aber wahr, wir waren am aufbauen, auf einmal stürmen die dreck´s Bullen rein, und meinten zu uns:"Hier findet kein Konzert statt". Warum? Weil sie wohl Informationen hatten, dass auch Nazi Bands spielen würden. Das ganze war natürlich gelogen und, um es mit anderen Worten zu sagen, völlig aus der Luft gegriffen. Am nächsten Tag stand hier groß in der Zeitung:"Polizei stopt Skinhead Konzert". Wir hatten kurz darauf eine Deutschland Tour gebucht gehabt. Ich kenne viele Leute, und wollte da noch retten was zu retten war, damit das auch mit der Tour klappt. Ich habe dann beim Ordnungsamt Kiel angerufen und nachgefragt, was diese Aktion bedeuten sollte und habe als Antwort erhalten:"Es war ein Mißverständnis, und Topic bzw. V-Punk sind keine Nazis". Die einzigen, die diese Wahrheit nicht akzeptieren wollten, waren die Penner von Plastic Bomb. Die haben dass noch schön aufgeputscht. Dann habe ich wieder alle die, die was gegen uns hatten beschimpft, daß war praktisch alles. Auf jeden Fall haben wir 6 Monate kaum in Ruhe spielen können. Die richtigen Penner bekommen sowieso mal auf´s Maul - ist primitiv, aber was soll´s, man sieht sich immer zwei mal in Leben. Aber in diesem Jahr hat sich fast alles normalisiert. Wir können wieder fast überall spielen, und wir spielen auch wieder. Es wird sogar immer besser. Die Leute sehen was Sache ist und lassen uns mit diesem Scheiß in Ruhe.

$t: Und nochmal zu dieser Geschichte. Gab es denn auch eine Entschuldigung von der Stadt Kiel, oder hat die Zeitung in der die Story stand, einen Wiederruf geschrieben?



Z: Es gab nie eine persönliche Entschuldigung von der Stadt Kiel an die Band. Es gab allerdings einen Brief an unserem Anwalt ,wo sich das Ordnungsamt endschuldigt, mit dem Worten:"es war alles nur ein Missverständnis". Ich schicke dir das schreiben zu. Ich selbst hatte im Januar einen Prozess gegen die Stadt Kiel, wegen dieser Geschichte. Es geht um Unkosten von 12000-15000 DM. Wenn ich gewinnen sollte geht das ganze Geld an die Kinder Krebs Hilfe e.v. Kiel. Ist denke ich ok. (Das denke ich allerdings auch! $tupid).

$t: Wie sieht es momentan in Kiel bei euren Konzerten aus? Gibt es da oft Ärger, und was für Leute kommen da?

Z: Seit dem haben wir schon 2 mal in Kiel gespielt und etwa 10 x in Hamburg und Umgebung. In Kiel kommen ca. 70 Glazen und 30 Punk`s. In Hamburg genau anders rum. Gott sei dank ist alles friedlich, keine Schlägereien, nur Pogo, Frieden und Saufen.

$t: Erzähl doch kurz noch was über das Kapitel V-Punk und Weserlabel. Die Bremer haben euch doch auch einige Zeit in den Himmel gelobt. Wie und warum geht da eigentlich nix mehr?

Z: Mit dem Weserlabel habe ich 2 Jahre zusammen gearbeitet, war auch fast alles ok. Ich hatte nur dass Gefühl das die nich viel für V-PUNK tun. Dann habe ich einfach Keller Records gegründet, weil dann weiss ich wenigstens was zu machen ist, und was mit der Kohle passiert. Wir haben uns im gutem getrennt. Kein Krach u.s.w..

$t: Bringst du eigentlich auch andere Bands auf deinem eigenen Label raus?

Z: Ich habe ausser Hanna Punk, auch eine gute Kieler Crossover Band produziert. Die hießen -Grinning Sinner-. Gibt es nicht mehr. Vor dem Label Keller Records, habe ich finanziell HASS, Ritchies, Metallgemüse-Slowhead geholfen.

$t: Und wie sieht es heute aus, hast du vor noch andere Bands auf deinem Label zu veröffentlichen, oder beschränkt sich das ganze in Zukunft auf V-Punk und die Sachen deiner Tochter?

Z: Auf Keller Records sind gerade zwei neue CD´s erschienen. Das neue Album von uns, V-Punk und eine neue, obergeile Scheibe von meiner Tochter Hanna Punk. Ich habe keine Probleme damit, auch andere Bands zu machen. Sie müßen nur gut sein, und sich bei mir melden.

$t: Erzähl doch mal den Lesern, wie ihr in Spanien so aufgenommen wurdet, und wie die Mini Tour im ganzen gelaufen ist?

Z: In Spanien war es ein Sieg an allen Fronten. Wir hatten 5 Gigs. Der erste war nicht so gut besucht, alle anderen voll. Bei drei Gigs waren so viele Leute da, das wir unser Set zwei mal spielen mußten. Das beste Konzert war in der nähe von Alicante-Benarom? Da waren ab dem dritten Song, 300 Leute am pogen. Obergeil. Auf jeden Fall hat sich es sich schnell rum gesprochen, so dass wir eine neue Tour für September 2003 schon fest gebucht haben.

$t: Kannst du mir mal erklären, warum ihr im Ausland viel mehr abgefeiert werdet, als hier in Deutschland?

Z: Wir hatten in der alten Besetzung, drei richtige Deutschland Touren. Die Konzerte waren auch oft (80%)gut besucht. Zugaben waren Pflicht u.s.w.. Mit der neuen Besetzung kam das Fascho Gerücht, so dass "normale" Konzerte kaum statt fanden. Aber seit die Lage sich einigermassen normalisiert hat (seit letzten Sommer), hatten wir etwa 25 Konzerte. Die Leute sind fast immer zufrieden nach Hause gegangen. Wir machen im April/Mai eine Deutschland Tour. Am 26.März haben wir in Hamburg unsere Release Party, zur neuen CD.

$t: Ihr habt ja nun eine neue Scheibe eingespielt, was wird uns da erwarten? Gibt es Überraschungen, oder zieht ihr euer Ding gnadenlos durch.

Z: Die neue Scheibe "Tora, Tora, Tora..." ist praktisch eine "best of", mit zwei neuen Stücken. Auf jeden Fall ist es eine Bombe geworden. Aber das soll sich jeder selbst anhören.

$t: Wird die "Tora" Scheibe auch in allen Läden zu finden sein, oder sollen potenzielle Käufer das Teil direkt bei dir bestellen?

Z: Die Tora, Tora, Tora Scheibe wird´s in jedem Laden geben. Von Wom bis Karstadt.

$t: Als letzte Frage kommt das bei uns übliche, gibt es irgend etwas, was ich vergessen habe zu fragen, und was die Welt unbedingt wissen muß?

Z: Dass muss gesagt werden! Alle Politiker sind scheisse. Egal ob recht´s oder links. Egal wer an der Macht ist, die Versprechungen werden vergessen, und jeder denkt nur an sich. Klar würde ich mir wünschen, dass die ganzen Kriege aufhören. Es gibt noch tausend Sachen über die man sich die Köpfe heißreden könnte, ein Fass ohne Boden. Das wars.

I WANNA BE WISS YOU, BE WISS YOU TONIGHT

Freitag der 13.6.03 im Gleis22 Münster: Die Grizzly Adams Band und The Battledykes

Im grauen fast Cabrio-Vintage-Mercedes ging es nach Münster. Hinterm Steuer der frisch-diplomierte Sonderpädagoge Kleini, dabei waren weiter der fußkranke Sven-Klaus und auf den luftkissengefederten billigen Plätzen Sören und ich. Schon schön gespannt cruisten wir mit Tempo 80 in der *„Economy Class“*, die Autobahn entlang. Immer ein wenig in Sorge, dass wir zu spät kommen könnten oder schlimmer, uns die Musik ausging und wir das bunte Potpourri aus Klausens CD Wechsler hören mussten. Die Sorge zu spät zu kommen war unbegründet, wie immer fand alles viel später als angekündigt statt. Also, zack, zack lecker Pommes bei Charlotto gegessen und dann ging es auch bald los. Der hintere Bereich war abgetrennt worden, als ob man befürchtete, den Laden nicht voll genug zu bekommen und dass dann eine peinliche Leere auftreten könnte. Das Gleis war gut gefüllt aber nicht überquellend, so dass unser Fußkranker immer ein Plätzchen zum hochlegen hatte. Los ging es also mit der *„gemischten Frauenband“*, **The Battledykes**. Eigentlich finde ich es ein wenig affektiert, wenn SchlagzeugerInnen 1234 auf englisch anzählen, doch bei spaßgeladenem *„Super-Girls-Ramones-Pop-Punk“*, bin durchaus bereit ein Auge zuzudrücken. Eigenes und gecovertes wurde dargeboten. Da durfte die Punkrock, Punkrock, Punkrock Band aus Oberhausen nicht fehlen aber auch andere große Vorbilder wurden bedient. Ich mochte das Hauseigene (?) *„I wanna be wiss you“*, nicht nur weil es sich anhörte wie von den **Donnas**. Schöner Song, schönes th... Wie lange sie gezockt haben weiß ich nicht mehr. Die Zeit verging wie im Fluge. Nette Show ohne viel Schnick und Schnack direkt nach vorne weg und ohne sich überflüssig aufhalten zu lassen, so muß es sein, das ist Punkrock. Laut Eigenwerbung und eindeutig von den **Ramones**, **Chixdiggit** und Rock´n´Roll geprägt, hört sich ihre Musik auch an wie ein Streifzug durch das Punk´n´Roll Business. Kaum zu glauben, dass die Anfänge erst vier Jahre zurückliegen sollen. Zu Veröffentlichungen kann man sagen, dass 2001 ihre erste eigene Platte rauskam, seither waren sie auf fünf Splits vertreten. Umfeld sind **Dirtshakers**, **Boonaraas** und die **Lulabelles**. Das nächste Mal wenn die Mädels und Jungs in der Stadt sind, hoch vom Sofa und hin, es lohnt sich. Habe aber noch eine Frage, ist „Halbstark“ nicht von den **Yankees**? Wo wir oben schon bei den Lokalmatadoren waren: Es folgte die **Grizzly Adams Band**! Zum einzig brauchbaren Münsteraner Exportschlager seit **El Bosso und den Ping Pongs** braucht man wohl nix mehr zu sagen. Der Freitagabend stand schließlich ganz im Zeichen des Record-Release-Konzerts und so gab es einiges von der neuen Platte. Nach *„Be like a Gun“*, und *„Stupid Group I go“*, kam jetzt das neue Schätzchen raus: *„Inflight Entertainment“*. Klaro, dass die Green Hell Jungs und Mädels da ganz aus dem Häuschen sind, doch so richtig umgehauen hat mich die neue Platte nicht. Obwohl sie ihrem Sound durchaus treu geblieben sind, scheinen *„Ghost City Riders“* und *„Steve McQueen“* nämlich auch die einzigen richtigen Knaller auf der Platte zu sein. Eher eine Scheibe zum mehrfach hören und dann den versteckten Charme voll abkriegen, glaub ich zumindest. Wer nun glaubt, die Klassiker lägen verstaubt in der Ecke und schämten sich, irrt. Schlag auf Schlag fegten uns Hits, Hits und nochmals Hits um die Ohren. Schön anzusehen war da auch das Schlangenmenschengehabe des Frontmanns Christian. Das sangesfreudige Publikum stimmte gern bei den *„West Side Guys“* und anderen Krachern mit ein, blieb aber ansonsten eher träge, kaum ein Tanzbein wollte sich regen. Nach ca. anderthalb Stunden hatten sie dann alles rauf und runtergespielt und aus war es. Irgendwie haben sie es geschafft, sich um den *„Pop Shop“* zu drücken. Kleini meint zwar, er hätte sie schon besser gesehen, doch ich fand sie sehr, sehr gut. Also, wer kann, unbedingt angucken und mit auf die Reise in die Garagen der 70er Punkrocker gehen!!!

Anna Kopetsch (ak-76@gmx.de)

CHOKE FANZINE ISSUE 8
chokemediaempire@gmx.at
www.catbull.com/choke
TOP NOTCH ACTION /W
THE MUFFS
THE FEVERS
SURFAHOLICS
FUZZTONES
POTBELLY
SUPERHELICOPTER
GORE GORE GIRLS
THE IMMORTAL LEE COUNTY KILLERS
THE BRIEFS
STEVE MCQUEEN
and much more shit-o-rama!!!
BUY THIS ZINE AND BE A PART OF THE OUT CROWD!
CHOKE MEDIA EMPIRE
TIERGARTENSTR.61/14
6020 INNSBRUCK, AUSTRIA

GOODFELLAS FALL 2002 TOURBERICHT

Tja, heute ist die Tour mit **VoaG** und **Broilers** seit 3 Tagen Geschichte. Danke noch mal an alle Beteiligten. Es war trotz der mit einer Tour verbundenen Anstrengungen sehr spaßig und hat sich 110 % gelohnt. Eigentlich wollten wir ja während der Tour ein Tagbuch führen und haben hierzu in Hamburg extra ein Schreibbuch gekauft, aber wie es dann immer so ist - das eine ist die Planung und das andere die Umsetzung... Deshalb versuch ich mal die letzten Tage aus dem Gedächtnis zu rekapitulieren. Also wollt ihr Zahlen und minutiöse Abläufe, dann macht ein Statistikstudium. Wollt ihr Anekdoten aus dem Touralltag, dann lest diesen Artikel weiter...

29.10.2002 Vortag der Tour

Der Vollständigkeit halber muss ich hier beginnen, das die Vorbereitungen im vollen Gang waren und wir noch mal ne Generalprobe absolvierten. Um 16.30 Uhr kam ich von der Arbeit und Stahmer + Hinkel saßen schon in meiner Küche. Ein Anruf bei Europcar ergab, dass wir den Bus schon heute abholen könnten und wir dann morgen früh etwas mehr Zeit hätten. Das ganze musste allerdings bis 17.30 Uhr erledigt sein. Somit hieß es ohne Abendbrot wieder los und dann ab in den Proberaum. Wir haben dann bis ca. 21.30 Uhr geprobt und noch alle Klarheiten für den kommenden Tag aus dem Weg geräumt. Beim einschlafen merkte ich, dass sich so langsam Aufregung bei mir breit machte...

30.10.2002 Oberhausen, Zentrum Altenberg

Um 6.20 Uhr wurde ich unsanft von meinem Wecker aus dem Schlaf gerissen und 6.40 Uhr klingelte bereits Hinkel an meiner Tür. Wenn das Rock´n´Roll sein soll, dann vielen Dank. Nach der morgendlichen Prozedur (sollte jeder kennen- waschen, Zähne putzen, Frühstück) beluden wir den Bus und fuhren zu Robert. Diesen noch samt Klamotten eingesackt und ab ging es auf den Highway to Stahmer. Bei ihm im Tattoostudio noch mit Kaffee versorgt und vollzählig die Fahrt nach Hamburg angetreten. Fast pünktlich um 11.00 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz einer Namenhaften Supermarktkette mit den Schweden von **VoaG** und Sebi. Dank schwedischer Großmutter konnte Stahmer mit einer stilvollen Begrüßung auftrumpfen. Die Schweden sahen recht übernächtigt aus und schienen auf der Fähre auch gut den vergorenen Getränken zugesprochen zu haben. Mit Hilfe Sebis noch ein Transportproblem gelöst und den Weg nach Oberhausen angetreten. Unterwegs saß etwas an Hinkels Hals, dass erst wie Biene Majas fetter Freund Willi aussah und sich ziemlich schnell als 3,5 cm große Killerhornisse rausstellte. Keine Angst, sie stach dann nicht Hinkel in den Hals, sondern Robert in den Arm. Dieser reagierte blitzschnell und saugte sich dass Blut selber raus. Da das Monstrum immer noch nicht tot war, sondern unter ner Flasche an Hinkels Lehne festsaß, mussten wir nen Notstop einlegen. Wir verließen alle fluchtartig den Bus. Außer Hinkel, der hatte ja dieses Ungetüm unter seiner Flasche. Verdächtigungen der Schweden, die hätten dieses Scheusal zwecks Auftrittsverhinderung in unseren Bus geschmuggelt wurden von diesen mit Besonnenheit ignoriert. Gegen 16.00 Uhr konnten wir dann Spiller im Zentrum Altenberg begrüßen. Die nun nachfolgende Prozedur sollte sich die näxten 4 Tage nicht wesentlich ändern. Nur das für einige ;-) jeweils noch duschen dazukam. Deshalb und um nicht zu langweilen schildere ich sie hier nur einmal...Kurz Shakehands mit den Leuten vor Ort, alle Klamotten reingeschleppt, Merchandisingstand aufgebaut, Backline aufgebaut, Soundcheck gemacht, was essen und auf Leute warten. Das Altenberg ist ein ziemlich großer und professioneller Club. Lediglich der Mischer war etwas unfreundlich (andere fanden deutlichere Worte) und wollte uns partout kein 4. Gesangsmikro aufstellen. Gegen 20.00 Uhr wurden dann die Tore geöffnet und ca. 200 Leute fanden nach und nach ihren Weg in die heiligen Hallen. Am näxten Tag war Arbeitstag und somit war das ein vielversprechender Auftakt. Da wir einen sehr detaillierten Zeitplan hatten, betraten wir 21.30 Uhr die Bühne und eröffneten mit **„Chaos Rock`n Roll"**. Weiter ging es die näxten 45 min. mit einem bunten Reigen aus alten und neuen Sonx. Wobei viele Leute die neuen Sonx bereits zu kennen schienen. Schafften wir anfangs zumindest die Aufmerksamkeit der Leute zu erhaschen, bildete sich recht schnell ein kleiner Pogoreigen. Nach 50 min. war dann viel zu früh Schluss mit dem Spuck und wir räumten den Platz für die **Broilers**. Nach ihrem Intro ging es dann auch gleich in die Vollen und sie hatten sichtlich ein Heimspiel. Die Leute gut am feiern und wir zufrieden, den Auftakt gut gemeistert zu haben. Nach 50 min. und diversen **„Broilers, Broilers"** rufen mussten auch sie die Bühne räumen und machten Platz für **VoaG**. Doch was war das, scheinbar die Hälfte der Leute verließ den Raum und kehrten **VoaG** den Rücken und das obwohl die Junx sichtlich Spaß hatten und rockten ohne Ende. Ignoranz oder dem näxten Arbeitstag geschuldet??? Die Verkaufszahlen am Merchandisingstand zeigten jedenfalls für alle 3 Bands nach oben. Nach dem Gig hieß es dann abbauen und den Nigthliner bestücken. Was sich als schwieriger herausstellte als gedacht, da wesentlich weniger Stauraum zur Verfügung stand als angenommen. Dank der logistischen Fähigkeit einiger Leute haben wir aber doch noch alles untergekriegt und konnten vollzählig, zufrieden und voll (besonders ich ;-)) den Weg nach Weinheim antreten. So nach und nach verkrümelten sich alle in ihre Kojen um den Schlaf der gerechten oder ihren Rausch auszuschlafen. Je nachdem...

31.10.2002 Weinheim, Cafe Zentral

Irgendwann morgens wachte ich dann auf. War auf jeden Fall schon hell. Die Eskapaden der letzten Nacht hatten deutliche Spuren hinterlassen. So musste ich mich erst mal orientieren und Hinkel fragen wo wie eigentlich sind??? Endlich kann ich irgendwelche Amibands verstehen, die auf `ner Bühne stehen und die falsche Stadt grüßen. Willkommen im Club. So nach und nach wurde auch der Rest von uns wach und wir begaben uns zwecks Frühstück in ne Bäckerei. Beim anschließenden Stadtbummel besuchten wir auch den örtlichen Müllermarkt. Während ich an nem vereinsamten Verkaufstresen eine etwas verduzte Frau zwecks Spielkauf bediente, amüsierten sich Stahmer und Boris in der Spielwarenabteilung mit diversen Lichtschwertern. Ach so, laut Postkarte ein erstaunlich mildes Klima hier. Kann ich nur bestätigen. Zurück am Club die gleiche Prozedur wie immer. Die Schweden stellten sich heute und die restlichen Tage als die weltschnellsten Merchandisingaufbauer heraus. Der Club war heute im Vergleich zu gestern recht klein. Das hat immer den Vorteil, dass mit dem Sound auf der Bühne kaum was schief gehen kann. Gegen 20.00 Uhr hieß es dann Einlass und mit ca. 200 zahlenden Gästen konnten wir den gestrigen Besucherstandard halten. Wir eröffneten erneut den musikalischen Reigen um 21.00 Uhr Ortszeit mit **„Chaos Rock`n Roll"**, da wir das erstemal in Süddeutschland weilten und uns nicht sicher waren, ob uns überhaupt genug Leute hier kannten. Der einsetzende Pogoreigen löschte unsere Bedenken im positiven Sinne weg und über **„So wie wir", „Biertrinken ist wichtig", „Tanz!"** und anderen Sonx spielten wir uns dem viel zu frühem Ende des Gigs entgegen. Ich für meinen Teil spielte heute recht scheiße, aber das konsequent. Irgendwie kam ich nicht in Tritt. Schien aber keinen so richtig zu interessieren, denn Leute und Band waren während & nach dem Gig sehr zufrieden. Um 22.00 Uhr erklang dann das Intro der **Broilers**. Diesmal in voller Länge, da Sammy noch fröhlich schwatzend mit uns im Backstage saß. Der Broilersgig war wieder sehr professionell und solide. Dies war den Reaktionen des anwesenden Publikums auch deutlich abzulesen und nach weiteren 50 min. saßen 4 Broiler verschwitzt aber zufrieden im Backstage. „Same Procedur every Day". Gingen die Leute bei uns und den **Broilers** noch gut ab und schwangen teilweise das Tanzbein, schien sich für **VoaG** niemand so recht zu interessieren. Die Junx versuchten das erneut mit viel Spielfreude und einigen Oi! Klassikern zu kompensieren, was ihnen zumindest teilweise gelang. Anschließend saßen wir noch biertrinkend und labernd im Backstage. Bis es wieder hieß Nigthliner beladen und zurück auf den Strassen.

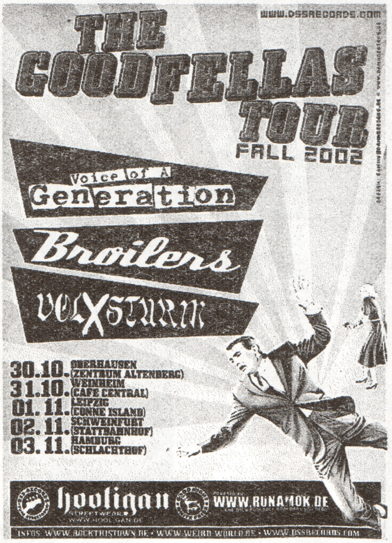
VOLXSTURM
NORDDEUTSCHLAND

01.11.2002 Leipzig, Conne Island

Alle 3 Bands waren sich einig, dass Leipzig ganz groß werden würde, hatten doch alle sehr positive Erinnerungen an den Laden, den Leuten und der Crew. Wir haben hier zuletzt beim **„Oi! The Meeting"** gespielt und es hat echt gerockt. Die Tore wurden geöffnet und die Leute strömten zahlreich Richtung Bühne zu **Broilers** die heute den Opener machten. Sie gaben echt alles und das war, abgesehen von der Zeit, nicht wenig und der Mob vor der Bühne gab schon ab den ersten Tönen seinem Tanzdrang nach. Nach wieder mal viel zu kurzer Zeit übernahmen wir dann den Marathonstab. Wir hatten uns entschieden **„Gestatten Volxsturm"** als Opener zu nehmen, da wir dann alle besser in den Tritt kamen. Dies sollte für den Rest der Tour so bleiben. Sei es der Euphorie geschuldet oder meiner Schussligkeit, jedenfalls haute ich mir mitten in nem Lied mit nem Stick gegen die Brille und musste den Rest des Liedes über meine eigene motorische Schwäche lachen. Beim Drummer von **VoaG** nahm es dann schon Züge von Selbstverstümmelung an, da er sich dermaßen den Stick ins Auge haute, dass er näxten Tag mit einem wunderbaren Feilchen glänzen konnte. Beim letzten Zugabesong **„Biertrinken ist wichtig"** sprang Hinkel dann von der Bühne und versuchte krampfhaft weiter zu singen, wurde aber meist von anderen Leuten übertönt. Überhaupt sah er mit nem Mikrokabel um den Hals und inmitten des Pogomobs nicht gerade glücklich aus. Nach uns dann **VoaG**, die heute zumindest einen Teil des Respekts bekamen, den sie verdienten. Bei **„Banned from The Pubs"** unterstützte uns Hinkel den Sänger dann wieder lautstark und ein geiler Abend fand in musikalischer Hinsicht sein Ende. Doch Schluss war für uns noch lange nicht. Nach dem Gig gingen wir noch gemeinsam mit Gag zu ner Aftershow Party in einer Kneipe. War sehr geil hier, da die DJs einen Smasher nach dem anderen auflegten und wir einen Smasher nach dem anderen in flüssiger form vertilgten. Gegen 4.30 Uhr kam dann der Nigthliner und wir stiegen quasi mit Puschen in unser Wohnzimmer um noch das ein oder andere alkoholische Getränk zu vertilgen. Auch in dieser nacht merkte man besonders am Geräuschpegel in den vorderen Kojen, dass die ne Menge Wald in Schweden haben. „Er ist Holzfäller und ihm geht's gut, des Nachts packt ihn die Arbeitswut" ;-).

02.11.2002 Schweinfurt Stattbahnhof

Nach dieser heftigen Nacht schlichen diverse Kater um uns rum, die wir lediglich dank ausgiebigen Frühstück und gnadenlosen Koffeinmissbrauch vertreiben konnten. Boris, Thomas (unser Fahrer) und ich gingen dann erst mal in die anliegende Kneipe des Stattbahnhofs wo wir ein zartes Rauchbier auf unseren Brand tranken (He, das Zeug schmeckte wirklich nach Rauch!) und lustige Dialoge mit der 16 jährigen vegetarisch essenden Bedienung führten. Da ich aber auf meine Frage: "He, meinst Du das Schaf hat die Wolle für Deine Wollmütze freiwillig hergegeben?" keine erschöpfende Antwort erhielt und da das Rauchbier bei mir eher zum Rauschbier mutierte, ging ich noch mal bis zum Einbruch der Dunkelheit schlafen. Frisch aufgewacht gab's dann Abendbrot und ehe ich mich es versah war der Ort des musikalischen Geschehens auch schon gut gefüllt. Selbigen Reigen eröffneten wir dann auch und den Leuten schien es zumindest während des Gigs gut gefallen zu haben. Nicht brillant aus unserer Sicht, aber solide. Zum Ende hin bekamen wir hier übrigens am deutlichsten den Unmut der Leute über die kurze Spielzeit der Bands zu spüren. Sorry Leute, war nicht


WWW.DSSRECORDS.COM
THE GOODFELLAS TOUR
FALL 2002
Voice of A Generation
Broilers
VOLXSTURM
30.10. OBERHAUSEN (ZENTRUM ALTENBERG)
31.10. WEINHEIM (CAFE CENTRAL)
01. 11. LEIPZIG (CONNE ISLAND)
02. 11. SCHWEINFURT (STATTBAHNHOF)
03. 11. HAMBURG (SCHLACHTHOF)
hooligan STREETWEAR WWW.HOOLIGAN.DE
WWW.RUNAMOK.DE
INFOS: WWW.ROCKTHISTOWN.DE • WWW.WEIRD-WORLD.DE • WWW.DSSRECORDS.COM

unsere Schuld, aber unser Fahrer machte mächtig Druck da am näxten Tag Hamburg auf dem Plan stand und Abfahrt bereits 1.00 Uhr sein sollte. Die **Broilers** lieferten dann wieder einen grandiosen Gig ab. Allerdings schien es fast, als ob die Leute von einer zweiten Band noch mehr Spielzeit verlangten, denn zum Ende des Gigs erklangen mehr Pfiffe als bei uns. **VoaG** rockten dann noch mal das Haus und mit verklingen des letzten Tons hieß es im Laufschritt den Bus beladen. Na ja, nicht ganz, aber so ähnlich. Für ein Tourpackgagefoto blieb dann schon noch Zeit...

03.11.2002 Hamburg Schlachthof

Nach endloser Busfahrt wieder in heimatlichen Gefilden oder zumindest im Norden gestrandet. Hier wurden wir dann auch gleich mit typisch nasskalten Hamburgwetter empfangen. Also erst mal gegen anduschen und dann gegen 15.00 Uhr hieß es alle Klamotten raus aus dem Nigthliner, da unser Fahrer gegen 22.00 Uhr in Stuttgart sein musste. Glücklicherweise wohnt uns Hinkel sein Bruderherz in Hamburg, so dass der schon mal ein paar Sachen von uns mit nach Hause nahm. Außerdem hatten wir uns im Vorfeld der Tour für heute `ne Kamera samt Bedienung klar gemacht, da dem Hinkel seine angehende Schwägerin beim ZDF arbeitet und wenn wir eins aus der leidvollen DDR Vergangenheit gelernt haben, dann ist das, so `ne Seilschaften gnadenlos zu nutzen. So vertrieben sich die einen also den Tag mit Aufbau und Soundcheck und die anderen mit gepflegter Langeweile und essen.

www.immerparty.de

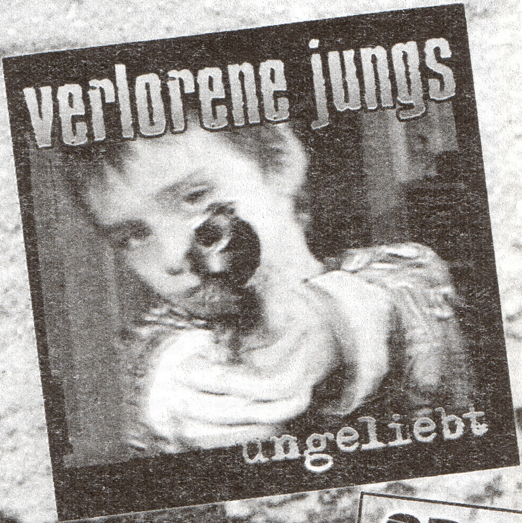
Da **VoaG** nach dem Gig noch 850 km gen Land der Elche und des unbezahlbaren Alkohols vor sich hatten, Sammys Stimme ziemlich im Arsch war und wir so was wie ein Heimspiel hatten, eröffneten heute die **Broilers**, dann **VoaG** und zum Schluss wir. Über den heutigen Abend machten wir uns am wenigsten Sorgen, da alle davon ausgingen, dass trotz Sonntag genügend Leute kommen würde, da Heimspiel. Zu 20.00 Uhr hin flatterten dann doch einigen die Nerven, da Hamburger gepflegte Konzertspätgänger sind. Als die **Broilers** dann begannen war der Saal jedoch gut gefüllt und einem weiteren erfolgreichen Abend stand nix im Wege. Die Junx und das Mädel gaben wirklich alles und Sammy sah man die Schmerzen beim singen wirklich an. Das ist Einsatz. Dann **VoaG** die auch hier endlich wieder den wohlverdienten Respekt in Form von Tanz & Applaus einfahren konnten. Zum Ende der Tour/ des Abends dann wir und tja was soll ich schreiben... es ist einfach geil und was vollkommen anderes ob man vor fremden Leuten oder vor dem Großteil seiner Freunde spielt. Na und wenn die dann noch mitsingen, das Tanzbein schwingen und Schabernack treiben kann es eigentlich nicht noch besser werden. Mit 3x **Broiler** & 3x **Volxsturm** ging es dann noch zum Ausklang der Tour ins **Jolly Roger** und nach diversen Cider & Mexikana begleiteten wir diese zu ihrem Hotel auf dem Kietz. Hier ließen sie es sich dann nach 5 Tagen der Entbehrung nicht nehmen noch ne Currywurst als Betthupferl zu vertilgen und mit viel Hallo und schreib mal wieder wurde sich dann verabschiedet.

Danke noch mal an alle, die zum gelingen dieser Tour beitrugen wie **DSS-Micha, Fracko, Claas, Thomas**, örtliche Veranstalter, alle Besucher, Tänzer, Käufer & natürlich den drei Bands. Ohne den Einen wäre nichts für den Anderen gegangen!!! ***Tost***

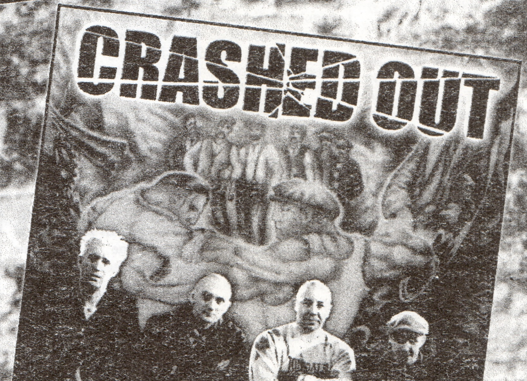
got milk?
got info?
got www.oi-music.com ?
photos
reviews
loads of mp3 files
news
...

ARBEITERKLASSE

DAS IST UNSERE KLASSE


verlorene jungs
ungeliebt

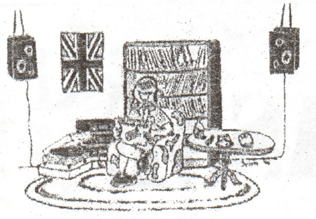
CD/PicLP


CRASHED OUT
Workingclass Aggression
The Years 1996-2003

CD

PUNKROCK AUS ÖSTERREICH
ANNO 1980

DSS-RECORDS
PURE STREETROCK



7teen „Hooligans“ *(Neuroempire Rec.)* CD Neues Label aus Moskau, welches sich dem Streetpunk und Oi! verschrieben hat. 7teen machen vernünftigen Streetpunk und scheuen sich nicht davor die deutschen Helden, Lokalmatadore, zu koffern. Insgesamt 16 Sonx in Landessprache, die den Leuten gefallen wird, die auch auf den ganzen Polenkram, a la Analogs, Po Prostu, Karcer, Ramzes and the Hooligans usw. abfahren. Texte sind bei, leider nur auf russisch, welches ich eigentlich nach 6 Jahren beherrschen müsste, aber dafür ist dann die Schulzeit zu lange her. *Bachus*

7teen „Ivan“ *(Neuroempire Rec.)* CD Und noch mal die russischen Lokalmatadore. Das hier ist der Vorgänger zu „Hooligans“ und kommt mit 11 Sonx daher. Scheint ´ne Proberaumaufnahme zu sein und das Etikett ist auch bloß aufgeklebt. Müßte ich ja dann eigentlich in der Demo-Ecke besprechen, aber bei unserem ehemaligen großen Bruder können wir ruhig mal eine Ausnahme machen. Wie gehabt, Oi! mit Skaanleihen und ziemlich juuten Refrains, sprich Mitsing = Feierkompatibel. Ist noch ´ne ziemlich junge Truppe und man wird sicherlich demnext noch mehr von Ihnen hören. *Bachus*

A Global Threat „What The Fuck Will Change?“ *(Punkcore Records)* CD Hier bin ich mal wieder vorbelastet. Ich kenne ihr Album „Until We Die“, und habe es Ewigkeiten, rauf und runter gespielt. Obwohl dieser höllische Speed, eigentlich nicht meine bevorzugte Spielart, des guten alten Punk Rock Sounds ist. Doch bei dieser wilden Bande aus Boston stimmt einfach alles. Trotz der Geschwindigkeit, gibt´s Melodien, und der mehrstimmige Gesang sorgt so manches mal für eine Gänsehaut auf dem Rücken. Dieses Album, bietet Songs aus den Jahren 1998 und 1999. Wenn ich das richtig sehe, ihr erstes Album, plus einiges an Bonus Material. Das Teil geht noch mehr ab, als die „Until We Die“ Scheibe. Die Songs haben so wohlklingende Namen wie z.B. „Religios Scam“, „False Patriot“, „Stop The Violence“ oder „Kids Will Revolt“. Für mich der beste ist allerdings „This Town“. Ein Mords Teil. *$tupid*

A.C.K. „Widerstand“ *(Nasty Vinyl)* CD Die gibt´s immer noch? Ich hatte Anfang der 90er mal ihre erste Lp, und wenn ich mich nicht ganz täusche, habe ich ACK auch mal in Neubrandenburg gesehen. Gefallen hat mir ihr Sound allerdings nie sonderlich. Klar haben die was zu sagen, aber ihr Hardcore Punk Sound, ist nicht unbedingt das, was mich in Ekstase versetzen kann. Dann also nur die blanken Fakten. Mit Intro & Outro 17 neue Tracks, in denen es u.a. um Nazis, die Todesstrafe, Wut, Opfer und sogar das Baskenland geht. Wohl nur was für die wahren Kämpfer. *$tupid*

Across The Border „Was Bleibt“ *(Wolverine/Starkult)* DCD Meine Vorliebe für Punk Rock Sound, der mit Folk Einflüßen „gewürzt“ ist sollte durch dieses Heft bekannt sein. Ich liebe es, wenn ich es mir an schönen Sommer Abenden, mit einem leckeren dunkelen Bier gemütlich machen kann, und einfach nur diesem geilen Sound lauschen kann. Da kommt bei mir immer so dieses Urlaubsfeeling auf, und ich stelle ganz entsetzt fest, das ich in diesem Jahr mal wieder nicht in Irland war. Next Year dann, hoffentlich fliegt Ryan Air dann endlich auch mal von München. Auch egal, denn diese Platte kam ja auch im kalten Winter zu mir ins Haus geflattert. Das ganze klingt natürlich auch zu dieser Jahreszeit fantastisch, nur, ich will ja nicht im Winter nach Irland. Ein anderer, viel bitterer Beigeschmack ist, das sich die Band, mit dieser Doppel CD, nach 12 Jahren nun von der Bildfläche verabschiedet. Verdammt Schade drum, waren sie doch auch irgendwie einmalig in Germany. Als letzten Gruß, gibt´s auf CD 1, die ihrer Meinung nach 20 besten Stücke, aus allen Schaffensphasen. Ich finde, das da sehr gut ausgewählt wurde. Als sozusagen allerletzten Gruß, dann auf CD 2, noch 6 neue Stücke. Hier muß man sozusagen zuschlagen. Bleibt zu hoffen, das einige der Musiker, eventuell in anderen Bands, weiterhin diese Schiene fahren, und uns dann in naher Zukunft frischen Folk Punk präsentieren. Aber irgendwie hat es sich doch immer wieder gezeigt, einmal Musiker, immer Musiker! *$tupid*

Agente86 „A99“ *(Agente86)* CD Die Exoten Scheibe dieser Ausgabe. Meine erste CD aus Ecuador, und die Briefmarken erst. Der Mario schrieb mir irgendwann eine Mail, ob wir im Heft, die neue CD seiner Band besprechen wollen. Sie machen wohl melodischen Punk Rock, mit lockerem Ska Einschlag. Das hörte sich für mich nach dem Sound an, mit welchem ich im Sommer am See liege und dem Hautkrebs seine Chance gebe. Also schrieb ich zurück, immer her damit. Als das Teil dann endlich den Weg, durch den Urwald und über´s große Wasser, zu mir ins alte Land gefunden hatte, konnte ich feststellen, das der Junge bei seiner Beschreibung verdammt untertrieben hatte. Bei Agente86 geht verdammt ordentlich die Post ab, und einen Exoten Bonus haben die Jungs überhaupt nicht nötig. 14 mal allerfeinste Punk Rock Melodien, die verdammt ordentlich gute Stimmung bei mir machen. Auf unserem next Sampler werdet ihr einige Songs von den Jungs zu hören bekommen, und ein Interview hab ich auch geplant. Die Jungs suchen auch noch jemanden, der Interesse hat, ihr Album in Europa zu veröffentlichen. Labelmember laßt euch das nicht entgehen! Aber bis es soweit ist, müßt ihr das Teil noch direkt für 12 US $ (incl. Porto), beim Mario bestellen (siehe Labeladressen weiter hinten). Einen ersten Eindruck könnt ihr euch natürlich auch auf ihrer Homepage machen. Da haben sie einige Hymnen am Start. Es lohnt, ick schwör euch! *$tupid*

Angelic Upstarts „Still From The Heart“ *(Captain Oi!)* CD Hier hat der Captain mal wieder einen Klassiker neu aufgelegt. Original ist diese Scheibe vor 21 Jahren erschienen. Da war ich noch ein kleines unschuldiges & gutgläubiges Schulkind in der zweiten Klasse. Einen Punk Rocker hatte ich zu der Zeit sicher noch nicht zu Gesicht bekommen, doch mit Sozialismus kannte ich mich schon aus. In Heimatkunde hatte ich immer eine fette 1. Meine Helden waren Thälmann, Seelenbinder, Lenin und Marx. Die Angelic Upstarts haben ja bekanntlich auch eine kleine Schwäche für die Theorien meiner alten Helden. Ob mir die Upstarts deshalb so symphatisch sind? Ich denke mal ihr Sound spielt da die größere Rolle. Zum einen diese verdammt gute Stimme von Mensi, da wird selbst ein nicht so guter Song zum Dauerbrenner. Das andere wird wohl sein, das sie genau wie The Clash, die verschiedensten musikalischen Einflüße, wohlgemerkt gekonnt, in ihren Sound einfließen lassen. „Still From The Heart“ ist eher ein sehr ruhiges Album, aber den „Wilden“ haben die Jungs ja nie raushängen lassen. Das Teil lohnt in jedem Fall, auch wegen der 7 Bonus Songs und Demo Versionen. *$tupid*

Angelic Upstarts „Teenage Warning“ *(Captain Oi!)* CD Mit dieser LP machten sich die Jungs vor über zwanzig Jahren ihren großen Namen, den bis heute jeder kennt, der sich Punk Rock auf seine Fahnen geschrieben hat. Ein wirklich fantastisches Punk Rock Album. Die 2003er Version kommt mit zwei Bonustracks alter Single Versionen von „The Murder Of Liddle Towers“ and „Police Oppression“. Einfach Zeitlos guter Punk Rock Sound, bei dem mir mit Sicherheit im Jahre 2020, immer noch, die dann schon spärlichen Haare auf meinen Armen zu Berge stehen werden. So wie es vor zehn Jahren war, als ich dieses Album zum ersten mal gehört habe, und es auch heute noch ist. Ein Killer! *$tupid*

Angelic Upstarts „We Gotta Get Out Of This Place“ *(Captain Oi!)* CD Wie es scheint legt Captain Mark, jetzt alles von den Angelic Upstarts wieder neu auf. Gut so, kann ich meine alten Platten etwas schonen. Diese hier, ging ja sofort nach ihrem Erscheinen in die Punk Rock und Oi! Geschichtsbücher ein. Der typische Punk Rock Sound eben, wie er Anfang der 80er gespielt wurde, und noch heute gern gehört wird. Auf dieser Platte ist auch ihr „Police Oppression“, welcher ja auf jedem Sampler zu finden ist, der sich History of Punk oder Oi! nennt. Hier gibt´s noch puren Punk Rock Sound, ohne irgendwelche anderen musikalischen Experimente oder Einflüße. Die Angelic Upstarts konnten einfach schon immer Hit´s spielen, und das bis heute, und hoffentlich bleiben sie uns auch noch ein paar Jahre erhalten. Ein verdammter Punk Rock Klassiker, der in jede Sammlung gehört. *$tupid*

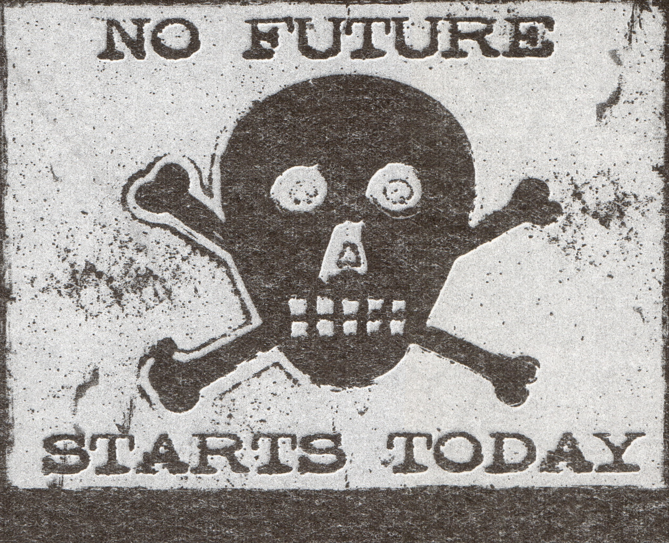
Anthrax „We´ve come for you all“ *(Nuclear Blast/East West)* CD Schon als Vorband von Motörhead hatten die Milzbrände eindrucksvoll unter Beweis gestellt, daß sie in Sachen ThrashMetal auch im Jahr 2003 immer noch mitzureden haben. So war ich dann sehr gespannt auf dieses neue Album, doch einen solchen Knaller habe ich nicht erwartet. Schon der Opener „What doesn´t die“ überollt dich mit einer Doublebassattacke, daß dir die Sabber wegbleibt. Wahnsinn! Dann wird es sehr abwechlungsreich und erinnert nicht selten an eine thrashige Version von Faith No More´s „Angel Dust“ (siehe die Songs „Superhero“, „Safe Home“ oder „Think about an end“). Vor allem die Stimme von John Bush überzeugt hier völlig. Sicher, für den Thrash-Puristen ist das hier nix, ich allerdings bin sehr positiv überrascht von dieser Scheibe (die´s auch als sehr schicke LP gibt). Respekt vor Anthrax! Sehr gelungen! *R.S.*

Atomspione „Wer ficken will, muß freundlich sein“ *(Katakomben Rec.)* LP In 500er Auflage kommt hier die neue Atomspione-Scheibe daher. Hatte mich die Split mit den befreundeten Ausschluss ja völlig kalt gelassen, muß ich hier doch mal einige Zugeständnisse machen. Humortechnisch hat man sich doch stark verbessert, ringt mir doch das ein oder andere Schmunzeln ab. Musikalisch zwar immer noch rumplig und gröhlig, aber dat muß nun mal so sein. Dazu gips ein liebevoll gestaltetes Textheft und zumindest meine Scheibe is richtig schön pissgelb. *Bachus*

Aurora Borealis „Time, Unveiled“ *(Die Hard Music)* CD Normalerweise, gebe ich diese Metal Geschichten immer ungehört, an unseren Fachmann Doc weiter, doch hier wurde ich neugierig, da dieser Sound von nur zwei Leuten eingespielt wurde. Keine guten Voraussetzungen um mal irgendwo live zu spielen, würde ich behaupten. Aber viel auf der Straße werden sich Tim und Ron wohl eh nicht rumtreiben, machen ja schließlich auch keinen Street Metal, sondern bitterbösen Death oder Black Metal. Die beiden beschäftigen sich in ihren Texten mit Themen, die ich nicht meinem größten Feind, als Alptraum wünsche. Dazu natürlich ein Höllenspeed auf allen Instrumenten, als ob es auf direkten Wege zum South of Heaven gehen würde. Hoffentlich bekomme ich diese Nacht keinen Besuch im Traum. Übrigens möchte ich auch nicht wissen, was die Jungs zu Hause in ihrem Gefrierschrank so alles an Vorräten haben. Aber ich kann´s mir denken. Für all diejenigen unter euch, denen das noch nicht böse genug ist, haben die beiden noch einen höllischen Bonustrack ihres 94er Demos auf die CD gepackt. Das Demo (könnte ich mir denken) steht in den Höllencharts seit Jahren auf Platz 1. *$tupid*

Baby Woodrose „Money For Soul“ *(Bad Afro Rec.)* CD Schon auf dem letzten Labelsampler von Bad Afro Records aus Dänemark, ist mir Baby Woodrose positiv aufgefallen. Der Track „Never Coming Back“ findet sich auch auf diesem Album wieder. Die drei Musiker haben sich Garage Punk Rock auf ihre Fahnen geschrieben. Hier fehlt auch der

bei SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM online einkaufen:



punk-shop.com

└> the underground warehouse

- ★ Weltweit größte Auswahl an Deutschpunk auf LP + CD
- ★ Cassetten
- ★ Musikvideos + DVD´s
- ★ Bandmerchandise
- ★ Poster
- ★ Buttons
- ★ Nietengürtel + Armbänder
- ★ Die Ärzte - Shop
- ★ Alle internationalen Punkklassiker
- ★ Hardcore, Ska, Rockabilly
- ★ Riesiges Vinylangebot
- ★ Underground + Szene Mode
- ★ Musikbücher
- ★ "Verschwende deine Jugend" NDW-Special
- ★ Plattenspieler + DJ Zubehör
- ★ Fussball Nostalgietrikots

SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM

SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM
Kaiser Wilhelm Ring 41 · D-55118 Mainz
tel 06131-553666 · fax 06131-553667
punk@suppenkazper.de

Wer´s klassisch möchte bestellt hier kostenlos unseren Gesamtkatalog

GRATIS
T-Shirts, Buttons, Aufnäher
für deine Order
bei www.punk-shop.com

OUT NOW !!!

VOLXSTURM
MACH DIE AUGEN AUF

NLR 010 VOLXSTURM
MACH DIE AUGEN AUF

Limitierte Nachpressung der zweiten LP von 1998. Deutscher Oi! Punk vom feinsten. Farbiges Beiblatt mit allen Texten und vielen Bildern.
www.volxsturm.de

STREET 023 BULLDOG SPIRIT LP

Das Debut-Album der Australischen Streetcore Band. Wer auf Agnostic Front, Slapshot, oder Business steht, wird hier wohl keinen Weg vorbei finden! Limitierte Lizenzpressung. CD auf Brutus Records.
www.brutusrecords.com

BULLDOG
SPIRIT

Disturbance
MaliCe iN SluMberLaNd

STREET 025 DISTURBANCE
MALICE IN SLUMBERLAND LP / CD

Die Stachelpunx spielen seit Mitte der 90er harten, schnellen Pogopunk, der in Richtung Casualties geht! Nicht nur live der totale Hammer!
www.disturbance.nl.

Shops/Mailorders/Labels get in contact for wholesales/trades!!

Für mehr News und Infos besucht unseren OnlineShop unter:
WWW.STREETMUSIC.DE

StreetmusiC OTK

Fetten Katalog gegen 1,44 EUR Rückporto bei: OTK / STREETMUSIC, Postfach 350 141, 10211 Berlin

klassische 60´s Einschlag nicht, der das Ganze etwas nach Psycho Beat Punk Music klingen läßt. Allerdings nicht so übertrieben schräg, wie es andere schon fertig gebracht haben. Hier wird eindeutig mehr gerockt, und das ist verdammt gut so. Mit „Carrie“ haben sie sogar, so was, wie eine klassische Rockballade am Start. Verdammt gutes Album. *$tupid*

Backslide „Terror age“ *(Social Bomb Rec.)* CD Im schicken Digipack kommt hier die zweite CD der Vorzeigepunker aus Freiburg. Und sie haben es wirklich geschafft, hier noch mal einen drauf zu packen. Die deutschen Sonx haben sie auch aus dem Programm geschmissen (außer „Anfang vom Ende“) und der Song „Terror Age“ wurde ja auch nicht umsonst im Moloko Plus als bester Song der CD-Beilage gewählt. Hut ab und Respekt vor dieser nochmaligen Steigerung! Da liegt der Vergleich zur Überscheibe der 90er aus deutschen Landen (Oxymoron „Fuck the 90´s“) wirklich nicht mehr fern! *Bachus*

Bad Astronaut „Houston: We Have A Drinking Problem“ *(Honest Don's)* CD Ein Tusch bitte!!! Neuer Rekord bei mir! Ich habe mich noch nie so lange gedrückt, eine Platte zu besprechen, wie es bei dieser hier war. Beim ersten mal hören war es grausam, beim zweiten mal zum einschlafen usw.. Jetzt beim letzten mal, kam gerade Anja ins Zimmer und meinte ganz locker, das ich sowas aber ganz leise machen soll. Es sei schrecklich was ich mir so anhöre. Bei Track drei gibt´s ja einen kleinen Lichtblick (nach einer Minute ist der allerdings auch vorbei), ansonsten weiß ich nicht, wer so einen Sound erfrischend findet? Pop Rock Emo Music Mix, der uns wirklich jedes UFO, wenn es denn welche gibt, von unserem Sonnensystem fernhält. *$tupid*

Banda Bassotti „Asi es mi vida“ *(Gridalo forte)* CD Wenn du in der DDR 10 Jahre Schulbildung genossen hast und noch dazu im Musikunterricht aufgepasst hast, dann wirst du die Hälfte der Lieder kennen! „Guantanamera“, „Katjuscha“ oder „Poliouchka Polie“. 18 mal sehr gut gemachte Arbeiterkampf- und Befreiungslieder gibt's hier zum revolutionieren im Wohnzimmer oder auf der Straße. Mein Hit „Arbeitsloser marsch“, geil. Dies wird ultimativ meine 1. Mai CD. Bis dahin. *Krähe*

Barseros „Pushy Polemics“ *(Trash 2001 Rec.)* CD Endlich watt neues von den Barseros! Nach ihrem Beitrag auf unserer Beilage zur Number Ten und dem hervorragenden Teil auf dem letzten Moloko+-Sampler war ich von dieser Band doch sehr fasziniert. Sehr cool und lässig, mit einem Hang zum Skandinavienrock gehz hier durch 12 Sonx, die mich wieder gnadenlos vom Hocker hauen. Beim Booklet hat man sich leider nicht so die Mühe gegeben. Und das Motörhead-Cover „Please don´t touch“ ist auch nicht so der Bringer. Da hört euch mal die deutsche Version von COR auf dem Motörhead-Cover-Sampler von Oli & Ela Rec. an, tja wenn er dann mal erscheint! Die restlichen Sonx übbazeugen mich aber auf jeden Fall, gips natürlich auch für alle Vinylfetischisten als Pladde! *Bachus*

Bathtub Shitter „97+3 Shit points" *(Power It Up)* EP Wüster GrindCore, der seine Zeit weit hinter sich gelassen hat. Wird in Fachkreisen sicher wieder abgekultet..., mich lässt es eher kalt! *R.S.*

Beerzone „British Streetpunk“ *(Captain Oi!)* CD Der Titel dieser CD bringt alles kurz und einfach auf den Punkt! Einfacher, gut gemachter Punk Rock Sound. Einige von diesen 24 Songs hier, kenne ich bereits von anderen Scheiben dieser Band, andere sind mir neu. Aber ich habe ja auch nicht alles von Beerzone. Die Jungens bringen in diesem Jahr noch ihr drittes Studio Album raus, und kommen auch auf Tour. Wenn sie auf dem neuen Album wieder ein paar Kracher vom Kaliber „Rubberman“, „Beerzone“, „Ansaphone“oder „Gazza Gazza“ am Start haben, kann das ein verdammter Kracher werden. Bin gespannt! *$tupid*

Boigruß „Wenn es dunkel wird“ *(Psycho T.Rec.)* CD Ich glaub, die hatten schon mal eine Single bei Mark von Bandworm, hier nun die Große. Und ich dachte immer, die heißen Boigroup! 12 nagelneue Sonx + 8 Sonx als Bonustrax vom Demo beinhaltet diese Scheibe und datt is ja schon mal viel Musik für schlankes Geld. Geboten wird deutschsprachiger Oi!, der aber oft in die Punkschiene schnuppert, um da mal richtig loszubolzen. Textlich scheinen sie ein lustiges Völkchen zu sein, was Titel wie „Der Schuh von Susi Q.“ oder „Elvis P. vom Bodensee“ eindrucksvoll beweisen. Dem düsteren Satanskult scheinen sie auch nix abgeneigt zu sein, da er doch öfter Thema in ihren Liedern ist. Eigenartige Scheibe, irgendwie werde ich hier nicht schlau draus. Und watt hast du denn bei dem Coverartwork gemacht Mr. Psycho T.? Ansonsten bist du doch immer sehr weit vorne, mit deinen Verpackungen! Komisch, komisch! *Bachus*

Boogieman „Triple Six Blues" *(People like You)* CD Gerade in Schweden scheint Schinkengott Danzig ´ne Menge Fans zu haben. Man bedenke nur das die schwedischen Schwarzmetaller von Marduk den Vorkasper für uns Glen, auf dessen letzter Tour machten. Tut jetzt aber nix zu Sache, obwohl mich Boogieman desöfteren an einen Bastard aus Danzig und Antiseen erinnern. Ab Track 5 lässt die Band aber dermassen nach, daß mir die Füsse einschlafen. Raucht mal einen weniger und rockt lieber geradeaus! Kleiner Tip von mir! Ansonsten eher solider BluesRock... *R.S.*

Born Bavarian „Guade Leit“ *(Aggressive Noise)* EP Diese Bande kommt aus Bayern, was sich ja schon am Namen unschwer erkennen lässt. 4 Sonx, die angeblich Streetpunk sein sollen in landestypischer Mundart, aber über Krachpunk mit unverständlichen Texten nicht hinaus kommen. Textblatt liegt hier auch nix bei! Und Aussehen tun sie, wie eine Mischung aus Sozialarbeiter und Hundefänger! Was die Leute teilweise so unter Rock´n´Roll verstehen, schon komisch? *Bachus*

Broilers „La vida loca“ *(D.S.S.)* CD 5 neue Songs der Düsseldorfer zusammengepackt mit ihrer ersten Single „Schenk mir eine Blume“ hier auf einer fett aufgemachten Digi-Pack-CD + schickem Beiheft. Ansonsten gibts den gewohnt guten Broilers Sound, leicht hymnenhaft und im mittelschnellen Mitsingtempo. Nur ´ne Ecke zu lang sind mir einige Songs, „Geister die ich rief“ ist über 4 min. Da kommt „An all den Schmutz“ doch schon viel propperer rüber. Mein Hit der neuen Songs, gefolgt von „Hey Suburbia“. Zur Bonusbeigabe gibt es eigentlich nicht viel zu sagen, dürfte ja eigentlich fast jeder haben. Noch richtig schön dreckig und ungeschliffen. Hör ich mir doch gleich noch mal an, ohne die neuen. Ups! *Krähe*

Bulldog Spirit „Same“ *(Streetmusic)* LP/CD Na endlich mal wieder eine Veröffentlichung von Streetmusic, die mich hier echt vom Hocker schubst. Brutal genialer Oi!-Core aus dem Herzen von Australien. So muß Hardcore-Oi! im Jahre 2003 nach Christus klingen, nach Schweiß, Blut und Schnaps. Um dem Ganzen noch die Krone aufzustülpen covert man noch munter Agnostic Front („Last warning“) und Stars and Stripes („Drop the bomb“). 15 hammerharte gerechte Sonx zwischen Bonecrusher und Warzone inkl. dem Videoclip „Dirty old town“, natürlich nur auf der CD-Fassung. Originalreleast auf dem australischen Label Brutus Rec. Aber warum liegt meiner Vinylfassung kein Textblatt o.ä. bei, das gibt einen Abzug in der B-Note, Ralf! *Bachus*

Bust the chain „King of foolz“ *(Mad Mob Rec.)* CD Das es auch in Austria Hardcore gibt, ist mir bisher schlichtweg entgangen. Ehrlich gesagt, interessiert mich das auch nicht sonderlich, da ich wieder mal der falsche Mann, für diese Art von Musik bin. Scheinen viele Szenegrößen zu kennen, spielen schon längere Touren und geben tut es sie auch schon seit 1997. Also nehm ich mal an, das sie vielen HC-Jüngern in Germanien schon ein Begriff sind. 6 Sonx Oldschoolstyle und böse kucken können sie auch, was glaube ich auch eine Hauptvoraussetzung ist, für einen durchschlagenden Erfolg in dieser Szene. Sogar ihr Ganglogo haben sie sich in die Unterlippe gehackt. V.S.H.C. (Vienna Style Hardcore). *Bachus*

Carl Lee Kay And His Firecrackers „Get Naked Honey“ *(Carl)* CD Diese 6 Track CD, ist zwar schon etwas älter, doch lohnt sich alle mal. Bei Los Carlos handelt es sich um keinen geringeren, als dem Kontra Basser von Up to Vegas. Das spricht schon mal für sich, und die Marschrichtung sollte bei diesem Instrument wohl auch klar sein. Verdammt gute „Billy“ Hymnen hat der Höllenhund da eingespielt, wovon der Titeltrack, der Hit schlechthin ist. Als weiteren Kaufanreiz ist wohl das Cover Pin-Up Girl gedacht. Feine Runde Sache hier, und wir werden euch davon, sicher was auf unserem next Sampler vorstellen. Let´s Rock... *$tupid*

Channel 3 „CH3“ *(Dr.Strange Rec.)* CD Legendär schimpft sich diese Bande und sie hat seit 1982 ihr bestes Studioalbum rausgeknallt. Und was war in den 20 Jahren dazwischen, da haben sie nur Scheiße rausgebracht odda watt! Peinlich, Peinlich! Geboten wird durchschnittlicher Punkrock, bei dem der letzte Kick in den Ass fehlt. Die Stimme des Sängers geht mir auch nicht so recht ins Ohr und das Schlagwerk poltert mir auch zu gelangweilt daher. 13 Sonx produced by Jim Monroe (Farside, Gameface) und gemastert by John Golden (Bad Brains, Black Flag), die hier mit Sicherheit in der Second Hand-Verkaufskiste landen. *Bachus*

Charge 69 „Des Mots, Des Rires, Des Larmes Et Des Pleurs...“ *(Dirty Faces)* LP Charge 69, sind wohl derzeit die bekannteste und auch fleißigste Punk Rock Combo aus unserem Nachbarland Frankreich. Allerdings wissen auch viele Freaks in Germany, um die Qualitäten dieser Band. Bei Knock Out Records, wurden ja erst kürzlich ein paar Scheiben aufgelegt. Dirty Faces hat nun das besondere Vergnügen, alle alten Songs (von 7inches, Ep´s und Samplern) auf eine große Platte zu packen, und diese allen wieder zugänglich zu machen. Kein Normalsterblicher Punk Rocker wird wohl alle ihre kleinen Scheiben im Regal zu stehen haben. Dafür gab es davon sicher auch zu wenige. Aber das waren dann auch Perlen, wie ich beim Hören dieser großen, gelben Scheibe voller Neid eingestehen muß! Nur bin ich auch nicht bereit diese Sammlerpreise zu bezahlen, und da kommt mir die LP gerade recht. Mir geht´s eh nur um die Musik, und nicht darum ob ich eine Original 7inch besitze, oder die zehnte Pressung! Ist mir persönlich scheißegal! Im ganzen also 16 arschgeile Tracks, und zu jedem eine kleine Geschichte. Verdammt geiler Streetpunk Sound from France! So isset! *$tupid*

Children of Bodom „Hatecrew Deathroll" *(Spinefarm Rec.)* CD Selten hat mich bei dem Wust an schlechten Metal-Platten in den letzten Jahren eine Band wirklich vom Hocker gehauen. Da fallen mir spontan eigentlich nur Six Feet Under, Dissection und Immortal ein. Dazu dürfen sich jetzt auch die Finnen von COB zählen, die es mit Langspieler nummero vier einfach nur herrlichst krachen lassen. Maiden meets Kreator meets Dissection-vom feinsten, quasi! Anspieltips: das Openermonster „Needled 24/7“, die Dampframme „Triple Corpse Hammerblow“ oder der Rocker „You´re better off dead“. Doch genug verraten... Bang ya head! *R.S.*

Clockwork Crew „Rough enough“ *(Bandworm Rec.)* CD Neue Band aus Schweden, die ich bis dato noch nicht kannte. Haben wohl schon eine 7inch beim Mark gemacht und nun halt ein komplettes Album. 14 Sonx im Stile von Sham 69 und Vanilla Muffins werden präsentiert, mit einem außergewöhnlichem Gesang und zuckersüßen Gitarren. Ziemlich ungewöhnlich für Skandinavien, dass man so entspannt und lässig daherkommt. Kannte man hierzulande doch eher laute, aggressive, schnelle Mucke aus dem hohen Norden, like Radio 69, Backyard Babies, Hellacopters, Voice of a Generation u.ä., ist hier doch eher Sugar-Oi! angesagt. Geht wirklich super ins Ohr und macht extrem Spaß auf mehr! Beim Booklet hat man sich leider nicht soviel Mühe gegeben, da wurden die Texte in Sauklaue hingeklatscht und sich im

Mittelteil an einer Collage versucht. Musikalisch bin ich aber echt beeindruckt! *Bachus*

Cockney Rejects „Out Of The Gutter" *(Captain Oi!)* CD Wegen dieser Scheibe gab es ja auch schon viele widersprüchliche Meinungen in der Fanzinerlandschaft. Die einen sagen, das die Jungs sich ihren guten Ruf hiermit selbst ruinieren. Andere schreiben, das die Scheibe musikalisch astrein ins Jahr 2003 paßt. Ich würde mich letzteren anschließen, denn schlecht ist das, was sie hier abliefern auf keinen Fall. Bedeutend besser als ihre letzen Versuche! Hier gibt´s haufenweise melodische Mitgröhl Kracher (Beginning of the End, Nobody Knows, Out of the Gutter, Rock´n´Roll Dream, You Gotta Have It, u.v.m.), die echt überzeugen können. Man sollte hier aber nicht rangehen und erwarten, das die Post so abgeht, wie in ihren alten glorreichen Tagen. Das war einmal, ist viele Jahre her, und nun ist eben 2003. Über die unschönen Geschichten, die sie sich ansonsten, in der nicht allzuweit entfernten Vergangenheit alles so geleistet haben, will ich allerdings auch nix weiter sagen. Hier ging es nur um ihr neustes Album, und das finde ich persönlich mehr als gelungen! *$tupid*

CQR „Viva la homo sapiens" *(Eigenproduktion)* CD Neue Band von Rügen, die nach der Tonnensturz-Auflösung angetreten ist, um zu beweisen, das Rügen nicht nur die größte Insel Deutschlands ist, sondern auch die rockigste. Friedemann (ex-Tonnensturz-Drumming-Man) beweist eindrucksvoll sein Gesangstalent und sein Gespür für außergewöhnlich, ehrliche Texte. Schrob er ja schon immer für seine Bands die Texte, erreicht er hier endlich eine Klasse, die nur noch schwer zu toppen ist. Musikalisch ist man gespalten zwischen Metallica und den Onkelz. Geht irgendwie alles mehr nach vorne los, als wie bei Donnerfurz, als ob hier förmlich ein Knoten geplatzt wäre. Insgesamt leider nur 9 Sonx, man hat aber wohl schon reichlich neues Zeux für ein Nachfolgealbum. Außer Friede sind hier alles frische, junge Talente am Werk, die es verstehen Druck zu erzeugen und die wissen, wie man Spannungen vermittelt. Das Coverartwork ist dann nicht so prall, somit reiht es sich aber gemütlich in die Tonnensturz-Sachen ein. Für mich eine echte Überraschung und ich bin echt mal gespannt, wohin es diese Band mal treibt. Unbedingt mal antesten, bei uns habt ihr die Chance, solche Newcomer zu unterstützen! *Bachus*

Court Jester Crew „Babylon raus" *(Grover)* CD Entweder es kommt mir nur so vor, oder CJC sind bei jedem neuen Heft mit ´ner neuen Scheibe am Start. Produktiv, produktiv, die gehen bestimmt nicht arbeiten. Aber wie immer liefern sie auch hier keinen Mist ab. Feinster Reggae, aber meine Herren. Ich hebe jetzt mal ganz willkürlich „Love letter" hervor, cool. Nächste Woche dann das 9. Album. Bis denn. Weiter so. *Krähe*

Crashed Out „Workingclass Aggression" *(D.S.S.)* CD Sozusagen das Vermächtnis der Schotten aus den Jahren 1996 bis 2003. Insgesamt 14 Sonx knallharter working class Oi!, wie man ihn heutzutage nur noch selten findet und seit langem schon nicht mehr von der Insel. Die letzten beiden Hits „Leave me alone" (Upstarts) und „Memories of Saturday" kommen in ansprechender Liveatmo und im Booklet gibt es alle Texte + luschtige Pictures. Classic Old School Streetpunk! *Bachus*

Crusaders „Crusade to nowhere" *(Psycho T.Rec.)* CD Klasse Scheibe der Jungs aus Dreschden. 12 englische Knaller, die sofort ins Ohr gehen und nix vermuten lassen, das diese Band aus Deutschland kommt (jaja man muß sich im internationalen Musikbusiness immer noch dafür entschuldigen, das man aus Deutschland kommt). Dürfte schon ihre zweite Veröffentlichung sein, die erste hieß meines Wissens „In search of the holy grail". Vom Sound her, erinnern sie mich an die Hymnenhaftigkeit von Ultima Thule und von der Agressivität her an The Business. Also eine ganz fantastische Mischung, die hier geboten wird. Beim Coverartwork hat sich Dirk auch wieder Mühe gegeben, sieht absolut cool aus,

Veröffentlichung gelernt, es geht doch, wenn man nur will! Natürlich bei uns zu haben! *Bachus*

D.N.I. „Same" *(Oli & Ela Rec.)* EP Nach ihrer Debutscheibe nun gleich noch ´ne Single hinterher, dat ging ja ziemlich fix. 4 Sonx im pissgelben Cover, limitiert auf 500 Stück, die musikalisch sehr straight nach vorne gehen und echt Spaß machen. Sind irgendwie noch billymäßiger geworden. Läuft zwar nicht auf meinem CD-Player, doch wozu hat mensch denn den befickten Computer. Aber keine Angst, ´n Video ist hier nicht mit drauf. Die Frauenstimme nervt etwas, soll ich noch sagen! *Bachus*

D.O.A. „Win The Battle" *(Empty Records)* CD Von D.O.A. aus Kanada sammele ich jede gottverdammte Platte, und ich freu mich immer verdammt, wenn die Jungs wieder was neues eingespielt haben. Bei dieser Band bin ich auch verdammt froh, das sie musikalisch nie großartig was verändern. So finden sich immer mal heftige Kracher wie der Opener „Dead Men Tell No Tales", wo es anständig zur Sache geht, neben diesen feinen Hymnen wie z.B. „Just Say No To The WTO" wo bei einem Gig jeder mit einstimmen kann. Ich kann zwar nicht sagen, das ich immer mit den Ansichten von Mr. Keithley übereinstimme, doch sehr oft, sagt er auch das, was gesagt werden muß! Oder aber, worüber man sich mal ein paar Gedanken machen sollte. Diese Scheibe reiht sich wunderbar ein, in meine D.O.A. Sammlung, und ich hoffe mal die Jungs denken lange noch nicht ans Aufhören. Fantastische Musik! *$tupid*

D.O.A. „Hardcore 81" *(Bad Dog Rec.)* CD Eine Best of aus alten Tagen der kanadischen Urväter des Hardcorepunk. Das hört sich wenigstens noch nach HC an, so wie ich ihn noch kenne und nicht dieser neumoderne Kram. Insgesamt 17 Sonx inkl. der legendären John Peel Session von 1984 mit den Knallern „Race Riot" & „General strike". Alles kurze, knackige Sonx, die nix von ihrer Aussage verloren haben. Dazu ein Booklet mit Fotos aus alten Tagen und fertig ist ein wirklich schönes Nostalgiealbum! *Bachus*

Daily Terror „Lebenswut" *(W-Music)* CD Nach der sehr guten „Krawall 2000"-Scheibe enttäuscht mich das neue Machwerk von Pedder + Konsorten doch recht stark. Alte Männer blicken zurück auf 20 Jahre Bandgeschichte und kriegen den Finger nicht aus dem Arsch, sprich kein Song will so richtig losgehen. Irgendwie klingt das alles nach angezogener Handbremse. Textlich bietet man auch eher Altbackenes und ohne dem, wieder sehr gut gestaltetem Booklet, hätte ich echt Probleme hier überhaupt eine Textzeile zu verstehen. Live ist Pedder´s Verständlichkeit ja noch extremer, das bei mir doch die Frage aufkommt, warum alternden Punkrockstars niemand sagt, wann es Zeit ist zu gehen. Da wird dann lieber fleißig am Kultstatus gekratzt, bis bei den Fans nur noch ein müdes Lächeln übrigbleibt. Die Krone setzt dem Ganzen das Cover auf, wo Herr Teumer eine Metalaxt (Gitarre) zur Zwille umfunktioniert, um mit Plüschtieren auf den Betrachter zu zielen. Ist nicht euer Ernst, oder? 12 Songs, die noch schlimmer als neue Onkelz klingen! *Bachus*

Deadline „Back For More..." *(Captain Oi!)* CD Ich kann beim besten Willen nicht nachvollziehen, warum gerade diese Band so abgefeiert wird. Ich kenne, bis auf diese neue Scheibe, nix weiter von Deadline, doch hatte ich schon ab und an mal das Vergnügen sie live zu sehen. Von Band´s die ich sehe, und die mir gefallen, kaufe oder besorge ich mir üblicherweise immer irgendwelche Scheiben. Bei Deadline Gigs, bin ich bisher immer ohne irgendwas nach Hause gekommen. Das neue Album hat zwei Abgeh Hymnen am Start, ansonsten Streetpunk Sound, aus dem Mittelfeld der international Punk and Skinhead Rock League. *$tupid*

Death by Stereo „Into the valley of death" *(Epitaph)* CD Hatte doch neulich im OX gelesen, daß DbS (genau wie ich) große Iron Maiden-Fans

Schulz (was für ein Name) eh ´n Stein bei mir im Brett. Und Brett ist das richtige Wort, denn genau das gibt es hier. DbS sind ihrem Stil dabei erneut treu geblieben; sprich HardCore der neuen Schule ist angesagt. Ab und zu gibt´s auch leichte Ausflüge in Richtung Metal, aber auch Bad Religion-artige Chöre und Melodien kann man entdecken. Und wer DbS kennt, weiß das sie lyrisch einfach nur verdammt geil sind..., da floss so manche Träne bei mir! Obwohl ich ihr letztes Album noch ein Müh´ besser fand (weil mehr Hits drauf waren), gibt es hier rein gar nix auszusetzen! *R.S.*

Defiance „Out Of The Ashes" *(Punkcore Records)* CD Hier gibt´s das volle Brett Hochgeschwindigkeitspunkrock, mit gröhligem Gesang, kreischenden Gitarren und einem Schlagzeug, das ein Mordstempo vorlegt. Die vier Jungs aus Portland, machen auch optisch was her. Allesamt sehen sie so aus, als währen sie 1985 von einem GBH Gig gekommen, und hätten sich seit diesem Tage nicht mehr umgezogen. Leder und Nieten Baby, dazu den richtigen Haarschnitt, und das bei allen Bandmembern. Großartig, auch die Chöre bei vielen der insgesamt 11 Tracks. Als Vergleich würde ich auch musikalisch GBH in ihren besten Punk Rock Zeiten heranziehen. Natürlich plus zehnfacher Geschwindigkeit, dann hat man ungefähr das, was Defiance für einen Sound vorlegen. Verdammt geile Punk Rock Scheibe (incl. „No Room For You" Cover)!!! *$tupid*

Derita Sisters „The Great Satan" *(Trash 2001 Rec.)* CD Wieviel CD´s veröffentlichen die eigentlich so pro Jahr? Hier gips schon wieder 20 Sonx im typischen Sisters-Style, schnell, kurz und bündig. Das Label wexelt man genauso schnell, wie die eigene Unterhose und beim Coverartwork ist man mittlerweile jenseits von Juut und Böse! *Bachus*

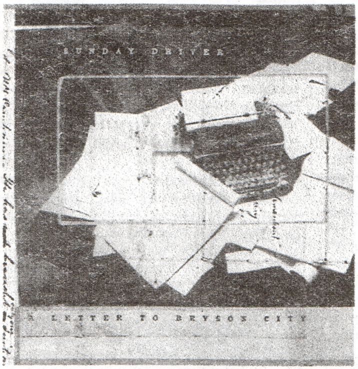
Derrick Morgan meets The High Notes „Live" *(Grover)* CD Hier gibt's das Konzert vom 22.06.2002 beim Rosslauer Skafest. Was soll ich jetzt eigentlich hier schreiben? Derrick Morgan Konzerte sind ´ne Messe. Kann man nicht vergessen und dann eins auf CD zu kriegen, ist doch nett. Hier sind 11 Hits am Start. Bei „Miss lulu" krieg ich immer noch eine Gänsehaut – cool. *Krähe*

Die Ärzte „Komm zurück/Die Banane" *(Hot Action Rec.)* MCD Dies ist die einzige Auskopplung aus dem Album „Rock´n´Roll Realschule". Dafür ist es gleich eine Doppel-A-Seiten-Single, was soviel bedeutet, man konnte sich nix entscheiden, welchen Song man als Single raushaut. Zusätzlich gips noch 3 Sonx, die nicht auf dem Album sind, als da wären „Ist das alles?" (nur auf der Vinylversion vom Album), „Sommer, Palmen, Sonnenschein" & „3-Tage-Bart". Komischerweise gibt es diesmal keine Vinylpressung der Single, was meines Wissens zum ersten Mal passiert, außer bei den Farin U.-Sologeschichten. Woran liegts, kein Respekt mehr vor den Sammlern? *Bachus*

Die Ärzte „Rock´n´Roll Realschule" *(Hot Action Rec.)* LP/CD Das Die Ärzte die Ehre zu teil wird, ein MTV-Unplugged-Konzert zu machen, war ja schon lange überfällig, das es aber wieder so ein Mörderteil wird, hätte wohl niemand erwartet. Eigentlich schon, oder? Was anderes ist mensch halt nicht von der besten Band der Welt gewohnt. Mit absolut unglaublichen Versionen von „Kopfhaut" „Komm zurück" „Bitte Bitte" und dem fantastischen Medley konnten sie sich mal wieder locker in die Hall of Fame der Rockgeschichte eintragen. Tausend verschiedene Instrumente, Komplettbegleitung eines Schulorchesters, ein nigelnagelneuer Song („Monsterparty"), vorgetragen auf elektrischen Rollstühle, mehr geht echt nicht, oder? Insgesamt 18 Sonx + das Hammermedley und auf der Doppelvinylausgabe gibt es noch „Ist das alles?" als Bonustrack. Dazu gab es einen Code für die Internetseite der Die Ärzte, wo man auf die Besserpunkseite kam und eine Tonne an Schnick Schnack kucken, runterladen, lesen etc. konnte. Schade nur das die Preispolitik der Vinylausgaben langsam unerreichbare Dimensionen annimmt, denn

– music is a lifestyle –

MAKE MY DAY RECORDS PROUDLY PRESENTS:

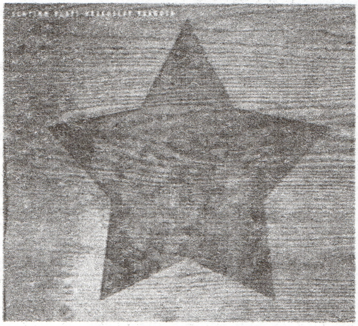


Sunday Driver // Street date: June 2003
"A letter to bryson city" // Format: CD

The debut album from Miami's Sunday Driver. An eclectic collection of songs, going from soft string orchestration to crushing a wall of guitar rock and back again. Deeply emotional lyrics and rousing melodies. The perfect album for a moody summer.

Highly recommended for fans of Sugar, Soul Asylum, New Found Glory or Psychedelic Furs.

www.driveonsunday.com



SCHTIMM // Street date: July 2003
"plays mrakoslav vragosh" // Format: CD

Melancholy & bittersweet Lo Fi - No Pop from Norway. Schtimm has this rare gift among lo-fi bands that makes them stay under your skin, when they've first found their way in. Check them out!" (VG/Norway)

Highly recommended for fans of Beth Gibbons, Walkabouts, Everything But The Girl or White Birch.

www.schtimm.com

also available:

THE CANCER CONSPIRACY
"The Audio Medium" // Format: CD

Complex polyrythmic psychadelica for the discriminating consumer. Instrumental, textural and deep. Possible descendents of King Crimson and Brian Eno.
Aaron Turner (Isis, Hydra Head Records)

THE PIETASTERS
"Turbo" // Format: LP/CD

Motown-influenced rock with elements of soul, punk, old-school-rock and reggae. Highly recommended for fans of Rocket From The Crypt, No Doubt, Smash Mouth or Hepcat.

THE BREAK
"The Break" // Format: CD

The amazing debut release from this New Jersey band. Highly charged, emotional and charismatic punk rock that will have you singing along in no time.
Highly recommended for fans of Samiam, Game Face, Texas Is The Reason or Foo Fighters.

coming soon:

THE VIOLET SUBGROOVE (Düsseldorf) // Street date: July 2003
"How to succeed... without even trying" // Format: CD
Highly recommended for fans of Jerry Cantrell, Pearl Jam or Life Of Agony.
www.violetsubgroove.de

THE OCEAN (Berlin) // Street date: tba
Format: CD
Highly recommended for fans of Isis, Mogwai or Neurosis.
www.theoceancollective.com

www.makemydayrecords.de

Besonderheiten, finde ich dann doch etwas frech! Freuen wir uns auf das neue Album, welches im Herbst erscheint und so lange geb ich mir hier noch mal das Medley! Let´s go! *Bachus*

Discipline „Rejects Of Society“ *(Captain Oi!)* CD Auch hier würde ich dem, der die Songs ausgesucht hat einen Orden auf die Brust nageln, wenn er mich denn lassen würde. Eine absolute Hit Scheibe, mit den besten Songs von ihren Alben auf I Scream Records. Genau so muß Streetpunk sein, jeder Song eine verdammte Punk Rock Hymne! Aber unsere Leser wissen das wohl eh schon lange, der einzige der bei diesen Sachen noch was nachzuholen hatte, war wohl ich allein, und ich kann im Moment verdammt gut auf Street Punk Sound. In Berlin habe ich gesehen, das sie auch live die Power von ihren Platten volle Kanne umsetzen können. Besser geht sicher nicht. Am Rande noch folgende Info. Jede CD, die hier im Heft von Captain Oi! besprochen wurde, könnt ihr natürlich auch direkt ordern. Jede Scheibe kostet beim Captain 9.99 GBP. Ganz einfach über www.captainoi.com zu machen. Diese hier lohnt ganz besonders. *$tupid*

Discipline „Saints and sinners“ *(Knock out)* LP Auf diese Scheibe hatte ich mich auch schon gefreut, wie der sprichwörtliche kleine Schuljunge, der ich in diesen Momenten dann immer wieder gerne bin. Erschien als CD bei I scream Rec. in Belgien, nun endlich als limitierte Vinyllizenz bei K.O.Rec. Limitiert ist juut, da die Nachfrage wohl so groß war, das jetzt schon die zwoote Pressung auf den Markt gekommen ist. Erkennen tut ihr sie daran: Erstpressung = weißes Vinyl, Zweitpressung = oranges Vinyl. Übrigens genau dasselbe bei der Agnostic Front / Discipline-Split-Live-Doppel-LP. Dazu ein Poster, ein Aufkleber + ein Textblatt. Also mehr geht echt nicht, da wird die Musik ja fast zur Nebensache. Aber natürlich nix bei uns, denn dafür sind wir ja immer noch eine Musikzeitschrift und kein Grafikfachblatt oder dergleichen. 12 Sonx, die schon eher mehr Richtung Streetpunk + Oi! gehen, was sich beim letzten Album („Love thy neighbor“) ja schon angekündigt hatte, weg vom typischen HC-Sound ihrer ersten Alben. Klingen hier stellenweise nach Cock Sparrer auf 45rpm, unglaublich. Textlich sind sie sich absolut troi geblieben und schmettern hier altbekannte Weisheiten ins Land, aber über watt soll mensch heutzutage noch singen, seien Sie doch mal ehrlich! Aber der Überhit „Everywhere we go“ ist doch ein altes Ding, vom ersten Album, oder? Haben übrigens Toxpack gerade gecovert, in astreiner Aussprache! Hatte ich schon erwähnt das die Aufmachung superchic + edel ist? Für mich ihr bestes Album! *Bachus*

Dissection „Live Legacy“ *(Nuclear Blast/East West)* CD Im sehr schönen Digi-Pack hauen uns Nuclear Blast nun das Live-Vermächtnis einer der einflussreichsten BlackMetal-Bands der 90er um die Ohren. Über die Einstellung von Bandleader Jon Nödtveidt (der wegen Mord seit einigen Jahren sitzt) lässt sich sicher streiten. Für mich hat der Kerl bloß ordentlich einen an der Waffel, ist dafür aber ein verdammt großartiger Musiker. Auf dieser CD (aufgenommen in Wacken ´97) gibt es ´nen recht guten, wenn auch zu kurzen Querschnitt von dem was Dissection groß gemacht hat (u.a. „Retribution-Storm of the light´s bane“; „Unhallowed“; „The Somberlain“ oder natürlich „Where dead angels lie“).Der Sound ist mehr als amtlich und Verspieler höre ich auch nicht. Hätte wie gesagt, nur ein bißchen länger sein können. Naja, man kann halt nicht alles haben... *R.S.*

Distemper „Dobroe Utro!“ *(Wanda Rec./An'na Nadel Rec.)* LP Absolut tanzbeinfreundlicher Skapunk aus Moscow, der unglaublich viel Spaß und gute Laune macht. Haben zu Hause schon unendlich viele MC´s + CD´s veröffentlicht und nun hat sich endlich mal ein deutsches Label erbarmt, was für den gesamten europäischen Markt herauszubringen. 12 Sonx mit Trompete, Saxophon und Trombone (?), die natürlich durch die russki jasuik (russische Sprache) extrem an Exotenbonus gewinnen. da fallen mir dann gleich die grandiosen Skampararas aus Poland ein. Haben sogar eine Bläserin dabei (Hoppala, Vorsicht Wortspielkasse!) und scheinen auch sonst eine lustige Truppe zu sein. Die Aufmachung ist dann wieder unschlagbar genial. Textheft mit den Texten in 3 (russisch, deutsch, englisch) verschiedenen Sprachen, dazu ein Poster und einen Anstecker. Farbiges Vinyl gips wohl auch noch, haben wir leider nix im Angebot. Mehr geht wirklich nicht und wer dann noch Sex Pistols-Intro´s verSKAt, kann nur der Gewinner sein. „Dobroe Utro“ heißt übrigens „Guten Morgen“, für die westdeutsche Fraktion unter euch! Absoluter Tip! Selbstverständlich bei uns erhältlich!!! *Bachus*

Disturbance „Malice in slumberland“ *(Streetmusic)* LP Kurz vor Toresschluss noch die neueste Veröffentlichung von Ralf. Disturbance kommen aus Holland´s heimlicher Punkrockhauptstadt Rotterdam und spielen absoluten Pogopunk, like Casualties, Antidote, frühe Exploited. 12 Sonx, die alles wegbratzen mit ´nem „Alice im Wunderland“-Cover, der Titel ist auch eine Anspielung auf diese Geschichte. Der Oberhit „Fuck politics“ ist hier auch drauf, den ich schon von ´ner Kruzefix-Beilage her kannte. Ich hab hier ´nen blaues Vinyl vorliegen, keene Ahnung, wie viel davon farbig sind. Gips natürlich auch als CD. Sie waren wohl gerade auf Promotour in Germany, hab sie leider nix gesehen, sonst hätte ich noch mal meine alte Irokesenperücke rauskramen können und ´nen Brutalmachopogo auf´s Parkett getanzt. Ja Textblatt mit bei, cooles Cover, Streetmusic, halt!!! *Bachus*

Dödelhaie „Schätzchen, ich habe das Land befreit!“ *(Impact Rec.)* CD Na Hilfe, watt is datt denn? War man froh, von den spaßigen Freizeitpunkern endlich nicht mehr belästigt zu werden, schneit hier die neue Dödelhaie ins Haus! Noch nicht aufgelöst? war mein erster Gedanke! 13 Sonx inkl. der Coverversion von „Ghostsharks in the sea“ tut man der Menschheit an, mit solch humoresken Reimen wie „Meica macht das Würstchen und Dummheit den Faschist, wir brauchen eine Lösung, die für euch endgültig ist.“. Super, auf solche harten Sprüche hat man doch im Jahre 2003 gewartet. Die Bandmitglieder sehen sich auch gerne als Che Guevara oder Fidel Castro, was bei mir spontanen Brechreiz erwirkt. Und um eure Frage zu beantworten: „Wo ist die R.A.F., wenn man sie braucht!“ „Aufgelöst!!! Selbiges sehr zu empfehlen!“ *Bachus*

Dr. Woggle & the radio „The taste of your love“ *(Elmo)* EP Klassische 2 Song Single vom Dr. Woggle. Die A-Seite schmückt ein 1a Schmuseskasong. Auf der anderen Seite wird's dann flotter mit dem „Coffieman“. Und da Singles sowieso cool sind gibt's hier die volle Punktzahl. *Krähe*

Dritte Wahl „Roggen Roll“ *(Rausch Rec.)* CD Nach Jahren bekomm ich mal wieder eine CD der Ropiraten zum Besprechen. Die letzte, an die ich mich erinnern kann, war die „Nimm drei“ von 1996. Und datt is ja nun schon gute 6 Jahre her. Insgesamt ist es wohl die elfte Veröffentlichung, aber da war ja zwischenzeitlich viel alter Kram dabei, der da unters Volk geschmissen wurde. Diese hier ist eine Best of im Liveformat, aufgenommen beim Mühlenfest in Altkalen, mit 60 min. Spielzeit und 16 Songs. Schade nur, das meine geliebten alten Klassiker fehlen, wie z.B.: „Konvoi des Todes“ (oder früher „Nordbräu des Todes“), „Mainzer Straße“, das grandiose „Tobias“ oder „Hoch im Norden“. Die Liveversionen waren laut Imre, Mentor der Band und Labelboss, wohl zu schlecht aufgenommen, schade, schade, schade! Dazu ein schickes Digipack und fertig ist ein guter Überblick über 14 Jahre Dritter Aal. Ob es das Ganze auch auf Vinyl gibt, kann ich dem beigelegtem Waschzettel leider nicht entnehmen. *Bachus*

Elision „Nephilim“ *(Mad Mob Rec.)* CD Eigentlich hätte diese Sachen noch R.S. besprechen sollen, aber da das gesamte Bad Dog/Mad Mob-Paket hier so spät kam, muß ich nun ran. Ich hab keine Ahnung von solchem Gegrunze, stufe das Ganze mal als Hardcore mit Metalgitarre ein und kann auch außerdem sagen, das 11 Sonx den Weg auf dieses Album gefunden haben. Witzigerweise heißt der Sänger Mosh, was ja hervorragend zur typischen Kopfbewegung dieser Spezies passt. Szenekenner haben dieses Album sicherlich schon im Wexler! *Bachus*

Evil Conduct „Eye for an eye“ *(Knock out)* CD Zeitreise und ab. Die Holländer hier nach 100 Jahren mit ihren neuen Scheibe. 12 Songs mit skintypischen Themen und einem Sound der an die ganzen alten englischen Bands der 80er erinnert. Demzufolge auch ´nen Sham Cover und zwar „Borstal breakout“. Ich frage mich nur immer, wie es drei Mann schaffen so ein Album zu machen? Na denn „... let's go down to the pub“. *Krähe*

Fehlfarben „Knietief im Dispo“ *(!K7 Rec.)* CD Ja, ich habe „Monarchie und Alltag“ geliebt, jahrelang vergöttert und kenne fast jede Zeile auswendig...und jetzt diese Platte! Zugegeben, textlich ist Peter Hein größtenteils immer noch genial, wie allein der Opener „Rhein in Flammen“ beweist. Musikalisch ist es mir auch nach mehrmaligem Hören nicht gelungen irgend ´nen Faden bei dem Maschinengefiepse rauszuhören. Ist die Band nur noch ein Experiment alternder Hippies, oder wat?! Tja, früher war nun mal doch einiges besser... *R.S.*

Fidget „C.A.D.L.“ *(Supermusic)* CD Klingen so ein bisschen nach Guano Apes, wahrscheinlich wegen der weiblichen Stimme, die mich hier wiederum sehr nervt. Grandios dagegen der männliche Part mit einer Megavoice. Haben 2000 ´nen Preis als beste Newcomer NRW's gewonnen und werden nun behutsam aufgebaut. 12 Sonx zwischen Nu Metal, Crossover und Punkrock. Die Scheibe heißt übrigens „Celebrate Another Day Living“. Doch warum ist die Covergestaltung so beschissen, da kriegt man ja Augenkrebs. *Bachus*

Flogging Molly „Drunken lullabies“ *(Burning heart)* CD Die einzig würdigen Pogues Nachfolger mit ihrem neusten Alben. 12 Songs = 12 Hits, dann klappt's auch mit einem Lobgesang von meiner Seite. „What's left of the flag“ = Klasse, „Swagger“ = Spitze, „Another bag of bricks“ = Super, „The rare ould times” = Geil, usw usf. Ich geh jetzt mal einen trinken. *Krähe*

Freezer „Don´t mess with us“ *(Bandworm Rec.)* EP Sehr melodische Band aus dem Osten unseres Landes, schätze ich jetzt einfach mal. Machen im weitesten Sinne Punkrock mit Streeteinschlag, wohl am besten vergleichbar mit Lousy oder Bonecrusher. Englische Texte mit einem augenzwinkernden Humor und einem Sänger, der einige Oktaven beherrscht. Gefällt mir außerordentlich gut das Teil hier. 4 Songs in perfekter Aufmachung, aber was anderes ist man vom Bandworm-Mark ja auch gar nicht mehr gewohnt. Diese Scheibe hat einfach alles, was mich als Käufer zu einem selbigen veranlassen würde. *Bachus*

Funeral Dress „A way of life“ *(D.S.S.)* CD Coole Punk Scheibe. Erstmal statisches: Gecovert werden Men at Work mit „Down under”, Joost von Discipline macht den Backinggesang auf 3 Songs, die Cd kommt im Digipack daher, es gibt 12 Studiosongs + 3 Livestücke aus dem CBGB in NY vom 06.05.2001. Zur Mucke muß man vielleicht nicht mehr soviel sagen, denn Funeral Dress sind ja nun doch schon einige Jährchen unterwegs, so dass sie eigentlich jeder kennen müsste. Ansonsten abwechslungsreicher Punkrock mit großem united Spirit. Übrigens schicker Damengesang auf „Fade away“. *Krähe*

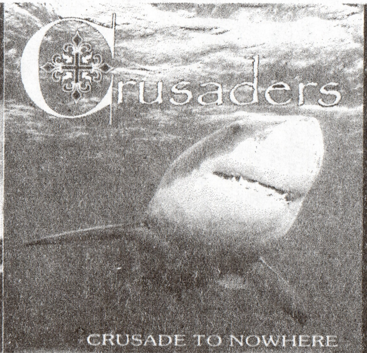
G.O.R.P. „Deficite & Defiance” *(GORP Rec.)* Mit denen haben sich die Jungs von Hate Edge in Chemnitz die Bühne geteilt, so daß ich in den Besitz dieser selbstproduzierten und-veröffentlichten CD gekommen bin. Mann, die ham da bestimmt ´ne Menge Geld reingesteckt, weil super Aufmachung, fetter Sound etc.! Gelohnt hat sich der Aufwand garantiert, denn lange habe ich so´n Brett aus unsern Landen nicht mehr vernommen. Die Dresdner orientieren sich hier stark an Bands wie Backfire! oder (die oft zitierten) Hatebreed, zeigen dabei aber

PSYCHO T. RECORDS

INFO: psychotrec@web.de

oder: 0177/7542333

PSYCHO T. RECORDS PRÄSENTIERT 34 OI/PUNK HITS
Pogo, Parties & Promille
verlorene jungs
O.B.
PUNKROIBER
TÖDLICHER IRRTUM
DIE ZOUNDWERKER
SOKO DURST



Crusaders
CRUSADE TO NOWHERE

Boigruß
Wenn es dunkel wird...

Doppel CD im 8seitigem Digipack, mit massig neuen exklusiven Songs von z.B.:Pöbel&Gesocks, Trabireiter, Verlorene Jungs, SOKO Durst, u.v.a.

Neue Scheibe der Dresdner Oi/Skins! 12 englischsprachige Songs, die auch "von der Insel" kommen könnten !!! CD

Musikalisch & textlich sehr geile abwechslungsreiche Debut CD der Magdeburger Punk´n´Oi Rockers! 20 Titel mit über 70 min. Spielzeit!

THE KRAUTS
PET SATAN'S PUBIC HAIR

Außerdem:

BUTTONHERSTELLUNG

(für Bands,Labels,Vertriebe ect.)

zu fairen Preisen !!!

(einfach Motivliste anforder oder eigene entwerfen !)

Hier ist die Hitgranate für alle Freunde des Schweinerocks!!!Bester FUCK & ROLL, der locker jedem internationalen Vergleich standhält!Wer die Band schon live erlebt hat, weiß eh was Phase ist!!!

SOCIAL DISTORTION AUF 45 Rqm ! **Digipack CD**

MAJOR ACCIDENT
BRUISERS
MISFITS
RAMONES
NOWHERE LEAGUE
the Clash
GG ALLIN
COCKNEY REJECTS
VICE SQUAD
Sheer Terror
SOKO

auch ein gehöriges Maß an Selbstbewusstsein. Da kann man ihnen nicht wirklich sauer sein, daß sie teilweise arg bei den genannten Bands klauen. Und wer bringt in Sachen HardCore schon wirklich was aufregend neues? Wenn ihr also mal wieder ´ne gute deutsche HC-Band hören wollt, ordert euch das Teil...meine Empfehlung hat´s! *R.S.*

Generation 69 „Strength thru strength“ *(D.S.S.)* CD Oi! aus Singapore, dies hatten wir ja noch nicht. Gesungen wird leider auf englisch, gecovert „Skinhead times“ von Oppressed“. Ansonsten 14x Oi über die üblichen Themen – Ficken, Saufen, Fußball! Lustige Fotos übrigens. *Krähe*

Genocide Superstars „Superstar Destroyer” *(Relapse Rec.)* CD Hießen früher nur Genocide SS und dürften Crust-Fans von daher noch ein Begriff sein, fuhren sie doch prima im Fahrwasser von Wolfpack, Driller Killer und Disfear. Nun, nicht nur der Name hat sich leicht verändert, sondern auch die Musik. GSS haben ihrer Mucke nämlich ´n guten Schuß Punkrock verpasst, was das bis dato eingängigste Werk der Schweden zur Folge hat. Klar hat der CrustCore hier immer noch die Oberhand, aber auch Mr.Kilmister und Exploited lassen grüssen. Hört euch nur das mächtige Opener-Doppel „The hateball is rolling/Destroyer of worlds“, das Motörhead-mässige „Final Descent“ oder das fast schon an Bathory erinnernde „Warchild“ an. Coole Scheibe, sehr gut produziert (aber nicht zu glatt) und mit ´ner Menge Arschtritt! Und den haben wir doch alle nötig... *R.S.*

Good Clean Fun „Positively Positive 1997-2002“ *(Equal Vision)* CD Nachdem die Diehard Youth-CD bei mir schon einschlug wie ´ne Bombe, lassen es nun die derzeitigen Könige der alten Schule GCF ordentlichst krachen. Allerdings handelt es sich bei dieser Scheibe um nix neues, sondern um das (fast) komplette Machwerk dieser S.E.-Kapelle. Das es hierbei um brillianten HardCore in der Schnittmenge von 7 Seconds, Battery und Gorilla Biscuits handelt ist klar. Textlich mehr als unterhaltend und überhaupt über jeden Zweifel erhaben! Wer meinen Konzertbericht in der last Number gelesen hat, weiß wat Phase ist! Hits! Hits! Hits! *R.S.*

Good Riddance „Bound by ties of blood and affection” *(Fat Wreck Chords)* CD Studio-Album Nummer 6 und was soll sich bei meinen Lieblings-Melodycorelern großartig verändert haben? Nix und das tut verdammt gut. 14 brilliante Songs; wie immer pendelnd zwischen kalifornischem „Tralala“ und purer Wut. Mit „The Process“ hat man auch wieder ´nen mächtigen Hit am Start. Sehr schön! Da hofft man doch auf ein baldiges Wiedersehen in unseren Breitengraden! Kaufpflicht! *R.S.*

Good Riddance „Cover Up´s” *(Lorelei Rec.)* CD Schon ´n ganzes Ende vor der neuen Platte der Santa Cruz-Jungs erschien dieses Cover-Album, auf dem GR den Göttern ihrer Jugend Tribut zollen. Und da man in der Jugend allen möglichen Unsinn hört und erst später einen elitären Musikgeschmack entwickelt, covern sich GR durch allerlei unterschiedliche Musikrichtungen. Liste der Inspirationsquellen: KISS (gut!), Modern English (Hit!); Insted, Batallion of Saints, The Kinks (Reinfall!), Chron Gen (Hit!), Shangri-las (den Song konnte ich noch nie leiden und da ändert die Version auch nix dran), Government Issue, The Psychedelic Furs (Oberhit! Kommt in der GR-Version millionenmal cooler) und Black Flag! Eigentlich ´ne lustige Sache, die GR aber ruhig hätten länger machen können... *R.S.*

Guerilla „Virus Macht“ *(MSM Rec.)* CD Strunzlangweiliger, tausend mal schon gehörter DeutschPunk, mit der seit Jahren gleichen Leier! Schnarch! Ist wohl eher was für´s Plastic Bomb, diese Möchtegern-Revoluzzer-Scheiße! *R.S.*

Guitar Gangsters „Another Day In Pleasantville“ *(Captain Oi!)* CD Der Nick Mess von den Twinkles schwärmte mir per Mail immer was von dieser Band vor, und ich hatte die jahrelang ignorieren können. Warum nur? Eigentlich sollten die zu den ganz großen gehören. Ist aber leider noch nicht so, wird aber noch, denke ich zumindest. Ok, ihre neuste Scheibe bietet astreinen Punk Rock from good old England. Mit mächtigem 77er Einschlag, allerdings immer hochmelodisch und völlig ohne Scheiß künstlerische Einflüße, oder wie auch immer man völlig nerviges Gefrickel heute nennen mag. Hymnen Baby, und das bis die Ärzte kommen. Ich hab die Jungs nun auch schon in Action erleben dürfen, und ich sag euch, die ganze Hütte war aus dem Häuschen. 16 Songs=16 Guitar Gangsters Punk Rock Smasher! *$tupid*

Gundog „5years of Oi! sweat & beers!“ *(Bandworm Rec.)* CD Im superedlen Digipac, zumindest die ersten 1000 Stück, kommt hier die Abschieds-Best-of-Scheibe der Londoner Oi!sters. 21 Sonx umfasst diese CD, wobei hier alles enthalten ist, was Gundog jemals veröffentlicht haben („A dog´s eye view“ LP/CD „They who laugh last“ LP/CD „Power“ EP + diverse Samplerstücke: „Tribute to the Business“ „Spirit of the streets“ „Tribute to Blitz“ etc.). Haut mich echt vom Hocker, da sie sehr aggressiv und geradeaus spielen und ´ne Menge Hits haben/hatten („Middle to nowhere“ „Our mates“ oder „Life´s hard“). Kommen doch echt immer noch die besten Working Class Bands aus London! Mittlerweile spielen einige Mitglieder bei Deadline, die ja ab und zu mal durchs Land reisen und immer mal den ein oder anderen Gundog-Song im Gepäck haben. Für alle, die noch nix von der Band hatten, hier die Möglichkeit das Lebenswerk von den Kanonenhunden zu erwerben! *Bachus*

Gurd „Encounter“ *(Die Hard Music)* CD Ich muss sagen, dass ich früher mit Gurd absolut nichts anfangen konnte. Aus irgendeinem unerfindlichen Grund sprach mich der Crossover-Sound der Schweizer nicht an, ganz im Gegenteil übrigens zur Musiker der Vorgängerband Poltergeist. Um so überraschter war ich dann, als ich bemerkte, dass mir „Encounter“ durchaus zusagt. Der moderne, riffbetonte Metal in Songs wie „Razorblade“, „Control“ oder „Obey“ kommt straight, aber nicht langweilig aus den Boxen und kann grösstenteils überzeugen. Durch die Symbiose aus Härte und Melodik, tönt das Ganze des öfteren nach Stuck Mojo (abzüglich der Raps..), bzw. deren Nachfolgeprojekt Sick Speed. Ich denke aber, diese Vergleiche könnte man sich auch sparen, da Gurd sich wohl in ihrer bisherigen Karriere selbst einen guten Namen machen konnten, so dass jeder Käufer in etwa taxieren kann, was ihn erwartet. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Scheibe mit einem schicken Multimedia-Teil ausgestattet ist, also antesten !! *Doc Focke*

Hake Inferno „Johnny Knoxville“ *(Vince Lombardi Highschool)* MCD/EP Ich habe vor dieser CD, weder irgendwas von Hake noch was von Bärbel aus Hamburg gehört, doch ich muß zugeben nach diesem Titeltrack, sollte man Hake und die drei Bärbel´s anbeten! Was für ein arschgeiler Track ist das nur? Diesen Song kann ich ständig hören, ohne das er irgendwas an seinen Reizen verliert. Genau so muß sich ein Punk Rock Hit anhören, ganz genau so! Yeap was für ein von Gott verdammter Killer Track! Bärbel beweisen auch beim dritten Song „Bratwust mit Kartoffelsalat“ Geschmack im wahrsten Sinne des Wortes. Obwohl dieses Konzept haben OB aus Neubrandenburg vor Jahren schon mal durchgezogen. Aber ist es schändlich, wenn man von den ganz großen klaut? Sicher nicht, und wer so einen Mordstrack wie J.N. spielt, kann nur zu den ganz guten gehören. Absolute Kaufpflicht!!!! *$tupid*

Headlong „Modern sadness” *(Wolverine Rec.)* CD Wie oft muß ich eigentlich noch sagen bzw. schreiben, daß ich EmoCore bzw. EmoRock zum kotzen finde? Nach 3 Liedern war hier Schluß, denn ich kann mir dieses Rumgeheule von irgendwelchen Abitur-Hippies nicht mehr anhören! Geht arbeiten und mir nicht auf den Sack! *R.S.*

J´Aurais Voulu... „Sans Trahir“ *(Dirty Faces)* LP Wer „Punk Rock“ auf seine Finger tätowiert hat, kann nur ein guter Mensch sein. Wenn eine Platte, die Nummer meines Geburtsjahres trägt, muß sie gut sein. Wenn diese Scheibe dann noch so schön aussieht (buntes Vinyl), bleibt mir nix anderes übrig, als jeden zum Kauf aufzufordern! Wer dazu noch auf good old Punk Rock Music und französisch abfährt, ist hier allerbestens bedient. Wer kein französisch versteht, kann sich auch nicht drücken, da hier einige Texte ins englische übersetzt wurden. Diese Band kommt mir hiermit auch zum ersten mal bewußt unter, und hat dann gleich eingeschlagen wie eine Bombe. Zwar kommen mir einige Riffs bekannt vor, doch kann ich nun nicht mit Sicherheit sagen, ob ich die vier Boys, schon mal auf irgend einem Sampler gehört habe, oder ob ich mal wieder nur zu spinnen anfange. Zu dieser Platte, hätte ich wirklich gerne ein Info Blatt gehabt! So bleibt mir nur zu sagen, selbst anhören, um meine Begeisterung verstehen zu können. Volle Punktzahl (ja wenn wir bloß Punkte vergeben würden)! Am Schluß noch ein Hilferuf in die große weite Welt! Mich würde brennend interessieren, wie ich diesen Bandnamen aussprechen muß, um mich nicht bis auf die Knochen zu blamieren! *$tupid*

Jugendrente „Punk macht alt“ *(Katakomben Rec.)* LP Mensch wie lange hab ich schon keinen aktuellen Funpunk mehr gehört, dachte man doch immer, der wäre ausgestorben. Leider merkt man den Texten doch sehr stark das Alter der Bandmitglieder an. Musikalisch und gesangstechnisch orientiert man sich aber sehr schön an den Mimmis oder Heiter bis Wolkig. Und Texte wie „Schlüpferkontrolle“ und „Erektionale Dysfunktion“ zaubern immer noch ein breites Grinsen auf mein faltiges Antlitz. Sage und schreibe 19 (in Worten Neunzehn) Sonx hat man hier druffgeknallt, also sehr viel Mucke für ein schmales Portemonnaie. Dazu gibt es noch das CD-Booklet und ein Textblatt in 12inch-Größe. *Bachus*

Killer Barbies feat. Bela B. „Candy“ *(Drakkar Rec.)* MCD Hier wird also der alte Klassiker von Iggy Pop in neuem Gewand dargeboten. Die spanischen Punkrocker um Frontfrau Sylvia Superstar holten sich Unterstützung vom deutschen Grafen Bela von B. und zelebrieren in schaurig-schöner Atmosphäre den alten Hit. Zusätzlich noch 2 Trax, die nicht auf dem Album sind und eine spanische Version von „Candy“, wo Herr Felsenheimer eindrucksvoll beweist, wie schlecht man spanisch nuscheln kann. Als limitierte Erstauflage gab es noch ein von Meister Schwarwel gemaltes Comicstrip zur Geschichte des Sonx. Ich glaub, die normale Version hatte auch nur 2 Sonx drauf. *Bachus*

King Django meets Scrucialists „s/t“ *(Grover)* CD 12 x reggae gibt's hier zum lauschen. Auf zweien ertönt des Doctors (Ring-Ding) Stimme, was sicherlich zu den Höhepunkten der CD gehört. Und hier führt klar „Dancehall rock“ in meiner Hitlist. Ansonsten kann man. *Krähe*

Knock down „The game is ours“ *(Rebellion Rec.)* CD Diese 4-men-combo aus Veldhoven/Holland beginnt hier sehr vielversprechend mit „Punkrock”, der sehr stark an One Way System oder ähnliche Granaten erinnert. Am Ende wird es dann aber leider immer langweiliger und monotoner und am Ende bleibt nur stumpfes Haudraufgekrache übrig. Da nützt dann auch die Vergewaltigung von Joey Ramone nichts mehr. Lt. Waschzettel musiziert hier ein Ex-Gitarrero von Discipline mit, war er anscheinend doch zu schlecht für die Chartbreaker. Und musikalisch soll das in Richtung The Bruisers gehen, von was manche Leute nachts so alles träumen. Das Cover gefällt mir diesmal sehr gut, da die Sachen von Rebellion Rec. ansonsten ja immer sehr dürftig waren. Im Vertrieb von Bandworm Rec.! *Bachus*

Kulturdkdenz „Same“ *(Eigenvertrieb)* MLP Eigenartiges Produkt aus dem Hause Ox, zumindest ist hier der Komi vom Ox-Zine mit zu Gange. Drei Kunden nehmen ´ne luschtige Pladde auf und quälen ihre Zuhörer mit entarteter Kunst. Das Ganze kommt im Pizzakarton und als Picture-10inch. Als Bild dann natürlich eine belegte, italienische Mehlspeise aus dem Steinbackofen. Riecht mir alles zu sehr

dröönland production präsentiert: Die beste Punker-Party der Welt

FORCE ATTACK

Behnkenhagen bei Rostock

25.07. - 27.07.2003

Achtung: Anwesenheitsliste...!

Extrabreit
Klasse Kriminale (I)
Loikaemie
Die Mimmi's
Terrorgruppe
Frontkick · ZSK
Stage Bottles
The Punkles
Lady Godiva
The Heroines
Repulse · Scallwags
Scrapy · SFH
The Vageenas
Soko Durst · USK
The Go Faster Nuns
Projekt Kotelett
Up To Vegas

Conflict (GB)
Daily Terror
Mad Sin
Die Schnitter
Argies (ARG)
Smoke Blow
Antidote (NL)
1982 · The Strikes
Adjudgement
Betontod · ACK
CEC · Bitume
Isolated · Lousy
No Respect
NVU (CZ)

PRESSEZENTRUM
rundum kompetent

Tickethotline:
0381 - 491 79 79

Festivalticket: nur € 30,- zzgl. Geb.

limitierte gratis Festival-CD sichern! Solange der Vorrat reicht!
Zelten inklusive (neben dem PKW) ab Donnerstag

ROSTOCKER Pils

Infos & Tickets:
www.forceattack.de

EASTPAK
BUILT TO RESIST

Rotten Noise
Friedrichshain

TOXPACK
DIE ANDERE SEITE
OUT NOW!

Achtung Neue Öffnungs-Zeiten
Mo.-Fr.: 11^{00}-19^{00}
Sa.: 14^{00}-18^{00}

Tapes
Shirts LP's
Buttons
Boots
Jacken
CD's
10" Singles
Aufnäher
Armystuff

Rotten Noise Records

Rotten Noise
Weserstr. 46
10247 Berlin
Tel:66763630
Email:
rottennoise@web.de
www.RottenNoise.de

nach Oi!-Verarsche, aber das konnten Eisenpimmel eleganter, zumindestens früher mal. Dazu ein liebevoll gestaltetes Textheft mit dem Aufruf zum „Do it yourself". Alles sehr verworren und mir zu unlustig. Das Kultlederjackenzeichen der Dead Kennedys dann auch noch zu adaptieren und zu spiegeln, grenzt dann aber schon an Blasphemie. *Bachus*

Lag Wagon „Blaze" *(Fat Wreck)* CD Sonderlich gemocht hab ich Lag Wagon Platten in der Vergangenheit eigentlich nie. Doch selbst die Jungs gefallen mir auf diesem Silberling recht gut. Ob es daran liegt, das mal wieder ein Sommer ins Land zieht, die Vögel draußen trällern und das Diebels auf der Terasse wunderbar schmeckt? Was kann es an einem schönen warmen Abend denn besseres geben, als den Tag mit einem kühlen Bier, einem guten Fanzine und dazu lockeren melodiegeladenen Pop Punk Rock Sound, ausklingen zulassen? Wohl nicht allzu viel, wenn man, wie ich, fast jenseits der Dreißig ist. Lag Wagon klingen hier sicher nicht unbedingt anders als auf ihren anderen Scheiben, doch wie hieß es schon in einem schönes alten Sprichwort, welches ich hier auch gern zitieren möchte. Die Richtige Musik, zur Richtigen Zeit. Jedenfalls wenn man, wie ich, in Germany lebt. Beim Anblick des wunderbaren Pferdes auf dem Coverfoto fällt mir ein, das es mal wieder Zeit wird, das ich meinen süßen Arsch zur Rennbahn bewege. Wenn das nicht ein Zeichen ist, das meine Wetten nicht daneben gehen können. Mal sehen, ich werde davon zu berichten wissen. Hab ich schon erwähnt, das Lag Wagon mit Blaze ein arschgeiles Album abgeliefert haben? Jetzt aber. *$tupid*

Laurel Aitken „Rudi get married" *(Grover)* CD Nummer 5 der Godfather Reihe. Diesmal 18 Songs aus den 80ern. Mit dabei 1000 Hits und 2x der Smasher „Kahlkopf", äh „Skinhead". Feine Reihe. *Krähe*

Leistungsgruppe Maulich „Vorsicht Ist Geboten" *(Nasty Vinyl)* LP Vor dieser Platte hatte ich irgendwie so etwas wie Angst! Erst mal dieser Name. Dann wird auf der Label Webseite die Band mit EA 80 & Co. KG verglichen. Für mich nicht unbedingt erfreulich, da ich gerade mit dieser Langweilerband nie was anfangen konnte. Das Cover ist auch mehr als seltsam, aber zur Hölle, muß man alles in diesem Universum verstehen? Sicher nicht! Ich hab mich dann langsam rangetastet. Oh, blaues Vinyl, und limitiert auf 500 Stück. Cat. Planlos spielt da mit? Spätestens jetzt wußte ich, auflegen! Es klingt für mich in keinem Fall nach EA 80, denn langweilig ist hier nix. Nicht unbedingt, die Art von Punk Rock Sound, die ich bevorzuge, doch das ganze hat schon was. Aber was genau? Diese Frage müßt ihr euch nach dem hören schon selbst beantworten. Ich sag nur soviel, Street Oi! Punk ist das nicht, und Rasta Knast Sound auch nicht, auch nix irgendwie dazwischen. *$tupid*

Leyton Buzzards „The Punk Collection" *(Captain Oi!)* CD Hier ist staunen bei mir angesagt. Von dieser Band hab ich bis zu dieser CD noch nie bewußt irgend etwas mitbekommen. Dabei waren sie doch laut Info Text der CD, vom Anfang an dabei, als der Virus Punk Rock, von England auf die ganze Welt überschwappte. Wie ich jetzt auch hören kann, waren sie sogar mehr als gut. Die Jungs hatten es fantastisch drauf, melodischen Punk Rock Sound zu spielen. Ich werde mich gleich morgen mal durch sämtliche alte Sampler bei mir wühlen, mal sehen ob ich irgendwo auf die Buzzards from Leyton stoße. Dieses Teil hier jedenfalls haut mich glatt weg um. Mal sind sie so wild und bitterböse wie die Sex Pistols, „British Justice" dagegen, klingt verdammt nach Police. Zu meinem Glück ist ihre Discography mit abgedruckt, so das ich mich jetzt bei Ebay gezielt auf die Suche nach ihren alten Platten machen kann. Eins kann ich euch aber mit Sicherheit sagen, die Leyton Buzzards konnten was. Das steht Felsenfest. *$tupid*

Lousy „The Babylon District" *(Knock out)* CD Der zwoote Longplayer von meiner zwooten Lieblingsbands aus der säxischen Metropole. Wer

die Erstplazierten sind, dürfte sich ja rumgesprochen haben!? Sehr schönes Brett und vor allem wieder sehr fett produced. 12 Knaller zwischen Bonecrusher + Motörhead hat man ins Plastik geritzt und dafür bei der Aufmachung ein wenig gespart. Witzig die Bambini-Section von Lok Chemnitz mit Lousy-Fußballtrikots. Für mich die härteste, deutsche Streetcorekapelle zur Zeit! *Bachus*

Luca Brasi „Fuck your world" *(Mad Mob Rec.)* CD Das werden ja von CD zu CD immer weniger Sonx. Hier sind nur noch 4 Lieder drauf. Dabei handelt es sich offensichtlich um eine neue HC-Bande, die hier ihr Debutwerk vorlegt. Schreiend und brüllend im Maisfeld stehen, so hab ich mir schon immer harte Kerle vorgestellt. *Bachus*

Mad Caddies „Just One More" *(Fat Wreck)* CD Mein erster Longplayer der sechs Jungs, aus dem immer sonnigen Santa Barbara. Allerdings kannte ich einige Songs von diversen Samplern aus dem Hause Fat Wreck, wo sie immer mal auftauchen. Mit ihrem kräftigen Ska Einschlag, auch nicht so typisch Fat Wreck. Obwohl das gute Wetter da drüben, sorgt für die richtige Stimmung beim Songs einspielen. Das hört man raus. Zum Ska Sound kommt dann noch ein Schuß melodischer Punk Rock, und fertig ist das Mad Caddies Gebräu, welches der Hörer dann 15 mal vor den Latz geschmettert bekommt. Wenn dieses Album doch nur mehr solcher Abgehnummern wie „Day By Day", „Riot" oder „10 West" hätte, das kommt viel besser bei mir an. *$tupid*

Mad Parade „Bombs and the bible" *(Dr.Strange Rec.)* CD Diese Band gibt es auch schon seit 1982, hören sich aber bei weitem nicht so an, wie es das Geburtsjahr vermuten läßt. Straighter Punkrock der sofort in die Beine geht und gemütliches Kopfnicken hervorruft, vielleicht ein wenig vergleichbar mit Cock Sparrer. Haben hier 12 Sonx druffgeknallt, wobei die Coverversion von „I don´t like Mondays" wirklich sehr gelungen ist. Ist wohl zur Zeit da ´ne große Welle, das alte Rochen aus den 80ern neuet Zeux veröffentlichen, da dies hier ja nicht die erste CD from Doctore Fremda ist, die in diese Kerbe schlägt. Macht echt Spaß, die zu hören, außerdem macht der Sänger so ein wenig auf Clockworker, das gibt natürlich nochmals Bonuspunkte. *Bachus*

Maltschick´s Molodoi „K.u.K. Punx" *(Eigenproduktion)* EP Auf 420 Stück limitierte 4-Song-EP einer aufstrebenden Band aus Wien. Was bedeutet denn bitteschön „K.u.K."? „Kunterbunt und kielgeholt" oder „Kind und Kegel" oder „Kontaminierte, undefinierbare Krachmacher"? Scheinen noch ziemlich jung zu sein, die drei Buben. Wollen wohl gerne so klingen wie frühe Exploited oder Discharge, schaffen es aber leider nur krachigen Crustpunk abzuliefern, der mir nach dem zweiten Lied schon Kopfschmerzen bereitet, vielleicht liegt es aber nur an diesem breiigen Sound, ick weeß es nicht. Ist mir persönlich einfach zu schnell und unmelodisch. Textlich bricht man auch nicht aus den altbewährten Klischees heraus, was ich ja eigentlich bei relativ jungen Bands immer sehr spannend finde. Nein, man singt, was die alten Helden schon tausend Mal dahergeleiert haben und hat null Ideen, den Begriff „PUNK" mal neu zu überdenken und neu zu definieren! Das Cover ist aber schön bunt! *Bachus*

Merauder „Bluetality" *(Century Media)* CD Endlich hat es die m.M. nach beste MetalCore-Kapelle (neben Hatebreed) geschafft und präsentiert uns nach 5 Jahren Pause („Five deadly venoms" erschien ´98) erneut das pure Brett. Da sitzt jedes Break, da groovt, was immer grooven soll und ganz nebenbei haben Merauder die beste Produktion ihrer Existenz aufgefahren, für die sich kein geringerer als Billy Milano verantwortlich zeigt. Hört euch nur mal Nackenbrecher wie den Titelsong, „No Warning" oder „41 Shots" an. So und nicht anders sollte HC mit Metalkante klingen und nicht wie ´ne drittklassige NuMetal-Band (siehe A18 oder Earth Crisis). Sollte man schon haben! *R.S.*

Metalpacket „6CD´s" *(Twilight Vertrieb)* An

können sich diese Bands (Breakpoint, Orchrist, Dungortheb, Crossover, Merendine Atomiche und Perversity) gnadenlos mit einreihen. DeathMetal und ThrashMetal wie ihn anno 2003 kein Schwein mehr hören will... *R.S.*

Motras „Motras 4 Song Vinyl" *(Motras)* EP Die vier Jungs sind aus Sachsen, dazu blutjung und trotzdem spielen sie Punk Rock Sound, als hätten sie nie was anderes gemacht. Keule Smail, hat mir als erster von dieser Bande schwärmend erzählt, und Holm hatte mich zum Konzert nach München eingeladen. Ein arschgeiler Gig übrigens (siehe Gigberichte im next 3rd Generation Nation)! Live hatten die vier Tracks von dieser Scheibe, auch eine ganze Ecke mehr Kick, was in keinem Fall heißen soll, das mir die Platte nicht gefällt. Ganz im Gegenteil! Das heiß wohl nur, das sie es verstehen, auf der Bühne noch mal um einige Prozent zuzulegen. Punk Rock Sound, der in bester 77er Tradition daher kommt, soll heißen, verdammt guter Sound + irre beschissenem Cover Artwork. Wenn die Jungs so weitermachen, zetteln die noch eine Revolution in Sachsen an, die dann wohl auf den Rest der Welt übergreifen wird. Gute Nacht Abendland! Ich bin mal wieder zu 100% begeistert. *$tupid*

Müllstation „Wir sind dabei!" *(Höhnie Rec.)* LP Im Zuge der Nachpressungen der Kultsampler „Sicher gibt es bessere Zeiten... Teil 1 + 2", hat Höhnie zum Glück gleich die allererste Müllstation-LP hinterhergeknallt. Im Original von 1993 und allen alten Hits von olle Steve Aktiv. 16 Knaller, die wirklich durchwech der Hammer sind („Schleimscheisser" „Knaster" „Rechte Rowdys" „Nuclear War" „Alte Schweine-Neue Welt" „Geld raubt dir die Vernunft" &&&). Ich hab hier rotes Vinyl, wer sich beeilt, kriegt vielleicht noch eins, dazu das Originalbeiheft mit Müllstation-Story + alle Texte. Die letzte real existierende Punkband des Ostens, denn Schleim-Keim, Zusamm-Rottung, Fuckin´Faces gips ja alles nix mehr. Eigentlich ist diese Pladde ohne Worte! Ich hätte mir eigentlich den Gag machen können, und ´n altes Röhrzu von ´93 oder ´94 rauskramen können und das damalige Review hier im Original abdrucken können, vielleicht happ ich es ja auch teilweise, wer weiß, wer weiß?! *Bachus*

NO FX „Regaining Unconsciousness" *(Fat Wreck)* MCD Wie lange gibt´s diese Band eigentlich schon? Die erste Scheibe von Fat Mike & Co, habe ich, wenn ich mich richtig erinnere (und das Tape damals richtig beschriftet war), schon als Schulkind, vor´m Untergang der DDR gehört. Verdammt lange her, und trotzdem klingt ihr Sound noch fast genau so. Waren es nicht auch NOFX, die Pop Punk Rock zu Ruhm und Ehre gebracht haben? Diese Band wird doch auch in 100000 Band Interviews, als Inspiration und Einfluß angeführt. Das kommt sicher nicht von ungefähr. Also müssen NOFX wohl einfach gut sein! Sind sie auch, das will ich mal festhalten. Die Jungs verstehen es einfach, verdammt gute Punk Rock Alben abzuliefern, obwohl alles irgendwie gleich gestrickt ist. Doch gerade das wird wohl das gute an dieser Bande sein. Ich bin mir sicher, das ihr neues Album „The War On Errorism" einiges kann. Auf dieser MCD gibt´s schon mal 3 großartige Album Tracks als Vorgeschmack, plus „Hardcore ´84" welcher nicht auf der LP sein wird. Ich bin jedenfalls schon gespannt auf die neue Platte der Jungens. *$tupid*

NO FX „The war on errorism" *(Fat Wreck Chords)* CD Die letzte richtige Langspielplatte liegt ja nun auch schon 3 Jahre zurück, somit hat eine neue Scheibe von Fat Mike+Co. durchaus ihre Berechtigung, zumal auch textlich sehr brilliert wird. Ich wage gar zu behaupten, daß es NOFX mit „The war on errorism" schaffen an ihre besten 3 Platten anzuschliessen („Ribbed/White Trash.../Punk in drublic"), denn hier gibt es wieder Hits ohne Ende. Als da wären z.B. „The seperation of church and skate", „Franco Un-American" (eine echte Hymne) oder „13 Stitches". Ja, da lacht das Herz, denn NOFX haben endlich ihren Biss wieder (musikalisch und textlich) und liefern nebenbei mal wieder den perfekten Soundtrack für den Sommer! *R.S.*

NOFX „The War On Errorism“ *(Fat Wreck)* CD Auf der „Regaining Unconsciousness“ 7inch wurde ja textlich schon angedeutet, in welche Richtung es mit dem neuen Album gehen wird. NOFX machen ganz klare Ansagen gegen Bush und seine Eroberungspolitik, das ganze verpackt im typischen NOFX Sound. Ein Arschgeiles Album, was hier leider erst nach Deadline noch ankam. Kauft das Teil, und zur Hölle hört euch die Texte anständig an. *$tupid*

No Turning Back „Revenge is a right” *(Gangstyle Rec.)* CD Stumpf, stumpfer…No Turning Back! Hab ja nichts gegen gefälligen Proleten-HC ala Madball oder Blood for Blood. Wenn dann aber die Hits fehlen, wie im Falle No Turning Back, dann tut´s mir leid. Auch weil die Mucke mich nicht wirklich umhaut. Das ist alles irgendwie zu dreist zusammengeschraubt... hier ´n bißchen Madball, da ´n bißchen Sheer Terror...gähn! Da gibt es zur Zeit echt bessere Bands! Eine Platte die keiner wirklich gebraucht hat! *R.S.*

None More Black „File Under Black“ *(Fat Wreck)* CD Das hier trifft vom Anfang bis zum Ende voll meinen Geschmacksnerv in Sachen Punk Rock. Hart, wild und gerecht! Der Sänger rotzt ins Micro als gebe es kein morgen mehr, Schlagzeug und Gitarren verstärken diese Untergangsstimmung perfekt. Die Jungs kannte ich vor dieser Scheibe zwar überhaupt nicht, doch die können ganz anständig was. Ein Punk Rock Hit Feuerwerk, wo alles stimmt! *$tupid*

O.B. „Fein gemacht” *(Rockstar Rec./Psycho T. Rec.)* CD/LP 10 Jahre O.B., da wurde es auch endlich mal Zeit das zweite „richtige“ Album zu präsentieren. Tätärätä, Vorhang auf, hier ist es. Und da unser Zine über O.B. noch niemals parteiisch bzw. verherrlichend berichtet hat, wird dies auch jetzt nicht der Fall sein. Eigentlich müsst ihr nur eins wissen, nämlich wo ihr es kaufen könnt. Basta! Ne mal im Ernst. 14 Songs gibt’s zu bestaunen, davon 3 auf englisch und zwei Coverversionen: „Popo warm“ von The Golden Boys und einmal Motörhead. Ansonsten ist die Scheibe ziemlich abwechslungsreich, von Punksmashern bis zur Ballade („Ode an die Nacht“) haben wir alles vertreten. Textlich wird’s am lustigsten wenn olle Bachus einen von seinen „Größenwahnsinnstexten“ singt, wie in „Bühne brennt“ oder „Wir sind die Rockstarcrew“. Zur Mucke bleibt nur noch zu sagen, dass Sven, der zweite Gitarrist ein wahrer Glücksgriff für die Combo war. Feine Arbeit! Covertechnisch kommt die Scheibe ziemlich edel herüber. Digipack, 20-seitiges Beiheft, 1000 schicke Fotos. Alles scheint bis auf´s Letzte überlegt, nichts dem Zufall überlassen zu sein. Für die Vinylfetischisten kommt dann bald die LP-Version auf Psycho T. Rec., als Picture mit Cover und Bonussong!!! *Krähe*

O.H.L. „Wir sind die Türken von morgen” *(Teenage Rebel Rec.)* LP Im Zuge von ebay und ausverschämten Preisen für die Originalplatten gibt es hier das erste Vermächtnis von der obersten Heeresleitung aus den Jahren 1981 und 1982. Insgesamt 24 Sonx auf dieser Vinylscheibe, wobei „Leverkusen“ & „Kernkraftritter“ dann gleich dreimal in verschiedenen Versionen auftauchen. Es handelt sich um die Scheiben „Heimatfront“ von 1981, wo leider das „Botschaftslied“ & „Wir sind die Unreparierten“ fehlen, die EP „Türkenlied“ mit 3 Stücken, die angebliche Live-EP, die gar keine ist, mit 4 Stücken, die 4 Sonx vom „Die Deutschen Kommen“-Sampler und eine unveröffentlichte Version von „Belsen war ein KZ“. Die Stücke von 1981 wurden alle an einem Wochenende im Frühjahr 1981 aufgenommen, dabei entstand auch die vorgebliche Live-EP, ziemlich clever von Herbert Egoldt, die Sachen dann auf so vielen verschiedenen Tonträger rauszuhauen. Als Cover gips noch ein altes Foto von OHL und viel mehr, brauch ich, glaub ich nicht zu dieser Band zu sagen. *Bachus*

One Bar Town „Say Me A Rosary“ *(Twah!)* CD Schon ihr erstes Album „Power Of Principes“ hatte bei mir eingeschlagen, wie die berühmte Bombe. Mit ihrem zweitem Album, machen sie auch genau da weiter, wo sie vor etwas über einem Jahr aufgehört haben. Ich hätte nach „Power Of Principes“ nicht gedacht, das es noch eine Steigerung geben könnte, doch die fünf Pub Rocker, haben es doch tatsächlich fertig gebracht. Sie verstehen es ausgezeichnet, verschiedene handgemachte Musikstile, zu etwas ganz besonderem zu mischen. Mal geht´s in die gemütliche Songwriter Ecke mit kräftigem Country Einschlag, um danach gleich wieder beim astreinen Rock Song durchzudrehen. Hier lohnt es sich, bei jedem Song, mit wenigstens zwei Ohren zu lauschen, da es auch zwischen den Zeilen, einiges zu entdecken gibt. In meinen Kneipencharts im Moment ganz klar die Nummer 1. Verdammt großartige Scheibe! *$tupid*

Outback „Demo“ (Tel.: 0177 / 4911442) *(Eigentlich hätte das Teil in die Demoecke gemusst, aber die war schon fertig, daher steht das Review hier, Bachus!)*Da verkrümmeln sich die Mannen um Baua so mir nix dir nix ins Studio und hier ist die Demo CD. Neun Songs gibt's zu bestaunen, die teilweise an alten 80 Jahre Oi!/Punk der deutschen Prägung erinnern, um hier mal eine Schublade aufzumachen. Musikalisch kommen die Songs ziemlich abwechslungsreich daher, so dass beim hören nie Langeweile aufkommt. Zwar holpert es noch manchmal, aber die zwei Gitarreros rocken gut einen weg. Mein absoluter Hit ist der 8. Kracher "Sieh die Wahrheit" - geht richtig gut ab, schöner Chor, Melodie, die ins Ohr geht und ein nachdenkenswerter Text. Cooles Demo, und das schreibe ich jetzt nich,t weil ich raffinix und gerne Broilerkoilen esse. Sorry Ignatz, ich konnte es nicht lassen. Ich hab's versucht. Ehrlich, aber da war dieser Mann in meinem Kopf... *Krähe*

Peter And The Test Tube Babies „Alien Pubduction“ *(Captain Oi!)* CD Ein Alien, welches sich mit Erdinger Weißbier (in etwas abgewandelter Art) vergnügt, zeugt eigentlich von einem schlechten Biergeschmack. Aber die hatten doch nix, in ihrem Sternensystem, da säuft man dann das, was einem als erstes unterkommt, ok, ist entschuldigt. Ich will ja auch nicht tausende Worte zum Cover schreiben. Der gute olle Peter und seine Jungs liefern hier ein 16 Track Album ab, welches mir irgendwie etwas zu verspielt ist. Das heißt eigentlich nur, das nicht, wie sonst üblich, jeder Track ein Smasher ist, der mich aus den Schuhen hebt. Hätten sie wohl besser selbst einen mehr heben sollen, dann klappt es sicher auch wieder mit den Punk Rock Hits. Die CD kommt mit zwei Bonustracks und ich mach mir jetzt erst mal ein Diebels auf! *$tupid*

Peter And The Test Tube Babies „Schwein Lake Live“ *(Captain Oi!)* CD Es muß so 1989 gewesen sein, als ich das erste mal von Peter und seinen Babies eine Scheibe zu hören bekam. Das war die „The Mating Sounds Of South American Frogs“, und ich war so begeistert von dem Teil, das ich wochenlang beim Moped fahren, unterm Helm aus den Kopfhörern, eben dieses Teil laufen hatte. Somit hatte ich auch von diesem Zeitpunkt an, eine Lieblingsband mehr auf meiner bis heute nicht enden wollenden Liste. Von den Jungs war auch über die Jahre hinweg, immer was zu hören, sei es nun durch immer neue Scheiben, oder noch mehr Live Gigs. Einen dieser Gigs gibt es nun auf dieser Scheibe zu hören. Das ganze in fantastischer Soundqualität, und mit Hits bis zum Abwinken. Die Stimmung muß großartig gewesen sein. Ich bekomme allein vom Hören, einen Riesendurst auf ein kühles Bier. Cheers in alle Ewigkeit! *$tupid*

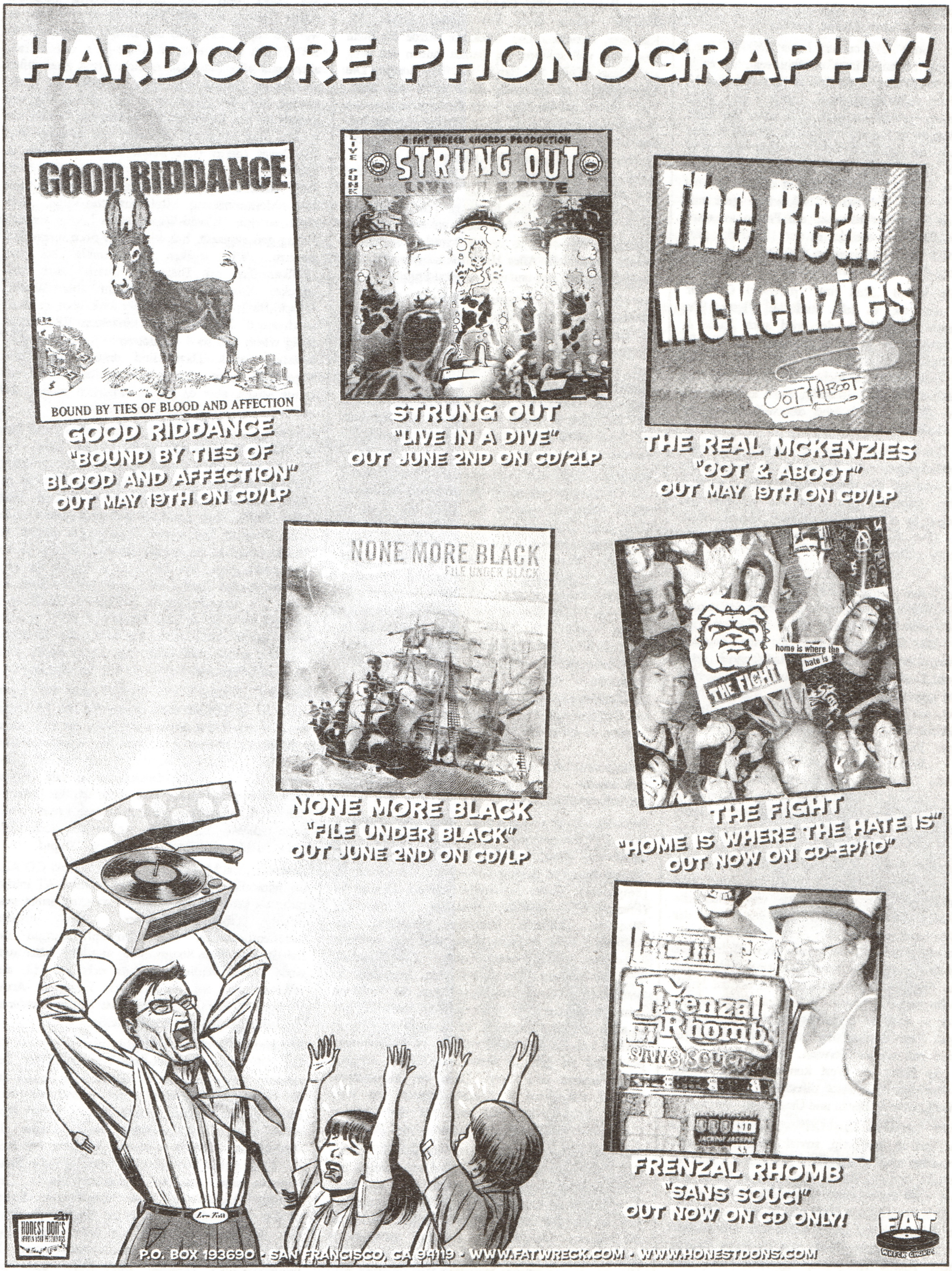
Police Shit „Stützen der Gesellschaft“ *(Saalepower Rec.)* LP Oh Gott, oh Gott, watt für ein Scheiss! Nach ihren schlechten Singles, jetzt noch ein ganzes Teil von der Polizeischeisse! Extreme Trommelfellvergewaltigung wexelt sich ab mit Grunzgesang und stundenlangem Gitarrenbundgeschrammel. Saxen-Dirk meinte, das es wohl nette Typen sind, aber das reicht leider nicht aus, wenn die Musik eine Zumutung ist! *Bachus*

Psychoterror „Punks in the city“ *(Disco Hater Rec.)* CD Dürfte eigentlich bekannt sein, diese Band aus Estland, und das nicht nur von diversen Samplern („Punkrock makes the world go round” & „Oi! rare & exotica“). Mit ihrem 8. Album beweisen sie, das Punkrock aus dem Ostblock schon lange nix exotisches mehr ist. Teilweise sehr brutal gehz hier zur Sache, man orientiert sich halt am frühen Punk der 80er Jahre, wie er in England fabriziert wurde. 14 Sonx, die erstmalig außerhalb Europas veröffentlicht werden, schätze mal das es so eine Art „Best of“ ist. Alles kurze, knallige, markante Stücke mit den punktypischen Texten. Am Ende gips noch ´ne Liveaufnahme vom Gig 2000 in Copenhagen, welche aber tierisch nervt, ob der schlechten Qualität. Hört sich an wie schlecht aus dem Netz gesaugt mit 16kbit/s oder so. Dazu ein schickes Booklet mit allen Texten und vielen bunten Bildchen. Sind jetzt wohl gerade auf Tour, wer also auf alte Exploited/Discharge-Sachen steht, ist hier gut bedient. Das Label ist auch neu und ist immer auf der Suche nach exotischen Bands! *Bachus*

Punkroiber „Stolen Poverty“ *(Oli & Ela Rec./United Kids Rec.)* CD/LP Das ging ja ziemlich hurtig bei Lars und seinen Mannen. Nach ihrer Debutscheibe „We are Maniacs“ und diversen Split- und Samplersachen, hier nun die zweite Full-Length-Scheibe. Für mich die nahtlose Anknüpfung an den Vorgänger und die konsequente Fortführung der Punkgenz-Split-MLP, diese 4 Sonx gips übrigens als Bonus auf der CD-Version. Auf der LP-Version dafür dann „Überall“ als Bonustrack, der von der Ostzonenband Planlos stammt. Ansonsten 12 Sonx im typischen Roiber-Style, hart, schnell und melodiöser Gesang. Coverversionen natürlich wieder vonne Ramones („Kommando“) und das, von unserem zweiten Sampler bekannte, „Eine reinhaun“, im Original „Borstal Breakout“ von Sham 69. Dazu noch „Kaufhof“ von OHL, „Langeweile“ von Müllstation und „Never trust your baby“ von Rotten Rabbit. Biskän viel Koffer für meinen Geschmack, hätte man eigentlich ´ne komplette nachgespielte Veröffentlichung machen können, abär irgendwas ist ja immer. Zum Teil sind die Sonx ja auch eingedeutscht, so dass sie schon wieder einen eigenen Charakter kriegen. Cover- + Inlayartwork auch wieder im typischen Roiber-Style, Schnipsel, Schere + Klebstoff. Die Einspieler stammen diesmal von Snatch und auch wieder von Full Metal Jacket. Die CD auf Oli & Ela Rec. und das Vinyl bei Mecko von United Kids Rec. Und ratet mal, wer diese großartige Bande im hauseigenen Shop anbietet?! *Bachus*

Razorblade „Spreading fear“ *(Rebellion Rec.)* CD Simpler gespielter Oi! aus Holland, der gerne wie Condemned 84 klingen möchte, daher koffert man auch „Teenage slag“, es aber bei weitem nix schafft. Viel zu angestrengt ist die Stimme des Sängers, viel zu sehr ist man damit beschäftigt, wie eine Kopie zu klingen, als einen eigenständigen Stil zu kreieren. Gibt es in Holland eigentlich auch Bands, die ohne Gebrülle und hartes Aussehen überzeugen können, denn Discipline und Badlands schlagen da ja in die selbe Kerbe. 12 Songs mit dürftigem Coverartwork, welches aber den Grundgedanken wiederspiegeln soll: simple, aber effektiv (lt. Waschzettel). Im Vertrieb von Bandworm Rec.! *Bachus*

Red Union „Rebel Anthems“ *(Bandworm Rec.)* CD Diese Band kommt aus Serbien-Montenegro (Ex-Jugoslawien) und möchte gerne so klingen wie The Clash, S.L.F. und Swingin´Utters in einem. Stellenweise schaffen sie es sogar und mit 13 Sonx im Rucksack wollen sie nun Mitteleuropa erobern, um dringend benötigtes Geld für die in Armut lebende jugoslawische (heißen die jetzt serbisch-montenegromane) Landbevölkerung zu sammeln und sie so aus der Scheiße zu boxen. Also sehr unterstützenswert das Ganze, da kann man sich wenigstens sicher sein, das das gespendete Geld da ankommt, wo es hingehört, denn ihr wisst ja, Punks tun nicht bescheißen!!! Alles schön harmonisch mit



HARDCORE PHONOGRAPHY!

GOOD RIDDANCE
BOUND BY TIES OF BLOOD AND AFFECTION
A FAT WRECK CHORDS PRODUCTION
STRUNG OUT
The Real McKenzies
OOT & ABOOT
NONE MORE BLACK
FILE UNDER BLACK
home is where the hate is
THE FIGHT
Frenzal Rhomb
SANS SOUCI
HONEST DON'S
FAT WRECK CHORDS

GOOD RIDDANCE
"BOUND BY TIES OF BLOOD AND AFFECTION"
OUT MAY 19TH ON CD/LP

STRUNG OUT
"LIVE IN A DIVE"
OUT JUNE 2ND ON CD/2LP

THE REAL MCKENZIES
"OOT & ABOOT"
OUT MAY 19TH ON CD/LP

NONE MORE BLACK
"FILE UNDER BLACK"
OUT JUNE 2ND ON CD/LP

THE FIGHT
"HOME IS WHERE THE HATE IS"
OUT NOW ON CD-EP/10"

FRENZAL RHOMB
"SANS SOUCI"
OUT NOW ON CD ONLY!

P.O. BOX 193690 • SAN FRANCISCO, CA 94119 • WWW.FATWRECK.COM • WWW.HONESTDONS.COM

vielen Oho-Chören und Aha-Effekten. Als Leckerlie gips bei der Erstauflage noch einen Videoclip von „I hate girls like you", der recht nett gemacht ist und viel zu schnell vorbei ist, aber man kann den Media Player ja auch in Schleife legen. *Bachus*

Rejected Youth „21st century Loser" *(Halb 7 Rec.)* LP Soll nur nochmal kurz erwähnt sein, da es ja schon ein ausführliches Review in Heft Number 12 gab. Ist selbstverständlich auch im Netz nachzulesen, braucht ihr euch nicht extra das Heft, wegen dem einen Review zu kaufen, obwohl da gibt es ja noch ´ne schicke CD-Beilage dazu, auf der es ja auch einen Song von dieser Scheibe gab („Nineties Youth"). Die CD-Version kam damals bei Core Tex raus. Ein fettes Dankeschön geht mal wieder an Fxxx, der mir hier die Promo im roten Vinyl beschert hat, von der es nur 100 Stck.. gibt. Insgesamt liegt die Auflage bei 600 Stck., also greift zu, solange der Vorrat reicht! *Bachus*

Rude & Visser „Red rum" *(Grover)* CD Mr. Review sind tot, es lebe Rude & Visser. Wer erstgenannte Band liebt, der wird auch Rude & Visser mögen. Ist ja auch praktisch die gleiche Band. Warum eigentlich nur 4 Songs auf der CD gebannt sind, kann ich nicht recht verstehen, aber ich hoffe, es kommt bald mehr, sonst kauf ich mir die neue Böhse Onkelz und das will doch wohl keiner? *Krähe*

Ruido „Same" *(Power It Up)* EP Waren die letzten Veröffentlichungen von Power It Up größtenteils geil, so muß ich für diese Ausgabe das Gegenteil behaupten. Auch hier gibt es nur ödes Geballer und Gekreische! Ist (Gott sei Dank) auch schnell wieder vorbei... Über die Nailed Down-LP hätte ich mich sicher mehr gefreut! *R.S.*

Sampler „10 Jahre Fritz-Die CD" *(Satyricon Rec.)* CD Herzlichen Glückwunsch erst mal von mir als ständigen Hörer im Autoradio. Das Fritz das coolste Radio in good old Germany ist, dürfte außer Frage stehen. Das Fritz sehr viel für die deutsche Musikszene, besonders im Nachwuchsbereich getan hat, auch! Und das Radio Fritz auch im kulturellen Bereich, gerade im Umkreis Berlin, klar die Nase vorn hat, sowieso! Und so gibt es hier die würdige Zusammenstellung zum Zehnjährigen. Neben den ständigen Pushupbands like Seeed (absolut geile Lyrics „Waterpumpee with Anthony B."), Beatsteaks („Let me in"), 2raumwohnung (geilster Remix von „2 Millionen von Sternen"), Sportfreunde Stiller („Wellenreiten", watt sonst?) und Knorkator (die unglaublichste Version von „Eisbär" feat. Holger Klein), gibt es hier die Chartbreaker Fanta 4 („Sie ist weg"), Freundeskreis („Mit dir"), Fettes Brot („Schwule Mädchen") und Rammstein („Engel"). Zusätzlich unveröffentliche Aufnahmen von den Hosen („In der Nacht der lebenden Leichen") und Die Ärzte („Power Love"), letztere mal wieder mit unbestechlichem Humor. Die Überraschung aber für mich Wir sind Helden mit „Guten Tag (Die Reklamation"). Old School NDW mit Schmunzelerlaubnis!!! Insgesamt 20 Sonx mit Booklet, in dem die einzelnen Künstler Radio Fritz huldigen. Der einzige, der mal wieder nervt, ist Campino mit seinem Vorwort. Da hätte man doch lieber die Hörer zu Wort kommen lassen sollen. Zum absoluten Nice Price direkt bei Fritz oder bei den Musikketten in Berlin und Umgebung! *Bachus*

Sampler „Addicted To Oi!" *(Captain Oi!)* CD Dieses Teil ist großartig, soviel schon mal vorab. Hier wurden zum allergrößten Teil nur 1A Hits für ausgesucht, und alle Bands, die es hier zu hören gibt, machen auch heute noch Musik. Discipline zeigen mit „Everywhere We Go" gleich am Anfang, in welche Richtung das ganze gehen soll. Desweiteren geben sich so große Bands wie Cockney Rejects, Business, Klasse Kriminale, Agnostic Front, Red Alert, Menace oder auch The Crack die Ehre. Ganze zwei Songs, von zwanzig, wollen mir nicht gefallen, der Rest sind Oi! oder auch Streetpunk Gassenhauer für die next Ewigkeit. Ick schwöre, es lohnt sich! *$tupid*

Sampler „Aggropop Now" *(Destiny Records)* DCD

ganz fett ihr Zehnjähriges. Angetreten zum Hut ziehen und Cheers sagen ist fast alles, was im Punk Rock einen großen Namen hat. Das geht los mit Good Riddance, Mad Caddies, NOFX, Mad Sin, Swingin´ Utters über Die Ärzte, Wilde 13, Kassierer, Donots.... Die Trackliste würde die Seite hier allein voll machen. Im ganzen fanden den Weg auf dieses Teil, 50 Bands mit 55 Songs! Die Terrorgruppe ist natürlich auch selbst am Start. Viele Bands spielen hier auch Coverversionen, die es ansonsten noch nie auf einer Scheibe gegeben hat. Das Coverartwork „A Parody on Vietnam Movies" ist ebenfalls ganz groß. Hier stimmt rund um alles. Selbst der Preis, dieser DoCD. Die wird zum Preis von einer CD zu haben sein. Einer der besten Sampler überhaupt. Ideal für lange Touren mit dem Truck, bei der Hausarbeit und unverzichtbar im Marschgepäck, wenn es einem Schurken an seinen Kragen gehen soll! Alles Hit´s, ick schwör und zieh ebenfalls meinen Hut und sage Cheers! *$tupid*

Sampler „Atticus...dragging the lake 2" *(Side One Dummy)* CD Cooler Sampler aus Amiland. Atticus ist ein Klamottenlabel der beiden Blink 182-Musikanten Mark & Tom. Der Sampler bietet rare und unveröffentlichte Aufnahmen von Dropkick Murphys, Blink 182, Down by law, H2O, Lagwagon, Transplants u.a. In den Billboard-Charts der USA stieg er von 0 auf Platz 52 ein. Scheinen die Amis etwa guten Geschmack zu entwickeln? *Bachus*

Sampler „Barricaded suspects" *(Dr.Strange Rec.)* CD Ein Sampler mit nordamerikanischen Amibands, dessen Originalreleasejahr bei 1983 lag. Und so klingt diese CD auch, nach den Anfängen von solch legendären Größen, wie Bad Religion, Dead Kennedys, Black Flag oder Bad Brains. Eben dieser typische frühachtziger Amipunksound zwischen Hardcore, Punkrock und New Wave. Insgesamt 22 Sonx von Bands, die mir allesamt übernüscht sagen (Peace Corpse, The Dull, Decry, Septic Death, Knockabouts, The Hundredth Monkey, Abscess, Red Tide, Killroy usw.usf.). Man hat dasselbe Coverartwork wie anno dazumal benutzt, watt als CD-Booklet natürlich völlig beschissen aussieht, da das Original selbstverständlich eine LP war. Denn da gabs so etwas wie CD´s noch nicht, liebe Kinder. Für sterilmusictelevisionverwöhnte Collegepunkrockkidsohren sicher nicht mehr als ein verklärender Nostalgietrip ins vergangene Jahrtausend. *Bachus*

Sampler „Boots on the streets Vol.1" *(Neuroempire Rec.)* CD Internationaler Sampler aus Moskau, mit allem was Rang und Namen im gesamten Oi!-Bereich hat. The Section (Malaysia), Generation 69 (Singapore), Klasse Kriminale (Italien), Charge 69 (Frankreich), Styrian Bootboys (Österreich), Bloodline (Italien), Beerzone (England) etc. Auffallend viele deutsche Bands sind hier vertreten Volxsturm, Atomspione, Lousy, The Crashed, Towerblocks und Wärters Schlechte. Insgesamt 30 Sonx bunt gemischt aus allen Ecken der Welt mit dem Schwerpunkt Oi! + Streetpunk! Natürlich gibt es auch russische Kapellen, wären se ja schön doof, wennse keine draufpacken würden, ist ja Promotion pur. Und so gibt es Sonx von F.P.G., Orgasm Nostradamusa und 7teen. Dazu ein informatives Booklet mit Fotos + Kontaktadressen von allen Bands. Sehr geiles Teil und auf der zwooten Compilation werden wir auch vertreten sein. *Bachus*

Sampler „Constipated thoughts" *(MSM 1279 Rec.)* CD Vom frisch gegründeten Label aus Langenzeen bei Nürnberg kommt hier gleich mal ein fetter Sampler, mit allem was Rang und Namen aus dieser Gegend hat. Bands wie Rejected Youth, Backslide, Schizosturm oder Electric Hellclub sprechen ja mittlerweile für sich, aber auch Newcomern wie The Higgins, Jesus Chrysler Superstar oder Guerilla wird hier eine Chance gegeben, den Musikmarkt zu erobern. Insgesamt 24 Sonx zum Nice Price, also wirklich eine gute Gelegenheit für schmales Geld mal frische Musi zu lauschen! Und wenn der hier gut läuft, gibt es auf jeden Fall einen zweiten Teil! *Bachus*

Sampler „Die Viererbande" *(Saalepower Rec.)* LP Anstatt 4 EP´s zu machen, hat sich Geralf gedacht, knall ich diese 4 kleinen Scheiben auf eine Große. Mit dabei sind Gleichlaufschwankung (Geralf´s eigene Combo, die mich hier leider enttäuschen, da war die eigene LP, doch um Längen besser), Starts aus Torgau (zwar alle mit Mega-Iro´s, musikalisch aber unter aller Sau), Oiresgleichen (mit zwei süßen Mädels an Gitarre und Bass, können zwar nicht spielen, aber das Auge isst ja bekanntlich mit, wie damals bei den Devotschkas, die konnten ja auch nix spielen, aber sahen halt geil aus) und zu guter letzt Die Jungs (deren erste Single ich auch besser in Erinnerung habe). Musikalisch absolut nicht mein Fall, aufmachungstechnisch dagegen wieder mal eine Meisterleistung. Rot-Schwarzes-Vinyl, aber nicht so ein Wischi-Waschi-Batik-Look, sondern richtig geil abgeteilt, hab ich vorher noch nirgendwo gesehen. Wir wollten ja damals bei der „Pellkartoffeln mit Butter & Quark" auch ´nen schickes Klorix-Vinyl, herauskam aber Wischi-Waschi-Batik-Look. Covermäßig auch cool, da wohl anscheinend die Cover der einzelnen EP´s schon fertig waren und so 4 Frontcover + 4 Rückcover zu bestaunen sind. Dazu sind drinne alle Texte abgedruckt, alles wieder sehr schick. Leider nix meine Musik, aber da gibt es sicherlich enough, die auf Lo-Fi-Deutsch-Punk stehen. *Bachus*

Sampler „Dirty Faces Vol.1" *(Dirty Faces)* CD Seit gut fünf Jahren veröffentlicht dieses Label aus Bochum, Punk Rock Sound. Aus den ersten zwanzig Veröffentlichungen gibt´s hier die besten Tracks zu hören. Am Start sind Daily Terror, District, Bad News, Public Toys, Kassierer und viele andere wilde Punk Rocker! Vor allem Südamerika scheint es Jeschke angetan zu haben. Obwohl stimmt ja so auch nicht ganz. Der Label Boss scheint für alle Richtungen des Punk Rock´s zwei offene Ohren zu haben. Für Abwechslung ist also gesorgt (25 Songs)! Sehr gut auch, das zu allen Bands auch noch ein paar Worte geschrieben wurden. Ein sehr guter Überblick über die ersten Aktivitäten von Dirty Faces! Das ganze zum Preis von 5 Euro! So soll das sein! *$tupid*

Sampler „Eastpak´s Pro Punk Rocker 2" *(11pm Records)* DCD Eine fette Doppel Cd mit 53 Songs für 10 Euro. Wenn das nix ist? Naja, für mich nicht wirklich, da es hier viel Musik für Rucksackträger im Schlabberhosen Look, und wenig wirklich guten Sound für meine Geschmacksnerven gibt. Etwas Emo ist ja in Ordnung, aber wenn ich das Geheule 158 Minuten ertragen muß, bekomme ich am Ende selbst feuchte Augen. Das wollen wir doch wohl nicht! Nicht meine Tasse „grüner Tee"! *$tupid*

Sampler „Fat Music Vol. VI" *(Fat Wreck)* CD Also ich finde diese Sampler aus dem Hause FAT immer mehr als gelungen. Für kleine Kohle, bekommt man einen Überblick über die neusten Veröffentlichungen und Neuverpflichtungen des Labels. Wer diese Songs immer auswählt, hätte auch einen Orden verdient, da hier echt ein Hit, den anderen jagt. Sei es nun von Lawrence Arms, Swingin´ Utters, NOFX oder allen anderen. Verdammt coole Punk Rock Scheiße. *$tupid*

Sampler „Kreizkruzefix" *(Aggressive Noise)* CD Der Olli vom Kruzefix-Zine war in letzter Zeit mächtig fleißig und hat in München so einiges auf die Beine gestellt. Nebenbei hat er noch ein neues Label gegründet und präsentiert hier voller Stolz einen Überblick über seine 7inch-Beilagen der vergangenen Kruzefix-Ausgaben. 30 Sonx von 1998 bis 2002, wobei diesmal nicht nur bayrische Bands vertreten sind. Antidote, Revolvers, District, Gee-Strings, Bad News, FKK Strandwixer, Scrapy dürften wohl jedem von euch ein Begriff sein. Dazu gips unbekanntere Bands wie Ockmoneks, Copy Cats, Dumbell, Bazis, Born Bavarian uvm. Im umfangreichen Booklet gips noch mal eine Respektive über das Treiben des Herrn Nauerz in den vergangenen Jahren mit vielen schicken Fotos und pipapo. Zum Nice Price von nur 6,00 € direkt bei Aggressive Noise! *Bachus*

Sampler „Liberation" *(Fat Wreck)* CD Hier haben sich Hot Water Music, Good Riddance, Goldfinger

UNITED KIDS RECORDS

- UNITED KIDS RECORDS - IM FLÜRCHEN 7 - 56858 ALTSTRIMMIG -
- Tel - 06545-910147 - o. 0160-5414011 - FAX: 06545-911078 - info@unitedkids-records.de -

Fordert unsere Mailorderliste gegen € 1,00 RP an.
Da gibt´s über 1500 verschiedene
LPs, EPs, CDs, T-Shirts, Kapus,
Girlies, Buttons, Zines,
Poster, Aufnäher, Videos,
Tonträgerzubehör und vieles mehr.
Alles aus den Bereichen
Oi!, Punkrock, HC, SKA,
Rockabilly, Psychobilly.
Oder bequem online
shoppen und stöbern
in unserem Online Shop unter:
www.unitedkids-records.de

RABAUKEN
Hey mein Freund!

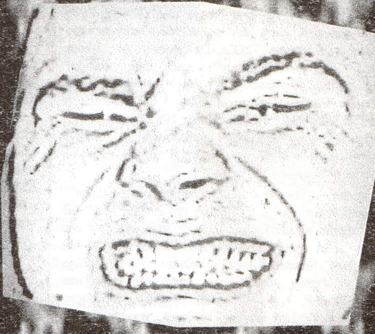
RABAUKEN
HEY MEIN FREUND LP
UKR 006

Crusaders
CRUSADE TO NOWHERE

CRUSADERS
CRUSADE TO NOWHERE LP
UKR 012 Frühjahr 03

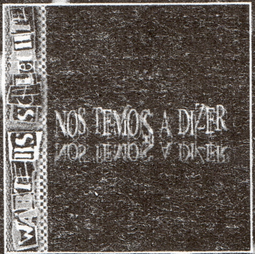
Die
PUNKROIBER
WE ARE MANIACS

PUNKROIBER
WE ARE MANIACS LP
UKR 007



verlorene jungs
SECOND EDITION
DU GEHÖRST DAZU

VERLORENE JUNGS
DU GEHÖRST DAZU LP
UKR 011


WÄRTERS SCHLECHTE
NOS TEMOS A DIZER

WÄRTERS SCHLECHTE
NOS TEMOS A DIZER LP
UKR 008

DIE
PUNKROIBER
STOLEN POVERTY!

PUNKROIBER
STOLEN POVERTY LP
UKR 009

VERLORENE JUNGS
EINER VON UNS
SECOND EDITION

VERLORENE JUNGS
EINER VON UNS LP
UKR 010

WWW.UNITEDKIDS-RECORDS.DE

int, Propagandhi, Good Charlotte, District 7, enzal Rhomb, Story Of The Year, Eyeliners, Anti-ag, Desaparecidos, Bigwig, Midtown, Used & OFX zusammengetan, um der ierschutzorganisation PETA unter die Arme zu eifen, und ihre Anliegen unters Volk zu bringen. ie musikalische Zusammenstellung ist schon mal lasse, und ich habe wieder einiges dazu gelernt. Ich ußte zum Beispiel nicht das pro Jahr 17 Billionen ische, 9 Billionen Hühner, 118 Millionen Schweine nd 41 Millionen Kühe weltweit geschlachtet erden. Die Welt ist ein Irrenhaus! *$tupid*

ampler „Punk over Munich Vol.1“ *(Aggressive oise)* CD Da hat der Olli vom Kruzefix-Zine nun eine eigene Samplerreihe ins Leben gerufen. Da ich beim Zine ja auch fast alles um die bayrische andeshauptstadt dreht, gips hier Munichpunkrock, as die Hütte wackelt mit Dead City Radio, The eekys, Analstahl, The Backoffs, Lustfinger (die ips echt noch?), Condom, Wilde 13 &&&. nsgesamt 15 Trax mit Booklet, wo alle Musikanten och mal abgebildet sind. Gips glaub ich auch als inyl. *Bachus*

ampler „Punk over Munich Vol.2“ *(Aggressive oise)* CD Und gleich der zwoote Teil hinterher. lles wie gehabt, unveröffentlichte Sonx von ünchner Bands a´la carte Scumbag Roads, auschangriff, FKK Strandwixer, Projekt Schwarz-ot, Garden Gang, Pearls for Pigs &&&. Diesmal ogar 22 Bands und das Booklet noch fetter und chöner. Hier kriegt man wirklich alles zu hören, on 77er Style über Deutschpunk bis hin zu vantgarde-Zeux. Doch wo sind denn meine ieblinge von Lake Pussy? Sind doch auch schon ziemlich bekannt, und in Munich doch sowieso! *achus*

Sampler „Sicher gibt es bessere Zeiten... Vol. 1 + 2“ *(Höhnie Rec.)* LP Hier nun die offizielle Nachpressung der beiden besten DDR-Punk-Sampler aller Zeiten. Wie oft haben wir damals diese Dinger rauf und runter geleiert? Ick hör mir die gerade an und kann wirklich noch jedes gottverdammte Lied auswendig mitsingen. Sind ja wirklich auch nur Knaller drauf (Schleim-Keim, Müllstation, Zusamm-Rottung, Abraum, Brechreiz 08/15, Papierkrieg, Kaltfront, Sonnbrille, Paranoia, Totalschaden &&&). Sozusagen die Creme de la Creme des Ostpöbelz! Für alle diejenigen, die beide Pladden schon ihr eigen nennen und sagen: „Hau ab, brauch ich nix, happ ich schon!“, hat der juute Höhnie noch ´nen Trick eingebaut. Es gibt nämlich auf beiden Scheiben Bonustrax, die damals natürlich nicht mit bei waren, sonst wären es ja auch keine Bonustrax! Teil 1 kann da mit Hans am Felsen („Bulle“, ein unglaublicher Hit!) und Sonnbrille („Deutschland, worauf wartest du“) aufwarten. Teil 2 dagegen mit dem Hammer schlechthin, nämlich olle Smail mit seiner damaligen Zusamm-Rottung und der Urversion von „NVA & Bundeswehr“, außerdem hier zusätzlich Bunte Trümmer mit „Skin“ und Abfallsozialprodukt mit „USA“. Vielen Dank an Höhnie, der mir hier sogar farbiges Vinyl geschickt hat, ob es das noch offiziell zu erwerben gibt, entzieht sich meiner Kenntnis. Für alle Zuspätgekommenen und natürlich für die Bonustraxfreaks gibt es diese beiden Klassiker selbstverständlich auch bei uns! *Bachus*

Sampler „Speechles“ *(Grover)* CD Grover wird 10 und beschenkt uns mit flotten Samplern. Hier der erste davon: „Speechless – ska & reggae - the instrumental way“. Also wie der Name schon verrät, die Sänger haben mal Pause. Mit von der Partie u.a.: Dr. Calypso, Skatalites, CJC, Rico, Malarians, Rude Rich, Dr. Ring-Ding und das NY Ska Jazz Ensemble. Insgesamt geben sich 17 Bands die Ehre und verwöhnen eure Ohren mit dem richtigen Sonntag-Morgen-Aufsteh'- Sound. Big und schönen Dank noch für's Geschenk! *Krähe*

Sampler „Swing-A-Billy Chartbusters“ *(Frankie Boy Rec./Starkult)* CD Auf diesem Sampler gibt es 22 Songs zu hören, die allesamt bekannt sind. Einige waren sogar Verkaufsschlager und trieben sich wochenlang in den Verkaufscharts verschiedenster Länder rum. Natürlich gibt es diese Songs in etwas abgewandelter Form, was man sich ja auch schon beim Namen des Samplers denken kann. Wer also mal hören will, was Swing und Billy Bands aus „Anarchy In The UK“, „Blitzkrieg Bop“, „King of Fools“ oder „Teenage Kicks“ machen können, kommt an diesem Teil nicht vorbei. Der potenzielle Hörer, sollte allerdings dem Swing Sound nicht unbedingt abgeneigt sein, denn das ist die Richtung, in die es hier eindeutig geht. Wer sich allerdings schon an anderen Platten aus dem Hause Frankie Boy Records erfreuen konnte, der wird hiermit bestens bedient! *$tupid*

Sampler „The Mighty Desert Rock Avengers“ *(People Like You/Starkult)* DCD Mit diesem Doppel CD Sampler hab ich es ganz schön schwer. Schwer war es u.a. das Teil komplett durchzuhören, da hier einige Bands, mehr Rock spielen, als das gut für mich ist. Rock ohne Kick und ohne Arsch in der Hose. Für diese sogenannte Stonerrock Schiene hab ich mich eh noch nie begeistern können, und es interessiert mich auch überhaupt nicht. Da wir in den Reihen des Stupid Over You Fanzines auch keinen haben, der solche Musik hört, oder sich damit auskennt, bleibt mir nicht mal das weitergeben dieses Tonträgers. Also mal wieder die blanken Fakten. Gut aufgemacht ist er in jedem Fall. Für die Liebhaber dieser Music, gibt´s Infos zu allen Bands. Viele der Tracks sind bisher nicht veröffentlicht und die Tracks kommen u.a. von Abdullah, Spiritu, Lowrider, Santoro, Duster 69 usw. Wer sich davon angesprochen fühlt, der muß wohl. *$tupid*

Sampler „Toxic Shock-Four old seven Inches“ *(Dr.Strange Rec.)* CD Und noch eine Compilation vom Doctor aus Übersee. Diesmal hat er sich die Rechte an längst verschollenen Singles vom Toxic Shock-Label besorgt und daraus eine CD gebrannt. Darunter sind dann die ersten Veröffentlichungen vom verstorbenen D.O.A.-Drummer Ken Jensen (Red Tide – „Quincy“) und den jetztigen Descendents/All-Mitstreitern Karl Alvarez und Stephen Egerton (Massacre Guys – „Behind the 8 Ball“). Alles Zeux aus den Jahren 1982 bis 1984 und wahrscheinlich für die amerikanische Punk/HC-Szene enorm wichtig, aber definitiv not my sound of music. *Bachus*

Sampler „Vorwärts immer–rückwärts nimmer!“ *(Katakomben Rec.)* LP Schon etwas älter das Teil von einem neuen Label aus Salzgitter, welches zur Zeit recht gute Produktionen unter das Volk schmeißt. Erschien 2001 in einer 1000er Auflage und überzeugt durch eine juute Mischung aus Deutschpunk, Hardcorepunk und dreckigem Rock´n´Roll. Die klaren Gewinner, was ja immer sehr subjektiv ist, Kollektiver Blutsturz mit ihrem „Narrentanz“, Supernichts „Für deine Szene bin ich Punk“, Atomspione „Never trust a skinhead“ und die Vageenas mit „Rock´n´Roll“. Weiterhin mit am Start Radikalkur, Mars Moles, Jugendrente, Pissed but sexy, Optimale Härte, Kanalratten, Popperklopper, Köterkacke, Erledigt, Abfluss, Frustkiller, Pinocchio auf der Flucht, A.C.K. und Anal O.H.G. Also insgesamt 18 Stücke von 18 Bands, dazu ein Faltcover, auf dem es leider überhaupt nix über die vertretenen Bands zu erfahren gibt. Dafür eine Menge Fotos und Werbung für Tapelabels, Antifa, Pro Asyl, Rote Hilfe und die Junge Welt. Preislich wird datt bestimmt auch ok sein! *Bachus*

Sampler „We´re a happy family“ *(Columbia/Sony)* CD In den letzten Monaten wurde man ja zugeschissen mit Tribute-Samplern, an die wohl wichtigste Band der Nachkriegszeit (naja, nicht ganz). Vorliegendes Exemplar ist der m.M. nach interessanteste Vetreter dieser Art, zumal Johnny Ramone hier kräftigst mitgewerkelt hat und nicht nur Bands vertreten sind, die die Ramones 1:1 covern. So gibt hier teilweise sehr abgefahrene Versionen der größten Hits (siehe Red Hot Chili Peppers, Rob Zombie, The Pretenders oder Garbage), aber auch altbewährtes (Metallica; Eddie Vedder w.Zeke, Green Day, Offspring, KISS oder Rancid). Klar gibt´s hier auch ´n paar Totalausfälle (U2, Marylin Manson, Pete Yorn u. Tom Waits). Insgesamt gesehen ist´s aber ´n sehr unterhaltsames Teil geworden. Kann man schon mal... PS: Sehr schicker Digi-Pack! *R.S.*

Schleim Keim „Live In Chemnitz“ *(Nasty Vinyl)* LP Jetzt, nach so vielen Jahren, mal wieder die alten Hit´s von Schleim Keim hören, macht wirklich Spaß. Ich kann sogar noch sämtliche Texte In- und Auswendig. Doch gerade früher, fand ich die Band eigentlich alles andere als gut. Die Schuld dafür könnte ich meinem alten Kumpel Bodo aus Dedelow in die Schuhe schieben. Mit Bodo hab ich ein paar Jahre sehr viel rumgehangen. Bodo war immer ein verdammt guter Kumpel. In seiner Kellerbude haben wir so manche Nacht, zum Tag gemacht. Leider hatte Bodo in seiner Bude nicht gerade viel Auswahl an guten Punk Rock Platten. Allerdings hatte er alles von Schleim Keim. Davon war er so begeistert, das er es immer und immer wieder spielte. Das ging nicht nur ein paar Wochen so, Bodo hatte eigentlich ausnahmslos Schleim Keim gehört, jahrelang! Kein Wunder das ich die Band nicht mehr hören konnte. Jetzt habe ich Bodo nun schon einige Jahre nicht mehr gesehen, und auch ebensolange nix mehr von dieser Kult Ost Band gehört. Nun siehe nochmals hoch zu Satz eins! Gefällt mir wirklich und weckt verdammt viele feine Erinnerungen. Dazu kommt das Teil auch in einer Mini Auflage von 255 LP´s im durchsichtigen Vinyl. Das wäre doch ´ne Platte für Bodo, doch so wie mir zugetragen wurde, ist der jetzt in Hamburg, ein guter Mensch, und hat mit Punk nix mehr am Hut. Ob ihm wohl Schleim Keim irgendwann doch zum Hals rausgehangen hat? Jetzt gefällt es jedenfalls mir! *$tupid*

Schleim Keim „Nichts gewonnen, nichts verloren Vol.2“ *(Höhnie Rec.)* LP Zum Schluß trudeln hier echt die geilsten Scheiben ein. Das hier also der lang versprochene zwoote Teil der SK-Demo-History. Und das sind echt die Aufnahmen, die wir damals auf Tapez hatten und auf jeder Party, bei jedem Zelten, vor und nach jedem Konzert und auf jeder Autofahrt rauf und runter gedudelt haben. Irgendwo im Keller schimmeln die Originale noch umher, müsste ich ja eigentlich rauskramen und teuer bei ebay verscherbeln! Nun gibt es sie endlich auf Vinyl und die Aufnahmen sind auf jeden Fall räudiger, authentischer und ehrlicher als der Sound der „Abfallprodukte der Gesellschaft“-Aufnahme. Kann mensch gut vergleichen, weil hier nämlich 12 von insgesamt 19 Sonx auch auf der oben genannten Platte waren. Dazu noch die Urversionen von „In der Kneipe zur trockenen Kehle“ und „Geldschein“, also wirklich alle großen Hits der ultimativen Ostpunkkultcombo (sorry Müllstation!!!). Das Ganze nennt sich „Die Gotha-Tapes 1988-90“, kommt mit Textblatt und eine geringe Anzahl ist sogar in farbig. Wer den ersten Teil sein eigen nennt und von ihm begeistert war, wird sich hiernach die Finger lecken, natürlich auch bei uns zu haben! *Bachus*

Schusterjungs „Same“ *(Bandworm Rec.)* EP Endlich mal wieder eine Oi!-Band, die in ihrer Heimatsprache singt, ohne dabei in Plattheiten zu ersticken und in Phrasen zu verkommen. Kommt natürlich aus dem Osten, diese Bande, was für eine Frage. 4 Sonx in grasgrünem Vinyl, die zeigen das Oi!-Mucke aus Deutschland nicht schlechter sein muß, als in good old Engeland oder gar America! *Bachus*

Shadows Fall „The art of balance” *(Century Media)* DCD Ihr mögt In Flames? Ihr schwört auf Hatebreed? Ihr betet Entombed an? Dann dürfte euch dieses Album in den Wahnsinn treiben, denn Shadows Fall vereinen alle guten Eigenschaften dieser Bands und formen daraus eine brachiale Dampfwalze, die, wenn sie dich packt, vor nix haltmacht! Und bis auf das Pink Floyd-Cover am Ende der Platte, will mir auch kein Kritikpunkt einfallen, da stimmt einfach alles, vom Artwork über die Produktion bis hin zur Mucke selbst! Auf CD2 gibt es Live-Videos, Promo-Clips etc.! Fein gemacht! *R.S.*

GUERILLA
★ ACTION ★
The Higgins
STORY HARD TO GET
SCHIZOSTURM
THE A-TEAM'S BACK
Ⓐ CONSTIPATED
Thoughts
GUERILLA
VIRUS MACHT

THE HIGGINS - SAD BOY EP
SCHIZOSTURM - THE A.TEAM'S BACK EP
VA. CONSTIPATED THOUGHTS CD
GUERILLA - VIRUS MACHT CD/LP

Guerilla - Virus Macht. "Eine echte Überraschung! Und zwar eine absolut positive!!! ... Total kraftvoll, voller leidenschaftlicher, mitreissender Energie, mit hitverdächtigen Refrains und eher ein Mittel - als ein Zeigefinger ... Für ein aktives selbstbestimmtes Leben!! Tip!!!" Plastic Bomb

CORE TEX KREUZBERG distributed by
www.coretexrecords.com

www.msm1279.com
msm1279.records · P.O. Box 91 · 90576 Langenzenn · Germany · contact@msm1279.com

D.O.A
HARDCORE 81
STAR STRANGLED BASTARDS
Whose War is it?
King Of Foolz

CORE TEX RECORDS
FUCK RACISM!
P.O. BOX 610641. 10937 Berlin. www.coretexrecords.com

BUST THE CHAIN

D.O.A.
hardcore 81 CD
Für viele ist "Hardcore 81"
ihr absolut bestes Album,
jetzt erstmals auf CD.
Ein Muss für jeden Fan!

STAR STRANGLED
BASTARDS CD
No blood for Oil! Fuck
the system. SSB lassen
es richtig krachen.
US Punkrock at its best!!

BUST THE CHAIN
king of foolz MCD
tough guy hardcore für fans von
25 ta life, madball & hatebreed.
mit mitgliedern von
Spider Crew and OAC!

Coming Soon: KINGS OF NUTHIN' - get busy CD w/ 3 bonus trax. DEAFNESS BY NOISE- last minute call CD
NECK - tha CD. TURBOLOVER - zum letzten fisch CD. RUN LIKE HELL - give them hell CD. NECK - new studio CD

he-Male Trouble „Don't Tell me What To Do“ *NO Records)* MCD Drei neue Song's der Berliner, s kleiner Vorgeschmack, auf ihr Album, welches Kürze erscheinen wird. Die Dame und die Herren ocker, haben einen ordentlichen Schritt nach vorne emacht. Sie lassen sich auch verdammt viel Zeit, enn es um's veröffentlichen von Platten geht. Die Burner“ Ep kam 2000, danach waren noch Songs uf beiden „Trans Gender Rocks“ Ten Inches zu ören, ansonsten viel Live und sicher noch viel mehr roberaum. Nun ist die Zeit aber reif für ihr erstes lbum, und nach diesen drei Tracks hier, bin ich mir icher, das es ein verdammter Hammer werden wird. iese Stimme hatte es mir schon zu Female Trouble eiten schwer angetan. Übrigens hab ich selten so in cooles Info Blatt gelesen, Spreizbein-Rock, yeap as trifft es voll. Kommt beim Cover eine kleine iebelei mit HIM durch, oder seh ich Gespenster? ber die Jungs spielen ja bei weitem keinen so guten preizbein Rock, wie die Berliner. *$tupid*

hocks „Bored to be in Zero 3“ *(Dirty Faces)* P/CD Da musste ich wirklich fast bis zur letzten latte warten, um die Scheibe der Ausgabe zu küren. ber was anderes habe ich eigentlich auch nicht von lle Smail und dem Berlin Contingent erwartet. Sie aben es echt geschafft im Gegensatz zu ihrer ersten P ihren typischen 80er NDW-Punksound nochmals u intensivieren und zur absoluten Perfektion zu ühren. Unglaublich, aber diese Platte ist wirklich uf den Punkt. Sie hat wirklich alles was mir gefällt, oole Frühachtziger NDW-Punkmucke, Texte, die ir aus dem Herzen sprechen, der typisch rotzige esang (Ronny, I love you for this!) und eine tmosphäre, die man selten erlebt, wenn mensch latten auflegt. Kann sein, das es daran liegt, das an die Leude kennt, obwohl bei anderen efreundeten Bands ist datt ja och nix so. Kann atürlich sein, das ich auch schon wieder voll bin und Shocks mir deshalb das Gefühl geben, mir sanft die Seele zu streicheln und mir heftig in den Arsch zu treten. 11 Sonx sind druff, soll ich noch sagen. Das Frontcover ist potthässlich und das Backcover is cool, gips och in Farbe und als CD! Beides selbstverständlich bei uns im Shop, ist ja immerhin die Scheibe der Ausgabe und natürlich auch die Hintergrundmusi auf der Homepage! *Bachus*

Shocks „Bored to be in zero 3” *(Dirty Faces)* LP Ja Smail! Jib's mir! Spuck mir in's Jesicht! Ja Lotze! Spritz mir an! Jib mich Tiernamen! Alle fanden ja dit letzte Album jut, war ja ooch jut, klang mir aber 'n büssel zu sehr nach NDW! Da fand ick die Singles 'nen Zacken jeila, aber ejal... Die hier rult dafür wieda völlich ab. Da sind die Texte ooch wieda voll Pank, alta! So und nich anners, ihr Lutscha da draussen! Fastanden? Jut, dann jeht alle brav los und kooft dit Winül! Is klar...weil Panka-Mugge jehört uff Winül.... *R.S.*

Shocks „The 7-Inches“ *(Dirty Faces)* CD Da sage nun noch mal einer, das Fanzine Sampler nix bringen! Ich war live dabei als Dirty Faces Jeschke zu Smail sagte, das er durch unseren Sampler auf die Jungs aufmerksam wurde. Das erfüllt mich, natürlich auch die restliche Stupid Over You Crew, mit etwas Stolz. Was dabei rausgekommen ist, weiß ja wohl nun hoffentlich ein jeder. Das neuste Album der Shocks auf selbigem Label, und eben diese CD mit ihren längst vergriffenen Ep's drauf. Als Fan der ersten Stunden, wird mir hier nicht viel neues geboten, da ich ja stolzer Besitzer, dieser mittlerweile gesuchten kleinen Platten bin, allerdings kann ich diese nun in ihren wohl verdienten Ruhestand schicken, da die CD ja immer läuft, und niemals springt. Diese Band aus Berlin (mit nur einem Berliner), war schon immer anders, schon immer besser, schon immer schicker und um einiges lockerer, als alle anderen, und wenn sie nicht allzuviel ändern, wird das auch für alle Zeit so bleiben. Wollen wir das alle beisammen mal hoffen und dafür ein Gebet zum Punk Rock Gott schicken, der natürlich am Krückstock geht, Wertlos und Krank ist, sich am liebsten im Leopardenminirock präsentiert, natürlich Schizophren(ia) und ein Arschkriecher ist, weg will, Roy (the wild one) neben einigen anderen Sachen natürlich sagt: „Ich bin ein Punk....“! Watt auch sonst Keule! Natürlich auch bei uns zu haben! *$tupid*

Skunk „Only lunatics“ *(Supermusic)* CD Nach drei Jahren endlich ein neues Lebenszeichen von Skunk. Die damalige CD „Stronger than you“ hatte ich ja gnadenlos in unserer Nr.8 abgefeiert und auch ihr neues Machwerk geht mir wieder tierisch in die Beine und ins Hirn. 12 Sonx in ihrem typischen Mix aus Ska, Reggae, Punkrock, Pop und Dub, der wirklich jede Party zu sprengen droht. Von ihrem alten Sänger haben sie sich getrennt, aber auch der neue Frontmann macht eine sehr gute Figur am Mic. Vergleiche mit Seeed hinken zwar sehr, da hier doch noch zuviel Punkrock im Spiel ist und außerdem ja komplett in englisch geträllert wird, aber die musikalischen Spielereien sind durchaus vergleichbar. Der absolute Oberknaller dann aber „Rock the casbah“ von The Clash. Unglaublich geile Version. Im Mai/Juni sind sie auf Tour und bei den einschlägigen Sommerfestivals werden sie auch zu sehen sein. 12 Sonx fernab jeglicher Schubladen. Fantastisch! *Bachus*

Skunk Allstars „Bleeding Hearts And Smiling Faces“ *(Wolverine/Starkult)* CD So einen Sound hatte ich doch heute schon? Stimmt, klingt fast wie die Mad Caddies Scheibe, doch ist diese Band erstens nicht aus USA, sondern aus Köln-Germany, und zweitens bringen sie es wirklich fertig, noch mehr Einflüße in ihr Punk Ska Süppchen einfließen zu lassen. Selbst die Jamaika Freaks kommen hier musikalisch auf ihre Kosten. Allerdings nur, wenn sie anderen Einflüßen gegenüber nicht abgeneigt sind. Ich dachte eigentlich, das dieses Melodic Punk-Ska Ding durch ist. So kann man sich täuschen. Im Moment kommen wirklich 'ne Menge Platten aus dieser Richtung raus. Die Allstars kommen mir hiermit zum ersten mal unter, und ich muß sagen, das sie mich stellenweise schon recht gut unterhalten haben. Auf Dauer ist das allerdings nicht mein Sound, mit dem ich mir einen schönen kalten Wintertag versüße. Da schmeiß ich doch besser Schneebälle vom Dach. Werde ich mal beim Tommi im Wirtshaus laufen lassen, dann geht vielleicht auch mal ein Abend ohne Schlägerei vorüber. Im ganzen 13 Songs, mit einem wirklich richtig guten Sänger. *$tupid*

Slime „Die ersten 3 Gottplatten“ *(Weird System)* LP's Sehr schicke Neuauflage der besten deutschen Punk-Platten ever! Wer sie immer noch nicht hat, sollte zuschlagen, da in Farbe und mit Riesenpostern! Pflicht! *R.S.*

Solea „Even Stranger“ *(Defiance Rec.)* CD Neue CD von Texas is the Reason-Frontmann Garreth Klahn und Samiam/Ex-Knapsack-Gitarrist Sergie Loobkoff. Upbeat-Emo-Gitarrenpop wird geboten, der wunderschön klingt und hier hervorragend zum aufbrechenden Frühling passt. Leider gips hier nur 5 Sonx + einen Videoclip zu hören und zu sehen, dafür gips aber auf der Vinylfassung noch 'nen anderen Bonustrack. Na alles verstanden? *Bachus*

Sonny Vincent „The Good, The Bad And The Ugly“ *(Empty Rec.)* CD Vollblutrocker Sonny Vincent ist hier mit über dreizig Musiker Kollegen am arbeiten gewesen, um dieses Album einzuspielen. Unglaublich was für Haudegen sich hier ein Stelldichein geben. Ganze drei Jahre hat es gadauert, bis alles im Kasten war. Jeder Track ist so ein Kracher für sich geworden, mit den verschiedensten Einflüßen der jeweiligen Gastmusiker. Ganz große Punk Rock Scheibe, wobei die Betonung hier voll auf Rock fällt. *$tupid*

Speedway 69 „Now denial“ *(Dragstar Rec.)* CD Verstehe zwar nix ganz, warum ich die besprechen muss, da Stupid die eigentlich zugeschickt bekam, aber ärgerlich ist es keineswegs. Denn bei Speedway 69 aus'm Pott handelt es sich um eine astreine Hellacopters-Copy, sogar die Stimme kommt da stellenweise ran. Einige Passagen sind dann doch sehr getragen, aber im Großen und Ganzen schlägt hier doch ein echtes räudiges Rock'n'Roll-Herz. Insgesamt 12 Sonx, leider liegt mir hier keine

schreiben kann. Oder würde euch das weiterhelfen: Bei Titel 3 in der sexten Quarte nach der Brücke zum Refrain, spielt der Bass so einen geilen Unterdruckton, da fliegt meiner Omma glatt das Höschen wech. Bei Titel 9 dagegen ist der Drummer im mittleren Tempo so durch den Wind, das man vermuten könnte, der juute, alte CD-Player hat 'nen Asthmaanfall! Na hilft euch nix weita, odda?! Bloß gut das der liebe Gott den Schwedenrock erfunden hat! *Bachus*

Spiritu „Same” *(People like You)* CD People like You scheinen z.Z. ja weniger auf StonerRock zu setzen, brachten ja auch fast nur zweitklassige Bands heraus. So z.B. auch Spiritu. Da diese Musik nicht gerade meine Baustelle ist, kann ich hier auch nicht viel zu sagen... Klar, die ham schon mal Black Sabbath gehört und natürlich auch Kyuss. Aber geben tut mir das leider gar nix... Und das, wo Haschisch meine Religion ist... *R.S.*

Split „Agrotoxico/Rasta Knast“ *(Nasty Vinyl)* LP Diese Lp ist auf lausige 777 Stück limitiert und hat viel Werbung sicher überhaupt nicht nötig. Rasta Knast versuchen sich hier auf portugiesisch und covern verdammt gute Songs von Colera, Agrotoxico, Inocentes, Zumbis Do Espaco und Ratos De Parao. Dank Blank Frank's Tapes, kenne ich sogar alle diese Bands aus Brasilien. Agrotoxico aus Sao Paulo versuchen sich auf deutsch an Songs von Slime, Recharge, Rasta Knast, Canalterror und Molotow Soda. Bis auf Recharge, kenne ich auch davon alle. Kommt alles gut rüber, war 'ne feine Idee, und rockt ordentlich die Punk Rock Hütte. *$tupid*

Split „Bottles/Punker Lewis“ *(Rundling)* EP Nach ewig langer Zeit mal wieder ein Lebenszeichen von Stefan und seinen Mitstreitern. Bewaffnet mit neuem Sänger und Unterstützung auf der anderen Side von den bayrischen Punkrockern von Punker Lewis hat man hier 4 Sonx ins Vinyl geritzt, die uns deutschen Punkrock mit außergewöhnlich guten Texten liefern. Aber das erwartet man mittlerweile ja auch von den Bottles. Dazu noch einen ostdeutschen Klassiker. Die Bayern dagegen in schnellerem musikalischen Ambiente mit 2 Sonx über den Beziehungsstress im Allgemeinen. Für die Produktion haben sich gleich 4 Labels zusammengetan (Eastcore Rec. Mutanten Rec. Strike it! Rec. und eben das bandeigene Rundling-Label). Kommt im edlen Hochglanzcover und natürlich mit Textblatt. Ehrlich, wie immer und vor allem pukrocktechnisch D.I.Y., wie immer! *Bachus*

Split „Cockroach Candies/Derita Sisters“ *(Trash 2001)* EP Jede Band 3 Songs, d.h. 3 mal Punkrock. Stupid bekommt solch Zeug das nächste mal, denn der findet das bestimmt richtig gut. Ich nicht. *Krähe*

Split „Forgotten/Heartaches“ *(People Like You/Starkult)* CD Mit einem zusammengesetztem Wort, Arschgeil!!! Zwei völlig geniale Bands, eine völlig geniale Split Scheibe, so haut das hin. Beide rotzen Streetpunk vor'm Devil auf die Straße. Die Amis waren mir ja schon ein Begriff in Sachen Punk Rock Hymnen, allerdings hatte ich von den Belgiern vorher nie was mitbekommen. Die schlagen aber volle Kanne in die gleiche Kerbe. Rock Ass, bis es im Schädel kracht, und das auch noch verdammt ordentlich. Ich bin hier so begeistert, das ich jetzt einfach mal sage, die beste Split Scheibe, die ich je im Leben gehört hab. Die läuft täglich (und das schon einige Wochen!!!!) wenigstens 3 mal. Ich verspech euch, der Wahnsinn!!!!! *$tupid*

Split „The Faggot Kings/Hammer Cocks“ *(Stereodrive!)* LP Die Faggot Kings sind aus Germany, und verdammt coole Säue. Ihre Seite auf dieser LP besteht komplett aus Hit's. Bis zum bitteren Ende! Die Auslaufrille hab ich auch noch nie so winzig gesehen. Ihren Platz also optimal genutzt. Kann es sein, das es mittendrin irgendwie etwas leiser wird? Auch egal, ich hab ja noch Spielraum am Regler, und kann das mal locker ausgleichen. Wie heißt das gleich, was schlaue Leute zu dem Sound sagen? Scum Schweine Punk Rock? Im jedem Fall lassen alle Songs, die Wände

Interesse an einem Interview haben. Die Hammer Cocks aus Texas, kommen da nicht ganz ran. Bei der Vorgabe aber auch kein Verbrechen. Wer ihre Scheibe von Wolverine Records kennt, weiß aus welcher Richtung der Wind, in die Südstaaten Flagge weht. Das Teil sieht gut aus, und beide Bands rocken ordentlich los, Scum Punker Herz, was kannst du noch wollen. *$tupid*

Springtoifel „Lieder Aus 2001er Nacht“ *(Empty Records)* DCD Von dieser Mainzer Oi! Band, hatte ich vor Jahren mal ein Album auf Tape, in verdammt schlechter Qualität. Das gefiel nicht sonderlich, aber ich denke, das lag wohl nur an der miesen Aufnahme. Oder ist es doch meine neue Vorliebe für Oi! Platten? Jedenfalls finde ich diese (schon ältere, aber ich hab sie erst jetzt geschickt bekommen) Scheibe ausgezeichnet. Ein Streifzug durch 20 Jahre Springtoifel. Mal Liveversionen, mal Studio. Super Geschichte auch ihr „Hörspiel“, und natürlich die erstklassige Aufmachung dieser Scheibe. Mit dem ganzen Spielkram für den PC bin ich mit meinem alten Rechner allerdings nicht zurecht gekommen. Aber ich werde mich mal wieder daran versuchen, wenn mein persönlicher Geiz besiegt wurde, und ich mir endlich mal ´ne neue Kiste kaufe. Ich gehe mal davon aus, das eh schon viele der S.O.Y. Leser diese Scheibe ihr eigen nennen. So soll das auch sein. Auf die next zehn Jahre! *$tupid*

Squalor „The new majority” *(Rebellion Rec./Bandworm)* MCD Netter HardCore-Proll-Oi! ala Discipline; Right Direction etc.! Meistens leider mit nerviger HardRock-Klampfe, was nach 2 Songs tierisch abnervt, so daß es immer steiler bergab geht. Und zu textlichen Naivitätsanfällen ala „Hate Disease“ fällt mir echt nix mehr ein. Wo lebt ihr eigentlich Jungs? Muß ich nun wirklich nicht haben... *R.S.*

Stalag 13 „In Control“ *(Dr. Strange Rec.)* CD Nach diesem Re-release dürften sich einige OldSchool-Spezies schon die Finger geleckt haben, denn wasweißich wieviel Jahre dieser Klassiker nur für horrende Summen zu bekommen war. Nun hat Dr.Strange ein Herz gehabt und ballert uns diese 84er Granate um die Ohren, die nach wie vor nichts von ihrer Power verloren hat. Tracks wie „Conditioned“; „No excuse“ oder „Clean up your act“ sind immer noch Brecher oberster Kajüte! Als Bonus gibt´s noch 4 Live-Songs dazu. Ja, so gefällt mir das! Solltet ihr auf frühen Ami-HC abfahren, kann euch diese Scheibe nur zum O(h)rgasmus treiben. Check it! *R.S.*

Stanstill „The latest kiss“ *(Defiance Rec.)* MCD Akkustik-Mucke von irgendwelchen Emo-Heinis…, muss ich noch was sagen? Außer, daß die Platte schon in meiner Tonne gelandet ist... *R.S.*

Stomper 98 „Jetzt erst recht!“ *(D.S.S.)* CD So richtig warm wurde ich mit dieser Band eigentlich noch nie. War mir immer ´ne Spur zu klischeehaft, zu ernst. Jetzt hier das neue Gesamtkunstwerk. Schreibe ich erst mal was dazu was poppt: die Aufmachung, feinstes Digipack mit Fotos und Beiheft. So weiter im Text. Die Musike: typische deutsche Skinheadmucke mit Saxophon angereichert, reißt mich nicht vom Hocker. Und das Gleiche gilt für die Texte, 1000x gehört, auf 1000 anderen Platten. Stomper 98 ist irgendwie nichts für mich! Kann man nichts machen! *Krähe*

Strung Out „Live In A Dive“ *(Fat Wreck)* CD Beim vierten Teil dieser Fat Serie haben nun Strung Out ihre Chance, uns allen von ihren Live Quallitäten zu überzeugen. So weit es mich angeht, habe ich diese Kombo bisher noch nicht gesehen, doch nach dem hören dieser CD, sollte ich mich auch mal auf dieses Abenteuer einlassen. Klar, ihre Songs sind eh wunderbare Pop Punk Perlen, doch auf der Bühne legen die Jungs noch mal ordentlich einen drauf. Hier gibt´s die wohl besten 21 Songs, und allesamt ergeben einen verdammt ordentlichen Punk Rock Gig. Die Aufmachung ist wie bei dieser Serie gewohnt, ebenfalls Spitzenklasse. *$tupid*

Suit Yourself „Parka“ (Fame Rec.) CD In einer Promopapphülle kommt hier unsäglicher Gymnasiastenschrott, der auf der Rückseite noch darauf hinweist, das man gefälligst diesen unerträglichen Mist nicht bei ebay versteigern soll. Optimisten! *Bachus*

Sunride „Through the red” *(People like You)* CD Harte, laute und vor allem rockige Bands sprießen ja z.Z. wie Pilze aus dem Boden. Auch Sunride aus Finnland spielen gut im Fahrwasser der Hellacopters und Turbonegro mit, ballern aber auch das ein oder andere metallische Riff dazwischen, was ihrem Sound sehr gut steht. 'N paar kleine Hits haben sie ja auch schon („Spiral Sense“, „False Independence“ und „Vinegar Fly“). Für den großen Wurf dürfte es zwar noch nicht reichen, ein solider Grundstein für den (hoffentlich) baldigen Erfolg ist mit „Through the red“ aber sicherlich gelegt! *R.S.*

Supernichts „Chaosüberseegenie“ *(Katakomben Rec.)* LP Endlich mal wieder eine Band, die es wirklich schafft mich zum Schmunzeln zu bringen und dabei noch absolut coolen Punkrock spielen kann. Im Stile von Dackelblut und Knochenfabrik rocken die Kölner hier 18 Sonx gnadenlos in meine Gehörgänge mit Texten wie „Gelber Frotteeschlüpfer“ „Ich möchte Teil einer Seniorenbewegung sein“ „Ein Königreich für ein Paar Blümchen-Docs“ oder „Ingo Dubinski/Andie MacDowell“. Irgendwie sind ihre Veröffentlichungen immer an mir vorbeigegangen, ist ja schließlich schon ihre dritte Platte, Asche auf mein Haupt, ich gelobe Besserung und besorg mir gleich morgen „Dispo Dancing“ und „Personennahverkehr“. Die LP ist auf 500 Stück limitiert und die CD gips bei Vitapillen Rec., genauso wie ihre restlichen Sachen. „Es ist jetzt schon halb vier und geredet ist genug, ich bin der coolste Typ, den du bis morgen noch bekommst.“ *Bachus*

Surrogat „Hell in hell“ *(Motor Music)* CD Berliner Studentenrock, der im Gegensatz zur Hamburger Schule, mehr Biss und Power hat. Aber Berlin war ja schon immer cooler, als der Rest der Republik, und das nicht nur im musikalischen Spektrum! Hier wird astreiner Hardrock geboten, der seine Wurzeln ganz klar in den 70ern hat. Was mich nur verwundert, warum hier nur 6 Sonx drauf sind? Macht man das heutzutage bei großen Labels so, das man zu Promotionzwecken nur die halbe Wahrheit raushaut? Denn hier gips nur 6 Sonx von insgesamt 11 Stücken im typischen Surrogatbeat, der mit guten Chören gemixt und fetten Metalanleihen, guten deutschen Asirock ergibt, der auch in dieser Form von Prollhead stammen könnte. Der Hit ganz klar, das Titelstück, welches ja auf den branchenüblichen Musikkanälen schon rauf unter runter gedudelt wird. Genau das Ding, mit Rene Weller im Video! Dazu gibt es noch ein selbstgemachtes Zine, dazu aber bei den Zinereviews mehr. *Bachus*

Sweatmaster „Sharp Cut“ *(Bad Afro)* CD Das Album der drei Finnen, kann ich nur als Rock´n´Roll Volltreffer bezeichnen. Die Songs haben einen ordentlichen Schwung Härte, der Sänger kotzt sich die Seele aus dem Leib, und das Schlagzeug treibt, alles kräftig nach vorne. Siebziger Jahre Einflüße werden gekonnt verbraten, und über allem steht noch, das die Jungs heftigst verrückt und aufgedreht sind. Ich werde das Gefühl nicht los, das mich hier einiges an AC/DC erinnert. Da allerdings die Anfangstage. Zwölfmal das volle Rock´n´Roll Brett. Eine der besten Scheiben aus dieser Richtung in 2002, das steht für mich Felsenfest! *$tupid*

Swingin´ Utters „Dead Flowers, Bottles, Bluegrass, And Bones“ *(Fat Wreck)* CD Hier bestätigt sich mal wieder voll die alte Weisheit: „Was lange dauert, wird am Ende gut“! Verdammt gut ist es geworden, was meine „Lieblingsamiband“ da abliefert, und obwohl wir ja jetzt erst Ende Januar haben, bin ich mir sicher, das diese Platte, eine der besten Punk Rock Scheiben in diesem Jahr sein wird. Beim ersten Track (No Pariah) war ich zwar leicht verunsichert, wegen dem Speed was sie vorlegen, aber ab Song zwei (Glad) hört man genau das, was diese Band zu etwas ganz Besonderem macht. Hochmelodische Punk Rock Kracher am laufenden Band, mehrstimmiger Gesang und die perfekte Prise Irish Folk Sound. Das beste, was die Jungs aus San Francisco je gemacht haben, und glaubt mir eins, alle ihre Alben laufen bei mir rauf und runter. Ich bin jetzt schon heiß auf ihre Tour. *$tupid*

The 27 Red „Make your game” *(Elmo)* CD Nach der Single nun die erste Große der Combo. 12x frischer, moderner und abwechslungsreicher Ska aus deutschem Lande. Warum man aber Sting covern muß, werde ich wohl nie verstehen. Aus dem „Englishman in NY“ wurde kurzerhand „Rude boy“, und da ich den Song im Original schon scheiße finde, gewinnt er hier auch keine Blume. Ansonsten nettes Album. *Krähe*

The Adjusters „Otis redding will save america“ *(Grover)* CD Oh man, die haben doch mal richtig schicken Soul/Ska gespielt und jetzt das. Wenn ich DJ-Beats hören will, lege ich Fatboy Slim auf, denn der hat's wenigstens drauf. Diese Weiterentwicklung oder wie man das nennt, ist jedenfalls nichts für mich. Da hilft auch der Einsatz von Dr. Ring-Ding nichts. Ne, ne, ne. *Krähe*

The Break „Same“ *(Make my day Rec./Starkult)* CD 13 Sonx, die sofort ins Bein und ins Ohr gehen. Schön abgeschmeckt mit ein wenig Pop und fertig ist ein Debutwerk, was sich sehen lassen kann. Die Band kommt aus New Jersey und vergleicht sich mit Samiam und Foo Fighters, doch so scheiße seid ihr doch gar nicht. Ganz im Gegenteil! Gefällt mir richtig gut, schön geradeaus, ohne verschnörkelte Breaks und derlei Kackewurst. Scheißecool wäre wohl der passende Ausdruck, den ich mir hier einfach mal bei Mr.Stupid ausborge. Kriegste zurück, versprochen! *Bachus*

The Briefs „Off the charts” *(Bitzcore)* CD PunkRock! Ihr Debut war schon ein Killer, da jeder Song ein Treffer war. Und siehe da, mit Longplayer nummero zwei gelingt es den bekloppten Amis ebenfalls aus simplen Akkordfolgen echte PunkRock-Hits zu schustern. Wat hör ich da? PunkRock ist tot? Nee Leute, hier ist die neue/alte Zukunft! ´77 back in ´03! Muss ich mir unbedingt noch live reinleiern! Wer die Shocks, die Riffs oder die Stitches mag, muß zugreifen! *R.S.*

The Camaros „Right Now I Hate You“ *(Frankie Boy Rec./Starkult)* CD Der große Swing Boom flachte so schnell wieder ab, wie er gekommen ist. Ehrlich gesagt habe ich davon auch nur das mitbekommen, was Frankie Boy Records in Germany veröffentlicht hat. Manche Scheiben waren ja recht interessant (weil für mich neuer Sound), doch auf Dauer bekommt meinen Ohren, dann besser ordentlicher Rock´n´Roll. Nun sind die Camaros wieder durchgestartet, und werfen mir hier einen abenteuerlichen Mix aus Swing, Country und Rockabilly vor die Füße. Was ich davon halte? Stellenweise sehr unterhaltsam, ich bin wirklich überrascht. Besonders gut kommen die Songs, die mehr nach Rockabilly klingen. Damit kann ich selbst auf Dauer unterhalten werden. Noch ein großer Pluspunkt für diese Band ist, das ihre Sängerin ordentlich was kann. Das Teil haut schon hin. *$tupid*

The Crack „Live in Atlanta USA 2001“ *(D.S.S.)* CD Das The Crack eine hammergeile Liveband sind, bewiesen sie mir in Berlin beim Holidays in the sun-Festival vor ein paar Jahren. Hier gips 13 Sonx in einer bestechend guten Liveaufnahme und selbstverfreilich gips hier auch alle großen Hits zu lauschen. Das Booklet etwas dürftig, aber irgendwas ist ja immer! *Bachus*

The Crimes „Rosaries and sexy bees“ *(Halb 7 Rec.)* LP Und noch watt neues auf Halb 7 Rec. Ist mittlerweile Fxxx seine 32. Veröffentlichung, Junge, Junge, wie die Zeit vergeht! The Crimes kommen aus Hamburg und spielen ziemlich straighten Punkrock mit einer gehörigen Portion Lo-Fi und ´nem Spritzer Ska abgeschmeckt. Die 12 Sonx kommen sehr rund rüber und bezeugen mal wieder das goldene Händchen des Labelbosses. Machen so

TONSTUDIO BERLIN FRIEDRICHSHAIN

SOUNDWERK

HEADQUARTER

ORANGE

http://www.headquarterstudio.de

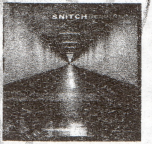
THE PUNK ROCK REVOLUTION STARTS HERE:

SNITCH

genuine cd

Das volle Brett Southern California Punk Rock mit fettem Social D. Einfluss! Killer!

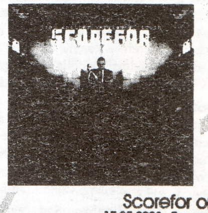
04-06 D-Trier, Exhaus
05-06 D-Düsseldorf, Benrather Hof
beide Shows mit THE PEEPSHOWS



www.snitch.ch

SCOREFOR

JUST ANOTHER VERSION OF TRUTH



THE KINGS OF MELODIC PUNK-ROCK ARE BACK TO ROCK YOUR LAME ASSES!

Scorefor on Tour:
17.05.2003 - Traunreuth - Open Air
01.06.2003 - Regensburg - Blue Note Festival 08.06.2003 - Bad Tölz - Blu
14.06.2003 - Peissenberg - Sowieso 18.06.2003 - Abensberg - Rock the Ass Open Air
22.06.2003 - Bonn - Joey´s Apartment 25.06.2003 - Hamburg - Marx
26.06.2003 - Berlin - Dunckerclub 27.06.2003 - Lichtenfels - Lizzard
28.06.2003 - Passau - Fatmusic Festival #4 05.07.2003 - Scheyern - Rock im Treff
19.07.2003 - Geisenfeld - Haniktl Open Air 16.08.2003 - Bäbing - Open Air
23.08.2003 - Weizen - Kultur Rockt-Open Air 29.08.2003 - Lichteneck - Rockfestival

www.scorefor.de

headlong

Modern Sadness CD

Fantastic SMASH PUNK-ROCK with Emotions and Melodies!

HEADLONG
Modern Sadness

IF I CAN'T DANCE - IT'S NOT MY REVOLUTION!

SWING-A-BILLY

CHARTBUSTERS

THE GREATEST PUNK AND ALTERNATIVE HITS IN A SWINGING, BOPPIN', FINGER-SNIPPIN' VERSION DONE BY THE HOTTEST SWING AND ROCKABILLY CATS IN THE WHOLE KNOWN UNIVERSE!

with Lee Press On and the Nails, The Bricats , Velvetone,The New Morty Show, The Dino Martinis, Los Fabulous Bill Billys, Lota Red, Five In Love, The Quakes and many more doing Covers of Bands like Ramones, Nirvana, Billy Idol, Misfits, Sex Pistols, Manowar, Cock Sparrer, Social Distortion, Radiohead, Soundgarden... A Must for everyone!

SWING-A-BILLY CHARTBUSTERS
TAGGY TONES

From the Creators of
PUNK CHARTBUSTERS

Skunk Allstars
Bleeding Hearts and Smiling Faces

Skunk allstars

Bleeding Hearts and smiling faces CD

THIS WILL BECOME YOUR FAVOURITE SKANKIN' PUNK ROCK BAND! SOMETIMES FAST AND MELODIC, SOMETIMES SMOOTH AND FULL OF DUB, SOMETIMES ROCKIN' AND MUFFIN'! SUBLIME MEETS MIGHTY MIGHTY BOSSTONES MEETS LESS THAN JAKE MEETS LONG BEACH DUB STARS MEETS RAGE AGAINST THE MACHINE!
WWW.WEEDSOLDIERS.COM

More Infos and free MP3s under:
www.wolverine-records.de

WOLVERINE RECORDS

SOUL FOOD

Wolverine Records
Kaiserswerther Str. 166
40474 Düsseldorf
Germany
0211/719493

in biskän auf italienische Kleinkriminelle, das atten wir doch schon mal, überlege, überlege, enau bei Small Town Criminals. So mit Anzüge, unglasses und dem ganzen SchnickSchnack, auf eden Fall eine angenehme Erholung vom Ganzen Cowboyhut-und Flammenhemd-Gepose, da spricht mir der Waschzettel mal wieder völlig aus dem Herzen. Die Vinylausgabe ist auf 555 limitiert und 00 Stck. davon gips im weiß-transparenten Vinyl, ür alle Extremsammler unter euch. Dazu ein 4-Farb-Cover + langweiligem Beiblatt und fertig ist ne perfekte Punk´n`Roll-Scheibe! *Bachus*

The Dark Alley Drunks „Live free or die, die, die…“ *(D.S.S.)* EP Coolste Mucke der 4 mir völlig unbekannten Amis. Der Aufmachung nach dachte ch erst, dass mich was psychomäßiges erwartet, warum weiß ich heute auch nicht mehr, jedenfalls war es nicht an dem. 3x geht hier die Post ab, chnell, dreckig und laut. Mal sehen wann die Jungs ne große Scheibe rausbringen, denn die war viel zu chnell zu Ende. *Krähe*

The Dead City Rebels „Trashed (Rare+unreleased 97-'01)“ *(High Society International)* LP Die Scheibe hätte vielleicht doch jemand anders besprechen sollen, denn ick kann mit Kelleraufnahmen irgendwelcher Hinterhof-Combos nix anfangen. Da wird im Infozettel was erzählt von Kultband und tralala... Boah, da könnte ich nur kotzen, bei solch maßlosen Übertreibungen! Die Mucke hier ist 08/15, die Aufnahmen beschissen und wer zur Hölle brauch Demos von ´ner Band die gerade mal eine Langspielplatte raushat!?! Niemand! Ich mach die Scheisse jetzt aus... *R.S.*

The Demonics „Evil Angel“ *(Stereodrive!)* EP Der Titeltrack ist ein Killer! Hört sich verdammt schwer nach Trash Brats an. Hätte mir das irgendwer vorgespielt, hätte ich bestimmt gesagt: „Boah, Arschgeil, haben die Trash Brats endlich wieder was neues am Start?“. Mordstrack, aber ich glaub ich wiederhole mich hier. Der B-Side Track „Caught Inside“ ist dagegen aus ganz anderem Holz gemacht. Auf alt und verdammt rauh. Evil Angel ist auch eine Platte, die ich mir selbst ungehört, allein wegen dem großartigem Coverartwork kaufen würde. Hier stimmt alles, inkl. diesem A-Side Überhit. Aber das hatte ich auch schon nebenbei erwähnt! *$tupid*

The Exploited „Fuck the System” *(Dreamcatcher Rec.)* LP Alle Jahre wieder kommt Onkel Wattie mit ´ner neuen Scheibe und jedesmal handelt es um einen Pflichtkauf für den gemeinen Punkerpöbel! Es wird auf alles geschissen und gefuckt... Ja, so gehört sich das... Halt´n Pflichtkauf! Enough said! *R.S.*

The Forgotten „Control me“ *(Social Bomb Rec.)* LP Nach MLP und Singlecollection nun wieder ein Full-lenghter. 12 Songs, die noch eingängiger und mitreißender sind, als ihre alten Sachen. Sie gehören ja längst zur Elite der amerikanischen Streetpunks und manchmal wollen sie klingen, wie ihr großen Vorbilder, Rancid oder U.S.Bombs. Zum Glück bleibt es aber nix beim bloßen Kopieren, sondern es endet im eigenständigen Punkrock, mit einem Sänger, der immer bessa zu werden scheint. Einzigen Minuspunkt gips für die dürftige Aufmachung, aber da kann die Band ja nix für! *Bachus*

The Generators „Excess Betrayal...And Our Dearly Departed“ *(People like You)* CD Watt ist das Teil geil. Da hatte der Andre vorab noch untertrieben, als er mir schrieb, das neue Album wird ein Killer. Hier wird verdammt ordentlich gerockt. Die Generators sind eh eine Klasse für sich, musikalisch ist dieses Teil wohl nur mit der letzten Social Distortion Scheibe zu vergleichen. Mit Sicherheit bisher das beste Album von den Jungs. Ich hab schon feuchte Augen, natürlich sind das Freudentränen. *$tupid*

The Heartaches „Lunacy & Devastation” *(People Like You/Starkult)* CD Ende des letzten Jahres, hörte ich das erste mal von The Heartaches. Was ich da hörte, haute mich glattweg aus den Schuhen. Auf der Split Scheibe mit The Forgotten, gingen ihre Songs, um einiges besser ab. Shit, hab ich das Teil oft gehört. Ihr erster Longplayer, kann die Songs von der ohnehin schon genialen Split Scheibe, sogar noch toppen! Was die fünf belgischen Landsleute hiermit abliefern, setzt bei mir ganz neue Maßstäbe in Sachen Streetpunk. Die Jungs sind um einiges besser, als viele der bekannteren Streetpunk Kollegen. Hier hagelt es Hymnen und Punk Rock Hit´s, wie Patronenhülsen aus der Kalaschnikow beim Dauerfeuer! The Heartaches verdrängen sogar die Swingin´ Utters von Platz Eins, meiner persönlichen Punk Rock Playlist des Jahres 2003. Verdammt, sind die gut! *$tupid*

The Heroines „Groupie“ *(Wolverine Rec./Starkult)* CD Von tausend anderen Fanzinern wurde diese Kombo ja abgefeiert ohne Ende. Es hat wohl auch deshalb etwas gedauert, ehe ich mich aufraffen konnte eine Besprechung zu schreiben. Ich hab mir diese CD immer wieder angehört, und dachte wohl der Funke muß doch noch überspringen, aber irgendwie kommt das Teil bei mir leider nicht über´s Mittelmaß hinaus. Hier springt nix auf mich über, selbst mit dem Promo Zuckerschock nicht. Die zwei Mädels sehen wunderbar aus, der Sound ist nicht schlecht, doch ich kenne auch viele Bands, die um einiges bessere zuckersüße Pop Punk Songs spielen. Selbst das Video läuft bei mir nicht. Ich werde es wohl einfach nicht wert sein, und habe eh überhaupt keine Ahnung. Cheers. *$tupid*

The Higgins „Sad boy“ *(MSM 1279 Rec.)* EP Ziemlich krachiger Hoppelpunk, der mir hier aus den Boxen schlackert. Die Band gibt es schon seit 6 Jahren und hat es nun endlich geschafft eine Debut-EP aufzunehmen. 4 Sonx, die an mir vorbeirauschen und mich nicht im geringsten erregen (egal in welcher Form auch immer!). Jetzt kann man auch verstehen, warum es so lange gedauert hat, vielleicht hätte man es auch ganz lassen sollen?! *Bachus*

The Hives „Your new favourite band“ *(Burning Heart)* CD Ja, ick weiß..., Hype hin, Hype her..., dit ändert aber nix daran, daß die Hives einfach nur herrlichst rocken und das „Gehype“ somit verdient haben. Vorliegende CD ist für den Hives-Freak eigentlich nicht sonderlich lohnenswert, da es sich nur um einen (zwar guten, aber entbehrlichen) Querschnitt ihres bisherigen Schaffens handelt. Sicher, hier ist alles drauf: „Hate to say i told you so“, „a.k.a.I-D-I-O-T“, „Main Offender“ etc.pp.! Für den Einsteiger o.k., ansonsten eher rausgeschmissenes Geld..., trotz wirklich geiler Mucke! *R.S.*

The InCiters „Well, well, well...“ *(Elmo)* CD Hammer, wenn ich tanzen könnte, wie die Titte aus Flashdance, würde ich jetzt loslegen. Ich kann aber nur Pogo, ne halt dafür bin ich auch schon zu alt – na ja, ich steh lieber rum. Doch zurück zum Thema 12x feinster dreckiger Soul, Meilen entfernt von dem geschliffenen MTV/Viva Scheiß, der einem als Soul verkauft werden soll. Sehr, sehr schickes Teil, für Mittdreißiger wie mich absolut zu empfehlen. *Krähe*

The Krauts „Pet satan´s pubic hair” *(Psycho T.Rec.)* CD Mittlerweile aufgelöste Band, die im Osten Deutschlands schon einen kleinen Kultstatus hatte. 9 Sonx pure Punk´n´Roll, die hier gnadenlos nach vorne gehen und keine Fragen offen lassen, wer hier Cheffe im Ring ist! Gefällt mir ausgesprochen gut, auch das Gesamterscheinungsbild passt sehr schön ins Klischee und somit kriegt Dirk von mir mal wieder volle Punktzahl. Sucht sich doch immer wieder die echten Perlen raus! Kommt im schnieken Digipack und ist selbstverständlich auch bei uns zu haben! *Bachus*

The Men They Couldn´t Hang „The Cherry Red Jukebox“ *(Twah!)* CD Diese Band hatte vor ca. 20 Jahren, ihre ersten Gigs mit den Pogues, und der Sänger Stefan Cush, war auch mal der Getränkebringer von Shane MacGowan´s Bande. Sicher verdammt harte Arbeit, da die Pogues nun nicht unbedingt für ihre Abstinenz bekannt waren. Doch irgendwann nahmen die Jungs von TMTCT, die Getränke lieber selbst zu sich, und machten von da an auch erfolgreich Musik. Sie hatten zwei Nummer 1 Single Hit´s, und spielten in fast allen

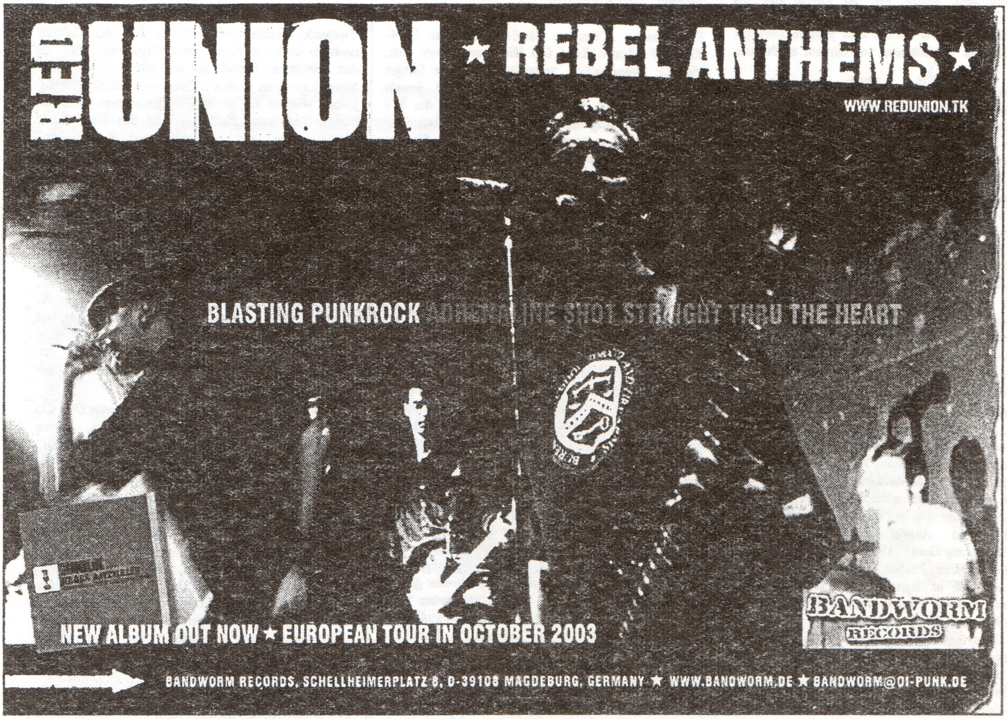
sich auf Solopfaden, doch nun, sechs Jahre nach ihrem letzten Album, melden sie sich eindrucksvoll zurück. Das neue Album bietet einen Mix aus Folk, Country, Rootsrock und ab und an knallen sogar klassische Punk Rock Einflüße durch. Der Folkeinfluß ist in fast jedem Song deutlich rauszuhören, und jedem Pogues Freund wird sicher ganz warm um´s Herz. Ich weiß wovon ich rede, glaubt mir. Die Texte, also die Geschichten die sie erzählen, sind fantastisch. Die Geschichte ihrer Bandgründung gibt´s in „I Love The Summer Of Hate“, der im astrein melodischen Punk Rock Style hingeknallt wird. Der Song „Grand“ klingt wie Midnight Oil in besten Zeiten. Shit, hier kommen so viele Einflüße zusammen, wie soll man das in Worte fassen können? Kann ich schon wieder mal voll begeistert sein? Ich bin es! *$tupid*

The Meteors „Psychobilly“ *(People Like You/Starkult)* CD Nach über 20 Jahren typischen Meteors Sound, nennen die Kings of Psychobilly, ihr x-tes Album einfach mal „Psychobilly“. Böse Zungen werden hier behaupten, das denen auch nix neues mehr einfällt. Auf jeden Fall läßt dieser Titel wohl keine Fragen offen. Von den Meteors, würde auch niemand je was anderes erwarten. Das wäre dann auch Blasphemie, und ein Fall für den Scheiterhaufen (wahlweise könnten sich ja dann auch die schrägen Gestalten vom aktuellen Cover darum kümmern). Ich bin nun nicht der Psycho Freak, doch nenne auch ich, ein paar alte Scheiben der Jungs mein eigen. Ich konnte schon immer gut auf ihr monotones Sound Gewitter, und so ist es auch bei dieser Scheibe. I hate People, Moment, das kenn ich doch von Anti Nowhere League. Klasse Psycho Version. Die Jungs sind echt gut in Form. Ganz besonders angetan haben es mir „Fuck Like A Beast“ und „Papa Jupe“, zwei Mords Killer Tracks. Einziger Minus Punkt, diese Scheiß versteckten Tracks. Das finde ich überhaupt nicht mehr lustig. Ansonsten alles bestens bei The Meteors! *$tupid*

The New York Rel-X „She´s got a gun” *(Dirty Faces)* MLP Nach ihrer „Paranoia”-10inch nun eine 12inch mit 6 Sonx. Sollte eigentlich auf Knock out erscheinen, nun also doch wieder bei den Bochumern. In Amiland gibt es beide EP´s natürlich schon länger und zwar auf TKO Rec. Das Ganze kommt wieder in einer wunderschönen Popart-Verpackung mit herrlich knalligen Farben und teilweise limitiert auf pinkem Vinyl. Zur Musik der Amis brauch man ja auch nicht mehr viel zu sagen, zuckersüßer Poppunk mit einer weiblichen Stimme, die wirklich ihresgleichen sucht, da muß ich dem Waschzettel völlig zustimmen. Und das man mit Adi am Bass nun auch noch 2 Chix in der Band dürfte vor allem die männlichen Konzertbesucher freuen. *Bachus*

The Pietasters „Turbo“ *(Make my Day Rec.)* CD Ham die Jungs nicht mal Ska gemacht oder täusche ich mich da? Hier jedenfalls so dünner Soul/Funk Rotz, wie frisch von 70er Jahre Disco. Ist mir zu glatt. Hier und da dann noch ´nen Spritzer Ska und Beatmucke tun es aber auch nicht mehr retten. Irgendwie komm ich da nicht ran. Cd für die Kiste. *Krähe*

The Real Mc Kenzies „Pissed tae th´ Gills” *(Social Bomb Rec.)* LP Viertes Produkt aus dem Hause Social Bomb Rec. „A drunken live tribute to Robbie Burns“ ist der Untertitel dieser Live-Best-Of-Scheibe. Wer zum Deibel ist datt, bestimmt so ein schottischer Volsheld, über den es ca. 2 Dutzend Lieder gibt, die jedes Gör kennt. Nach drei regulären Veröffentlichungen wurde es nun Zeit für eine Livescheibe, die mit 15 Songs + nervigem, sexminütigem Dudelsackintro, etwas schwach auf der Brust daherkommt. Die Aufmachung dann auch etwas dürftig, ohne Textblatt, schlecht montiertes Cover und auch sonst keine Info´s. Auf der Platte dann aber die Wiedergutmachung mit „Scots wha´ ha´e“, „Scottish and proud“, „Tae the battle“, „Will ye be proud“ und den traditionellen Schenkelkloppern „My bonnie“, „Auld lang syne“ und „Loch Lommond“. Lohnenswert für Leute, die die Band noch nicht kennen. da wirklich alle großen



RED UNION ★ REBEL ANTHEMS ★

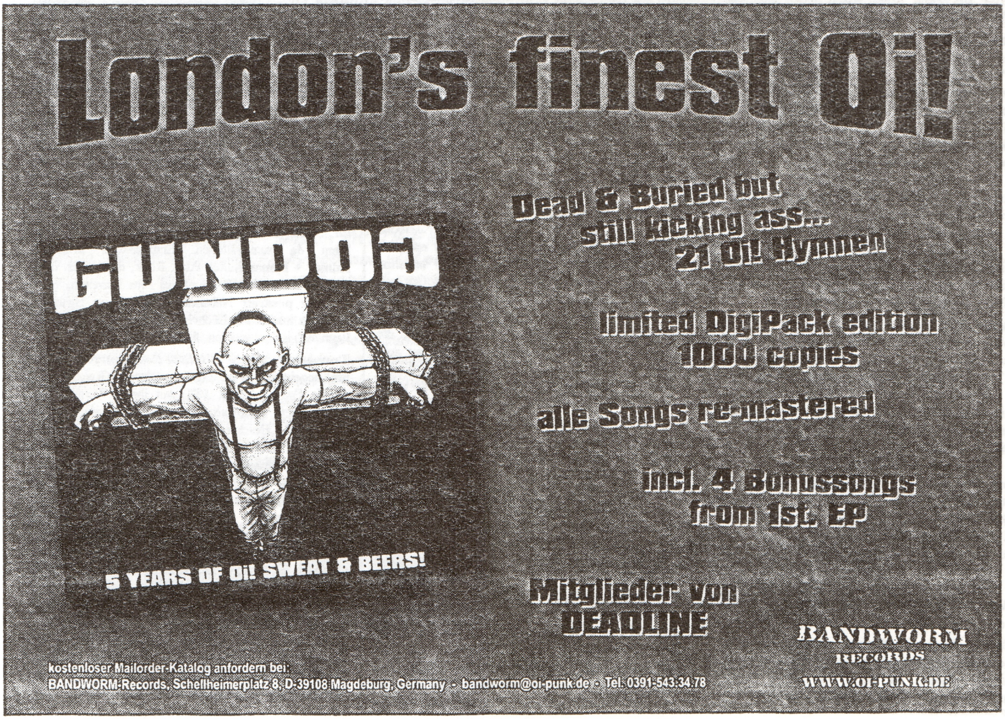
WWW.REDUNION.TK

BLASTING PUNKROCK ADRENALINE SHOT STRAIGHT THRU THE HEART

NEW ALBUM OUT NOW ★ EUROPEAN TOUR IN OCTOBER 2003

BANDWORM RECORDS

BANDWORM RECORDS, SCHELLHEIMERPLATZ 8, D-39108 MAGDEBURG, GERMANY ★ WWW.BANDWORM.DE ★ BANDWORM@OI-PUNK.DE



London's finest Oi!

GUNDOG

5 YEARS OF Oi! SWEAT & BEERS!

Dead & Buried but still kicking ass... 21 Oi! Hymnen

limited DigiPack edition 1000 copies

alle Songs re-mastered

incl. 4 Bonussongs from 1st. EP

Mitglieder von DEADLINE

BANDWORM RECORDS

WWW.OI-PUNK.DE

kostenloser Mailorder-Katalog anfordern bei:
BANDWORM-Records, Schellheimerplatz 8, D-39108 Magdeburg, Germany - bandworm@oi-punk.de - Tel. 0391-543 34 78

its drauf sind. Reicht von der Power aber bei eitem nix an die Dropkick Murphys „Live on t.Patricks day“ heran. Kann man jetzt ja ganz gut ergleichen, ist ja auch erst vor kurzem erschienen. *achus*

he Revillos „Attack!“ *(Captain Oi!)* CD Ich habe en eine halbstündige Suche in meiner kleinen usik Sammlung hinter mir, und ich bin kein Stück hlauer als zuvor. Das ganze hängt natürlich mit ieser Scheibe zusammen, welche fantastisch ist, um as mal vorweg zu nehmen. Also der Bandname will ir irgendwas sagen, nur verstehe ich bisher nicht as! Das Outfit erinnert mich an was, und erdammt, ich glaube jeden Song zu kennen. Nur oher? Ich hab keine Scheibe dieser Band gefunden. aut CD, sind das auch alles Songs, die von dieser and geschrieben und vertont wurden. Schon eine eltsame Sache. Gut, dann einfach ein paar Worte um Sound. Hier klingt alles (17x) sehr nach B 52´s nd ähnlich abgedrehte Zeitgenossen, die ihre usikalischen Wurzeln, jenseits der 70er haben. chriller Beat, schillerndes Aussehen, also mir efällt das ausgesprochen gut. *$tupid*

he Revolvers „ I Send You A Rockstar Postcard rom L.A.“ *(Stereodrive!)* EP Der Titeltrack dieser ingle ist mir wohlbekannt, von ihrem verdammt cheißecoolem Album „A Tribute To Cliches“! eap, ist das eine Mordsscheibe. Diese Single hier t, wie sollte es wohl auch anders sein, natürlich uch ein Killer vor´m Devil. Was die Jungs usikalisch in Angriff nehmen, wird wohl wangsläufig zu Gold! Ab wie ´ne Rakete gehen uch die anderen beiden Tracks „The Working oor“ and „Es ist Egal“. Das Cover ist hübsch nzusehen, und wer schnell ist, und direkt bei Green ell ordert, bekommt das Teil sogar in farbigem inyl. Dazu kann ich euch nur raten, gleich das evolvers Army Style Shirt mitzubestellen. Kommt ut an bei den Girl´s, wenn man guten Geschmack ur Schau trägt. Ich weiß das, hab auch eins! Da ibt´s ja noch ne freudige Nachricht aus dem Hause evolvers! Die Jungs nehmen gerade ihren zweiten ongplayer auf. Punk Rock World, mach dich auf as gefasst! *$tupid*

The Royal Beat Conspiracy „Dig It!“ *(Bad Afro)* D Die Steigerung zum Vorgänger Album „Gala alore“ ist unüberhörbar. Besser ist das auch. Hier ird zwar auch wieder einen auf 60er Beat gemacht, ur kann sich das wirklich hören lassen (Let Me Into our Life). Stellenweise doch sehr verspielt, und icher kein Sound für den beinharten Punk Rocker on heute. Freaks, die allerdings die ersten Stones latten lieben, kommen an Songs wie „By Your ide“ oder auch „I Can´t Take It Anymore“ sicher icht vorbei. Die Yeah, Yeah, Yeah Fans werden „Come Along With Me“ lieben. Da bin ich mir bsolut sicher. Mit dieser Scheibe, macht ihr euch m einiges beliebter bei euren Eltern. Das heißt, nur enn die vor drei, vier Jahrzehnten zur gepflegten eat Music, die Sau rausgelassen haben. *$tupid*

The Skulls „Therapy für the sky“ *(Dr.Strange Rec.)* D L.A.´s neueste Punkrockhoffnung rockt auf ihrer Debutproduktion so dermaßen, das sie ganz klar in eine Top Ten dieser Ausgabe gehören. Eigentlich üsste ich nun ja gar nix mehr weiterschreiben, da s ja eine Verpflichtung für euch ist, meine gesamte Top Ten käuflich zu erwerben. Aber ein paar Fakten will ich euch nicht vorenthalten. 11 Sonx kurz, direkt, ab und an mal zu den glorreichen Misfits schielend und dennoch enough eigenes Potential besitzend, um eine eigene Identität zu versprühen. Sind auch alle schon ziemlich lange im Geschäft, der Bassist war mal Keyboarder bei den Adicts, die anderen in irgendwelchen Bands, die mir jetzt nüscht sagen (The Gears, Snake Charmers etc.). Lange nicht mehr so frische Sonx gehört, die auch nach dem fünften Anhören nicht langweilig werden. *Bachus*

The Smelly Anchors „Anchors awaigh!” *(D.S.S.)* EP The smelly anchors machen Dirty Pirate Oi!, was auch nichts anderes ist als 1000 andere Bands machen. 3 Herren und eine Dame (logischerweise

einfache Oi!Punkmucke, wie schon soooo oft gehört. Geht! *Krähe*

The Unseen „Complete Singles Collection 1994-2000“ *(Punkcore Rec.)* CD Hier versammeln sich, wie der Name schon vermuten läßt, alle (längst ausverkauften) Ep´s, welche diese Band jemals aufgenommen hat. Feine Sache für Leute, die ihre Unseen Sammlung noch nicht komplett haben. Mir persönlich geht es hier allerdings viel zu heftig zur Sache, so das ich nicht allzuviel Freude daran habe. Ja würde der Micro Makro bei uns schreiben, stände hier sicher was ganz anderes. Optisch macht das Teil jedenfalls was her, und im ganzen 30 Tracks, sollte für Freunde der harten Gangart als Kaufanreiz genügen. *$tupid*

Thee Flanders „Punkabilly from hell“ *(Halb 7 Rec.)* MLP Man ist doch immer wieder stolz, wenn man den richtigen Riecher hatte und schon vorab sagen konnte, ob eine Bande enough Potential hat, um bekannter zu werden. Und das Schöne ist, es passiert mir nicht zum ersten Male, wäre ja auch schlimm nach über 10 Jahren Fanzinemacherei, oder? Ich bekam das Demo der Thee Flanders (Ex-Ted Flanders & the hot wings) für unsere letzte Ausgabe zum Besprechen und war sofort begeistert, ich war sogar so begeistert, das ihr Hit „Perverses Schwein“ prompt auf unserer CD-Beilage landete. Nun haben sie einen Plattendeal bei Fxxx für eine 8-Track-Scheibe bekommen, die CD kommt glaub ich auch bei Halb 7 raus. Ihre Mischung besteht aus Old School-Psycho like Meteors oder Demented, gepaart mit klassischem Punkrock, eine Mischung, die einfach nur knallt. Ich muß aber trotzdem sagen, das mir die B-Side dann doch um einiges besser gefällt, da dort die Hits vom Demo vertreten sind („Perverses Schwein“ „Vision of the end“ „Guilty“ „No escape (Killer in my dreams)“). Dazu ein absolut grandioses Coverartwork, da Sänger Norman auch hervorragend zeichnen kann, und das Ganze limitiert auf 666 (was sonst?). Wer auf Punkabilly steht, kommt an dieser Potsdamer Band nix vorbei! Von dieser Band wird noch einiges zu hören sein, da bin ich mir mit meinem alten Gumpenriecher sicher! Natürlich auch bei uns im Shop! *Bachus*

Toxpack „Die andere Seite“ *(D.S.S./Rotten Noise)* CD Nach langer Wartezeit gibt es hier datt neuste aus Berlin, auus Berlin. Die wohl zur Zeit diskussionsfreudigste Band aus der Reichshauptstadt mit Schulle (Ex-Bierpatrioten-Voices), an selbigem. Meister Schulz hat hier mit seinen Mistreiter eine Hooligan-Pladde rausgehauen, die wohl für lange Zeit seines gleichen suchen wird. Denn hier ist alles vereint: Härte, geile Gitarrenmelodien, Texte, die das Leben schreibt, hammergeile Fußballchöre und ´ne Message, die dir sagt: „Schlag alles kaputt, sei du selbst, dreh durch and Fuck the world!“. Neben der bekannten „Racheengel“-Ep, die noch mal mit neuen Gitarrenspuren und Remastering versehen wurden, gibt es Sex neue Sonx, jenseits von Gut und Böse, welche mit „So Frei“ und „Ersttroop up Ketch“, ihren Höhepunkt erreichen, you know „Las Ketschup“ auf Oi!. Übenswert auf jeden Fall, die Kofferversion von Discipline („Everywhere we go“, Aussprache rulez!). Der Überhammer die frische Version von „Halbfinale“ (Was für ein Hit!!!), wo olle Micky Fitz von The Business einen Part zum besten gibt (Das Foto happ ich gemacht, Ihr Hunde, wo ist mein Foto with the Oi!-Rockstar? I´ve been sauer!!!) Watt soll ich eigentlich noch schreiben, ich war bei der Aufnahme im Headquarter-Studio in Berlin, innn Berlin, dabei, und ich liebe diese Scheibe! Kommt im edlen Digipack mit 12seitigem Booklet, und Respekt, auf jeden Fall, an Steely für das coole Coverartwork. Aber warum müssen Bands aus Berlin, auuus Berlin, immer so böse kucken? Wenn ich oich nicht kennen würde, bekäme ich es echt mit der Angst zu tun! Soll wahrscheinlich noch als Vinyl erscheinen und kaufen könnt ihr sie sowieso bei uns im Shop oder bei Rotten Noise (goiler Pladdenladen in Berlin!!!). In der Ankündigung stand drinne, das Sie härter und kompromissloser wäre, als die letzte Bierpatrioten! Bitte keine Gotteslästerung!!! Bin gespannt auf die erste Turbolover, Vergleiche rulez, obwohl die erste BP werdet ihr beide nie wieder erreichen!!! *Bachus*

Toxpack „Racheengel” *(D.S.S.)* EP Die Berliner noch zu dritt mit ihrem ersten Erguß auf DSS. 4x den gewohnten Sound, den wir alle so lieben. Alle Songs kann man auch auf ihrer neuen Großen hören, jedoch wurden sie da neu aufgenommen. Und der andere Text von „Halbfinale“ ist den Kauf dieser Single schon wert, da schimmert der geliebte Bierpatriotenhumor wieder mal kräftig durch. *Krähe*

Toy Dolls „Anniversary Anthems“ *(Captain Oi!)* CD Das dritte Album der Toy Dolls für diese Ausgabe! Ich mag den Sound immer noch, nur fällt mir nicht mehr allzuviel ein, was ich schreiben könnte. Dieses Album ist eines der wenigen dieser Band, welches ich noch nicht in meiner Sammlung hatte. Original wohl im Jahr 2000 rausgekommen. Aushängeschild natürlich auch hier die unverkennbare „Mickey Maus“ Stimme von Michael Algar, und die mit viel typisch britischen Humor gewürzten Texte. Spaß am laufenden Band. Ich würde die Jungs gerne mal wieder live sehen, ob das noch mal möglich sein wird? *$tupid*

Toy Dolls „One More Megabyte“ *(Captain Oi!)* CD Und die next Wiederveröffentlichung, dieser Ausnahmeband from Great Britain auf Captain Oi!. Mir fallen dazu auch nur wenig Worte ein, und das sind noch dazu nicht mal Neue. Das Album gefiel mir auch schon vor ein paar Jahren ausgesprochen gut, und daran hat sich bis heute nix geändert. Ich kann mich auch 2003 noch gut bepissen beim typischen Toy Dolls Humor. Ich mag Olga´s Stimme, und diesen Sound, der immer einschlägt, wie die berühmte Bombe. Das ist eine der wenigen Bands, wo ich verdammt froh bin, das sie nie groß was an ihrem Sound geändert haben. Hier paßt einfach alles, und das schon seit Jahren. Diese Bande muß man einfach lieben, ansonsten kann man überhaupt nicht zu den „Guten“ gehören. I Love the Toy Dolls Sound! *$tupid*

Toy Dollz „Orcastrated“ *(Captain Oi!)* CD Schon zu DDR Zeiten konnten uns die Jungs in ihren Bann ziehen. Toy Dolls wurde in Disco´s rund um Prenzlau gespielt, und es gab einen Mordspogo Mob auf der Tanzfläche. Der Wahnsinn. Einige Jahre später, 1992 sah ich die Bande das erste und letzte mal Live in den Hamburger Docks, und ich war hin und weg. Nun im Jahre 2002 bekomme ich meine erste Toy Dollz Scheibe als Promo für gratis, und was soll ich sagen, ich bin begeistert. Klar doch, was dachtet ihr denn. Obwohl, als Freak hab ich die natürlich schon vor guten 6 Jahren gekauft. Ich laß da doch nix anbrennen. Der gute Marc, haut im Moment einiges an Toy Dolls/Dollz Platten wieder auf den Markt, und ich kann nur sagen, das es sich, für Leute, die diese Scheiben nicht ihr eigen nennen, lohnt da zuzuschlagen. Erstklassiger britischer Humor + hymnenhafter Punk Rock, da können doch nur Hit´s für alle Ewigkeit bei raus kommen. Noch ein sehr positiver Nebeneffekt bei dieser Band ist, das man immer ein Lächeln im Gesicht hat, dagegen kann sich keiner wehren. *$tupid*

Transplants „Same“ *(Hellcat Rec./Epitaph)* CD Ich bin begeistert! Was Tim Armstrong (Rancid) und Travis Braker (Blink 182) mit ihrem Kumpel Rob Aston hier veranstalten macht mich einfach nur sprachlos! Beschreibung der Musik gefällig? PunkRock meets HardCore meets Reggae meets BreakBeats meets HipHop meets Hassenichgesehn! Zuviel für euch intolerantes Punkerpack? Pech gehabt, denn dann entgeht euch Schnöseln eine der bahnbrechendsten Platten der letzten Jahre. Sänger Rob bellt wie ein Kampfköter, Travis scheint tausend Arme zu haben und Tim ist wie immer die Coolheit in Person. Hervorzuheben sind vor allem „Tall cans in the air“ (geile Proleten-Hymne); „Quick Death“ (heftige BreakBeat-Abrissbirne); „California Babylon“ (könnte auch von Rancid´s „Life won´t wait“ stammen); „D.R.E.A.M.“ (fieser Gangsta-styled HipHop) und „Down in Oakland“ (SurftrifftCountrytrifftRagga). Wie gesagt sehr abwechslungsreich und für mich definitiv die

Nasty Vinyl sucks!

Troublemakers
Kleptoman

BLUE BEAT IN MY SOUL VOL. 2

Einen absoluten Hörgenuss in Sachen Ska, Reggae & Rocksteady bieten THE MAGADOGS, MASKAPONE, BENUTS, THE BRACES, SCHWARZ AUF WEISS, REBELATION, DUBPLATE 48, WESTERN SPECIAL, LUANA POINT, GO JIMMY GO, PAMA INTERNATIONAL, DOWNBEAT SNAPPER, DREAMLETS, THE LIPTONES, YELLOW UMBRELLA, COREY DIXON & THE ZWOOKS, SMOKE LIKE A FISH und THE SPECIAL GUESTS. Ein Silberling zum relaxen und wohlfühlen.

TROUBLEMAKERS – KLEPTOMAN LP/CD

Mit Kleptoman knüpft die schwedische Punk-Legende THE TROUBLENAKERS aus Göteborg nahtlos an so geniale Alben wie Mental Kristid oder Erektion an. Bester melodischer und powervoller Punkrock, wie ihn manchmal nur schwedische Bands hinkriegen. Farbige Erstauflage von 300 LP´s nur bei Nasty Vinyl oder der Band!

radio flora
blue beat in my soul
The Second Step
ska
rocksteady
reggae
soul

PUNK & HARDCORE

A.C.K. - Widerstand	rotes Vinyl!!	LP	8.95
A.C.K. - Widerstand		CD	11.00
AGROTOXICO - Estado De Guerra Civil		CD	11.50
AMEN 81 - mit 3 ps		LP	8.95
APATIA NO - El Ruido De Antes...		CD	8.00
APATIA NO - El Ruido De Antes...		LP	8.95
AUS-ROTTEN - Fuck Nazi Sympathy		7"	3.50
BARSEROS - Teenage Werewolf		MLP	6.50
BLANKER HOHN - Punks ist unser Hobby		CD	10.00
CLASH - Give 'Em Enough Rope		LP	11.00
Die 2. Clash LP als rare russische Pressung. Sammlerstück!			
D.O.A. - Hardcore 81		CD	12.50
DAMNED - DamnedDamnedDamned		LP	9.95
DEAD BOYS - Young Loud & Snotty		LP	9.95
DEADLINE - Back For More		LP	8.95
DISTILLERS - Sing Sing Death House		CD	14.95
DONNAS - Take It Off		7"	4.95
Klasse Picture-7", einseitig bespielt, limitiert 1000 Stück!			
FILAMENTS - Skulls & Trombones		10"	7.95
FRONTKICK - Guitars & Crime		LP	8.95
FRONTKICK - Guitars & Crime		CD	11.50
Die LP bei uns im farbigen Vinyl, die CD im schönen Digi-Pack!			
FUCKIN´ FACES - 3 CD Set		3CD	21.00
Im Vakuum des Vertrauens, Neue Wege, Licht und Schatten			
GUERILLA - Virus Macht		CD	9.95
GUNDOG - 5 Years Of Oi! Sweat & Beers!		CD	11.50
HAMMERHAI - Erledigt & Schlägt zurück		2CD	7.50
Die ersten beiden CDs zum Sonderpreis + Posterbeilage!			
LEISTUNGSGRUPPE MAULICH - Erste		LP	7.50
LEISTUNGSGRUPPE MAULICH - Vorsicht...		LP	8.95
Zweite LP. Erstauflage limitiert + handnummeriert 500 Stück!			
MISFITS - Cough/Cool	gold vinyl!!	7"	7.95
MISFITS - American Psycho		LP	10.95
MISFITS/BALZAC - Don´t Open Till ...		MCD	14.95
Rare japanische MCD mit zwei unveröffentlichten Songs!			
MOTORMUSCHI - Eden		7"	4.00
HH-Single-Serie auf Klartext Records. Auflage nur 300 Stück!			
NECROS - Maumee + City + Madhouse		DLP	14.95
Complete Studio Discography, Live '82 + unreleased tracks!			
NEWTOWN GRUNTS - Disgruntled		LP	8.95
NOFX - Maximum Rock'n'Roll		LP	12.95
NOFX - Maximum Rock'n'Roll		CD	14.95
NOFX - The War On Errorism		LP	11.95
NOFX - The War On Errorism		CD	14.95
NOFX - 13 Stitches		7"	5.95
NOFX - Regaining Unconsciousness		7"	5.95
Neue 3 Song EP. Erstauflage im farbigen Vinyl auf Fat Wreck!			
NO RESPECT - Confidence		LP	8.95
OFFSPRING - Come Out And Play		7"	5.00
Schöne EP von 1994 im Klappcover (!) auf Epitaph/Ignition Rec.			
RAMONES - Live NYC 1982		LP	9.95
Gute Live-LP von '82. Kommt auf brettfettem, roten Vinyl!			
RASHIT - Kapak Güzelleri		LP	8.95
RASTA KNAST/AGROTOXICO - Split		LP	8.95
Limitiert 777 Stück. Fast aus, die letzten Exemplare!			
RASTA KNAST - Bandera Pirata		CD	11.00
RAZORS - Rare & Live		LP	9.95
Single + Samplertracks + „Geräusche für die 80er" Live. Geil!			
RED UNION - Rebel Anthems		CD	11.50
SANDOW - Stationen einer Sucht		LP	9.95
DDR-Klassiker. Original-Auflage VEB Deutsche Schallplatten!!			
SCATTERGUN - Sick Society	orange Vinyl	LP	8.95
SCATTERGUN - Le Destin		CD	11.00
SCATTERGUN - Dead Or Alive		7"	3.50
SCHLEIMKEIM - SchwarzRotGold		7"	3.50

FrontKick
GUITARS AND CRIME

LEISTUNGSGRUPPE MAULICH

SPLIT LP
AGROTOXICO
RASTA KNAST
MARCAS DA REVOLTA

SCHLEIMKEIM - Abfallprodukte ...		LP	8.95
SCHLEIMKEIM - Mach dich doch selbst ...		LP	8.95
Alle drei SK-Platten jeweils in limitierter farbiger Auflage!			
SCHLEIMKEIM - Nichts gewonnen... Vol. 2		LP	9.95
SKITSYSTEM - Allt e Skit		CD	11.95
SLIME - 1. LP		LP	11.50
Klassiker. Limitierte Auflage im grünen Vinyl + Poster-Beilage!			
STROMSPERRE - Licht aus Stecker raus		LP	9.95
Aufnahmen von 79 - 81. Limitiert 500 Stück, schöne Aufmachung!			
THE MOVEMENT - Hardmod Internationlist		7"	4.00
Neu auf Weird System: Mod-Punk aus Dänemark. Orange Vinyl!			
THE SHOCKS - Bored to be in Zero 3		LP	8.95
THE SHOCKS - Bored to be in Zero 3		CD	11.00
TROUBLEMAKERS - Mental Kristid		CD	11.00
TROUBLEMAKERS - Erektion		CD	11.00
TROUBLEMAKERS - Pogo		CD	11.00
TROUBLEMAKERS - Kleptoman		CD	11.00
TROUBLEMAKERS - Kleptoman		LP	8.95
TURBONEGRO - Scandinavian Leather		LP	11.95
TURBONEGRO - Scandinavian Leather		CD	14,95
TURBONEGRO - Scandinavian ...		DVD + CD	24.95
V/A - BERLIN FRISBEE 3	lim. colored Vinyl!!!	7"	4.50
Stromsperre, Ceresit, Malinheads, TBC, Betonromantik, ...			
V/A - BLOODSTAINS ACROSS GERMANY		LP	14.95
Napalm, Cretins, ZK, Phosphor, Soilent Grün, Syph, Razors, ...			
V/A - DIE LETZTEN TAGE VON POMPEJI		LP	10.95
Ichfunktion, Die Firma, Freygang, Peking Records, DDR 1990!!			
ZERSTÖRTE JUGEND - Same	colored	LP	10.95

AUSSERDEM

ASTA KASK - T-Shirt	Gr.: M + XL	9.95
Lederjacke „Black Flag"	Gr.: M, L, XL, XXL	129.90

SONDERAKTION 1:

Wer für ca. 40 Euro aus unserem Mailorder bestellt, bekommt eine rare SK Bonus-EP gratis beigelegt. Die letzten Exemplare! Wer die Platte nicht haben möchte, bekommt auf Wunsch die „Blitzkrieg Over You" CD umsonst!

SONDERAKTION 2:

Schickt uns 5.- Euro (Schein oder Marken) und ihr bekommt folgende CD + Katalog frei Haus:
Blitzkrieg Over You - A Tribute To The Ramones
Mit Bands wie MOTÖRHEAD, ADICTS, DIE ÄRZTE, RASTA KNAST, NEWTOWN NEUROTICS, HASS, SCATTERGUN, NINA HAGEN, PATARENI, DIE TOTEN HOSEN, ACTION PACT, RAMONEZ 77 und viele mehr!

LECK MICH AM ARSCH
SCHLEIM KEIM
EP

BLITZKRIEG OVER YOU!
A Tribute to the
RAMONES

SPV-vertrieb

NASTY VINYL

Oberstraße 6 · 30167 Hannover · Fon 05 11/7 01 14 04 · Fax 05 11/7 01 13 00 · www.nastyvinyl.de · post@nastyvinyl.de

DSS RECORDS

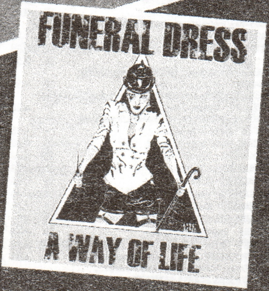
DSS-RECORDS · PURE STREETROCK

"JETZT ERST RECHT!"
STOMPER 98
"Neue Klänge"
"Alter Zorn"

Stomper 98
"Jetzt erst recht"
Digipack CD/Fold out Lp
Back with a bang and their second longplayer

Broilers
LA VIDA LOCA E.P.

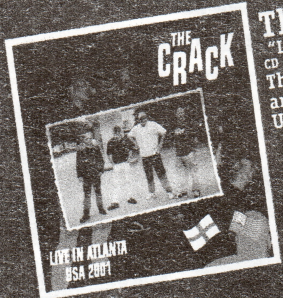
Broilers
"La vida loca"
Digipack CD/10"Lp
The next chapter in "How to become a legend"


FUNERAL DRESS
A WAY OF LIFE

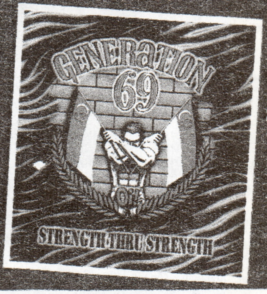
Funeral Dress
"A way of life"
Digipack CD
100% Oi!Punk

TOXPACK
DIE ANDERE SEITE

Toxpack
"Die andere Seite"
Digipack CD
Berlin´s own Hardcore Hooligans


THE CRACK
LIVE IN ATLANTA
USA 2001

The Crack
"Live in Atlanta"
CD
The Glory Boys are rocking the US of A


GENERATION 69
STRENGTH THRU STRENGTH

Generation 69
"Strength thru strength"
CD
From the streets of Singapore

SAVE THE VINYL - CHECK OUT THESE FINE 7" EPs

Vacunt
"Unity"

The Smelly Anchors
"Anchors awaigh"

The Smelly Anchors
"anchors awaigh"

Toxpack
"Racheengel"

Drunks
"Live free or die"

DSS Records, P.O.Box 739, 4021 Linz, Austria • www.dssrecords.com • Distributed by Cargo Records Germany

Evolution des guten alten PunkRock´s! Mehr davon... *R.S.*

Trend „Das Produkt“ *(Plastic Bomb Rec.)* CD Neue Band mit alt bekannten Musikern, welche sich aber bedeckt halten und nicht rumposen wollen, nicht nach hinten schauen, sondern nur nach vorne blicken. Schicker deutschsprachiger Minimalpunk im Stile von Fehlfarben oder frühe Abwärts. Scheint der neue Trend zu werden, den uns aller Liebling Smail mit seinen Shocks losgetreten hat. Zwar lange nix so juut und cool, wie die Berliner Jungens, eher mehr so die Kunststudentenmachenpunkrock-Richtung, aber allemal einfallsreicher und innovativer, wie die restliche Musikszene in good old Germany. 14 Sonx für die etwas abgedrehteren NDW-Partys. *Bachus*

The Original
EMPTY RECORDS EUROPE
PUNK SINCE 1984!

In the last few years we have released, on CD and on shaped, colored vinyl, titles by such bands as:

The Ramones, Hammerbrain, The Nuns, Youth Gone Mad, White Flag, The Lurkers, The Rats, The Damned, Captain Sensible, Generation X, The Only Alternative, D.O.A., Red Flag 77, Sham 69, Richard Hell, The Zeros....

Write for a complete catalog:
SPITZWIESENSTR. 50,
90765 FUERTH, GERMANY

or check out our homepage at:
www.empty.de

Troublemakers „Kleptoman“ *(Nasty Vinyl)* LP Die beste Scheibe, die ich von Nasty Vinyl Horst für dieses Heft zum besprechen bekommen habe. Purer Punk Rock aus dem Lande, wo der Alk unbezahlbar ist. Ich weiß wovon ich rede, war ich doch vor kurzem selbst in Stockholm, mit meinem Truck. Aber das sind ganz andere Geschichten. Da fällt mir ein, das ich mit zehn Jahren mal versucht habe, die schwedische Spache zu erlernen. Heimlich, unter der Bettdecke, mit Schreibblock, Stift, Taschenlampe und Radio. Ich weiß noch ganz genau, das ich diesen Sender nur auf KW oder MW mit schnarren und allen möglichen Störungen hören konnte. Natürlich war es irgendeiner von den vielen Feindsendern, die unserer Deutschen Demokratischen Republik schaden wollten, doch schon mit zehn war mir das scheißegal. Wenn die anderen mit ihren russischen Vokabeln angaben, trumpfte ich, stolz wie Oskar, mit schwedisch auf. Davon ist heute nur noch ein Wort geblieben. Tändre = Feuerzeug. Warum merkt man sich nur so einen Shit? Jetzt hätte ich das alles gut gebrauchen können, obwohl ich mir eigentlich sicher bin, das eine Band, die so einen fantastischen Punk Rock Sound spielt, auch in ihren Texten was anständiges zu sagen hat. Troublemakers können in jedem Fall ordentlich was, das ist mal sicher, wie auch der endgültige Untergang der DDR oder von mir aus auch der von der Titanic! *$tupid*

Up To Vegas „Voodoo Truckin“ *(Crazy Love)* CD Nun liegt hier endlich ihr erster kompletter Longplayer fix und fertig vor mir. Schon verdammt cool wie die vier durchgestartet sind! Optisch kommt das Teil mehr als nur ordentlich daher. Dieser Truck mit den Totenköpfen, kommt dem von meinem Traumarbeitsplatz verdammt nahe. So oder ähnlich würde meiner auch aussehen. Nur wer würde sich dann was von mir transportieren lasse? Da bleibt wohl nur die Hoffnung das Up To Vegas irgendwann so groß wie die Stones werden, und dann ein ganzer Convoi von Voodoo Truck´s ihr Zeug in die Stadien rollt. Hiermit bewerbe ich mich dann schon mal für einen Job als Fahrer bei euch. Musikalisch haben sie in Richtung Psycho ordentlich einen raufgelegt. Nach Punk klingt hier fast nix mehr, aber auch diese Richtung steht ihnen mehr als gut. Als Gastmusiker konnten sie Tex von Mad Sin und Uli von Church of Confidence verpflichten. Letzterer hat diese Scheibe auch im „Wild At Heart“ aufgenommen. Klingt deshalb alles nach Hölle? Aber dafür ist wohl eher Dr. Fummels diabolische Stimme verantwortlich. Für mich definitiv ein Hitalbum. Glückwunsch Jungs! *$tupid*

V-Punk „Bang Bang“ *(V-Punk)* CD Das hier erinnert mich an eine Platte die ich mal vor Jahren hatte, und die ich jetzt nicht mehr finde. Welches Arschloch, hab ich die wohl geborgt, und nie zurück bekommen? Ich werde wohl nie dahinter kommen. Ich glaube auf der Platte stand „Volkswiederstand“, bin mir aber nicht sicher. Egal. In rasanter Geschindigkeit werden hier die ersten neun Songs runtergebrettert. Alle mit deutschen Texten, und sympatischen Akzent. Spaßige und ernste Themen halten sich gut die Waage. Die letzten Tracks, sind Huldigungen an drei der großen „alten“ Punk Rock Bands. Mir persönlich gefiehlen die „Failed Again“ & die „Just A Dream“ Scheiben allerdings besser. Macht in Zukunft nicht so viel Tempo, das melodische paßt viel besser! *$tupid*

V-Punk „Failed Again“ *(V-Punk)* CD Diese Band aus Kiel, hat mich schon 1998 mit ihrer Scheibe „Just A Dream“ positiv überrascht. Punk Rock, der nach „Good Old England Sound“ klingt und sich stellenweise stark an die großen Bands

sie es schwer hatten, ihre neuen Scheiben irgendwo anzukündigen. Dazu wird der Zeljko aber wohl noch im Interview (S.O.Y. 13) was sagen. Kommen wir mal langsam auf diese Scheibe zu sprechen. Hier gibt´s abwechslungsreichen Punk Rock, mit Texten in Englisch und Deutsch. Mir persönlich gefallen die melodischen Sachen eindeutig besser als die „runtergeprügelten“ wie z.B. „Alles nur Illusionen“. Recht schnell geht es zwar auch bei z.B. „I Don´t See You“ zur Sache, doch hier paßt alles. Verdammt gutes Album! *$tupid*

V-Punk „Tor, Tora, Tora...“ *(Keller Records/Danger Promotion)* CD Die Kieler Jungs, haben hier so eine Art „Best Of V-Punk“ zusammengestellt. 14 mal geht´s hier volle Kanne zur Sache, plus zwei Bonussongs von Hanna Punk. Da sie im Moment verdammt viele Gigs in halb Europa spielen, wohl eine feine Sache für Freaks, die ihre alten Scheiben noch nicht haben. Ich kannte viele der Songs schon, muß aber sagen, das hier echt eine gute Auswahl getroffen wurde. Mit dem Albumtitel und dem Cover, geben sie die Kampfrichtung, für die Zukunft vor. Viva Punk Rock ohne Ende! Gut so, und all the best nach Kiel. Cheers *$tupid*

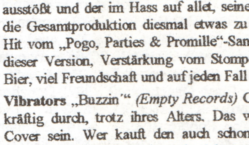
Vacunt „Unity” *(D.S.S.)* EP 5 Song Ep im HC-Punk-Stil, gut runtergeschrotet. Was mich mit meiner erzkonservativen Einstellung nur verwirrte, ist die Rampe und der Skateboardfahrer auf dem Cover, aber das nur am Rande. Wie gesagt, recht flotte Single und Bush kann ich auch nicht leiden. Gut gemacht. *Krähe*

Vanilla Muffins „The drug is football“ *(Knock out)* CD Zum Schluß kommt hier noch mal ein Hammerpaket von olle Mosh. Und mit dabei die beste Sugar-Oi!-Kapelle aus Switzerland, gips da eigentlich noch mehr Bands außer die leckeren Küchlie. 15 fantastische Ohrwürmer, so wie man es von den drei Burschen gewohnt ist. Es dreht sich, wie es der Titel schon erahnen lässt, alles um König Fußball (wollen The Business nicht och ´ne komplette Scheibe über das runde Leder besingen, hat man sich da gegenseitig die Idee geklaut, die kennen sich doch untereinander auch janz juut!). Aber enough der Mutmaßungen! Ich liebe diese Band, das weiß jeder, der dieses Heftlie regelmäßig auf dem Scheißhaus zu liegen hat und darum ist der Weg in meine diesmalige Top Ten unumgänglich. Und wer Titel singt wie „The Mob from Kannenfeldpark“ trifft auf jeden Fall mein Herz und hat somit auch meine vollste Unterstützung. Ganz groß auch bei „The Pride of the north“ die Zeile „Seppe Hügi can´t play tonight what are we doing here?“, um denn bei „The Pride of the north 2“ umzuschwenken auf „Uwe Seeler can´t play tonight what are we doing here?“. Dazu eine superedle Aufmachung mit klappbarem Digipack und allen Texten. Und ob das nicht schon mehr als enough wäre gibt es für lau obendrein noch zwei Videoclips. Einmal „The drug is football“ und zum anderen „The one and only“. Die wurden zwar beide in derselben Lokalität (ich glaub neudeutsch sacht man Location) gedreht, sind aber trotzdem recht cool geworden, wahrscheinlich weil sie so einfach und ehrlich gemacht worden sind. Unglaublich, wie diese Band es schafft, mich immer wieder neu zu begeistern! *Bachus*

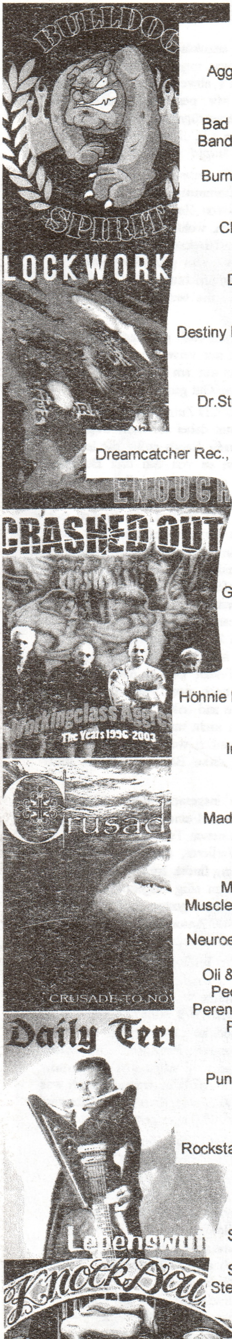
Verlorene Jungs „Ungeliebt“ *(D.S.S.)* CD Das insgesamt vierte Album der Ruhrpott-Oisters. Mit 14 Sonx beweist man wieder mal einen gewaltigen Output (man kann ja quasi schon alle 2 Jahre mit einem neuen Tonträger rechnen). Im typischen V.J.-Style geht es um den ewigen Verlierer, den die Gesellschaft ausstößt und der im Hass auf allet, seine Bestätigung findet. Irgendwie klingt mir die Gesamtproduktion diesmal etwas zu dünn und zu eilig hingeknallt. Bei dem Hit vom „Pogo, Parties & Promille“-Sampler, „Was war gestern los?“ gibt es bei dieser Version, Verstärkung vom Stomper 98-Bläser. Ansonsten wie gehabt, viel Bier, viel Freundschaft und auf jeden Fall die besseren Onkelz! *Bachus*

Vibrators „Buzzin´“ *(Empty Records)* CD Die alten Inselhelden starten noch mal kräftig durch, trotz ihres Alters. Das wird wohl auch der Grund für´s Pin-Up Cover sein. Wer kauft den auch schon eine Scheibe, wo „Opa´s“ vorne drauf sind. Was die drei da in sechs Monaten des Jahres 1999 aufgenommen haben, kann sich durchaus hören lassen. Wie ich finde ist „ihr“ Sound auch das geblieben, was er auch vor mehr als 20 Jahren schon war. Punk Rock, ja sowieso! Feine Melodien, auch das gibt´s noch! Okay, heute wird schon mal etwas mehr auf der Gitarre gewerkelt, aber sie haben in den Jahren ja auch musikalisch was dazu gelernt! Diese 15 Songs, werden sowohl alte, wie auch neue Vibrators Freunde aufhören lassen, da bin ich mir sicher. Kurz und gut, es gefällt! *$tupid*

Wayne Kramer „Adult World“ *(Muscle Tone/Starkult)* CD Eine sehr „ruhige“ Rock Scheibe, die der Gründungsvater und Gitarrist der legendären MC 5, da abliefert. Dieser Kerl hat schon wilde Music gemacht, da war an mich noch nicht mal zu denken. Die Songs dieses Albums, wurden über einen längeren Zeitraum, in etlichen Studios und mit einigen Bekannten Musikern eingespielt. So kommt es dann, das sich hier selbst die Hellacopters ein Stelldichein geben (Talkin´Outta School). My Girlfriend fragte mich gerade, ob das eine neue Scheibe von Mr. Springsteen sei? Stimmlich ähneln die beiden sich schon, vor allem bei den ersten beiden Tracks auf dieser CD. Musikalisch allerdings auch sehr oft (Love, Fidel). Ich kann mit dieser Spielart des Rock Sounds sehr gut leben. Zwischen den ganzen Punk Rock Platten, die ich sonst so höre, mal eine Anständige Abwechslung. Würden wir Punkte verteilen, gebe es hier die Höchstnote. *$tupid*



The End



11PM Records, Wollenweberstr.5, 31134 Hildesheim, info@11pm.de, www.11pm.de
Agente 86, PO Box 090 660 78, Guayaquil, Ecuador, www.agente86.com
Aggressive Noise, Voßstr.4, 81543 München, mail@aggressive-noise.de, www.aggressive-noise.de
An´na Nadel Rec., Müggelstr. 28, 10247 Berlin, info@anr77.de, www.anr77.de
Bad Afro Rec., Mühlenstr.8, 23552 Lübeck, VikingWps@aol.com, www.badafro.dk
Bad Dog Rec., PO Box 610 641, 10937 Berlin, david@coretexrecords.com, www.coretexrecords.com
Bandworm Rec., Schellheimer Platz 8, 39108 Magdeburg, bandworm@oi-punk.de, www.bandworm.de
Bitzcore/Indigo, PF 304 107, 20324 Hamburg, chef@bitzcore.de, www.bitzcore.de
Burning Heart, PO Box 441, 701 48 Örebro, Sweden, info@burningheart.com, www.burningheart.com
Captain Oi!, PO Box 501, High Wycombe, Bucks, HP 10 8QA, UK, www.captainoi.com
Carl Lee Kay, carleekay@t-online.de, www.carleekay.de
CD Promotion, Bert Meijerink, Ebertplatz 9, 50668 Köln, mail@cdpromotion.de, www.hattrick.org
Century Media Europe, rudey@t-online.de, www.centurymedia.net
Crazy Love Rec., c/o Neumann, An der Schmitte 9, 42781 Haan, www.crazyloverecords.de
D.S.S. Records, PO Box 739, 4021 Linz, Austria, info@dssrecords.com, www.dssrecords.com
Deadsun Rec., 10 rue des capucines, 22300 lannion, France, www.deadsunrecords.com
Defiance Rec., Ritterstr.52, 50668 Köln, info@defiancerecords.de, www.defiancerecords.de
Destiny Rec., Waldemarstr. 33, 10999 Berlin, jacho@destiny-tourbooking.com, www.destiny-tourbooking.com
Diehard Music, Vindegade 101, 5000 Odense C, Denmark, www.diehardmusic.com
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum, dirtyfaces@gmx.de, www.dirtyfaces.de
Disco Hater Rec., PF 210 102, 51627 Gummersbach, rafadhr@gmx.de
Dr.Strange Rec., P.O.Box 1058, Alta Loma, Ca. 91701, drstrange@drstrange.com, www.drstrange.com
Dragstar Rec., europe@dragstar-records.com, www.dragstar-records.com
Drakkar Rec., Bergerstraße 6, 58452 Witten, info@drakkar.de, www.Drakkar.de
Dreamcatcher Rec., Goodsoal Farm, Burwash Common, Nr Heathfield, East Sussex, TN19 7LX, UK, www.dreamcatcher-records.com
Elmo Rec., P.O.Box, 3072, 48016 Münster
Empty Rec., Spitzwiesenstr. 50, 90765 Führt, empty@empty.de, www.empty.de
Epitaph Europe, PO Box 10574, 1001 EN, Amsterdam, Netherlands, www.epitaph.com
Equal Vision, www.equalvision.com
Fat Wreck Chords, PO Box 193690, San Francisco, CA 94119, USA, www.fatwreck.com
Fat Wreck Europe, Waldemarstr. 33 d, 10999 Berlin, nanette@fatwreck.de, www.fatwreck.de
Frankie Boy Rec., Kaiserwerther Str. 166, 40474 Düsseldorf, www.wolverine-records.de
Gangstyle Rec., Ecrevissestraat 41, 6125 AW Obbicht, Netherlands, www.gangstylerecords.com
Gridalo forte, Via dei Lucani, 11, 00185 Roma, Italy, gridaloforte@iol.it, www.gridaloforte.com
Grover Rec., P.O.Box, 3072, 48016 Münster, www.grover.de
Halb 7 Records, Askanische Str. 13, 06842 Dessau, halb7@gmx.de, www.halb7records.de
Hellcat, P.O. Box 10574, 1001 EN, Amsterdam, Netherlands, www.hell-cat.com
High Society Rec., St. Petersburger Str. 4, 18107 Rostock, hsirecords@aol.com
Höhnie Records, A. Höhn, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt, hoehnie@gmx.net, www.hoehnie-records.de
Honest Dons, PO Box 192027, San Francisco, CA 94119-2027, USA, www.honestdons.com
Hot Action Rec., Postfach 61 02 98, 10924 Berlin
Impact Rec., Am Markt 1, 47229 Duisburg, office@impact-records.com, www.impact-records.de
Katakomben Rec., Werkstraße 28 a, 38229 Salzgitter
King.ink, Am Gierath 26, 40885 Ratingen, office@king-ink.de, www.king-ink.de
Knock Out Records, PF 100 716, 46527 Dinslaken, mosh@knock-out.de, www.knock-out.de
Mad Mob Rec., P.O.Box 610 641, 10937 Berlin, david@coretexrecords.com, www.coretexrecords.com
Make My Day Rec., www.makemydayrecords.de
Motor Music, Stralauer Allee 1, 10245 Berlin, www.motor.de
Motras, motras@motras.de, www.motras.de
MSM 1279. Rec., P.O.Box 91, 90576 Langenzeen, contact@msm1279.com, www.msm1279.com
Muscle Tone, 8949 Sunset Blvd., Suite 203, west Hollywood, CA 90069, USA, www.muscletonerecords.com
Nasty Vinyl, Oberstr.6, 30167 Hannover, post@nastyvinyl.de, www.nastyvinyl.de
Neuroempire Rec., c/o Shemetova T.N., P.O.Box 58, Moscow, Russia, empire@rambler.ru, www.rambler.ru
Nuclear Blast, Oeschstr. 40, 73072 Donzdorf, info@nuclearblast.de, www.nuclearblast.de
Oli & Ela Records, Schönblick 8/1, 78713 Schramberg, info@oli-ela-records.de, www.oli-ela-records.de
People like You, Schäferstr. 33A , 44147 Dortmund - info@peoplelikeyou.de - www.peoplelikeyou.de
Perennial Quest Rec., 14 rue des Alouettes, 88150 Thaon les Vosges, France, www.perennialquest.free.fr
Plastic Bomb Rec., PF 100 205, 47002 Duisburg, swen@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de
Power It Up, PF 1114, 38156 Vechelde, mailorder@power-it-up.de, www.power-it-up.de
Psycho T. Records, psychotrec@web.de, 0177/75 42 333
Punkcore Rec., PO Box 916, Middle Island, NY 11953, USA, info@punkcore.com, www.punkcore.com
Rausch Rec., PF 103 114, 18055 Rostock, www.droenland.de
Rebellion Rec., Engstoep 57, 5246 BD Rosmalen, Netherland, davids.wouter@lycos.com
Relapse Rec., PO Box 2060, Upper Darby, PA, 19082, USA, www.relapse.com
Rockstar Rec., T. Bachmann, Kastanienallee 18, 14471 Potsdam, ob@rockstarcrew.de, www.rockstarcrew.de
Rotten Noise, Weserstr.46, 10247 Berlin, rottennoise@web.de, www.rottennoise.de
Rundling, c.rendke@t-online.de, www.rundling.de
Saalepower Rec., Lessingstr.1, 06114 Halle/Saale, saalepower@gmx.de
Side One Dummy Rec., P.O.Box 2350, L.A., CA 90078, www.sideonedummy.com
Social Bomb Rec., PF 100 205, 47002 Duisburg, micha@plastic-bomb.de, www.plastic-bomb.de
Spinefarm Rec., PO Box 212, 00181 Helsinki, Finland, www.spinefarm.fi
Starkult Promotion, Merowinger Str. 57, 40225 Düsseldorf, starkult@t-online.de, www.starkult.de
Stereodrive! Rec., von Steuben Str. 17, 48143 Münster, stereodrive@greenhell.de, www.greenhell.de
Streetmusic Berlin, PF 350 141, 10211 Berlin, mailorder@streetmusic.de, www.streetmusic.de
Supermusic, Am Sondert 22, 40883 Ratingen, www.supermusic.de
Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, 0211/32 40 62
Trash 2001 Records, PF 101 653, 46216 Bottrop, info@trash2001.de, www.trash2001.de
Twah!, Mühlenstr. 8, 23552 Lübeck, nielsen@twah.de, www.twah.com
Twilight Rec., Bahnhofstr.13, 23701 Eutin, www.twilight-vertrieb.de
United Kids Rec., Mecko Neukirchen, Im Flürchen 7, 56858 Altstrimmig, info@unitedkids-records.de, www.unitedkids-records.de
Vince Lombardi Highschool Rec., Schlüterstr. 75, 20146 Hamburg, mail@mata-hari.de, www.mata-hari.de
V-Punk, c/o Zeljko Topic, Rudowweg 13, 24111 Kiel, heidi.topic@t-online.de
Wanda Rec., Rosa Luxemburg Str.23, 06618 Naumburg, monster.bloodsucker@gmx.de
Weird System, Alstertwiete 32, 20099 Hamburg, www.weirdsystem.de
Wolverine Rec., Kaiserwerther Str. 166, 40474 Düsseldorf, www.wolverine-records.de
XNO, Waldemarstr. 37, 10999 Berlin, info@xno.net, www.xno.net

ONLY LUNATICS
lorene jungs
ngeliebt
erjungs
EZER
MESS WITH US
ACK

DAS ALLERLETZTE

Kriegerischen Besuch bekommen diesmal von uns: Andrea, Anna, Carl Up to Vegas, Doc Focke, Schnorres, Tost für Gastberichte, Boy Dot Com, Roger Miret, V-Punk für Interviews, Stiefelfroinde für Bandstory, Onkel Kaisa für kopieren, alle Werbepartner, alle Fanzinekollegen und alle die uns irgendwas geschickt haben!!!

Bachus:
T. Bachmann
Kastanienallee 18
14471 Potsdam
Bachus@Rockstarcrew.de

Stupid:
Marko Dräwe
Herzog-Ernst-Str. 7
85276 Pfaffenhoffen
Stupid@Rockstarcrew.d

R.S.:
Robert Staedtler
Danziger Str. 102
10405 Berlin
RS@Rockstarcrew.de

www.rockstarcrew.de

BYE BYE KRÄHE!!!

THE PEACOCKS

1997 - 2003